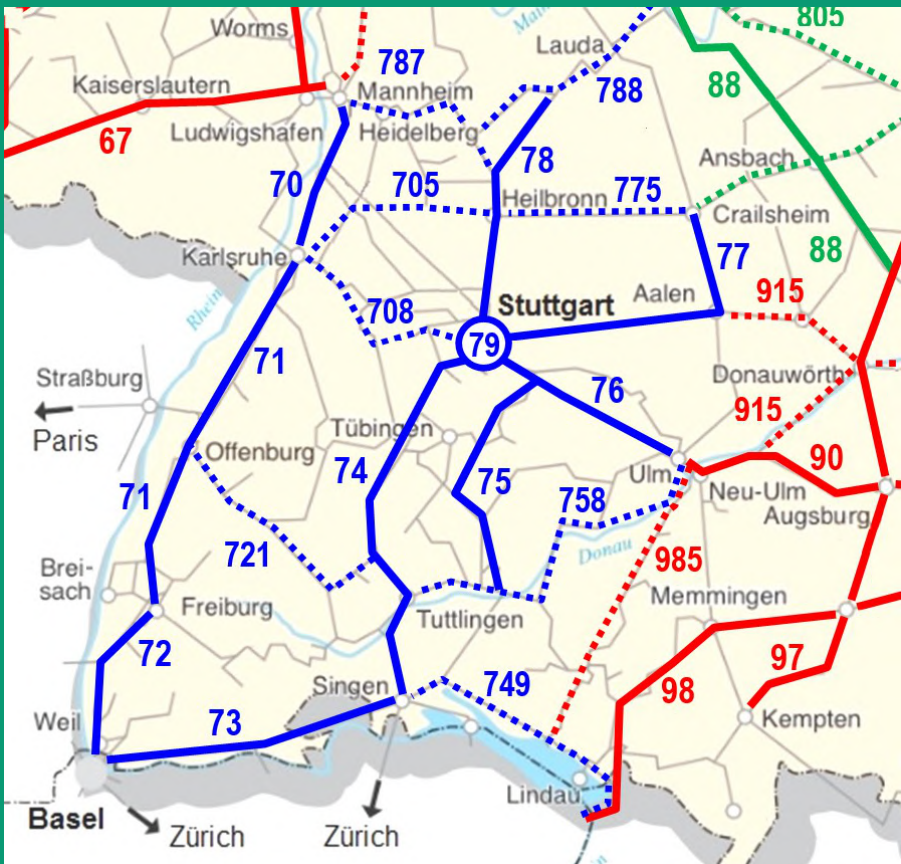


**=== VD-T ===**

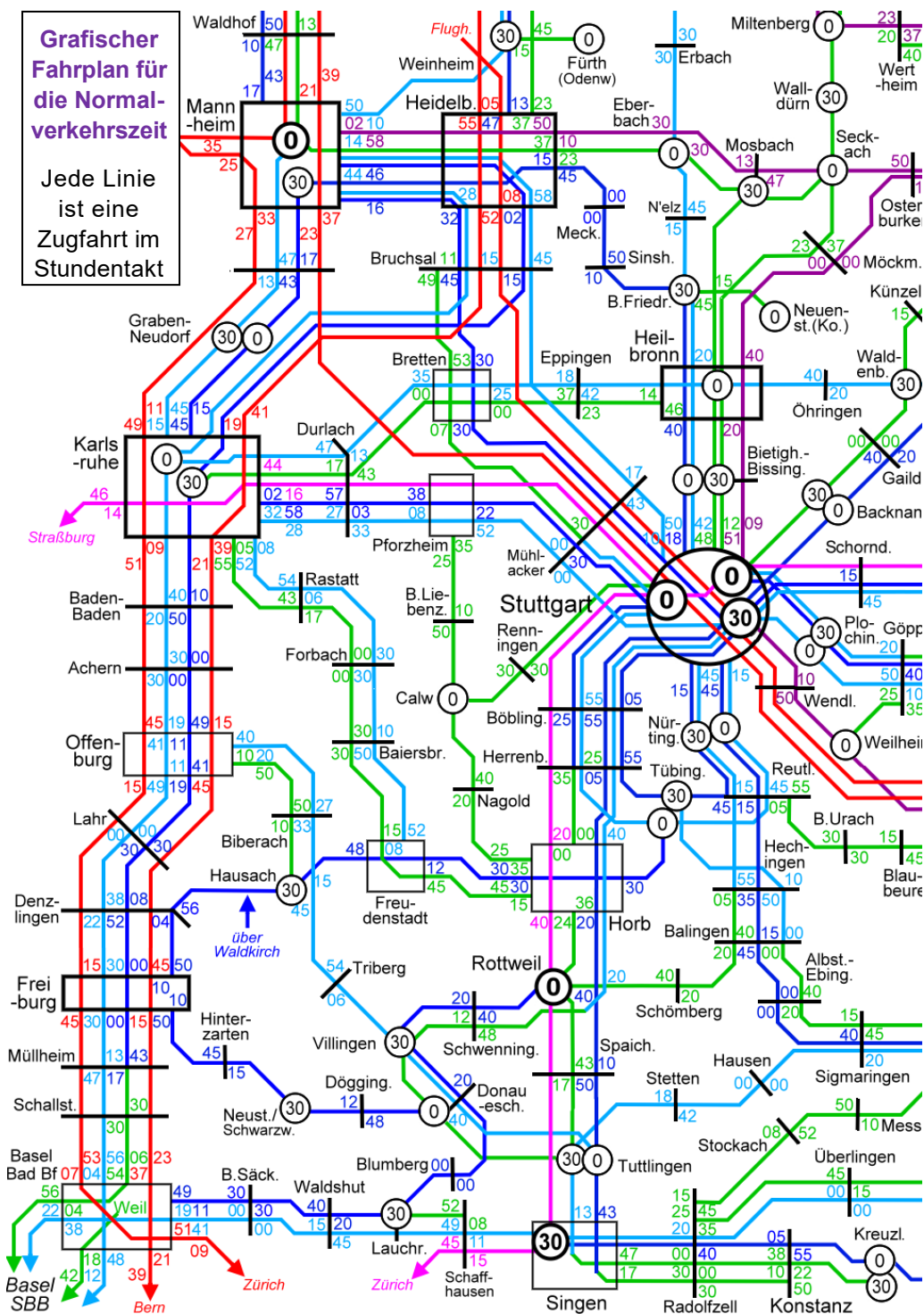
**Der Virtuelle Deutschland-Takt**

**= BADEN = 700 bis 749 =**



**Ein *Integraler* Taktfahrplan  
von Jörg Schäfer**

Jede Linie  
ist eine  
Zugfahrt im  
Stundentakt

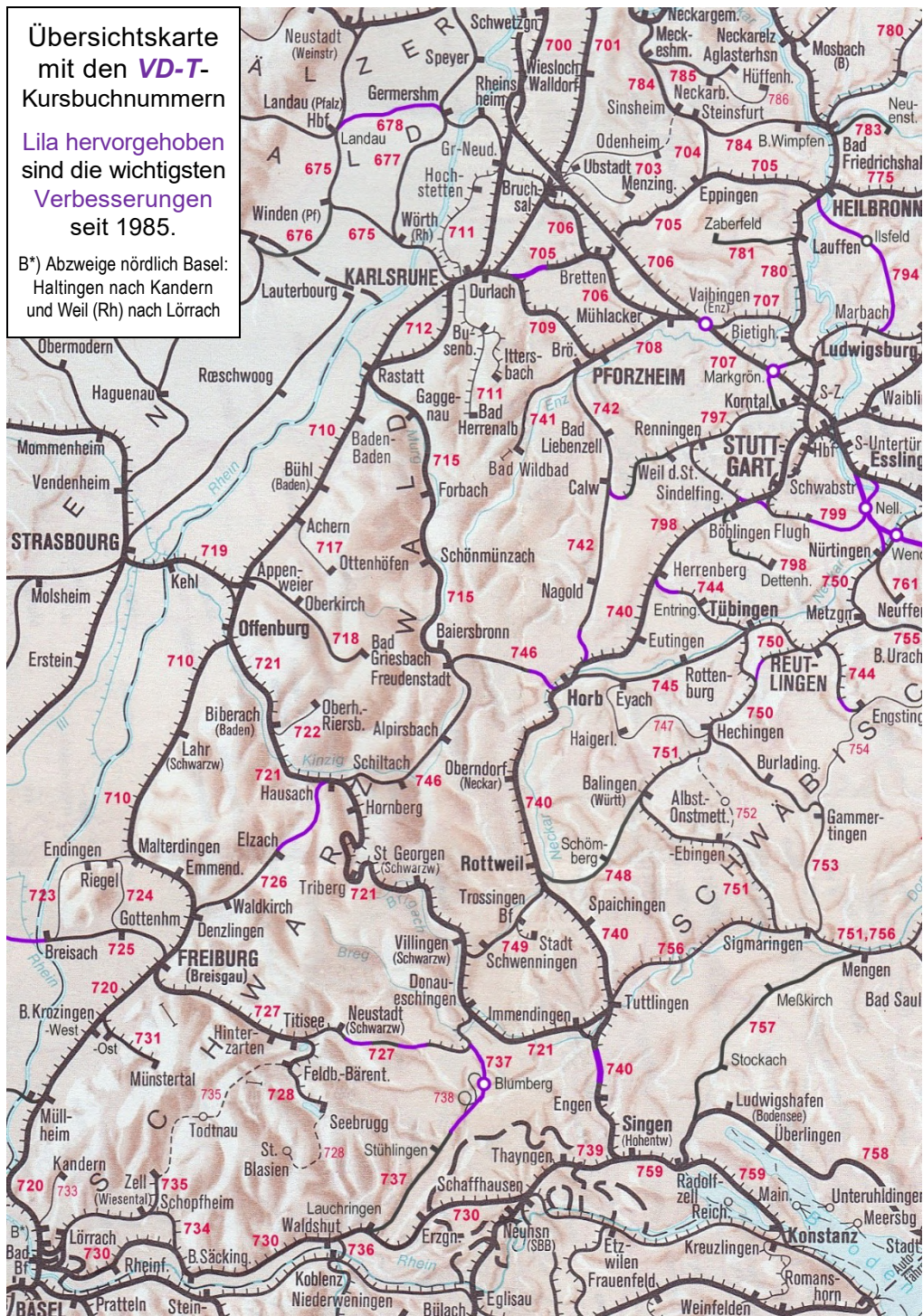




# Übersichtskarte mit den **VD-T- Kursbuchnummern**

Lila hervorgehoben  
sind die wichtigsten  
Verbesserungen  
seit 1985.

B\*) Abzweige nördlich Basel:  
Haltingen nach Kandern  
und Weil (Rh) nach Lörrach



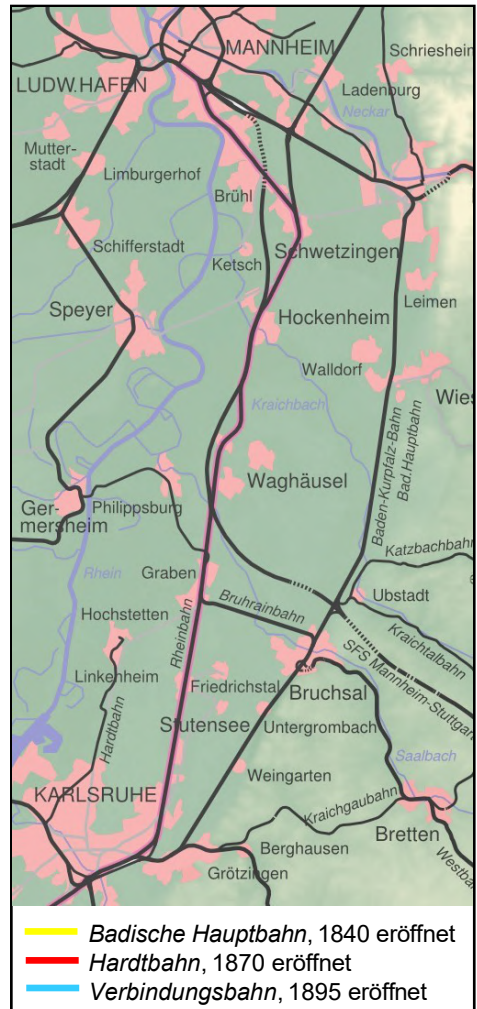


## 700 Mannheim - Schwetzingen - Graben-Neudorf - Karlsruhe

1971 gab die Deutsche Bundesbahn (DB) bei ihrer Kursbuchreform der 275 km langen Achse Mannheim - Basel die Nummer 700. Diese Tabelle war sehr lang und unübersichtlich, weil viele Züge nur auf Teilstrecken verkehrten. 1992 teilte die DB daher die Achse in Karlsruhe und Freiburg und vergab die neuen Nummern 701 und 702.

Die Darstellung wurde zwar verständlicher, die neuen Nummern entsprachen aber (ohne „0“ an letzter Stelle) nicht der großen Bedeutung der Strecke. Zudem waren die Tabellen 701 und 702 im Kursbuch weit von den abzweigenden Strecken 711 bis 729 entfernt. Der **VD-T** hätte daher die Badische Hauptbahn wie in der Realität geteilt, die Tabellen aber von Nord nach Süd 700, 710 und 720 genannt.

Das erste Teilstück der *Badischen Hauptbahn* von Mannheim nach Heidelberg ging 1840 in Betrieb. Bis 1855 wurde sie abschnittsweise bis Basel verlängert (→ KBS 710). Die Schienen hatten zunächst 1600 Millimeter Abstand. Da sich die umliegenden Länder jedoch für die *Normalspurweite* von 1435 Millimetern entschieden, baute Baden zwischen 1854 und 1855 die gesamte *Rheintalbahn* auf diese Spurweite um.



Der Umweg über Heidelberg störte vor allem Mannheim, da sein natürliches Einzugsgebiet am Rhein „links liegen“ blieb. Die Stadt finanzierte daher eine Verbindung über Schwetzingen und Hochstetten und übergab sie nach der Eröffnung 1870 der *Badischen Staatsbahn*.

Die *Hardtbahn* erreichte Karlsruhe Hbf von Westen her, daher mussten Züge nach Basel die Fahrtrichtung wechseln. Das erschien ihren Erbauern nicht so wichtig, da der Durchgangsverkehr weiterhin über Heidelberg rollen sollte. Das *Deutsche*



*Reich* rechnete aber mit einem weiteren Krieg gegen Frankreich und bemühte sich um strategische Bahnlinien für Truppen- und Waffentransporte. 1895 ging dafür die Route Graben - Karlsruhe - Rastatt - Röschwoog - Hagenau in Betrieb. Die meisten Züge von Mannheim nach Karlsruhe nutzten fortan diese kürzeste Trasse. Die *Hardtbahn* über Hochstetten wurde zur Anschlussstrecke herabgestuft und zur Weiterfahrt nach Norden musste man in Graben umsteigen.

Zwischen Mannheim, Karlsruhe und Rastatt gab es ab 1895 mit den KBS 700 und 701 zwei zweigleisige Hauptstrecken. Dank des hohen Aufkommens im Personen- und Güterverkehr waren beide gut ausgelastet. Nach dem Ersten Weltkrieg nahm vor allem der internationale Verkehr weiter zu. In den 1950er Jahren wurden beide Äste elektrifiziert und in den Folgejahren mehrere schlecht ausgelastete Bahnhöfe aufgelassen, um Kapazitäten für den Fernverkehr zu gewinnen.

Um die sehr dicht befahrene KBS 700 zu entlasten, wurde sie in den 1970er Jahren zwischen Hockenheim und Graben-Neudorf in die Planungen der *Schnellfahrstrecke* Mannheim - Stuttgart einbezogen. An mehreren Stellen entstanden Verbindungen und die Altstrecke wurde teilweise verlegt, insbesondere bei Hockenheim. Der Abschnitt Mannheim - Graben-Neudorf wurde 1987 als erstes Teilstück fertig, und 1991 ging Graben-Neudorf - Stuttgart für bis zu 250 km/h in Betrieb.

2004 begann der Vorlaufbetrieb mit Triebwagen der *S-Bahn RheinNeckar*, die für die niedrigen Bahnsteige eine zusätzliche Trittstufe erhielten. Bis 2015 sollen alle Stationen modernisiert werden und mit Beginn des „echten S-Bahn-Betriebs“ überall ein ebenerdiger Einstieg möglich sein.

Der DB-Fahrplan 2010 enthielt pro Stunde und Richtung tagsüber meist zwei ICE, die ohne erkennbaren Takt fuhren und von Mannheim nach Karlsruhe nonstop 22 bis 25 Minuten brauchten. Hinzu kam eine stündliche RB auf der Gesamtstrecke, zwischen Mannheim und Graben-Neudorf wurde das RB-Angebot montags bis freitags zum Halbstundentakt verdichtet. RE fuhren nur vereinzelt in den Hauptverkehrszeiten.

Der **VD-T** strukturiert das Angebot besser und erreicht dadurch für die meisten Fahrgäste kürzere Reisezeiten:

- Es fährt zwar nur ein ICE pro Stunde und Richtung, dafür aber exakt stündlich. „Schuld“ ist das differenzierte **VD-T**-Fernverkehrsangebot, das auch Heidelberg stündlich integriert und dadurch den Zugang der ganzen Region zum IC- und ICE-Netz verbessert. Den Binnenverkehr zwischen Karlsruhe und Mannheim sähe man

| Zug                        | RE          | ICE         | S2      | S2    | RB      | RE          | S2    | S2      | RB    | RE          | ICE          |
|----------------------------|-------------|-------------|---------|-------|---------|-------------|-------|---------|-------|-------------|--------------|
| km <b>Mannheim Hbf</b>     | <b>8.05</b> | <b>8.26</b> |         |       | 8.20    | <b>8.35</b> |       |         | 8.50  | <b>9.05</b> | <b>9.26</b>  |
| 3,4 Mannh.-Neckarau        |             |             |         |       | 8.23    |             |       |         | 8.53  |             |              |
| 8,0 Mannh.-Rheinau         |             |             |         |       | 8.26    |             |       |         | 8.56  |             |              |
| 10,7 Schw.-Hirschacker     |             |             |         |       | 8.29    |             |       |         | 8.59  |             |              |
| 13,6 <b>Schwetzingen</b>   | <b>8.13</b> |             |         |       | 8.32    | <b>8.43</b> |       |         | 9.02  | <b>9.13</b> |              |
| 14,7 Oftersheim            |             |             |         |       | 8.34    |             |       |         | 9.04  |             |              |
| 21,7 Hockenheim            | <b>8.19</b> | [35]        |         |       | 8.39    |             |       |         | 9.09  | <b>9.19</b> |              |
| 24,5 Neuulßheim            |             |             |         |       | 8.42    |             |       |         | 9.12  |             |              |
| 29,9 Waghäusel             |             |             |         |       | 8.46    | <b>8.52</b> |       |         | 9.16  |             |              |
| 32,5 Wiesental             |             |             |         |       | 8.49    |             |       |         | 9.19  |             |              |
| 38,0 Grab.-Neud. Nord      |             |             |         |       | 8.54    |             |       |         | 9.24  |             |              |
|                            | <b>8.29</b> |             | ab      |       | 8.56    | <b>8.59</b> | ab    |         | 9.26  | <b>9.29</b> |              |
| 39,6 <b>Graben-Neudorf</b> | <b>8.31</b> |             | 8.35    | ab    | an      | <b>9.01</b> | 9.05  | ab      | an    | <b>9.31</b> |              |
| > Stutensee-Spöck          | >           | >           | >       | 8.46  |         | >           | >     | 9.16    |       | >           | >            |
| 45,5 Stut.-Friedrichsthal  |             |             | 8.40    | 8.50  |         |             | 9.10  | 9.20    |       |             |              |
| 50,4 Stut.-Blankenloch     |             |             | 8.47    | 8.57  | S2      |             | 9.17  | 9.27    | S2    |             |              |
| 53,5 Ka.Reitschulschlag    |             |             | 8.51    | 9.01  | 9.11    |             | 9.21  | 9.31    | 9.41  |             |              |
| 55,1 Karlsr.-Hagsfeld      | <b>8.40</b> |             | 8.55    | 9.05  | 9.15    | <b>9.10</b> | 9.25  | 9.35    | 9.45  | <b>9.40</b> |              |
| > Karlsr., Marktplatz      | >           | >           | 9.06    | 9.16  | 9.26    | >           | 9.36  | 9.46    | 9.56  | >           | >            |
| 60,7 <b>Karlsruhe Hbf</b>  | <b>8.45</b> | <b>8.49</b> | <       | <     | <       | <b>9.15</b> | <     | <       | <     | <b>9.45</b> | <b>9.49</b>  |
| <i>Karlsruhe Hbf 710</i>   |             | <b>8.51</b> | Rhein   | Dax-  | Rhein   | <b>9.21</b> | Dax-  | Rhein   | Dax-  |             | <b>9.51</b>  |
| <i>Offenburg Hbf</i>       |             | <b>9.16</b> | -stett. | land. | -stett. | <b>9.46</b> | land. | -stett. | land. |             | <b>10.16</b> |

beim **VD-T** (wie in der Realität) nicht so gerne im ICE und würde versuchen, ihn durch einen Aufpreis in andere Züge zu lenken – wofür es beim **VD-T** mit den RE wesentlich attraktivere Alternativen gäbe.

- Ein „echter Knüller“ wären beim **VD-T** die RE im Halbstundentakt zwischen Mannheim und Karlsruhe. 42 Minuten sind auf der Straße nicht zu schlagen, und die Städte mit RE-Stationen würden erheblich aufgewertet. Graben-Neudorf bekäme zu den Minuten 00 und 30 *Integrale Taktknoten*, bei denen man zwischen jeweils 6 Zügen, S- und Stadtbahnen für fast alle denkbaren Verbindungen Anschlüsse bekommt.
- Die RE stellen als „Flügelzüge“ zahlreiche attraktive Direktverbindungen her: Ab Mannheim fahren zwei Triebwagen (Tw) zusammen gekuppelt bis Graben-Neudorf. Dort werden sie getrennt, ein Tw fährt nach Karlsruhe weiter und der andere nach Bruchsal. Dafür wird in Graben-Neudorf ein Tw von Germersheim nach Karlsruhe angehängt (→ KBS 678).

|                          |      |      |       |         |       |      |         |       |         |      |      |
|--------------------------|------|------|-------|---------|-------|------|---------|-------|---------|------|------|
| Offenburg Hbf            | 7.44 |      | Dax-  | Rhein-  | Dax-  | 8.14 | Rhein-  | Dax-  | Rhein-  | 8.44 |      |
| Karlsruhe Hbf 710        | 8.09 |      | land. | -stett. | land. | 8.39 | -stett. | land. | -stett. | 9.09 |      |
| Zug                      | ICE  | RE   | S2    | S2      | S2    | RE   | S2      | S2    | S2      | ICE  | RE   |
| km Karlsruhe Hbf         | 8.11 | 8.15 | <     | <       | <     | 8.45 | <       | <     | <       | 9.11 | 9.15 |
| > Karlsru., Marktplatz   | >    | >    | 8.04  | 8.14    | 8.24  | >    | 8.34    | 8.44  | 8.54    | >    | >    |
| 5,6 Karlsru.-Hagsfeld    |      | 8.20 | 8.15  | 8.25    | 8.35  | 8.50 | 8.45    | 8.55  | 9.05    |      | 9.20 |
| 53,5 Ka.Reitschulschlag  |      |      | 8.19  | 8.29    | 8.39  |      | 8.49    | 8.59  | 9.09    |      |      |
| 10,3 Blankenloch         |      |      | an    | 8.33    | 8.43  |      | an      | 9.03  | 9.13    |      |      |
| 15,2 Friedrichsthal (Bd) |      |      |       | 8.40    | 8.50  |      |         | 9.10  | 9.20    |      |      |
| > Stutensee-Spöck        | >    | >    |       | 8.44    | >     | >    |         | 9.14  | >       | >    | >    |
|                          |      | 8.29 | RB    | an      | 8.55  | 8.59 | RB      | an    | 9.25    |      | 9.29 |
| 21,1 Graben-Neudorf      |      | 8.31 | 8.34  |         | an    | 9.01 | 9.04    |       | an      |      | 9.31 |
| 22,7 Grab.-Neud. Nord    |      |      | 8.36  |         |       |      | 9.06    |       |         |      |      |
| 28,2 Wiesental           |      |      | 8.40  |         |       |      | 9.10    |       |         |      |      |
| 30,8 Waghäusel           |      |      | 8.43  |         |       | 9.08 | 9.13    |       |         |      |      |
| 36,2 Neulußheim          |      |      | 8.47  |         |       |      | 9.17    |       |         |      |      |
| 39,0 Hockenheim          |      | 8.41 | 8.50  |         |       |      | 9.20    |       |         | [25] | 9.41 |
| 46,0 Ofersheim           |      |      | 8.55  |         |       |      | 9.25    |       |         |      |      |
| 47,1 Schwetzingen        |      | 8.47 | 8.57  |         |       | 9.17 | 9.27    |       |         |      | 9.47 |
| 50,0 Schw.-Hirschacker   |      |      | 9.00  |         |       |      | 9.30    |       |         |      |      |
| 52,7 Mannh.-Rheinau      |      |      | 9.03  |         |       |      | 9.33    |       |         |      |      |
| 57,3 Mannh.-Neckarau     |      |      | 9.06  |         |       |      | 9.36    |       |         |      |      |
| 60,7 Mannheim Hbf        | 8.34 | 8.55 | 9.10  |         |       | 9.25 | 9.40    |       |         | 9.34 | 9.55 |

- Die RB ab Mannheim würden (nahezu mit S-Bahn-Standard) nur bis Graben-Neudorf fahren und dort Anschluss zum RE und den anderen Zügen bieten. Den Nahverkehr südlich von Graben-Neudorf übernimmt die (um 6 km über Friedrichsthal hinaus verlängerte) Karlsruher Stadtbahn: In der Realität fährt die S2 tagsüber alle 20 Minuten nach Stutensee-Spöck. Beim **VD-T** wäre das nur alle 30 Minuten der Fall - dafür kämen ebenfalls halbstündlich S2 nach Graben-Neudorf hinzu. Zwischen Friedrichsthal und Hagsfeld gäbe es dadurch vier statt drei Fahrten pro Stunde – und die bei Hagsfeld nur noch alle 30 Minuten wendenden Stadtbahnen nähmen den Anschluss vom RE in die Karlsruher Innenstadt auf.





*Seit 1991 gehören die gelb-roten Stadtbahnwagen im Karlsruhe Hauptbahnhof zum gewohnten Alltagsbild. Am 2.7.14 wartete der AVG-Triebwagen 916 auf Gleis 5 auf seinen nächsten Einsatz. (Bild von J. Schäfer)*

## **701 (Mannheim -) Heidelberg - Bruchsal - Karlsruhe**

Die Entwicklung der *Badischen Hauptbahn* zwischen Mannheim und Karlsruhe wird bei der KBS 700 beschrieben. Das erste Teilstück von Mannheim nach Heidelberg ging 1840 in Betrieb und bis 1855 wurde sie bis Basel verlängert. 1870 wurde die kürzere Verbindung Mannheim - Graben-Neudorf - Karlsruhe eröffnet und die meisten Fernzüge in die Schweiz dorthin verlagert. Über Heidelberg verblieb der Fernverkehr nach Stuttgart und München. 1914 stellten täglich neun Fernverkehrszüge Verbindungen zwischen Westdeutschland und den Benelux-Staaten einerseits und Bayern und Österreich andererseits her.

Während des Zweiten Weltkriegs spielte der Transport von *Saarkohle* nach Süddeutschland und Österreich eine wichtige Rolle. Die Bahnanlagen blieben bis zum Herbst 1944 von Kampfhandlungen weitgehend verschont. Danach häuften sich Bomben- und Tieffliegerangriffe auf Bahnhöfe und Züge immer mehr, wobei es zahlreiche Tote und Verletzte sowie Sachschäden gab. Wiederholt mussten Teile der Strecke kurzzeitig gesperrt werden. Am 1. März 1945 schließlich wurde Bruchsal Ziel eines verheerenden Bombenangriffs, bei dem auch die Bahnanlagen zerstört und die Tunnel beschädigt wurden.

Nach dem Wiederaufbau übertraf der Fernverkehr schon bald das Vorkriegs-niveau. Die Strecke wurde daher schon in den 1950er Jahren elektrifiziert. Beim Start des InterCity-Netzes 1971 war die Strecke Heidelberg - Stuttgart im Zwei-Stunden-Takt dabei, der 1979 zum Stundentakt verdichtet wurde.

Um den IC-Verkehr zu beschleunigen und die Bestandsstrecken zu entlasten, baute die Deutsche Bundesbahn (DB) die Hochgeschwindigkeitsstrecke von Mannheim nach Stuttgart. Sie wurde 1991 eröffnet und wird seither mit bis zu 250 km/h befahren. Heidelberg wurde ersatzweise an die zweistündliche *Inter-Regio*-Linie Hamburg - Frankfurt - Karlsruhe - Konstanz angebunden. Zehn Jahre später stellte die DB diese Zuggattung wieder ein, lackierte die Wagen um und ließ sie in einem kaum veränderten Fahrplan als IC weiter fahren. In Heidelberg halten seither wieder alle 2 Stunden InterCities – ohne jedoch das hochwertige Angebot früherer Zeiten zu erreichen.

Seit 2007 kommen zwischen Bruchsal und Karlsruhe **TGV** von Stuttgart über Straß- burg nach Paris hinzu. Ergänzt wird das Angebot von *RheinNeckar-S-Bahnen*

|                         |       |      |      |      |      |      |      |       |       |       |      |       |
|-------------------------|-------|------|------|------|------|------|------|-------|-------|-------|------|-------|
| Mannheim Hbf            | Frank | 7.46 |      | 7.54 | 8.16 |      | 8.14 | Frank | 8.46  |       | 8.54 | 9.16  |
| Heidelberg Hbf          | -furt | 7.58 |      | 8.10 | 8.28 |      | 8.30 | -furt | 8.58  |       | 9.10 | 9.28  |
| Variante 1              | ICE   | RE   | RB   | S 3  | RE   | RB   | S 3  | ICE   | RE    | RB    | S 3  | RE    |
| km Heidelberg Hbf       | 7.56  | 7.59 |      | 8.11 | 8.29 |      | 8.35 | 8.56  | 8.59  |       | 9.11 | 9.29  |
| 3,0 Kirchheim           |       |      |      | 8.14 |      |      | 8.38 |       |       |       | 9.14 |       |
| 5,2 Rohrbach            |       |      |      | 8.16 |      |      | 8.40 |       |       |       | 9.16 |       |
| 7,4 St.Ilg.-Sandhausen  |       |      |      | 8.18 |      |      | 8.42 |       |       |       | 9.18 |       |
| 13,0 Wiesloch-Walldorf  |       |      |      | 8.22 |      |      | 8.46 |       |       |       | 9.22 |       |
| 18,4 Rot-Malsch         |       |      |      | 8.27 |      |      | 8.51 |       |       |       | 9.27 |       |
| 21,0 B.Schönb.-Kronau   |       |      |      | 8.29 |      |      | 8.53 |       |       |       | 9.29 |       |
| 23,3 Bad Schönborn Süd  |       |      |      | 8.31 |      |      | 8.55 |       |       |       | 9.31 |       |
| 25,0 Ubstadt Bauhof     |       |      | Grab | 8.33 |      | Grab | 8.57 |       |       | Grab  | 9.33 |       |
| 27,1 Ubstadt-Weiher     |       |      | Neud | 8.35 |      | Neud | 8.59 | [07*] |       | Neud  | 9.35 |       |
| 32,5 Bruchsal           |       | 8.14 | >    | 8.40 | 8.44 | >    | 9.04 |       | 9.14  | >     | 9.40 | 9.44  |
|                         |       | 8.16 | 8.21 | an   | 8.46 | 8.51 | an   |       | 9.16  | 9.21  | an   | 9.46  |
| 34,5 Br.-Bildungszentr. |       |      | 8.23 |      |      | 8.53 |      |       |       | 9.23  |      |       |
| 37,7 Untergrombach      |       |      | 8.26 |      |      | 8.56 |      |       |       | 9.26  |      |       |
| 41,4 Weingarten (Bad)   |       |      | 8.30 |      |      | 9.00 |      |       |       | 9.30  |      |       |
| 49,1 Karlsruhe-Durlach  |       |      | 8.36 |      |      | 9.06 |      |       |       | 9.36  |      |       |
| 53,8 Karlsruhe Hbf      | 8.19  | 8.28 | 8.41 |      | 8.58 | 9.11 |      | 9.19  | 9.28  | 9.41  |      | 9.58  |
| Karlsruhe Hbf           | 8.21  | 8.31 | 8.51 |      | 9.01 |      |      | 9.21  | 9.31  | 9.51  |      | 10.01 |
| Offenburg Hbf           | 8.46  | 9.13 | 9.16 |      | 9.43 |      |      | 9.46  | 10.13 | 10.16 |      | 10.43 |

\* Durchfahrt des ICE nach Karlsruhe; der ICE nach Stuttgart fährt 3 Minuten früher  
Grün hinterlegt ist die S3, die deswegen stündlich nicht im exakten Takt fahren kann.

Heidelberg - Karlsruhe und AVG-Stadtbahnen von Karlsruhe nach Bruchsal, so dass im Nahverkehr mindestens zwei Züge pro Stunde und Richtung verkehren.

Beim **VD-T** brächten konsequentere Takte aller Züge ein dichteres und attraktiveres Fahrplanangebot: Zwei ICE würden jede Stunde kurz nacheinander in Heidelberg abfahren und nach Stuttgart bzw. Karlsruhe fahren. Hinzu kämen halbstündlich RE, die in Bruchsal *geflügelt* werden: Zur Minute 45 fährt der vordere Zugteil als RE nach Karlsruhe weiter und der hintere als RB nach Bretten. Zur Minute 15 fährt der vordere Zugteil als RE nach Stuttgart weiter und der hintere als RB nach Karlsruhe.

Da die ICE zwischen Heidelberg und Bruchsal keine eigenen Gleise haben, beeinträchtigen sie den Regionalverkehr stärker als auf der KBS 701: Die *RheinNeckar*-S-Bahn-Linie 3 kann leider nicht im exakten 30-Minuten-Takt nach Bruchsal fahren und dort perfekte Anschlüsse zu den *Integralen Taktknoten* bieten: In der Fahrplan-Variante 1 fahren die S-Bahnen daher in 24-36-Minuten-Abständen, was Umsteigezwänge in Heidelberg und längere Wartezeiten in Bruchsal zur Folge hat.

„Hardwareseitig“ wäre ein exakter S-Bahn-Halbstundentakt mit dem 3- bis 4gleisigen Ausbau von etwa 11 km zwischen Bad Schönborn und Bruchsal erreichbar.

|                         |      |      |      |      |       |      |      |      |       |      |       |       |
|-------------------------|------|------|------|------|-------|------|------|------|-------|------|-------|-------|
| Offenburg Hbf           | 7.17 |      | 7.44 | 7.47 | 8.14  |      |      | 8.17 |       | 8.44 | 8.47  | 9.14  |
| Karlsruhe Hbf           | 7.59 |      | 8.09 | 8.29 | 8.39  |      |      | 8.59 |       | 9.09 | 9.29  | 9.39  |
| Variante 1              | RE   | S3   | RB   | RE   | ICE   | S3   | RB   | RE   | S3    | RB   | RE    | ICE   |
| km Karlsruhe Hbf        | 8.02 |      | 8.21 | 8.32 | 8.41  |      | 8.51 | 9.02 |       | 9.21 | 9.32  | 9.41  |
| 4,7 Karlsruhe-Durlach   |      |      | 8.26 |      |       |      | 8.56 |      |       | 9.26 |       |       |
| 12,4 Weingarten (Bad)   |      |      | 8.32 |      |       |      | 9.02 |      |       | 9.32 |       |       |
| 16,1 Untergrombach      |      |      | 8.35 |      |       |      | 9.05 |      |       | 9.35 |       |       |
| 19,3 Br.-Bildungszentr. |      |      | 8.38 |      |       |      | 9.08 |      |       | 9.38 |       |       |
|                         | 8.14 | ab   | 8.41 | 8.44 |       | ab   | 9.11 | 9.14 | ab    | 9.41 | 9.44  |       |
| 21,3 Bruchsal           | 8.16 | 8.20 | >    | 8.46 |       | 8.56 | an   | 9.16 | 9.20  | >    | 9.46  |       |
| 26,7 Ubstadt-Weiher     |      | 8.25 | Grab |      | [53*] | 9.01 |      |      | 9.25  | Grab |       |       |
| 28,8 Ubstadt Bauhof     |      | 8.27 | Neud |      |       | 9.03 |      |      | 9.27  | Neud |       |       |
| 30,5 Bad Schönborn Süd  |      | 8.29 |      |      |       | 9.05 |      |      | 9.29  |      |       |       |
| 32,8 B.Schönb.-Kronau   |      | 8.31 |      |      |       | 9.07 |      |      | 9.31  |      |       |       |
| 35,4 Rot-Malsch         |      | 8.33 |      |      |       | 9.09 |      |      | 9.33  |      |       |       |
| 40,8 Wiesloch-Walldorf  |      | 8.37 |      |      |       | 9.13 |      |      | 9.37  |      |       |       |
| 46,4 St.Ilg.-Sandhausen |      | 8.42 |      |      |       | 9.18 |      |      | 9.42  |      |       |       |
| 48,6 Rohrbach           |      | 8.44 |      |      |       | 9.20 |      |      | 9.44  |      |       |       |
| 50,8 Kirchheim          |      | 8.46 |      |      |       | 9.22 |      |      | 9.46  |      |       |       |
| 53,8 Heidelberg Hbf     | 8.31 | 8.49 |      | 9.01 | 9.04  | 9.25 |      | 9.31 | 9.49  |      | 10.02 | 10.05 |
| Heidelberg Hbf          | 8.32 | 8.50 |      | 9.02 | Frank | 9.30 |      | 9.32 | 9.50  |      | 10.03 | Frank |
| Mannheim Hbf            | 8.44 | 9.06 |      | 9.14 | -furt | 9.46 |      | 9.44 | 10.06 |      | 10.15 | -furt |

Das Fahrplangerüst wäre damit aber dauerhaft „zementiert“, und man könnte nicht flexibel auf ICE-Fahrplanänderungen oder Wünsche nach Taktverdichtungen reagieren. Die Fahrplan-Variante 2 zeigt, wie das Angebot „softwareseitig“ durch 95 zusätzliche RB-km pro Stunde verbessert werden kann.

- Zusätzlich verkehrt halbstündlich die (blaue) beschleunigte RB von Heidelberg nach Karlsruhe = pro Stunde  $4 \times 53,8 = 215,2$  Zug-km. Sie ermöglicht schnellere Verbindungen im Binnenverkehr (z.B. von Heidelberg nach Wiesloch-Walldorf und Bad Schönborn) und in Karlsruhe bessere Anschlüsse zu den ICE Richtung Offenbach.
- Auf zusätzliche RB Bruchsal - Karlsruhe kann man leider nicht ganz verzichten: Die beschleunigte RB erreicht Karlsruhe nicht vor dem folgenden ICE, wenn sie alle 4 Zwischenstationen bedient. Pro Stunde spart man daher nur  $2 \times 21,3 = 42,6$  Zug-km.
- Die S3 aus Mannheim fährt in der Grundform der Variante 2 nur bis Wiesloch-Walldorf und dadurch pro Stunde  $4 \times 19,5 = 78,0$  Zug-km weniger. Insgesamt errechnet sich dadurch im Vergleich zur Variante 1 ein stündlicher Mehrverkehr von  $215,2 - 42,6 - 78,0 = 94,6$  Zug-km.

|                         |      |      |      |      |       |      |      |       |      |      |      |       |
|-------------------------|------|------|------|------|-------|------|------|-------|------|------|------|-------|
| Mannheim Hbf            | 7.46 |      | 7.54 | 8.16 |       |      | 8.24 | Frank | 8.46 | 7.44 | 7.54 | 9.16  |
| Heidelberg Hbf          | 7.58 |      | 8.10 | 8.28 |       |      | 8.40 | -furt | 8.58 | 8.00 | 8.10 | 9.28  |
| Variante 2              | RE   | RB   | S3   | RE   | RB    | RB   | S3   | ICE   | RE   | RB   | S3   | RE    |
| km Heidelberg Hbf       | 7.59 | 8.04 | 8.11 | 8.29 |       | 8.34 | 8.41 | 8.56  | 8.59 | 9.04 | 9.11 | 9.29  |
| 3,0 Kirchheim           |      |      | 8.13 |      |       |      | 8.43 |       |      |      | 9.13 |       |
| 5,2 Rohrbach            |      |      | 8.16 |      |       |      | 8.46 |       |      |      | 9.16 |       |
| 7,4 St.Ilg.-Sandhausen  |      |      | 8.18 |      |       |      | 8.48 |       |      |      | 9.18 |       |
| 13,0 Wiesloch-Walldorf  |      | 8.12 | 8.23 |      |       | 8.42 | 8.53 |       |      | 9.12 | 9.23 |       |
| 14,1 Frauenweiler       | >    | >    | 8.25 | >    |       | >    | 8.55 | >     | >    | >    | 9.25 | >     |
| 15,1 Wiesloch West      | <    | <    | 8.27 | <    |       | <    | 8.57 | <     | <    | <    | 9.27 | <     |
| 16,1 Wiesloch Stadt     | >    | >    | 8.29 | >    |       | >    | 8.59 | >     | >    | >    | 9.29 | >     |
| 18,4 Rot-Malsch         |      | 8.16 | an   |      |       | 8.46 | an   |       |      | 9.16 | an   |       |
| 21,0 B.Schönb.-Kronau   |      | 8.19 |      |      |       | 8.49 |      |       |      | 9.19 |      |       |
| 23,3 Bad Schönborn Süd  |      | 8.21 |      |      |       | 8.51 |      |       |      | 9.21 |      |       |
| 25,0 Ubstadt Bauhof     |      | 8.23 |      |      | Grab. | 8.53 |      |       |      | 9.23 |      |       |
| 27,1 Ubstadt-Weiher     |      | 8.25 |      |      | Neud. | 8.55 |      |       |      | 9.25 |      |       |
| 32,5 Bruchsal           | 8.14 | 8.30 |      | 8.44 | >     | 9.00 |      |       | 9.14 | 9.30 |      | 8.44  |
|                         | 8.16 | 8.31 |      | 8.46 | 8.51  | 9.01 |      |       | 9.16 | 9.31 |      | 9.46  |
| 34,5 Br.-Bildungszentr. |      | 8.33 |      |      | 8.53  |      |      |       |      | 9.33 |      |       |
| 37,7 Untergrombach      |      | 8.36 |      |      | 8.56  |      |      |       |      | 9.36 |      |       |
| 41,4 Weingarten (Bad)   |      | 8.40 |      |      | 9.00  |      |      |       |      | 9.40 |      |       |
| 49,1 Karlsruhe-Durlach  |      | 8.46 |      |      | 9.06  | 9.11 |      |       |      | 9.46 |      |       |
| 53,8 Karlsruhe Hbf      | 8.28 | 8.51 |      | 8.58 | 9.11  | 9.16 |      | 9.19  | 9.28 | 9.51 |      | 9.58  |
| Karlsruhe Hbf           | 8.51 |      |      | 9.01 |       |      |      | 9.21  | 9.51 |      |      | 10.01 |
| Offenburg Hbf           | 9.16 |      |      | 9.43 |       |      |      | 9.46  | #### |      |      | 10.43 |



- Die S3 aus Mannheim fährt in der Grundform der Variante 2 nur bis Wiesloch-Walldorf und dadurch pro Stunde  $4 \times 19,5 = 78,0$  Zug-km weniger. Insgesamt errechnet sich dadurch im Vergleich zur Variante 1 ein stündlicher Mehrverkehr von  $215,2 - 42,6 - 78,0 = 94,6$  Zug-km.
- Die Variante 2 eröffnet die Möglichkeit, 3,1 km der 1990 stillgelegten Zweigstrecke nach Waldangeloch zu reaktivieren und dadurch das Wieslocher Stadtgebiet sehr gut zu erschließen. Positiv wären die attraktiven Anschlüsse „übers Eck“ in Wiesloch-Walldorf zur beschleunigten RB nach Karlsruhe. Negativ „der Bedarf für einen zusätzlichen S-Bahn-Triebwagen, der bei der „überschlagenen Wende“ in Wiesloch Stadt 32 Minuten spart.
- Einige Elemente der Varianten 1 und 2 können kombiniert werden, um das Angebot an die sich über den Tag regelmäßig verändernde Nachfrage anzupassen: Die beschleunigten RB könnten z.B. nur montags bis freitags von etwa 12 bis 19 Uhr fahren und dadurch die Kapazität im meistgenutzten Abschnitt Heidelberg -

|                              |             |           |             |             |             |           |             |           |             |           |             |              |
|------------------------------|-------------|-----------|-------------|-------------|-------------|-----------|-------------|-----------|-------------|-----------|-------------|--------------|
| Offenburg Hbf                | 7.31        |           |             | 7.46        | 8.16        |           |             |           | 8.31        |           |             | 8.46         |
| Karlsruhe Hbf                | 7.59        |           |             | 8.09        | 8.39        |           |             |           | 8.59        |           |             | 9.09         |
| <b>Variante 2</b>            | <b>RE</b>   | <b>S3</b> | <b>RB</b>   | <b>R E</b>  | <b>ICE</b>  | <b>S3</b> | <b>RB</b>   | <b>RB</b> | <b>R E</b>  | <b>S3</b> | <b>RB</b>   | <b>R E</b>   |
| <b>Karlsruhe Hbf</b>         | <b>8.02</b> |           | <b>8.09</b> | <b>8.32</b> | <b>8.41</b> |           | <b>8.44</b> | 8.49      | <b>9.02</b> |           | <b>9.09</b> | <b>9.32</b>  |
| Karlsruhe-Durlach            |             |           | 8.14        |             |             |           | 8.49        | 8.54      |             |           | 9.14        |              |
| Weingarten (Bad)             |             |           | 8.20        |             |             |           |             | 9.00      |             |           | 9.20        |              |
| Untergrombach                |             |           | 8.23        | >           | >           |           |             | 9.03      | >           |           | 9.23        | >            |
| Br.-Bildungszentr.           |             |           | 8.26        | <           | <           |           |             | 9.06      | <           |           | 9.26        | <            |
| <b>Bruchsal</b>              | <b>8.14</b> |           | <b>8.29</b> | <b>8.44</b> | <b> </b>    |           | <b>8.59</b> | 9.09      | <b>9.14</b> |           | <b>9.29</b> | <b>9.44</b>  |
| Obstadt-Weiher               | <b>8.16</b> |           | <b>8.30</b> | <b>8.46</b> | <b> </b>    |           | <b>9.00</b> | >         | <b>9.16</b> |           | <b>9.30</b> | <b>9.46</b>  |
| Obstadt Bauhof               |             |           | 8.34        |             |             |           | 9.04        | Grab.     |             |           | 9.34        |              |
|                              |             |           | 8.36        |             | >           |           | 9.06        | Neud.     | >           |           | 9.36        | >            |
| Bad Schönborn Süd            |             |           | 8.39        |             |             |           | 9.09        |           |             |           | 9.39        |              |
| B.Schönb.-Kronau             |             |           | 8.41        |             |             |           | 9.11        |           |             |           | 9.41        |              |
| Rot-Malsch                   |             | ab        | 8.43        |             |             | ab        | 9.13        |           |             | ab        | 9.43        |              |
| km <b>Wiesloch Stadt</b>     | >           | 8.31      | >           | >           |             | 9.01      | >           |           |             | 9.31      | >           |              |
| 1,0 Wiesloch West            | <           | 8.33      | <           | <           |             | 9.03      | <           |           |             | 9.33      | <           |              |
| 2,0 Frauenweiler             | >           | 8.35      | >           | >           |             | 9.05      | >           |           |             | 9.35      | >           |              |
| 3,1 <b>Wiesloch-Walldorf</b> |             | 8.37      | 8.48        |             |             | 9.07      | 9.18        |           |             | 9.37      | 9.48        |              |
| 8,7 St.Ilg.-Sandhausen       |             | 8.42      |             |             |             | 9.12      |             |           |             | 9.42      |             |              |
| 10,9 Rohrbach                |             | 8.44      |             |             |             | 9.14      |             |           |             | 9.44      |             |              |
| 13,1 Kirchheim               |             | 8.46      |             |             |             | 9.16      |             |           |             | 9.46      |             |              |
| 16,1 <b>Heidelberg Hbf</b>   | <b>8.31</b> | 8.49      | 8.56        | <b>9.01</b> | <b>9.04</b> | 9.19      | 9.26        |           | <b>9.31</b> | 9.49      | 9.56        | <b>10.01</b> |
| Heidelberg Hbf               | 8.32        | 8.50      |             | 9.02        | Frank       | 9.20      |             |           | 9.32        | 9.50      |             | 10.02        |
| Mannheim Hbf                 | 8.44        | 9.06      |             | 9.14        | -furt       | 9.36      |             |           | 9.44        | 10.06     |             | 10.14        |

Blau hinterlegt sind die RB, die den wesentlichen Unterschied zur Variante 1 darstellen.

Wiesloch-Walldorf erweitern. Und während der Hauptverkehrszeit können alle beschleunigten RB ohne Halt von Bruchsal nach Karlsruhe-Durlach fahren, wofür die zusätzlichen RB von und nach Graben-Neudorf halbstündlich fahren.

## 703 (Karlsruhe -) **Bruchsal - Ubstadt - Odenheim / Menzingen**

Von Bruchsal führen zwei Stichstrecken nach Osten, welche die *Deutsche Bundesbahn* gemeinsam in einer Kursbuchtafel mit der Nummer 707 führte. Bei der *Deutschen Bahn AG* bekamen sie die „unhandliche“ Nummer 710.3, während sie beim **VD-T** 703 heißen.

1896 eröffnete die *Badische Lokal Eisenbahn Aktiengesellschaft* (BLEAG) die 15,2 km lange *Katzbachbahn* Bruchsal - Odenheim zusammen mit der in Ubstadt abzweigenden und 14,6 km langen *Kraichtalbahn* nach Menzingen. Schon bald entwickelten sich Personen- und Güterverkehr sehr gut und die Nachbargemeinden forderten die Verlängerung der *Katzbachbahn*. Da die Trasse nicht mehr im Tal lag, war sie aufwändiger und erforderte unter anderem ein großes Viadukt mit drei Bögen bei Eichelberg. 1900 gingen die 11,3 km von Odenheim bis Hilsbach in Betrieb, der angedachte Lückenschluss nach Sinsheim an der KBS 784 Heidelberg - Heilbronn kam aber nicht mehr zustande.

1931 meldete die *BLEAG* in der Weltwirtschaftskrise Konkurs an. Die *Deutsche Eisenbahn-Betriebsgesellschaft AG* (DEBG) übernahm beide Strecken zum 1.1.32 und schaffte es, Finanzen und Betrieb wieder in Ordnung zu bringen. Im Zweiten Weltkrieg nahmen die Fahrgastzahlen deutlich zu, da der Individualverkehr eingeschränkt wurde. Feindliche Angriffe und Kriegsschäden waren verhältnismäßig gering, so dass nur vom 2.4. bis 7.6.1945 keine Züge fahren konnten.

1955 kaufte die *DEBG* eine Diesellokomotive und sechs gebrauchte Diesellokomotiven, um zum Teil 50 Jahre alte Dampfloks und Personenwagen zu ersetzen. Dennoch ging die Nachfrage in den Personen- und Güterzügen stetig zurück. 1960 wurde der am schlechtesten ausgelastete Abschnitt Tiefenbach - Hilsbach stillgelegt und in den Folgejahren abgebaut. Die finanziellen Probleme der *DEBG* wurden dadurch aber kaum geringer, weshalb die Gesamteinstellung drohte.

So wie der *DEBG* ging es auch anderen Privatbahnen, und um die Stilllegung zahlreicher Strecken zu verhindern, gründete das Land Baden-Württemberg die *Südwestdeutsche Eisenbahngesellschaft mbH* (SWEG). 1963 übernahm sie *Kraichtal-* und *Katzbachbahn*, modernisierte beide und ersetzte die noch verbliebenen Dampfzüge durch Diesellokomotiven. Die Fahrzeit Bruchsal - Tiefenbach verkürzte sich dadurch z.B. von 48 auf 39 Minuten. Außerdem erschloss die

SWEG durch die neuen Stationen *Odenheim Ost*, *Ubstadt Nord* (heute: *Ubstadt Uhlandstraße*) in der Nähe des Schulzentrums, *Zeutern Ost* und *Odenheim Weberei* (heute: *Odenheim West*) neue Fahrgastpotenziale.

Aber auch die SWEG musste der teilweise geringen Nachfrage Tribut zollen und 1975 den Abschnitt Odenheim - Tiefenbach stilllegen. Der erst 1968 eröffnete Haltepunkt Odenheim Ost wurde dadurch zum neuen Endpunkt. Ab 1981 kamen verstärkt moderne Dieseltriebwagen des Typs NE 81 zum Einsatz, dennoch blieb das Aufkommen so gering, dass erneut die Gesamtstilllegung drohte. Die 1986 folgende Betriebseinstellung auf den 700 Metern in Odenheim zwischen dem Bahnhof und dem Haltepunkt Ost ließ Schlimmstes befürchten.

Die Rettung kam 1994 mit der Übernahme durch die Karlsruher *Albtal-Verkehrsgesellschaft* (AVG). Ein Jahr später verdichtete und vertaktete sie den Fahrplan mit den vorhandenen Dieseltriebwagen. Schon 1996 konnten elektrische Zweisystem-Stadtbahnwagen als S 32 von Karlsruhe über Bruchsal und Ubstadt nach Menzingen fahren (und dabei in Bruchsal die neuen Stationen *Schlossgarten* und *Stegwiesen* bedienen). 1998 ging auch die S 31 nach Odenheim (mit der neuen Station *Zeutern Sportplatz*) in Betrieb. Dafür wurde die Endstation komplett umgebaut, das Bahnhofsgebäude abgerissen und eine neue Wagenhalle erbaut.

In der *Hauptverkehrszeit* verkehren die Linien S 31 und S 32 etwa alle 20 Minuten. In Ubstadt werden die Triebwagen zusammen gekuppelt, wodurch bis Karlsruhe keine Angebotsverdichtung entsteht. In der *Normalverkehrszeit* fahren beide Linien stündlich und ihre Triebwagen separat nach Karlsruhe, wodurch sich südlich von Ubstadt ein 20-40-Minuten-Rhythmus ergibt.

Der **VD-T** setzt ab 1985 eine bessere Verkehrspolitik in Deutschland voraus. Ein Jahr später hätte man daher in Odenheim nicht 700 Meter stillgelegt, sondern nur noch 300 Meter (und einen Bahnübergang) gekürzt und die Lage der Stationen optimiert: 200 Meter westlich vom Bahnhof wäre ein neuer Bahnsteig beim *Bolichwerk* entstanden und vor dem Bahnübergang der Eppinger Straße die neue Endstation *Rathaus*.

1994 hätte es nicht nur das *Karlsruher Stadtbahnsystem* als attraktives Nahverkehrsmodell gegeben, sondern auch vertaktete Regionalbahnen (RB) mit modernen Triebwagen. Die besten Anschlüsse in den *Integralen Taktknoten* in Bruchsal bieten *Flügelzüge*, die 2 Minuten vor dem RE aus Heidelberg ankommen (Min. 12 und 42), mit diesem gekuppelt werden und dann gemeinsam (Min. 16 und 46) weiter fahren. Da die RE bis Karlsruhe Hbf nonstop fahren, erreicht man diesen zur Minute 28 bzw. 58 (→ KBS 702) – also 16 Minuten nach der Ankunft in Bruchsal, während die reale S 31/32 dafür 20 Minuten braucht.

In der *Normalverkehrszeit* fahren (beim **VD-T** wie in der Realität) stündlich Triebwagen nach Odenheim und Menzingen, wobei bis Ubstadt ein exakter 30-Minuten-Takt entsteht. Der übliche *symmetrische Fahrplan* brächte zeitaufwändige Zugkreuzungen in Stettfeld und Ünteröwisheim und lange Wendezeiten an den Endstationen. Der folgende Fahrplan ist daher *unsymmetrisch*, wodurch die Triebwagen nicht zur vollen oder halben Stunde wenden, sondern von 39 bis 51 in Odenheim und von 13 bis 17 in Menzingen.

Richtung Bruchsal und Karlsruhe entstehen keine Probleme, weil alle Anschlusszüge mindestens halbstündlich fahren. Bei den Busanschlüssen im Kraichgau sind jedoch Kompromisse erforderlich, da sie auch Anschlüsse zu stündlich symmetrischen Zügen vermitteln sollen. Um die besseren Anschlüsse in der *Hauptlastrichtung* anzubieten, werden *unsymmetrische Fahrpläne* daher im allgemeinen zur Mittagszeit verschoben – nachmittags würden die Triebwagen daher 09 bis 21 in Odenheim und 43 bis 47 in Menzingen wenden.

| <b>8.02</b><br><b>8.14</b> | <b>8.32</b><br><b>8.44</b>                                                          | <b>9.02</b><br><b>9.14</b> | <b>9.32</b><br><b>9.44</b>                                                          | <b>10.02</b><br><b>10.14</b> | Karlsruhe Hbf<br>Bruchsal Bf 702 | <b>8.58</b><br><b>8.46</b>                                                          | <b>9.28</b><br><b>9.16</b> | <b>9.58</b><br><b>9.46</b>                                                          | <b>10.28</b><br><b>10.16</b> | <b>10.58</b><br><b>10.46</b>                                                        |
|----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|----------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| RB                         | RB                                                                                  | RB                         | RB                                                                                  | RB                           | Zug                              | RB                                                                                  | RB                         | RB                                                                                  | RB                           | RB                                                                                  |
| 8.18                       | 8.48                                                                                | 9.18                       | 9.48                                                                                | 10.18                        | km <b>Bruchsal Bf</b>            | 8.42                                                                                | 9.12                       | 9.42                                                                                | 10.12                        | 10.42                                                                               |
| 8.20                       | 8.50                                                                                | 9.20                       | 9.50                                                                                | 10.20                        | 1,0 Br.-Schloßgarten             | 8.40                                                                                | 9.10                       | 9.40                                                                                | 10.10                        | 10.40                                                                               |
| 8.24                       | 8.54                                                                                | 9.24                       | 9.54                                                                                | 10.24                        | 4,7 <b>Ubstadt Ort</b>           | 8.36                                                                                | 9.06                       | 9.36                                                                                | 10.06                        | 10.36                                                                               |
| >                          | 8.55                                                                                | >                          | 9.55                                                                                | >                            | 5,4 Ub. Salzbrunnenstr.          | 8.34                                                                                | >                          | 9.34                                                                                | >                            | 10.34                                                                               |
| >                          | 8.58                                                                                | >                          | 9.58                                                                                | >                            | 8,2 Unteröwisheim Bf             | 8.31                                                                                | >                          | 9.31                                                                                | >                            | 10.31                                                                               |
| <                          | 9.00                                                                                | <                          | 10.00                                                                               | <                            | 9,7 Oberöwisheim                 | 8.29                                                                                | <                          | 9.29                                                                                | <                            | 10.29                                                                               |
| >                          | 9.03                                                                                | >                          | 10.03                                                                               | >                            | 12,5 <b>Münzesheim Bf</b>        | 8.26                                                                                | >                          | 9.26                                                                                | >                            | 10.26                                                                               |
| <                          | 9.05                                                                                | <                          | 10.05                                                                               | <                            | 13,4 Münzesheim Ost              | 8.24                                                                                | <                          | 9.24                                                                                | <                            | 10.24                                                                               |
| >                          | 9.07                                                                                | >                          | 10.07                                                                               | >                            | 15,3 Gochsheim                   | 8.22                                                                                | >                          | 9.22                                                                                | >                            | 10.22                                                                               |
| <                          | 9.10                                                                                | <                          | 10.10                                                                               | <                            | 17,2 Bahnbrücken                 | 8.19                                                                                | <                          | 9.19                                                                                | <                            | 10.19                                                                               |
| >                          | 9.13                                                                                | >                          | 10.13                                                                               | >                            | 19,3 <b>Menzingen</b>            | 8.17                                                                                | >                          | 9.17                                                                                | >                            | 10.17                                                                               |
| 8.25                       | an                                                                                  | 9.25                       | an                                                                                  | 10.25                        | 5,4 Ubstadt Uhlandstr.           | ab                                                                                  | 9.04                       | ab                                                                                  | 10.04                        | ab                                                                                  |
| 8.27                       |                                                                                     | 9.27                       |                                                                                     | 10.27                        | 7,5 Stettfeld (Baden)            |                                                                                     | 9.02                       |                                                                                     | 10.02                        |                                                                                     |
| 8.30                       |                                                                                     | 9.30                       |                                                                                     | 10.30                        | 9,5 Zeutern Sportplatz           |                                                                                     | 8.59                       |                                                                                     | 9.59                         |                                                                                     |
| 8.31                       |                                                                                     | 9.31                       |                                                                                     | 10.31                        | 10,0 <b>Zeutern Bf</b>           |                                                                                     | 8.58                       |                                                                                     | 9.58                         |                                                                                     |
| 8.33                       |                                                                                     | 9.33                       |                                                                                     | 10.33                        | 11,9 Streitwald b.Zeutern        |                                                                                     | 8.56                       |                                                                                     | 9.56                         |                                                                                     |
| 8.36                       |                                                                                     | 9.36                       |                                                                                     | 10.36                        | 14,6 Odenheim West               |                                                                                     | 8.53                       |                                                                                     | 9.53                         |                                                                                     |
| 8.37                       |  | 9.37                       |  | 10.37                        | 15,2 Odenh. Bolichwerk           |  | 8.52                       |  | 9.52                         |  |
| 8.39                       | 9.13                                                                                | 9.39                       | 10.13                                                                               | 10.39                        | 15,9 <b>Odenheim Rathaus</b>     | 8.47                                                                                | 8.51                       | 9.47                                                                                | 9.51                         | 10.47                                                                               |
| B *)                       | 9.28                                                                                | B *)                       | 10.28                                                                               | B *)                         | Hilsbach                         | 8.32                                                                                |                            | 9.32                                                                                |                              | 10.32                                                                               |
|                            | 9.40                                                                                |                            | 10.40                                                                               |                              | Sinsheim 784                     | 8.20                                                                                |                            | 9.20                                                                                |                              | 10.20                                                                               |

B = Bei Bedarf Busanschluss Odenheim Rathaus Min.50 - Tiefenbach - Eichelberg Min.00

## 704 Sinsheim - Steinsfurt - Eppingen

Fast 30 Jahre dauerten die Voruntersuchungen für eine Bahnverbindung von Sinsheim nach Eppingen. Im Gesetzesbeschluss von 1898 war noch von einer eingleisigen Hauptbahn die Rede, am 15.11.1900 wurde sie jedoch als (relativ aufwändig und teuer gebaute) Nebenbahn eingeweiht. Der Abzweig von der *Elsenzthalbahn* (→ KBS 784) lag zwar in Steinsfurt, fast alle Züge fuhren aber 2,9 km weiter in die Bezirksamtsstadt Sinsheim.

Wie viele andere Zweigstrecken trug auch die KBS 704 zur wirtschaftlichen Entwicklung der Region bei, die sie erschloss. Den von den Bahnbauern erhofften Durchgangsverkehr zog sie aber nicht an, weil die Verbindungen zwischen den großen Städten im Hauptstreckennetz schneller waren. Die dampfloksbespannten Personenzüge pendelten daher meistens nur zwischen Sinsheim und Eppingen. 1955 wurden sie von *Uerdinger Schienenbussen* abgelöst, denen ab 1990 Dieseltriebwagen der Baureihe 628.2 folgten.

Viel Verkehr brachte jedes Jahr im Herbst die *Rübenkampagne*: Die im fruchtbaren Kraichgau angebauten Zuckerrüben fuhren in langen Reihen offener Güterwagen zur Zuckerfabrik in Offenau. 1993 wurden diese „minderwertigen“ Transporte auf Drängen der *Deutschen Bundesbahn* auf LKW verlagert, und 2002 im Rahmen von *MORA C* der letzte Güterbahnhof Ittlingen geschlossen. Dadurch konnten alle Weichen an den Unterwegsbahnhöfen abgebaut werden, bis zwischen Steinsfurt und Eppingen nur noch das durchgehende Hauptgleis lag. Zugkreuzungen waren zwar nicht mehr möglich, der kostengünstige Betrieb half aber immerhin, die immer wieder kursierenden Stilllegungspläne abzuwenden.

Um die Jahrtausendwende wurde die KBS 704 in die Planungen für die *S-Bahn RheinNeckar* aufgenommen. Im Rahmen der zweiten *Ausbaustufe* wurde sie elektrifiziert und ihre Bahnsteige auf 76 cm erhöht, damit man ohne Stufen in die Triebwagen der Baureihe 423 einsteigen kann. Seit Ende 2009 verkehrt die neue Linie S 5 tagsüber stündlich von Heidelberg über Sinsheim nach Eppingen. Dort besteht Anschluss an die Linie S 4 der *Stadtbahn Karlsruhe*.

Beim **VD-T** wäre die Entwicklung ähnlich verlaufen und in der *Normalverkehrszeit* würden Züge im Stundentakt zwischen Sinsheim und Eppingen fahren. Allerdings wären die Bahnsteige nur 55 cm hoch und es gäbe keine Oberleitung für die stündlichen RB: An beiden Endstationen speichern die elektrischen Triebwagen Strom aus der Oberleitung, um die knapp 13 km mit Strom aus ihrem Akkumulator zu überbrücken.



|            |       |  |             |       |                      |            |       |  |             |       |
|------------|-------|--|-------------|-------|----------------------|------------|-------|--|-------------|-------|
| 7.44       | 8.44  |  | 12.29       | 13.29 | Mannheim Hbf         | 9.31       | 10.31 |  | 14.01       | 15.01 |
| 8.02       | 9.02  |  | 12.42       | 13.42 | Heidelberg Hbf       | 9.18       | 10.18 |  | 13.48       | 14.48 |
| 8.41       | 9.41  |  | 13.08       | 14.08 | Sinsheim 784         | 9.01       | 10.01 |  | 13.18       | 14.18 |
| 8.21       | 9.21  |  | 12.44       | 13.44 | Heilbronn Hbf        | 9.16       | 10.16 |  | 13.39       | 14.39 |
| I          | I     |  | 13.14       | 14.14 | Steinsfurt           | 8.45       | 9.45  |  | I           | I     |
| 8.51       | 9.51  |  |             |       | Sinsheim 784         |            |       |  | 13.09       | 14.09 |
| vormittags |       |  | nachmittags |       | Zug                  | vormittags |       |  | nachmittags |       |
| RB         | RB    |  | RB          | RB    |                      | RB         | RB    |  | RB          | RB    |
| 8.55       | 9.55  |  | 13.12       | 14.12 | km Sinsheim          | 8.47       | 9.47  |  | 13.04       | 14.04 |
| 8.57       | 9.57  |  | 13.14       | 14.14 | 2,1 Sinsh. Museum    | 8.44       | 9.44  |  | 13.01       | 14.01 |
| 8.59       | 9.59  |  | 13.16       | 14.16 | 2,9 Steinsfurt       | 8.42       | 9.42  |  | 12.59       | 13.59 |
| 9.02       | 10.02 |  | 13.19       | 14.19 | 5,4 Reichen          | 8.39       | 9.39  |  | 12.56       | 13.56 |
| 9.06       | 10.06 |  | 13.23       | 14.23 | 9,1 Ittlingen        | 8.35       | 9.35  |  | 12.52       | 13.52 |
| 9.09       | 10.09 |  | 13.26       | 14.26 | 11,3 Richen (b.Epp.) | 8.32       | 9.32  |  | 12.49       | 13.49 |
| 9.14       | 10.14 |  | 13.31       | 14.31 | 15,8 Eppingen        | 8.28       | 9.28  |  | 12.45       | 13.45 |
| 9.18       | 10.18 |  | 13.35       | 14.35 | Eppingen 705         | 8.24       | 9.24  |  | 12.41       | 13.41 |
| 9.34       | 10.34 |  | 13.59       | 14.59 | Bretten              | 8.01       | 9.01  |  | 12.25       | 13.25 |
| 9.53       | 10.53 |  | 14.21       | 15.21 | Karlsruhe Hbf        | 7.39       | 8.39  |  | 12.07       | 13.07 |
| 9.25       | 10.25 |  | 13.42       | 14.42 | Eppingen 705         | 8.17       | 9.17  |  | 12.34       | 13.34 |
| 9.46       | 10.46 |  | 13.59       | 14.59 | Heilbronn Hbf        | 8.01       | 9.01  |  | 12.14       | 13.14 |

Leider ist mit einem Triebwagen kein symmetrischer Fahrplan möglich. Daher werden die Fahrzeiten um die Mittagszeit so verschoben, dass sich in der Richtung mit größerer Nachfrage die besseren Anschlüsse ergeben.

## 705 Karlsruhe - Bretten - Eppingen - Heilbronn

Um 1870 war der *mittlere Kraichgau* von mehreren Bahnlinien umgeben, die ein großräumiges Viereck bildeten. Das Grenzland zwischen Baden und Württemberg um Eppingen herum drohte von den Verkehrsströmen und der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung abgehängt zu werden. Abhilfe sollte eine Strecke von Karlsruhe über Bretten und Eppingen nach Heilbronn bringen. Neben lokalen Bedürfnissen sollten auch Transporte von Frankreich nach Nürnberg und Böhmen angezogen werden.

Zwischen 1878 und 1880 wurde die *Kraichgaubahn* abschnittsweise eröffnet. 1888 erfolgte (vor allem aus militärischen Gründen) der zweigleisige Ausbau zwischen Bretten, Eppingen und Heilbronn. Ihre Bedeutung für den Fernverkehr blieb aber in Friedenszeiten gering, und der Wunsch nach Schnellzügen von Karlsruhe nach Nürnberg und Würzburg fand bei den Bahnverwaltungen kein Gehör. Nur wegen der Überlastung des Stuttgarter Hauptbahnhofs benutzte der Luxuszug *Paris-Karlsbad-Express* von 1906 bis 1914 die *Kraichgaubahn*.

Durch die Reparationszahlungen nach dem verlorenen Ersten Weltkrieg fehlte der *Deutschen Reichsbahn* in den 1920er Jahren das Geld für den weiteren Ausbau der *Kraichgaubahn*. Der Abschnitt Durlach - Bretten blieb daher eingleisig. Gegen Ende des Zweiten Weltkriegs sprengte die *Deutsche Wehrmacht* Brücken in Grötzingen und in Rinklingen sprengte, wodurch monatelang die Züge von Karlsruhe nach Bretten über Bruchsal umgeleitet werden mussten.

Im Mai 1972 fuhren letztmals planmäßige Züge mit Dampflokomotiven. Fortan verkehrten Schienenbusse und Wagenzüge mit Dieselloks der Baureihen 218 und 212. Die *Deutsche Bundesbahn* zeigte immer weniger Interesse an der *Kraichgaubahn* und baute sie zwischen Bretten und Heilbronn auf ein Gleis zurück. 1976 wurden sogar Pläne bekannt, sie gemeinsam mit der KBS 704 Sinsheim - Eppingen stillzulegen. Heftiger Widerstand in der Bevölkerung und bei den Lokalpolitikern konnte das aber verhindern.

In den späten 1980er Jahren brachten zunächst neue Dieseltriebwagen der Baureihe 628 einen besseren Komfort. Der entscheidende „Schritt nach vorne“ folgte dann am 25.9.1992 mit der Eröffnung der Stadtbahnlinie B zwischen Karlsruhe und Bretten-Gölshausen: Weltweit erstmalig wechselten die neuen Triebwagen der Baureihe ABC dabei in Durlach beim Übergang von der Straßen- zur Eisenbahn neben dem rechtlichen Status auch das Stromsystem (von 750 Volt Gleichstrom auf 16.700 Volt Wechselstrom). Dies gilt als Geburtsstunde des überaus erfolgreichen *Karlsruher Modells*, welches zum Vorbild für viele andere Städte wurde, z.B. Saarbrücken, Kassel und Mulhouse.

Für die Infrastruktur war die *Albtal-Verkehrs-Gesellschaft* (AVG) verantwortlich, ein Tochterunternehmen der Stadt Karlsruhe. Sie errichtete die Oberleitung, modernisierte die vorhandenen Bahnhöfe und legte zahlreiche neue Stationen an Siedlungsschwerpunkten an. Sie baute außerdem mehrere Abschnitte zweigleisig aus, damit sich die Stadtbahnen während der Fahrt ohne Zeitverlust begegnen können. Östlich von Bretten war der Bahndamm dank dem Ausbau von 1888 breit genug, zwischen Jöhlingen West und Wössingen Ost musste die Trasse für das zweite Gleis aber ganz neu gebaut werden.

Der Erfolg der neuen Stadtbahn stellte sich sofort ein: Nutzten zuletzt durchschnittlich 1.800 Reisende täglich die Regionalbahnen, zählte man Anfang 1993 schon 8.500 Fahrgäste zwischen Karlsruhe und Bretten! Schnell wünschten sich auch die Kommunen östlich von Bretten den Anschluss an das moderne Verkehrsmittel, und die Verantwortlichen reagierten darauf: Am 1.6.1997 wurde die Stadtbahn nach Eppingen verlängert und am 26.9.1999 nach Heilbronn.

2000 wurde der Bahnhof Bretten grundlegend modernisiert. Seit 2001 fährt die nunmehr als S 4 bezeichnete Stadtbahn in Heilbronn über den Hauptbahnhof hinaus bis in die Innenstadt, seit 2004 bis zum östlichen Stadtrand und seit dem 10.12.2005 auf der KBS 775 bis nach Öhringen.

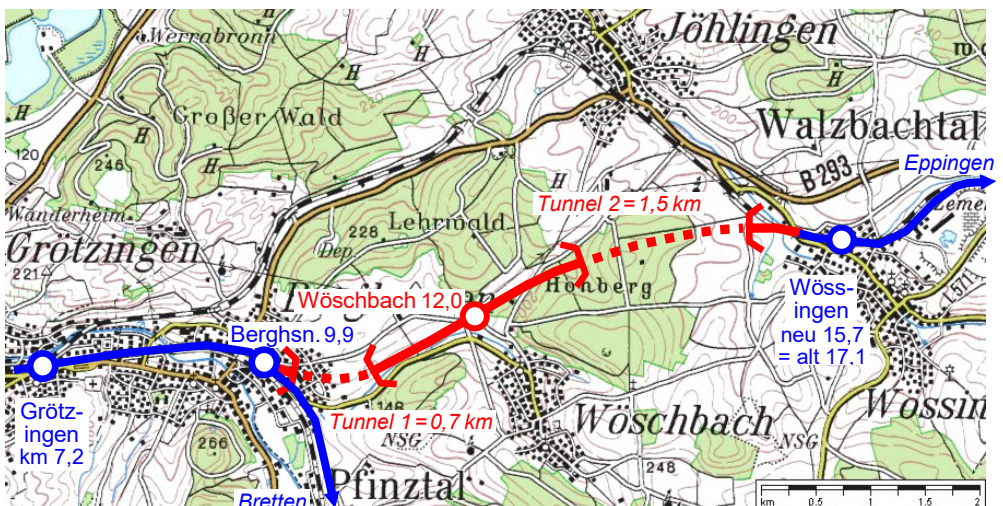
Im Jahresfahrplan 2010 verließen in der *Normalverkehrszeit* 3 Stadtbahnen pro Stunde Karlsruhe mit einem Ziel auf der *Kraichgaubahn*:

| von KA*) | Durlach Bf       | Bretten Mitte     | Eppingen Bf              | Heilbronn Hbf      |
|----------|------------------|-------------------|--------------------------|--------------------|
| „Eilzug“ | 18 min / 6 Halte | 40 min / 10 Halte | 66 min / 18 Halte        | 90 min / 23 Halte  |
| normal   | 19 min / 9 Halte | 47 min / 21 Halte | 75 min / 33 Halte        | 110 min / 47 Halte |
| normal   | 19 min / 9 Halte | 47 min / 21 Halte | <i>nur bis Flehingen</i> |                    |

\*) Ab Karlsruhe Bahnhofsvorplatz, 10 Minuten später am Durlacher Tor

Der Eindruck, dass mit zunehmender Reiseweite die Anziehungskraft stark nachlässt, bestätigt sich bei der Mitfahrt: Der größte Teil der Fahrgäste benutzt die S 4 nur auf Teilstrecken, vor allem im Nahbereich von Karlsruhe und Heilbronn werden die Bahnen stark nachgefragt.

Für die Gesamtstrecke von 72 km sind 1½ Stunden Reisezeit nicht attraktiv, zumal die zahlreichen Zwischenstopps die Reise subjektiv noch langsamer wirken lassen. Es fehlt ein Angebot „über dem Eilzug“, das Karlsruhe und Heilbronn in weniger als einer Stunde verbindet – das passt aber in der Realität nicht auf die *Kraichgaubahn*, weil sie immer noch zahlreiche eingleisige Abschnitte hat.



Der **VD-T** hätte die *Kraichgaubahn* durchgehend zweigleisig ausgebaut, weil sie neben den „schnellen RE“ auch noch Güterzüge aufnehmen müsste, die durch das überall höhere Zugangebot auf anderen Ost-West-Achsen nicht mehr problemlos unterkommen. (Nur im Bereich der Tunnel gäbe es noch kurze eingleisige Abschnitte, weil die Oberleitung nur über ein mittig verlegtes Gleis passt.)

| Zug                       | RE          | S 15   | S 5          | S 15  | S 5          | RE           | S 15   | S 5          | S 15  | S 5          | RE           |
|---------------------------|-------------|--------|--------------|-------|--------------|--------------|--------|--------------|-------|--------------|--------------|
| <b>Karlsruhe Hbf</b>      | <b>8.07</b> |        | <i>Wörth</i> | 8.39  | <i>Wörth</i> | <b>9.07</b>  |        | <i>Wörth</i> | 9.39  | <i>Wörth</i> | <b>10.07</b> |
| km Karlsru. Marktplatz    | >           |        | 8.14         | >     | 8.44         | >            |        | 9.14         | >     | 9.44         | >            |
| 4,2 Karlsruhe-Durlach     | <b>8.11</b> |        | 8.25         | 8.43  | 8.55         | <b>9.11</b>  |        | 9.25         | 9.43  | 9.55         | <b>10.11</b> |
| 6,7 Grötzingen Bf         |             |        | 8.30         |       | 9.00         |              |        | 9.30         |       | 10.00        |              |
| 9,4 Berghausen            |             |        | 8.34         | 8.48  | 9.04         |              |        | 9.34         | 9.48  | 10.04        |              |
| 11,5 <i>Wöschbach</i>     |             |        | 8.37         |       | 9.07         |              |        | 9.37         |       | 10.07        |              |
| 15,4 Wössingen            |             |        | 8.41         | 8.53  | 9.11         |              |        | 9.41         | 9.53  | 10.11        |              |
| 18,6 Dürrenbüchig         |             |        | 8.44         |       | 9.14         |              |        | 9.44         |       | 10.14        |              |
| 21,0 Bretten-Rinklingen   |             |        | 8.47         |       | 9.17         |              |        | 9.47         |       | 10.17        |              |
| 22,5 <b>Bretten</b>       | <b>8.23</b> | v. li. | 8.50         | 8.59  | 9.20         | <b>9.23</b>  | v. li. | 9.50         | 9.59  | 10.20        | <b>10.23</b> |
|                           | <b>8.25</b> | 8.27   | an           | 9.01  | w.re.        | <b>9.25</b>  | 9.27   | an           | 10.01 | w.re.        | <b>10.25</b> |
| 23,3 Bretten Mitte        |             | 8.29   |              | 9.02  |              |              | 9.29   |              | 10.02 |              |              |
| 24,0 Bretten Wannenweg    |             | 8.30   |              |       |              |              | 9.30   |              |       |              |              |
| 24,7 Br. Schulzentrum     |             | 8.32   |              | 9.04  |              |              | 9.32   |              | 10.04 |              |              |
| 25,4 Bretten Kupferhölde  |             | 8.33   |              |       |              |              | 9.33   |              |       |              |              |
| 26,3 Gölshausen Bf        |             | 8.35   |              | 9.06  |              |              | 9.35   |              | 10.06 |              |              |
| 27,7 Gölshaus. Industrie  |             | 8.37   |              |       |              |              | 9.37   |              |       |              |              |
| 30,3 Bauerbach            |             |        |              | 9.09  |              |              |        |              | 10.09 |              |              |
| 33,9 Flehingen            |             | 8.42   |              | 9.13  |              |              | 9.42   |              | 10.13 |              |              |
| 37,3 Zaisenhäusern        |             | 8.45   |              |       |              |              | 9.45   |              |       |              |              |
| 40,2 Sulzfeld (Baden)     |             | 8.48   |              | 9.18  |              |              | 9.48   |              | 10.18 |              |              |
| 45,2 Eppingen West        |             |        |              | 9.23  |              |              |        |              | 10.23 |              |              |
| 46,2 <b>Eppingen</b>      | <b>8.41</b> | 8.53   | S 16         | 9.24  | S 16         | <b>9.41</b>  | 9.53   | S 16         | 10.24 | S 16         | <b>10.41</b> |
|                           | <b>8.42</b> | 8.54   |              | 9.25  |              | <b>9.42</b>  | 9.54   |              | 10.25 |              | <b>10.42</b> |
| 52,6 Gemmingen            |             | 8.59   |              | 9.30  |              |              | 9.59   |              | 10.30 |              |              |
| 55,5 Stetten a.Heuchelb.  |             | 9.03   | ab *)        |       | ab *)        |              | 10.03  | ab *)        |       | ab *)        |              |
| 58,8 Schwaigern           |             | 9.06   | 9.10         | 9.36  | 9.40         |              | 10.06  | 10.10        | 10.36 | 10.40        |              |
| 63,0 Leingarten Mitte     |             | 9.10   | 9.16         | 9.40  | 9.46         |              | 10.10  | 10.16        | 10.40 | 10.46        |              |
| 68,1 Böck.Berufsschulz.   |             |        | 9.22         |       | 9.52         |              |        | 10.22        |       | 10.52        |              |
| 70,1 <b>Heilbronn Hbf</b> | <b>8.59</b> | 9.16   | 9.26         | 9.46  | 9.56         | <b>9.59</b>  | 10.16  | 10.26        | 10.46 | 10.56        | <b>10.59</b> |
| <i>Heilbronn Hbf</i>      | <b>9.01</b> | 9.17   | 9.27         | 9.47  | 9.57         | <b>10.01</b> | 10.17  | 10.27        | 10.47 | 10.57        | <b>11.01</b> |
| <i>Heilbr. Harmonie</i>   | >           | 9.23   | 9.33         | 9.53  | 10.03        | >            | 10.23  | 10.33        | 10.53 | 11.03        | >            |
| <i>Neckarsulm</i>         | <b>9.19</b> | 9.34   | >            | >     | 10.14        | <b>10.19</b> | 10.34  | >            | >     | 11.14        | <b>11.19</b> |
| <i>Weinsberg 782</i>      | <b>9.19</b> |        | 9.43         | 10.03 |              | <b>10.19</b> |        | 10.43        | 11.03 |              | <b>11.19</b> |

**Gesamtverkehr Karlsruhe - Berghausen** (mit Stadtbahn im 10-min-Takt) siehe **KBS 712**

Zwischen Grötzingen und Wössingen würde dabei nicht die vorhandene kurvenreiche Trasse erweitert, sondern 5,1 km ab Berghausen (an der KBS 710 nach Pforzheim) neu gebaut. Die Strecke wird 1,4 km kürzer, und da die RE 140 statt 100 km/h fahren können, sind sie etwa 3 Minuten schneller. Bis Berghausen fahren die S 4 und S 5 gemeinsam im exakten 10-Minuten-Takt (→ KBS 712), und für die entfallende Station Jöhlingen (5.000 Einwohner) gibt es die neue Station Wöschbach (3.000 Einw).

|                          |             |        |      |       |       |             |        |       |       |       |              |
|--------------------------|-------------|--------|------|-------|-------|-------------|--------|-------|-------|-------|--------------|
| Weinsberg 782            | <b>7.53</b> |        | 7.57 | 8.17  |       | <b>8.53</b> |        | 8.57  | 9.17  |       | <b>9.53</b>  |
| Neckarsulm               | >           | 7.46   | >    | >     | 8.26  | >           | 8.46   | >     | >     | 9.26  | >            |
| Heilbr. Harmonie         | <           | 7.57   | 8.07 | 8.27  | 8.37  | <           | 8.57   | 9.07  | 9.27  | 9.37  | <            |
| Heilbronn Hbf            | <b>7.59</b> | 8.03   | 8.13 | 8.33  | 8.43  | <b>8.59</b> | 9.03   | 9.13  | 9.33  | 9.43  | <b>9.59</b>  |
| Zug                      | <b>RE</b>   | S 16   | S 15 | S 16  | S 15  | <b>RE</b>   | S 16   | S 15  | S 16  | S 15  | <b>RE</b>    |
| km Heilbronn Hbf         | <b>8.01</b> | 8.04   | 8.14 | 8.34  | 8.44  | <b>9.01</b> | 9.04   | 9.14  | 9.34  | 9.44  | <b>10.01</b> |
| 2,0 Böck.Berufsschulz.   |             | 8.07   |      | 8.37  |       |             | 9.07   |       | 9.37  |       |              |
| 7,1 Leingarten Mitte     |             | 8.13   | 8.19 | 8.43  | 8.49  |             | 9.13   | 9.19  | 9.43  | 9.49  |              |
| 11,3 Schwaigern          |             | 8.19   | 8.23 | 8.49  | 8.53  |             | 9.19   | 9.23  | 9.49  | 9.53  |              |
| 14,6 Stetten a.Heuchelb. |             | an *)  |      | an *) | 8.56  |             | an *)  |       | an *) | 9.56  |              |
| 18,2 Gemmingen           |             |        | 8.29 |       | 9.00  |             |        | 9.29  |       | 10.00 |              |
|                          | <b>8.17</b> |        | 8.34 |       | 9.05  | <b>9.17</b> |        | 9.34  |       | 10.05 | <b>10.17</b> |
| 23,9 Eppingen            | <b>8.18</b> |        | 8.35 |       | 9.06  | <b>9.18</b> |        | 9.35  |       | 10.06 | <b>10.18</b> |
| 24,9 Eppingen West       |             |        | 8.36 |       |       |             |        | 9.36  |       |       |              |
| 29,9 Sulzfeld (Baden)    |             |        | 8.41 |       | 9.11  |             |        | 9.41  |       | 10.11 |              |
| 32,8 Zaisenhausen        |             |        |      |       | 9.14  |             |        |       |       | 10.14 |              |
| 36,2 Flehingen           |             |        | 8.46 |       | 9.17  |             |        | 9.46  |       | 10.17 |              |
| 39,8 Bauerbach           |             |        | 8.50 |       |       |             |        | 9.50  |       |       |              |
| 42,4 Gölshaus. Industrie |             |        |      |       | 9.22  |             |        |       |       | 10.22 |              |
| 43,8 Gölshausen Bf       |             |        | 8.53 |       | 9.24  |             |        | 9.53  |       | 10.24 |              |
| 44,7 Bretten Kupferhölde |             | S 5    |      | S 5   | 9.25  |             | S 5    |       | S 5   | 10.25 |              |
| 45,4 Br. Schulzentrum    |             |        | 8.55 |       | 9.27  |             |        | 9.55  |       | 10.27 |              |
| 46,1 Bretten Wannenweg   |             |        |      |       | 9.28  |             |        |       |       | 10.28 |              |
| 46,8 Bretten Mitte       |             |        | 8.57 |       | 9.30  |             |        | 9.57  |       | 10.30 |              |
|                          | <b>8.34</b> | v. li. | 8.59 | ab    | 9.32  | <b>9.34</b> | v. li. | 9.59  | ab    | 10.32 | <b>10.34</b> |
| 47,6 Bretten             | <b>8.36</b> | 8.40   | 9.01 | 9.10  | w.re. | <b>9.36</b> | 9.40   | 10.01 | 10.10 | w.re. | <b>10.36</b> |
| 49,1 Bretten-Rinklingen  |             | 8.42   |      | 9.12  |       |             | 9.42   |       | 10.12 |       |              |
| 51,5 Dürrenbüchig        |             | 8.45   |      | 9.15  |       |             | 9.45   |       | 10.15 |       |              |
| 54,7 Wössingen           |             | 8.48   | 9.06 | 9.18  |       |             | 9.48   | 10.06 | 10.18 |       |              |
| 58,6 Wöschbach           |             | 8.52   |      | 9.22  |       |             | 9.52   |       | 10.22 |       |              |
| 60,7 Berghausen          |             | 8.55   | 9.11 | 9.25  |       |             | 9.55   | 10.11 | 10.25 |       |              |
| 63,4 Grötzingen Bf       |             | 8.59   |      | 9.29  |       |             | 9.59   |       | 10.29 |       |              |
| 65,9 Karlsruhe-Durlach   | <b>8.48</b> | 9.04   | 9.16 | 9.34  |       | <b>9.48</b> | 10.04  | 10.16 | 10.34 |       | <b>10.48</b> |
| > Karlsru. Marktplatz    | >           | 9.16   | >    | 9.46  |       | >           | 10.16  | >     | 10.46 |       | >            |
| 70,6 Karlsruhe Hbf       | <b>8.53</b> | Wörth  | 9.21 | Wörth |       | <b>9.53</b> | Wörth  | 10.21 | Wörth |       | <b>10.53</b> |



## 706 (Mannheim / Heidelberg -) Bruchsal - Bretten - Stuttgart

Nach jahrelangen Verhandlungen schlossen Baden und Württemberg 1850 einen Staatsvertrag für den Bau der *Westbahn*. Sie war die erste Schienenverbindung zwischen den beiden Staaten und verband die *Badische Hauptbahn* (→ KBS 702) in Bruchsal mit der *Württembergischen Nordbahn* (→ KBS 780) in Bietigheim. Die Streckenführung sollte einen späteren Abzweig nach Pforzheim berücksichtigen.

1853 wurde die *Westbahn* eröffnet, den Betrieb führte auf ganzer Länge (also auch auf badischem Gebiet) die Württembergischen Staatsbahn durch. In Bruchsal gab es anfangs einen eigenen, normalspurigen „Württembergischer Bahnhof“ – erst nachdem Baden 1854/55 auf Normalspur umgestellt hatte, konnten die Schienen der beiden Bruchsaler Bahnhöfe miteinander verknüpft werden.

Für die stetig wachsenden Zugzahlen wurde zwischen 1859 und 1863 der Abschnitt Bietigheim - Mühlacker zweigleisig ausgebaut. 1879 nutzte Baden eine Klausel des Vertrags von 1850 und kaufte die Trasse auf seinem Gebiet zurück. Der Abschnitt Bruchsal - Bretten erhielt bis 1888 ein zweites Gleis, und 1890 komplettierte Württemberg den Ausbau zwischen Mühlacker und Bretten.

Der Bahnhof Bruchsal wurde zu einem wichtigen Drehkreuz und zwischen 1890 und 1914 immer wieder erweitert und umgebaut: Als Alternative zur engen und steilen Kurve zum *Friedhofstunnel* wurde der 424 Meter lange Personenzug-Tunnel unterhalb des Ruhsteins gebaut. Für Güterzüge entstand die Verbindung vom Güterbahnhof auf der Westseite über die Gleise der Karlsruher Strecke und durch den 780 Meter langen Güterzug-Tunnel zum *Abzweig Ruhstein*.

Vor dem Ersten Weltkrieg verkehrten zwischen Bruchsal und Bietigheim täglich neun Fernverkehrszüge von Westdeutschland und den Niederlanden einerseits nach Bayern und Österreich andererseits. Ab Mühlacker kamen 13 Züge von und nach Karlsruhe hinzu, darunter der *Orient-Express*. Nach Überwindung der Kriegsfolgen nahm vor allem der Ferngüterverkehr zu, insbesondere Kohletransporte von der Saar nach Süddeutschland und Österreich.

Die *Westbahn* blieb bis zum Herbst 1944 von den Kampfhandlungen des Zweiten Weltkriegs weitgehend verschont. Danach häuften sich Bomben- und Tieffliegerangriffe auf Bahnhöfe und Züge, wiederholt mussten Streckenabschnitte kurzfristig gesperrt werden. Bei Kriegsende konnten überhaupt keine Züge mehr fahren. Da die amerikanische Besatzungsmacht Bahntransporte brauchte, wurden die größten Schäden rasch behoben und die *Westbahn* schon ab Juni 1945 wieder befahrbar.

Unter Regie der *Deutschen Bundesbahn* (DB) wurde 1951 der Abschnitt Bietigheim - Mühlacker elektrifiziert, die Verlängerung bis Bruchsal folgte 1954. Die Ausrüstung des Tunnels bei Maulbronn mit einer Oberleitung wäre unverhältnismäßig teuer gewesen. Daher baute die DB 60 Meter westlich davon eine neue Trasse mit einem bis zu 30 Meter tiefen Einschnitt. *Maulbronn-West* wurde dadurch zum Keilbahnhof, denn die Stichstrecke nach Maulbronn nutzt weiterhin die alten Trasse, während das neue Gleispaar auf der Westseite des Empfangsgebäudes liegt. Dank der leistungsfähigeren elektrischen Lokomotiven braucht man seit 1954 im steigungsreichen Abschnitt zwischen Bruchsal und Mühlacker keine *Schiebeloks* mehr.

Mit dem *InterCity-Netz 1971* wurde der Zwei-Stunden-Takt zwischen Köln, Heidelberg und Stuttgart eingeführt und 1979 zum Stundentakt verdichtet. Zur Erhöhung der Kapazität schloss die DB die schwächer genutzten Stationen Metterzimmern, Ensing, Maulbronn-West, Ölbronn und Ruit – einerseits wurden die Nahverkehrszüge dadurch schneller und andererseits entfielen ebenerdige Bahnsteigzugänge, welche die Durchfahrt der Züge in der Gegenrichtung einschränkten.

Um die *Westbahn* im Fernverkehr zu entlasten, plante die DB ab Ende der 1960er Jahre eine *Schnellfahrstrecke* zwischen Mannheim und Stuttgart. Ihre Fertigstellung zog sich bis 1991 hin, da Politiker und Anwohner immer neue Wünsche und Einsprüche vorbrachten. Eine Verknüpfung beider Strecken liegt bei Vaihingen (Enz) – da dies im alten Bahnhof Vaihingen Nord umständlich gewesen wäre und dieser zudem sehr weit vom Zentrum entfernt lag, entstand „vor den Toren der Stadt“ ein ganz neuer Bahnhof. Die Westbahn erreicht ihn auf einer 7 km langen neuen Trasse zwischen Illingen und Sersheim.

Die DB verlegte 1991 alle Fernzüge auf die Schnellfahrstrecke, auf der *Westbahn* fuhren nur noch Regional- und Güterzüge. Nonstop-fahrende Eilzüge gab es kaum noch, was vor allem die Attraktivität zwischen Bruchsal und Mühlacker minderte. Die *Albtal-Verkehrs-Gesellschaft* (AVG) eröffnete daher 1994 die Stadtbahnlinie S 9 von Bretten nach Bruchsal mit fünf neuen Haltepunkten. Ab 1997 fuhren einzelne S 9-Züge weiter nach Mühlacker, zwei Jahre später wurde das mit fünf neuen Stationen zum Regelbetrieb. Ebenfalls 1999 verlängerte die AVG die Linie S 5 von Pforzheim über Mühlacker nach Bietigheim-Bissingen (mit den neuen Haltestellen Mühlacker Rößlesweg und Ellental).

Im Fahrplan 2012 fuhren die Linien S 5 und S 9 zwischen Bruchsal, Bretten und Mühlacker in der *Normalverkehrszeit* stündlich. Hinzu kamen auf verschiedenen Teilstücken zweistündliche IC-, IRE- und RE-Linien, die sich aber nicht zu regelmäßigen Takten überlagerten.

Beim **VD-T** würden konsequentere Takte aller Züge ein dichteres und attraktiveres Fahrplanangebot erlauben: Das „Rückgrat für den Regionalverkehr“ wären halb-stündliche RE Mannheim - Heidelberg - Karlsruhe, die in Bruchsal *geflügelt* werden: Der vordere Zugteil fährt immer nach Karlsruhe weiter (→ KBS 702) und der hintere nach Stuttgart. Zur Minute 18 als RE über die *Westbahn* mit Stopps in Bretten, Mühlacker und Vaihingen (Enz). Und zur Minute 48 als IR über die Schnellfahrstrecke mit nur einem Stopp in Vaihingen (Enz).

Hinzu kämen stündliche RB Bruchsal - Bretten - Mühlacker, die mit Karlsruher Stadtbahnwagen betrieben der Realität entsprächen. Attraktiver sind aber elektrische „Vollbahn“-Triebwagen, die in Mühlacker an den RE aus Karlsruhe gekuppelt werden und dadurch umsteigefreie Verbindungen nach Stuttgart bieten. [Um die Anschlüsse in Bruchsal und Mühlacker zu erreichen, dürfen sie nur 38 Minuten brauchen. Deshalb halten sie nicht in Heidelberg Nord (km 55,4) und Gondelsheim Schlossstadion (km 60,2). Das scheint zumutbar, da die nächsten Stationen nur jeweils 600 Meter entfernt liegen.]

|                              |      |       |      |      |       |      |       |       |       |       |       |
|------------------------------|------|-------|------|------|-------|------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Mannheim Hbf 701             |      | 8.21  | 7.46 | 8.16 |       | 9.21 | 8.46  | 9.16  |       |       |       |
| Heidelberg Hbf 702           |      | >     | 7.59 | 8.29 | 8.53  | >    | 8.59  | 9.29  | 9.53  |       |       |
| Bruchsal                     |      | <     | 8.14 | 8.44 | <     | <    | 9.14  | 9.44  | <     |       |       |
| Zug                          | RB   | ICE   | RE   | IR   | ICE   | RB   | ICE   | RE    | IR    | ICE   | RB    |
| km Bruchsal                  | 7.49 | >     | 8.18 | 8.48 | >     | 8.49 | >     | 9.18  | 9.48  | >     | 9.49  |
| 1,1 Bruchsal Tunnelstr.      | 7.51 | <     |      | <    | <     | 8.51 | <     |       | <     |       | 9.51  |
| 2,3 Bruchs. Schlachthof      | 7.53 | >     |      | >    | >     | 8.53 | >     |       | >     |       | 9.53  |
| 6,0 Heildelsheim             | 7.56 | <     |      | <    | <     | 8.56 | <     |       | <     |       | 9.56  |
| 7,8 Helmsheim                | 7.58 | >     |      | >    | >     | 8.58 | >     |       | >     |       | 9.58  |
| 10,9 Gondelsheim (Bad)       | 8.01 | <     |      | <    | <     | 9.01 | <     |       | <     |       | 10.01 |
| 13,4 Diedelsheim             | 8.04 | >     |      | >    | >     | 9.04 | >     |       | >     |       | 10.04 |
| 14,9 Bretten                 | 8.06 | S *)  | 8.29 | S *) | S *)  | 9.06 | S *)  | 9.29  | S *)  | S *)  | 10.06 |
|                              | 8.07 | <     | 8.31 | <    | <     | 9.07 | <     | 9.31  | <     |       | 10.07 |
| 15,8 Bretten-Rechberg        | 8.09 | >     |      | >    | >     | 9.09 | >     |       | >     |       | 10.09 |
| 19,0 Bretten-Ruit            | 8.12 | <     |      | <    | <     | 9.12 | <     |       | <     |       | 10.12 |
| 21,4 Knittling.-Kleinvillars | 8.15 | >     |      | >    | >     | 9.15 | >     |       | >     |       | 10.15 |
| 22,6 Ölbronn-Dürrn           | 8.17 | <     |      | <    | <     | 9.17 | <     |       | <     |       | 10.17 |
| 25,9 Maulbronn-Erlen         | 8.20 | <     |      | <    | <     | 9.20 | <     |       | <     |       | 10.20 |
| 29,0 Ötisheim                | 8.23 | >     |      | >    | >     | 9.23 | >     |       | >     |       | 10.23 |
|                              | 8.27 | <     | 8.42 | <    | <     | 9.27 | <     | 9.42  | <     |       | 10.27 |
| 31,9 Mühlacker               | 8.31 | >     | 8.43 | >    | >     | 9.31 | >     | 9.43  | >     |       | 10.31 |
| 40,8 Vaihingen (Enz)         | 8.37 |       | 8.50 | 9.10 |       | 9.37 |       | 9.50  | 10.10 |       | 10.37 |
| 68,7 Stuttgart Hbf           | 8.53 | 8.59  | 9.10 | 9.26 | 9.29  | 9.53 | 9.59  | 10.10 | 10.26 | 10.29 | 10.53 |
| Stuttgart Hbf 760            |      | 9.02  |      |      | 9.32  |      | 10.02 |       |       | 10.32 |       |
| Ulm Hbf                      |      | 9.29  |      |      | 9.59  |      | 10.29 |       |       | 10.59 |       |
| München Hbf                  |      | 10.25 |      |      | 10.55 |      | 11.25 |       |       | 11.55 |       |

| München Hbf                  |      | 6.35 |      | 7.05 |      |       | 7.35 |       | 8.05  |       |       |
|------------------------------|------|------|------|------|------|-------|------|-------|-------|-------|-------|
| Ulm Hbf                      |      | 7.31 |      | 8.01 |      |       | 8.31 |       | 9.01  |       |       |
| Stuttgart Hbf 760            |      | 7.58 |      | 8.28 |      |       | 8.58 |       | 9.28  |       |       |
| Zug                          | RE   | ICE  | RB   | ICE  | IR   | RE    | ICE  | RB    | ICE   | IR    | RE    |
| km Stuttgart Hbf             | 7.50 | 8.01 | 8.07 | 8.31 | 8.34 | 8.50  | 9.01 | 9.07  | 9.31  | 9.34  | 9.50  |
| 27,9 Vaihingen (Enz)         | 8.10 |      | 8.23 |      | 8.50 | 9.10  |      | 9.23  |       | 9.50  | 10.10 |
|                              | 8.17 | >    | 8.29 | >    | >    | 9.17  | >    | 9.29  |       | >     | 10.17 |
| 36,8 Mühlacker               | 8.18 | <    | 8.33 | <    | <    | 9.18  | <    | 9.33  |       | <     | 10.18 |
| 39,7 Ötisheim                |      | >    | 8.37 | >    | >    |       | >    | 9.37  |       | >     |       |
| 42,8 Maulbronn-Erlen         |      | <    | 8.40 | <    | <    |       | <    | 9.40  |       | <     |       |
| 46,1 Ölbronn-Dürrn           |      | <    | 8.43 | <    | <    |       | <    | 9.43  |       | <     |       |
| 47,3 Knittling.-Kleinvillars |      | >    | 8.45 | >    | >    |       | >    | 9.45  |       | >     |       |
| 49,7 Bretten-Ruit            |      | <    | 8.48 | <    | <    |       | <    | 9.48  |       | <     |       |
| 52,9 Bretten-Rechberg        |      | >    | 8.51 | >    | >    |       | >    | 9.51  |       | >     |       |
|                              | 8.29 | S *) | 8.53 | S *) | S *) | 9.29  | S *) | 9.53  |       | S *)  | 10.29 |
| 53,8 Bretten                 | 8.31 | <    | 8.54 | <    | <    | 9.31  | <    | 9.54  |       | <     | 10.31 |
| 55,3 Diedelsheim             |      | >    | 8.56 | >    | >    |       | >    | 9.56  |       | >     |       |
| 56,3 Gondelsheim (Bad)       |      | <    | 8.59 | <    | <    |       | <    | 9.59  |       | <     |       |
| 60,9 Helmsheim               |      | >    | 9.02 | >    | >    |       | >    | 10.02 |       | >     |       |
| 62,7 Heildesheim             |      | <    | 9.04 | <    | <    |       | <    | 10.04 |       | <     |       |
| 66,4 Bruchs. Schlachthof     |      | >    | 9.07 | >    | >    |       | >    | 10.07 |       | >     |       |
| 67,6 Bruchsal Tunnelstr.     |      | <    | 9.09 | <    | <    |       | <    | 10.09 |       | <     |       |
| 68,7 Bruchsal                | 8.44 | >    | 9.11 | >    | 9.14 | 9.44  | >    | 10.11 | >     | 10.14 | 10.44 |
| Bruchsal                     | 8.46 | <    |      | <    | 9.16 | 9.46  | <    |       | <     | 10.16 | 10.46 |
| Heidelberg Hbf 702           | 9.01 | >    |      | 9.07 | 9.31 | 10.01 | >    |       | 10.07 | 10.31 | 11.01 |
| Mannheim Hbf 701             | 9.13 | 8.39 |      |      | 9.43 | 10.13 | 9.39 |       |       | 10.43 | 11.13 |

### Gesamtverkehr Mühlacker - Vaihingen (Enz) - Stuttgart siehe KBS 707

S\*) ICE und IR über die Schnellfahrstrecke (Mannheim -) Abzw.Rollenberg – Stuttgart

## 707 Stuttgart - Vaihingen (Enz) - Bietigheim / Mühlacker

Der Bahnhof „Vaihingen Nord“ an der Strecke Mühlacker - Stuttgart lag weit von der Stadt entfernt. Um den Zugang zu erleichtern, eröffnete die *Württembergische Eisenbahn-Gesellschaft* (WEG) 1904 eine 7,3 km lange normalspurige Nebenbahn. Beim Bau der Schnellfahrstrecke Mannheim - Stuttgart bekam Vaihingen (Enz) einen neuen Bahnhof dichter am Stadtzentrum. Die WEG-Strecke erhielt dort einen neuen Bahnsteig, Fahrplan und Betriebskonzept blieben aber unverändert. Immer mehr Fahrgäste nutzten daher PKW, Busse oder Fahrrad zur DB-Station, bis fast nur noch Schüler in den WEG-Zügen saßen. Nachdem der Güterverkehr als zweites Standbein weggebrochen war, stellte die WEG den Betrieb Ende 2002 ein.



*Ein ICE rast mit 250 km/h durch den neuen Bahnhof Vaihingen. Mit 8 Gleisen ist er deutlich überdimensioniert, mitunter kommt 20 Minuten lang überhaupt kein Zug! Weniger Gleise und kürzere Bahnsteige hätten 5 bis 10 Millionen Euro gespart – das hätte gereicht, um die hier quer unter den Gleisen liegende WEG-Strecke einzubinden und dauerhaft zu sichern. (© Jörg Schäfer, 2.7.14)*

Der **VD-T** hätte die WEG-Strecke in ein Gesamtkonzept integriert: Neben den neuen Regionalbahnhöfen Vaihingen (Enz) und Markgröningen berücksichtigt es auch die Stationen zwischen Bietigheim und Vaihingen, die nicht mehr an der Hauptlinie Mühlacker - Stuttgart liegen. Es bietet sich ein knapp 46 km langer Halbkreis von Stuttgart über Vaihingen nach Bietigheim an, den elektrische Triebwagen in 41 Minuten zurück legen. Kaum ein Fahrgast wird zwar die ganze Fahrt mitmachen, aber auf vielen Zwischenstücken entstehen attraktive Angebote. Das krassste Beispiel ist Vaihingen Stadt - Stuttgart Hbf mit 22 Minuten – bis 1991 dauerte die Reise mit der *Deutschen Bundesbahn* über Vaihingen Nord fast eine Stunde!

Die blau dargestellten RB fahren nur montags bis freitags

(V) Ankunft in Vaihingen (E) 3 Minuten vor der Durchfahrt des ICE nach Mannheim.

(M) Fährt an Wochenenden 2 Minuten früher ab Stuttgart, um Markgröningen zur Minute 00 zu erreichen und Anschluss zu den KBS 795 und 796 zu bieten.



| Zug                          | RE          | RB          | RB            | IR           | RE          | RE           | RB            | RB          | RE           | RB           | RB            | IR           |
|------------------------------|-------------|-------------|---------------|--------------|-------------|--------------|---------------|-------------|--------------|--------------|---------------|--------------|
| km <b>Stuttgart</b> Hbf      | <b>8.07</b> | <b>8.20</b> | 8.16          | <b>8.34</b>  | <b>8.37</b> | <b>8.50</b>  |               | <b>8.46</b> | <b>9.07</b>  | <b>9.20</b>  | 9.16          | <b>9.34</b>  |
| 17,4 Markgröningen           |             | <b>8.32</b> | 8.28          |              |             | <b>9.02</b>  |               | <b>8.58</b> |              | <b>9.32</b>  | 9.28          | [19]         |
| 25,5 Enzweihingen            | >           | >           | 8.34          | >            | >           | (M)          |               | <b>9.04</b> | >            | >            | 9.34          | >            |
| 27,0 Vaihingen Süd           | <           | <           | 8.36          | <            | <           | >            |               | <b>9.06</b> | <            | <            | 9.36          | <            |
| 28,1 Vaihingen Stadt         | >           | >           | 8.38          | >            | >           | <            | ↘             | <b>9.08</b> | >            | >            | 9.38          | >            |
| 29,2 Vaih. Schloßberg        | <           | (V)         | 8.40          | <            | <           | >            |               | <b>9.10</b> | <            | (V)          | 9.40          | <            |
| 30,8 <b>Vaihingen</b> (E) Bf | <b>8.22</b> | <b>8.38</b> | 8.42          | <b>8.49</b>  | <b>8.52</b> | <b>9.08</b>  | <i>Flügel</i> | <b>9.12</b> | <b>9.22</b>  | <b>9.38</b>  | 9.42          | <b>9.49</b>  |
|                              | <b>8.23</b> | <b>8.40</b> | 8.43          | <b>8.50</b>  | <b>8.53</b> | <b>9.10</b>  | 9.12          | <b>9.13</b> | <b>9.23</b>  | <b>9.40</b>  | 9.43          | <b>9.43</b>  |
| 35,9 Sersheim                | >           | >           | 8.47          | >            | >           | >            | >             | <b>9.17</b> | >            | >            | 9.47          | >            |
| 39,4 Sachsenheim             | <           | <           | 8.50          | <            | <           | <            | <             | <b>9.20</b> | <            | <            | 9.50          | <            |
| 44,1 Ellental                | >           | <           | 8.54          | >            | >           | >            | >             | <b>9.24</b> | >            | <            | 9.54          | >            |
| 45,9 <b>Bietigheim</b>       | <           | <           | 8.57          | <            | <           | <            | <             | <b>9.27</b> | <            | <            | 9.57          | <            |
| Illingen (Württ)             |             | <b>8.44</b> |               | >            |             |              | 9.15          |             |              | <b>9.44</b>  |               | >            |
| Mühl. Rößlesweg              |             | <b>8.48</b> |               | <            |             |              | 9.19          |             |              | <b>9.48</b>  |               | <            |
| <b>Mühlacker</b>             | <b>8.29</b> | <b>8.50</b> |               | >            | <b>8.59</b> | <b>9.16</b>  | 9.21          |             | <b>9.29</b>  | <b>9.50</b>  |               | >            |
| <i>Mühlacker 710</i>         | <b>8.31</b> | <b>8.52</b> |               | <i>Mann</i>  | <b>9.01</b> | >            | 9.22          |             | <b>9.31</b>  | <b>9.52</b>  |               | <i>Mann</i>  |
| <i>Pforzheim Hbf</i>         | <b>8.38</b> | <b>9.06</b> |               | <i>-heim</i> | <b>9.08</b> | <i>Mann</i>  | 9.36          |             | <b>9.38</b>  | <b>10.06</b> |               | <i>-heim</i> |
| <i>Karlsruhe Hbf</i>         | <b>9.02</b> |             |               |              | <b>9.32</b> | <i>-heim</i> |               |             | <b>10.02</b> |              |               |              |
| <i>Karlsruhe Hbf</i>         | <b>7.58</b> |             |               | <i>Mann</i>  | <b>8.28</b> |              |               |             | <b>8.58</b>  |              |               | <i>Mann</i>  |
| <i>Pforzheim Hbf</i>         | <b>8.22</b> |             | 8.24          | <i>-heim</i> | <b>8.52</b> | <i>Mann</i>  |               | <b>8.54</b> | <b>9.22</b>  |              | 9.24          | <i>-heim</i> |
| <i>Mühlacker 710</i>         | <b>8.29</b> |             | 8.38          | >            | <b>8.59</b> | <i>-heim</i> |               | <b>9.08</b> | <b>9.29</b>  |              | 9.38          | >            |
| Zug                          | RE          | RB          | RB            | RE           | RE          | IR           | RB            | RB          | RE           | RB           | RB            | RE           |
| km <b>Mühlacker</b>          | <b>8.31</b> |             | 8.39          | <b>8.44</b>  | <b>9.01</b> | <            |               | <b>9.10</b> | <b>9.31</b>  |              | 9.39          | <b>9.44</b>  |
| 1,2 Mühl. Rößlesweg          |             |             | 8.40          |              |             | >            |               | <b>9.12</b> |              |              | 9.40          |              |
| 5,6 Illingen (Württ)         |             | <b>ab</b>   | 8.44          |              |             | <            | <b>ab</b>     | <b>9.16</b> |              |              | 9.44          |              |
| > <b>Bietigheim</b>          | >           | <b>8.33</b> | >             | >            | >           | >            | 9.03          | >           | >            | <b>9.33</b>  | >             | >            |
| > Ellental                   | <           | <b>8.35</b> | <             | <            | <           | <            | 9.05          | <           | <            | <b>9.35</b>  | <             | <            |
| < Sachsenheim                | >           | <b>8.39</b> | >             | >            | >           | >            | 9.09          | >           | >            | <b>9.39</b>  | >             | >            |
| > Sersheim                   | <           | <b>8.43</b> | <             | <            | <           | <            | 9.13          | <           | <            | <b>9.43</b>  | <             | <            |
| 8,9 <b>Vaihingen</b> (E) Bf  | <b>8.37</b> | <b>8.47</b> | 8.48          | <b>8.50</b>  | <b>9.07</b> | <b>9.10</b>  | 9.17          | <b>9.20</b> | <b>9.37</b>  | <b>9.47</b>  | 9.48          | <b>9.50</b>  |
|                              | <b>8.38</b> | <b>8.48</b> | <i>Flügel</i> | <b>8.52</b>  | <b>9.08</b> | <b>9.11</b>  | 9.18          | <b>9.22</b> | <b>9.38</b>  | <b>9.48</b>  | <i>Flügel</i> | <b>9.52</b>  |
| > Vaih. Schloßberg           | >           | <b>8.50</b> | ↘             | >            | >           | >            | 9.20          | (V)         | >            | <b>9.50</b>  | ↘             | >            |
| < Vaihingen Stadt            | <           | <b>8.52</b> |               | <            | <           | <            | 9.22          | <           | <            | <b>9.52</b>  |               | <            |
| > Vaihingen Süd              | >           | <b>8.54</b> |               | >            | >           | >            | 9.24          | >           | >            | <b>9.54</b>  |               | >            |
| < Enzweihingen               | <           | <b>8.56</b> |               | M )          | <           | <            | 9.26          | <           | <            | <b>9.56</b>  |               | M )          |
| 19,4 Markgröningen           |             | <b>9.02</b> |               | <b>8.58</b>  |             |              | 9.32          | <b>9.28</b> |              | <b>10.02</b> |               | <b>9.58</b>  |
| 36,8 <b>Stuttgart</b> Hbf    | <b>8.53</b> | <b>9.14</b> |               | <b>9.10</b>  | <b>9.23</b> | <b>9.26</b>  | 9.44          | <b>9.40</b> | <b>9.53</b>  | <b>10.14</b> |               | <b>10.12</b> |

## 708 Karlsruhe - Pforzheim - Mühlacker - Stuttgart

Fast 20 Jahre dauerten die Verhandlungen zwischen Baden und Württemberg, bevor 1859 der erste Zug von Karlsruhe über Durlach nach Wilferdingen fuhr. Zwei Jahre später ging die Verlängerung nach Pforzheim in Betrieb, ab dort ging es auf der 1853 eröffneten *Westbahn* Mannheim - Stuttgart weiter (→ KBS 707).

Schon bald gewann die Strecke große verkehrliche Bedeutung, deshalb wurde sie bis 1869 zweigleisig ausgebaut. Der gemeinsam mit der *Badischen Hauptbahn* (→ KBS 702) genutzte Abschnitt Karlsruhe - Durlach erhielt sogar vier Gleise. Bis 1939 wuchs der Fernverkehr auf täglich 17 D-Züge im West-Ost-Verkehr an. Davon fuhren 5 Zugpaare ab/bis Paris und 3 Zugpaare ab/bis Wien sowie je ein Zugpaar bis/ab Prag und Warschau (über Nürnberg) und Wuppertal (über Neustadt / Weinstr.- B.Kreuznach). Sie schafften die 90 km von Karlsruhe nach Stuttgart in 85 bis 90 Minuten.

In Mühlacker wurde 1941 eine Verbindungskurve zur Strecke nach Bretten gebaut, was direkte Züge zwischen Bruchsal und Pforzheim ohne Fahrtrichtungswechsel erlaubte. Der Fernverkehr erreichte nach dem Zweiten Weltkrieg nicht mehr das Vorkriegsniveau. Dafür nahm die Zahl der Eil- und Nahverkehrszüge stetig zu. 1958 wurde die Strecke zwischen Karlsruhe und Mühlacker elektrifiziert und dadurch die Lücke im Oberleitungsnetz zwischen der *Rheintalbahn* und der *Westbahn* geschlossen.

Die *Schnellfahrstrecke Mannheim - Stuttgart* wurde so gebaut, dass auch die Fernzüge von/nach Karlsruhe sie ab 1991 zwischen Vaihingen und Stuttgart benutzen können und dadurch den Umweg über Bietigheim-Bissingen sparen. Die ab 1991 im Zweistundentakt fahrenden InterRegios (IR) brauchten daher von Karlsruhe nach Stuttgart (mit Zwischenhalten in Pforzheim, Mühlacker und Vaihingen) nur noch 52 Minuten. Allerdings entstand der Strecke Karlsruhe - Pforzheim - Mühlacker durch die Schnellfahrstrecke auch Konkurrenz, da nun die schnellste Verbindung nach Stuttgart über Bruchsal führte. 2003 wurden die IR in Intercity (IC) umbenannt, wobei sich allerdings nur die Lackierung der Wagen von einer blauen in eine rote „Bauchbinde“ änderte.

1991 nahm die *Albtal-Verkehrs-Gesellschaft* (AVG) mit Zweisystem-Stadtbahnwagen einen verdichteten Nahverkehr zwischen Karlsruhe und Pforzheim auf. Nach dem Neubau eines dritten Gleises zwischen Grötzingen und Söllingen wurde er 1997 durch den vollen Stadtbahnbetrieb abgelöst (→ KBS 712). Seither rationalisierte die *Deutsche Bahn AG* die zweigleisige „Stammstrecke“: Nur noch

Durlach, Grötzingen, Remchingen und Pforzheim haben Nebengleise, alle anderen Stationen zurück gebaut.

Im Fahrplan 2010 fuhr zweistündlich ein IC von Karlsruhe nach Stuttgart, der mit Stopps in Pforzheim, Mühlacker und Vaihingen (Enz) 57 Minuten brauchte. Abwechselnd dazu verkehrte ebenfalls zweistündlich ein *Interregio-Express* (IRE), der 4 Minuten schneller war, obwohl er auch in Durlach hielt. Hinzu kamen zweistündliche RE über Bietigheim-Bissingen, die von dort bis Pforzheim alle Stationen bedienten, mindestens stündlich S-Bahnen und zahlreiche Güterzüge.

Beim **VD-T** wäre das Angebot dichter und für die Fahrgäste auch deshalb attraktiver, weil sich der Fahrplan stündlich exakt wiederholt: Als „Spitzenprodukt“ käme der stündliche TGV von Stuttgart nach Paris hinzu, der auf der Schnellfahrstrecke Richtung Mannheim bis zum *Abzweig Rollenber* 250 km/h fährt, dann abbiegt und Karlsruhe (über Bruchsal) nonstop in 40 Minuten erreicht.

| Zug                       | RE          | S4   | S4     | RE          | TGV         | S4   | S4           | RE           | S4    | S4     | RE           |
|---------------------------|-------------|------|--------|-------------|-------------|------|--------------|--------------|-------|--------|--------------|
| km <b>Karlsruhe</b> Hbf   | <b>8.28</b> | >    | >      | <b>8.58</b> | <b>9.16</b> | >    | >            | <b>9.28</b>  | >     | >      | <b>9.58</b>  |
| > Karlsru. Marktplatz     | >           | 8.24 | 8.34   | >           |             | 8.54 | 9.04         | >            | 9.24  | 9.34   | >            |
| 4,7 Karlsruhe-Durlach     | <b>8.33</b> | 8.36 | 8.46   | <b>9.03</b> |             | 9.06 | 9.16         | <b>9.33</b>  | 9.36  | 9.46   | <b>10.03</b> |
| 7,1 Grötzingen Bf         |             | 8.40 | 8.50   |             |             | 9.10 | 9.20         |              | 9.40  | 9.50   |              |
| 9,9 Berghausen Bf         |             | 8.45 | 8.55   |             |             | 9.15 | 9.25         |              | 9.45  | 9.55   |              |
| 17,0 Remchingen           | <b>8.42</b> | 8.56 | 9.06   | <b>9.12</b> |             | 9.26 | 9.36         | <b>9.42</b>  | 9.56  | 10.06  | <b>10.12</b> |
| 19,9 Königsbach (Bad)     |             | 8.59 | an     |             |             | 9.29 | an           |              | 9.59  | an     |              |
| 21,7 Biflingen            |             | 9.01 |        |             |             | 9.31 |              |              | 10.01 |        |              |
| 24,4 Ersingen Bf          |             | 9.04 | RB     |             |             | 9.34 |              |              | 10.04 | RB     |              |
| 27,4 Irspringen Bf        |             | 9.07 |        |             |             | 9.37 |              |              | 10.07 |        |              |
| 30,9 <b>Pforzheim</b> Hbf | <b>8.50</b> | 9.11 | Flügel | <b>9.20</b> |             | 9.41 | RB *)        | <b>9.50</b>  | 10.11 | Flügel | <b>10.20</b> |
|                           | <b>8.52</b> | an   | 8.54   | <b>9.22</b> |             | an   | 9.24         | <b>9.52</b>  | an    | 9.54   | <b>10.22</b> |
| 32,0 Pforzheim Ost        |             |      | 8.56   |             |             |      | 9.26         |              |       | 9.56   |              |
| 34,4 Eutingen (Baden)     |             |      | 8.58   |             |             |      | 9.28         |              |       | 9.58   |              |
| 36,6 Niefern              |             |      | 9.01   |             |             |      | 9.31         |              |       | 10.01  |              |
| 39,4 Enzberg              |             |      | 9.04   |             |             |      | 9.34         |              |       | 10.04  |              |
| 43,5 <b>Mühlacker</b>     | <b>8.59</b> |      | 9.08   | <b>9.29</b> |             |      | 9.38         | <b>9.59</b>  |       | 10.08  | <b>10.29</b> |
|                           | <b>9.01</b> |      | 9.10   | <b>9.31</b> |             |      | 9.39         | <b>10.01</b> |       | 10.10  | <b>10.31</b> |
| 52,4 Vaihingen (Enz)      | <b>9.08</b> |      | 9.22   | <b>9.38</b> | [45]        |      | 48/52        | <b>10.08</b> |       | 10.22  | <b>10.38</b> |
| 65,0 Markgröningen        |             |      | 9.28   |             |             |      | <b>9.58</b>  |              |       | 10.28  |              |
| 80,3 <b>Stuttgart</b> Hbf | <b>9.23</b> |      | 9.40   | <b>9.53</b> | <b>9.56</b> |      | <b>10.10</b> | <b>10.23</b> |       | 10.40  | <b>10.53</b> |

**Gesamtverkehre: Karlsruhe - Remchingen → KBS 709 und Mühlacker - Stuttgart**  
→ **KBS 707**; Die blau dargestellte RB fährt nur montags bis freitags; In Pforzheim Flügelzug vom RE aus Karlsruhe und in Vaihingen Flügelzug zum RE nach Stuttgart.

Der RE würde sogar halbstündlich fahren, fünfmal halten und 56 Minuten brauchen. Zusätzlich zu den realen IRE-Stopps bedient er auch Remchingen, wo optimaler Anschluss zur Karlsruher S 14 besteht. Nachfrage für das dichte Angebot würde auch dadurch erzeugt, dass *Flügelzüge* viele Direktverbindungen herstellen:

Beide RE bestehen ab Karlsruhe aus 2 Triebwagen (Tw), die in Pforzheim getrennt werden. Der vordere Tw fährt nach kurzem Aufenthalt nach Stuttgart weiter. Der hintere Tw wartet 2 Minuten länger, folgt dann als RB und hält bis Mühlacker bzw. Vaihingen überall. Der zur Min.49 in Vaihingen ankommende Tw wird an den folgenden RE aus Mannheim angekuppelt und erreicht Stuttgart zur Minute 12.

| Zug                       | RE          | RB            | S 4  | RE          | RB *)         | S 4   | TGV         | RE           | RB            | S 4   | RE           |
|---------------------------|-------------|---------------|------|-------------|---------------|-------|-------------|--------------|---------------|-------|--------------|
| km <b>Stuttgart</b> Hbf   | <b>8.07</b> | <b>8.20</b>   |      | <b>8.37</b> | <b>8.50</b>   |       | <b>9.04</b> | <b>9.07</b>  | <b>9.20</b>   |       | <b>9.37</b>  |
| 15,3 Markgröningen        |             | <b>8.32</b>   |      |             | <b>9.02</b>   |       |             |              | <b>9.32</b>   |       |              |
| 27,9 Vaihingen (Enz)      | <b>8.23</b> | <b>8.39</b>   |      | <b>8.53</b> | <b>08/12</b>  |       | <b>[15]</b> | <b>9.23</b>  | <b>9.39</b>   |       | <b>9.53</b>  |
|                           | <b>8.29</b> | <b>8.50</b>   |      | <b>8.59</b> | 9.21          |       |             | <b>9.29</b>  | <b>9.50</b>   |       | <b>9.59</b>  |
| 36,8 <b>Mühlacker</b>     |             |               |      |             |               |       |             |              |               |       |              |
|                           | <b>8.31</b> | <b>8.52</b>   |      | <b>9.01</b> | 9.22          |       |             | <b>9.31</b>  | <b>9.52</b>   |       | <b>10.01</b> |
| 40,9 Enzberg              |             | <b>8.56</b>   |      |             | 9.26          |       |             |              | <b>9.56</b>   |       |              |
| 43,7 Niefern              |             | <b>8.59</b>   |      |             | 9.29          |       |             |              | <b>9.59</b>   |       |              |
| 45,9 Eutingen (Baden)     |             | <b>9.01</b>   |      |             | 9.31          |       |             |              | <b>10.01</b>  |       |              |
| 48,3 Pforzheim Ost        |             | <b>9.04</b>   |      |             | 9.34          |       |             |              | <b>10.04</b>  |       |              |
|                           | <b>8.38</b> | <b>9.06</b>   | ab   | <b>9.08</b> | 9.36          | ab    |             | <b>9.38</b>  | <b>10.06</b>  | ab    | <b>10.08</b> |
| 49,4 <b>Pforzheim</b> Hbf |             |               |      |             |               |       |             |              |               |       |              |
|                           | <b>8.40</b> | <i>Flügel</i> | 8.49 | <b>9.10</b> | <i>Flügel</i> | 9.19  |             | <b>9.40</b>  | <i>Flügel</i> | 9.49  | <b>10.10</b> |
| 52,9 Irspringen Bf        |             |               | 8.52 |             |               | 9.22  |             |              |               | 9.52  |              |
| 55,9 Ersingen Bf          |             |               | 8.55 |             |               | 9.25  |             |              |               | 9.55  |              |
| 58,6 Biffingen            |             | S 4           | 8.58 |             | S 4           | 9.28  |             |              | S 4           | 9.58  |              |
| 60,4 Königsbach (Bad)     |             | ab            | 9.01 |             | ab            | 9.31  |             |              | ab            | 10.01 |              |
| 63,3 Remchingen           | <b>8.48</b> | 8.54          | 9.04 | <b>9.18</b> | 9.24          | 9.34  |             | <b>9.48</b>  | 9.54          | 10.04 | <b>10.18</b> |
| 70,4 Berghausen Bf        |             | 9.05          | 9.15 |             | 9.35          | 9.45  |             |              | 10.05         | 10.15 |              |
| 73,2 Grötzingen Bf        |             | 9.10          | 9.20 |             | 9.40          | 9.50  |             |              | 10.10         | 10.20 |              |
| 75,6 Karlsruhe-Durlach    | <b>8.57</b> | 9.14          | 9.24 | <b>9.27</b> | 9.44          | 9.54  |             | <b>9.57</b>  | 10.14         | 10.24 | <b>10.27</b> |
| > Karlsru. Marktplatz     | >           | 9.26          | 9.36 | >           | 9.56          | 10.06 |             | >            | 10.26         | 10.36 | >            |
| 80,3 <b>Karlsruhe</b> Hbf | <b>9.02</b> | >             | >    | <b>9.32</b> | >             | >     | <b>9.44</b> | <b>10.02</b> | >             | >     | <b>10.32</b> |

**Gesamtverkehre: Stuttgart - Mühlacker → KBS 707 und Remchingen - Karlsruhe → KBS 709; Die blau dargestellte RB fährt nur montags bis freitags;** In Vaihingen *Flügelzug* vom RE aus Stuttgart und in Pforzheim *Flügelzug* zum RE nach Karlsruhe.

## 709 (Gesamtverkehr) Karlsruhe - Berghausen - Remchingen

Das in den 1980er Jahre entwickelte *Karlsruher Modell* sollte von Anfang an Berghausen und Söllingen mit ihrem regen Nahverkehr einbeziehen. Der dichte Stadtbahntakt passte aber nicht zusätzlich auf die vielbefahrene KBS 710 nach Pforzheim, daher baute die *Albtal-Verkehrs-Gesellschaft* (AVG) 7,5 km zwischen Durlach und Söllingen neu: Bis Grötzingen 2,5 km zweigleisig als Straßenbahn auf eigener Trasse und dann bis Söllingen 5 km eingleisig neben dem Gleispaar der KBS 710. In Söllingen entstand eine Wendeanlage mit zwei Stumpfgleisen und ein Gleiswechsel zur Weiterfahrt nach Süden. Außerdem wurden zwischen Grötzingen und Pforzheim sieben neue Haltepunkte gebaut.

Seit 1997 fährt die Linie S5 nach Pforzheim und steuert in Karlsruhe nicht den Hauptbahnhof, sondern die Innenstadt an. 1999 wurde sie nach Bietigheim-Bissingen verlängert. Im Fahrplan 2010 gab es in der *Normalverkehrszeit* einen 10-Minuten-Takt zwischen Karlsruhe und Berghausen, wobei die S-Bahnen jeweils halbstündlich in Berghausen und Söllingen wendeten. Ebenfalls alle 30 Minuten fuhren sie nach Pforzheim und dann mindestens stündlich über Mühlacker nach Bietigheim-Bissingen weiter:

| S 5 ab KA Marktpl.  | Berghausen Bf   | Söllingen Bf    | Pforzheim Hbf   | Bietigh.-Biss. |
|---------------------|-----------------|-----------------|-----------------|----------------|
| Fahrten pro Stunde  | 6               | 4 Stadtbahnen   | 2 Stadtbahnen   | 1 Stadtbahn    |
| Dauer / Stationen   | 23 min / 12 St. | 28 min / 15 St. | 48 min / 24 St. | 86 min / 35    |
| Entfernung / ø km/h | 9,5 km / 24,8   | 11,6 km / 24,9  | 30,5 km / 38,1  | 67,1 km /      |

- Nur etwa alle 4 Stunden fahren Stadtbahntriebwagen als „Eilzug“ von Karlsruhe Hbf nach Pforzheim Hbf. Sie halten nur in Durlach und Remchingen und schaffen die 30,9 km daher in 26 Minuten, was 71,3 km/h Reisegeschwindigkeit ergibt.
- Besonders langsam kommt die S 5 auf dem separaten Gleis zwischen Grötzingen und Söllingen voran, das die AVG als eingleisige Nebenbahn betreibt: 14 Minuten werden für 5,1 km veranschlagt (= Reisegeschw. 21,8 km/h !), weil die Stationen im Durchschnitt nur 730 Meter auseinander liegen und die Stadtbahnen bei den Begegnungen in Grötzingen und Berghausen 2 bis 3 Minuten warten müssen.

Der Eindruck, dass mit zunehmender Reiseweite die Anziehungskraft stark nachlässt, bestätigt sich bei der Mitfahrt: Der größte Teil der Fahrgäste benutzt die S 5 nur auf Teilstrecken, vor allem im Nahbereich von Karlsruhe, Pforzheim und Bietigheim-Bissingen werden die Bahnen stark nachgefragt.



Für Entfernungen über 20 km sind die Reisegeschwindigkeiten hingegen wenig attraktiv, zumal die Reise durch die zahlreichen Zwischenstopps noch langsamer wirkt. Es fehlt ein regelmäßiger „Eilzug“, der Karlsruhe und Pforzheim in weniger als einer halben Stunde verbindet.



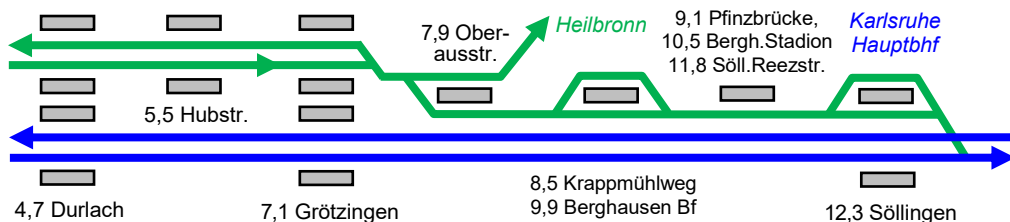
*Der Stadtbahn-Triebwagen 842 fuhr am 2.7.14 als S 4 nach Söllingen in die Station Berghausen Stadion ein. Die Station hat nur einen Seitenbahnsteig am nördlichsten Gleis, an dem die Züge in beiden Richtungen halten. (© Jörg Schäfer)*

Der **VD-T** setzt voraus, dass das gesamte Bahnangebot „aus einem Guss“ ist. Die AVG hätte daher zwischen Durlach und Söllingen nicht „irgendwie“ zusätzliche Gleise neben das vorhandene DB-Gleispaar legen müssen. Man hätte stattdessen gemeinsam den besten Kompromiss zwischen der Leistungsfähigkeit und den Bau- und Betriebskosten gesucht.

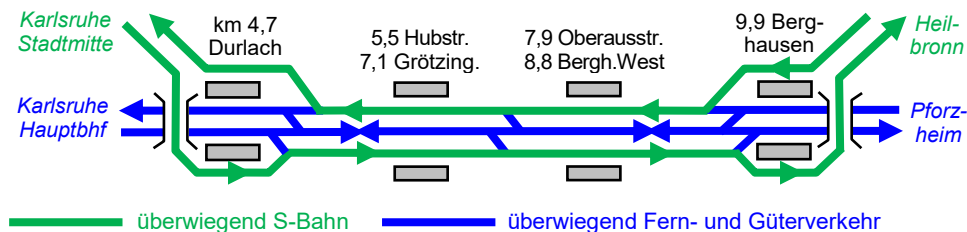
Entscheidend dabei ist, dass eingleisige Abschnitte mit zunehmender Geschwindigkeit der Züge leistungsfähiger werden: Bei doppeltem Tempo bringt man doppelt so viele Züge unter oder kann auf Zugkreuzungen verzichten. Zwischen Durlach und Söllingen würde daher beim **VD-T** nicht die S-Bahn, sondern der Fern- und Güterverkehr auf dem dritten Gleis in beiden Richtungen fahren. Für größtmögliche Flexibilität läge das bahnsteiglose Gleis in der Mitte, damit kurzfristig auf die S-Bahn-Gleise ausgewichen werden könnte.

Die folgenden Grafiken zeigen schematisch, wie Gleise und Bahnsteige angeordnet wären. Beim **VD-T** gäbe es weniger viergleisige Abschnitte, dafür aber mehr Bahnsteige und Weichen. Bau- und Unterhaltungskosten wären in der Summe etwa 10 % geringer, die Kapazitäten aber wesentlich größer: In der *Normalverkehrszeit* braucht man das dritte Gleis eigentlich gar nicht, weil alle RE und zwei Güterzüge pro Stunde und Richtung zwischen Durlach und Berghausen zwischen die S-Bahnen passen. Alle RE und Güterzüge passen alternativ auch (in beiden Fahrtrichtungen) auf das dritte Gleis, was bei Betriebsstörungen zahlreiche Reaktionsmöglichkeiten eröffnet.

#### Schematische Darstellung der Gleisanlagen in der Realität:



#### Schematische Darstellung der Gleisanlagen beim VD-T:



Besonders beeindruckend ist der Vorteil für die S-Bahn, die von Grötzingen nach Söllingen beim **VD-T** nur noch 8 statt der realen 14 Minuten braucht. 5 Minuten werden gewonnen, weil man keine Kreuzungen mit dem Gegenzug abwarten muss. Und 1 Minute durch den Verzicht auf 2 Stationen (womit man 4 Außenbahnsteige spart): Statt der dicht beieinander liegenden Stationen *Grötz. Krappmühlweg* (km 8,5) und *Bergh. Pfinzbrücke* (9,1) gäbe es *Berghausen West* (8,8). Und in Söllingen wäre nicht die Station *Reezstr.* (11,8) hinzu gekommen, sondern der Halteplatz im Bahnhof verschoben worden (von km 12,2 auf 12,0).

## 710 (Mannheim -) **Karlsruhe - Offenburg - Freiburg** (- Basel)

Bei der KBS 700 wird beschrieben, dass der **VD-T** die Badische Hauptbahn von Mannheim über Karlsruhe und Freiburg nach Basel in drei Tabellen teilt. Der mittlere Abschnitt bekommt dabei die Nummer 710.

Das erste Teilstück der *Badischen Hauptbahn* von Mannheim nach Heidelberg ging 1840 in Betrieb (→ KBS 700). 1843 wurde sie nach Karlsruhe, 1844 nach Offenburg und 1845 nach Freiburg verlängert.

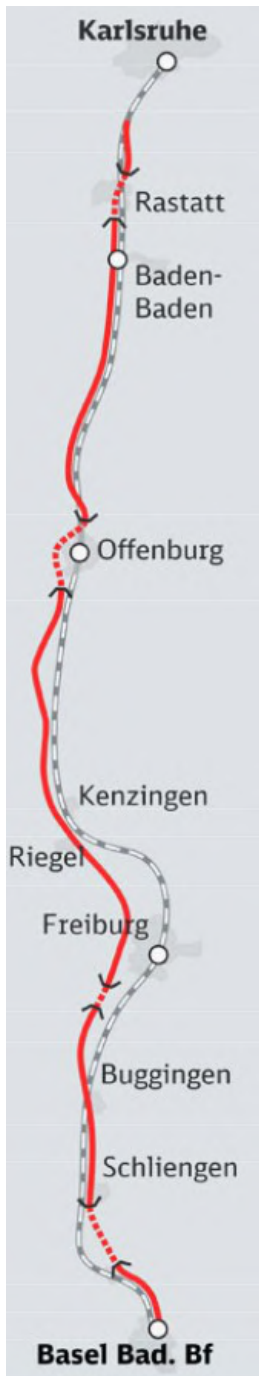
Der Karlsruher Bahnhof lag etwa 500 Meter südlich vom Marktplatz. Der stetig zunehmende Eisenbahnverkehr sorgte dafür, dass die Bahnübergänge immer länger geschlossen wurden und den Verkehr der stetig wachsenden Stadt massiv beeinträchtigten. Nach mehrjähriger Diskussion beschloss der Badische Landtag 1902, den Bahnhof 1 km nach Süden zu verlegen. 1910 begannen die Bauarbeiten, bei denen die Bahnsteige und Zufahrtsstrecken auf einen Damm gelegt wurden. 1913 ging der neue Karlsruher Hauptbahnhof in Betrieb.

Zwischen Karlsruhe und Rastatt gab es ab 1895 zwei zweigleisige Hauptstrecken über Durmersheim und Malsch (→ KBS 714). Auf den folgenden 106 km musste die immer größer werdende Zahl von Zügen auf dem Gleispaar der Rheintalbahn unterkommen. Erst ab Gundelfingen standen auf der 11 km langen *Freiburger Güterumgehungsbahn* zwei zusätzliche Gleise zur Verfügung.

Der elektrische Fahrdraht erreichte auf der KBS 710 von Norden her 1950 Karlsruhe und 1956 Freiburg. Mitte 1958 war die *Rheintalbahn* dann von Mannheim bis Basel durchgängig elektrisch befahrbar.

Mitte der 1980er Jahre galt vor allem der Streckenabschnitt Rastatt - Offenburg mit 290 Zügen täglich als überlastet, an Spitzentagen waren es noch mehr. Die bis zur Jahrtausendwende erwartete Steigerung auf 350 Züge pro Tag wollte die *Deutsche Bundesbahn* (DB) mit der Neubaustrecke Durmersheim - Offenburg (parallel zur Bestandsstrecke für 250 km/h) bewältigen. Das rund 70 km lange Gleispaar sollte rund 1 Milliarde D-Mark kosten und 1995 eröffnet werden.

Ab 1989 war absehbar, dass wegen dem massiven Ausbau der alpenquerenden Bahnverbindungen in der Schweiz auch in Deutschland ab der Jahrtausendwende wesentlich mehr Güterzüge fahren würden. Als Folge daraus wurde beschlossen, die Rheintalbahn von Karlsruhe bis Basel durchgängig auf 4 Gleise zu erweitern. Dabei gab es Überlegungen, Freiburg mit einer 7,5 km kürzeren Strecke zu umfahren und eine stadtferne ICE-Station an der Kreuzung mit der *Breisachbahn*



bei Hochdorf zu bauen. Das wurde aber verworfen und die Umfahrung Freiburgs soll nur Güterzügen und an Freiburg vorbeifahrenden Sonderzügen dienen.

Im Dezember 1987 wurde der erste Planfeststellungsbeschluss rechtskräftig und noch im gleichen Monat öffentlichkeitswirksam der erste Rammschlag für eine neue Brücke im Bahnhof Achern ausgeführt. Im März 1993 gingen die 9 km zwischen Bühl und Achern in Betrieb. Im Anschluss wurden die alten Gleise abgebaut und die Trasse von Grund auf saniert.

2001 wurde das knapp 30 km lange neue Gleispaar von Bühl bis Offenburg und 2004 die knapp 20 km von Rastatt Süd bis Bühl eingeweiht. Dabei wurden 4 neue Haltepunkte (Haueneberstein, Rebland, Sinzheim und Sinzheim Nord) und die neue Stadtbahnlinie S4 zwischen Baden-Baden und Achern eröffnet. Die bis dahin fertiggestellten 43 km kosteten rund 1,2 Milliarden Euro.

Danach stellte der Bund alle größeren Baumaßnahmen nördlich von Freiburg wegen seiner „angespannten Haushaltslage“ zurück. Erst am 24.8.12 wurde die Finanzierungsvereinbarung für die 16 km von Karlsruhe bis Rastatt Süd unterzeichnet. Sie sollen knapp 700 Millionen Euro kosten und Rastatt mit einem 4,3 km langen Tunnel vom Durchgangsverkehr entlasten. Mitte 2018 wurde mit der Fertigstellung „nicht vor 2025“ gerechnet.

Noch länger wird es dauern, bis es von Offenburg bis zum *Katzenbergtunnel* durchgängig vier Gleise gibt: Nach langen und heftigen Diskussionen wurde erst 2016 beschlossen, bis Riegel eine reine Güterzugstrecke neben der Autobahn zu bauen und dafür die Bestandsstrecke für 250 km/h zu ertüchtigen. Von Riegel bis Buggingen wird die Neubaustrecke westlich an Freiburg vorbeigeführt und die Bestandsstrecke für 200 km/h ausgebaut.

Der DB-Fahrplan 2010 enthielt pro Stunde und Richtung tagsüber meist ein bis zwei IC oder ICE, die aber ohne leicht erkennbare Takte fuhren und von Karlsruhe nach





*Die Stadt Freiburg baute 1985 eine Straßenbahnbrücke über den Hauptbahnhof mit einem direkten Zugang zu jedem Bahnsteig. Jörg Schäfer machte dort 1993 ein Bild mit Blick nach Norden. Links fuhr ein SWEG-Triebwagen nach Untermünstertal ab.*

Freiburg rund eine Stunde brauchten. Die meisten hielten in Offenburg und manche fuhren durch, ein durchdachtes Konzept war dabei nicht erkennbar. Hinzu kam ein stündlicher RE oder IRE über die ganzen 135 km. Montag bis Freitag kam nachmittags eine stündliche RE-Linie hinzu.

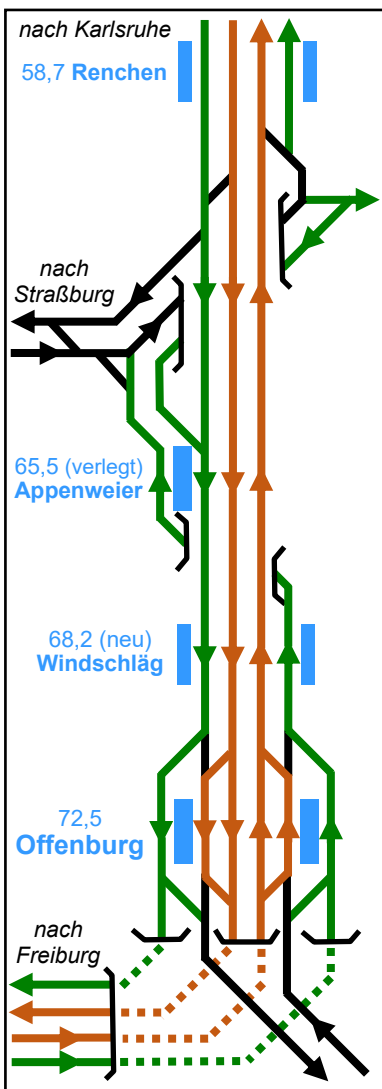
Der **VD-T** hätte natürlich den Staatsvertrag mit der Schweiz von 1996 erfüllt (→ KBS 720) und bis 2008 dafür gesorgt, dass zwischen Karlsruhe und Basel durchgängig vier Gleise zur Verfügung stehen. Dabei hätte er sich aber mehr als die Planer in der Realität am Bestand orientiert, denn auf 40 der 198 km lagen schon bei Abschluss des Vertrages vier oder noch mehr Gleise. (Vor allem bis Rastatt, im Stadtgebiet von Freiburg und in fast allen Bahnhöfen.)

Zwischen Karlsruhe und Freiburg hätte der **VD-T** bis 2010 nur zwei große Projekte auf neuen Trassen verwirklicht: Die *Ostumfahrung Rastatt* ist 11 km lang und führt von Bietigheim nach Haueneberstein (3 km nördlich von Baden Baden). Die Nordhälfte liegt größtenteils im Einschnitt, den man durch Überdeckung zum Tunnel machen kann. Und die Südhälfte liegt größtenteils parallel neben der Autobahn A5. Der *Stadttunnel Offenburg* ist 800 Meter lang, ermöglicht die kreuzungsfreie Ausfädelung der KBS 710 und 721 und beseitigt die engste Kurve der Gesamtstrecke (mit 300 Meter Radius).

Von Haueneberstein bis kurz vor Denzlingen lägen die Fern- und Gütergleise in der Mitte und die Regionalgleise außen. Dabei entsteht eine 16 Meter breite Gleisstrasse, die nur in großen Bahnhöfen aufgeweitet wird. Kleinere Haltepunkte bekommen nur zwei Außenbahnsteige, sind dadurch gut zugänglich und Fahrgäste müssen nur in einer Reiserichtung Über- oder Unterführungen benutzen.

Von Haueneberstein bis Renchen und von Windschlag bis Kollmarsreute lägen die Fern- und Gütergleise in der Mitte und die Regionalgleise außen. Die Gleisstrasse

ist (mit Sicherheitsweg in der Mitte) 16 Meter breit und wird nur in großen Bahnhöfen aufgeweitet. Kleine Haltepunkte haben zwei gut zugängliche Außenbahnsteige und die Fahrgäste müssen nur in einer Reiserichtung die Über- oder Unterführung benutzen.



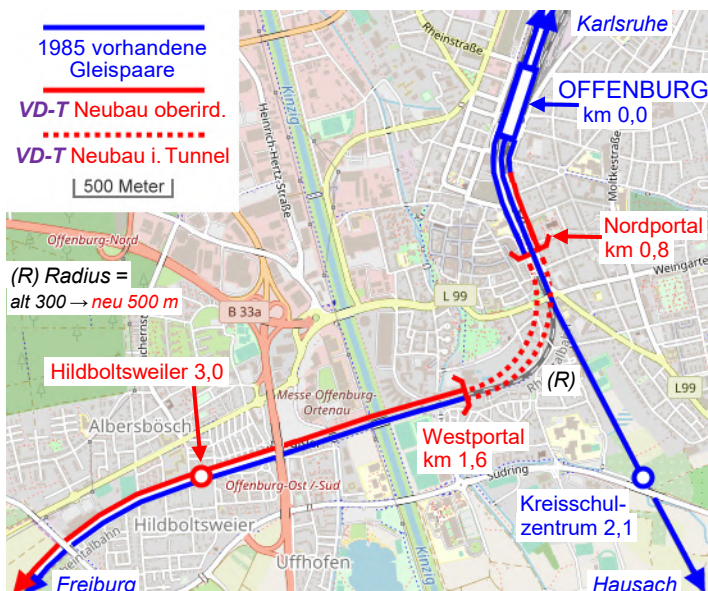
In Appenweiler weicht der **VD-T** von diesem Prinzip ab, um die Anschluss-Strecken nach Straßburg (→ KBS 719) und Bad Griesbach (→ KBS 718) effektiv einzubinden. Für die RB und RE nach Norden hat das zur Folge, dass sie zweimal alle anderen Gleise unterqueren müssen, um den neuen Mittelbahnsteig auf der Westseite zu erreichen. Dort halten alle Züge, was den Fahrgästen kurze Wege beim Umsteigen und dem Verkehrsunternehmen wenig Unterhaltungsaufwand beschert.

Südlich von Kollmarsreute unterfahren die RB und RE nach Süden die drei anderen Gleise, um den Inselbahnsteig auf der Ostseite zu erreichen: Dort kann man bequem zur KBS 726 umsteigen. Bis Gundelfingen liegen die Fern- und Gütergleise westlich und die Regionalgleise östlich. Dann trennen sich die Gleispaare wie in der Realität. Allerdings fahren auch die ICE zunächst zum Freiburger Güterbahnhof, biegen über eine neue Verbindungskurve auf die KBS 725 ab und erreichen den Hauptbahnhof von Westen her. Zähringen und Herdern werden von ICE und Güterzügen entlastet, daher genügen unverändert zwei Gleise mit zwei Außenbahnsteigen.



Detailansicht vom Stadttunnel Offenburg: In der Realität liegen vom Bahnhof bis zum Abzweig in km 1,1 vier Gleise nebeneinander.

Beim **VD-T** wären es sechs Gleise bis zum Nordportal in km 0,8 und dann nur noch zwei. Bei km 1 wird höher liegende Bebauung unterfahren und das Westportal liegt neben dem Freibad.



Eine Folge der **VD-T** Trassierung wäre, dass die ICE von Karlsruhe nach Basel SBB 80 statt der real angepeilten 70 Minuten brauchen. Aber Tempo ist ohnehin kein Selbstzweck beim **VD-T**: Wichtiger ist, dass sich die ICE zu den Minuten 15 und 45 in Offenburg (R) und Freiburg Hbf treffen und *Integrale Taktknoten* bilden.

| Pauschale ICE-Reisezeiten               |              |                 |
|-----------------------------------------|--------------|-----------------|
| Entfernung                              | Durchschnitt | Dauer           |
| 65 km                                   | 230 km/h     | 17,0 min        |
| 7 km                                    | B + V *)     | 5 min           |
| 72 km <b>Karlsruhe - Offenburg</b>      |              | 22,0 min        |
| + 12 % Reserve (= 2,7 min)              |              | <b>24,7 min</b> |
| 32 km (a)                               | 230 km/h     | 8,4 min         |
| 24 km (b)                               | 160 km/h     | 9 min           |
| 8 km                                    | B + V *)     | 6 min           |
| 64 km <b>Offenburg - Freiburg</b>       |              | 23,4 min        |
| + 12 % Reserve (= 2,8 min)              |              | <b>26,4 min</b> |
| *) B + V = Beschleunigung + Verzögerung |              |                 |
| (a) Offenburg - Kenzingen,              |              |                 |
| (b) Kenzingen - Freiburg Güterbf        |              |                 |

Für die Kapazität der Strecke ist es sogar vorteilhaft, wenn das Tempo von IC/ICE, Nahverkehrs- und Güterzügen nicht so unterschiedlich ist und dadurch weniger Überholungen erforderlich werden. RE und RB können daher jeweils halbstündlich fahren und an den ICE-Stationen attraktive Anschlüsse zum Fernverkehr bieten.

Die Nachfrage rund um Karlsruhe und Freiburg ist größer als bei Offenburg. Dem trägt der **VD-T** mit S-Bahnen bis Baden-Baden und Malterdingen Rechnung. Der Raum

|                          |       |        |       |        |       |        |       |       |        |        |       |
|--------------------------|-------|--------|-------|--------|-------|--------|-------|-------|--------|--------|-------|
| Heidelberg Hbf           | 12.56 |        |       |        | 12.59 | Mann   |       |       |        | 13.29  | 13.56 |
| Bruchsal                 |       |        |       |        | 13.16 | -heim  |       |       |        | 13.46  |       |
| Karlsruhe Hbf 701        | 13.19 |        |       |        | 13.28 | 13.49  |       |       |        | 13.58  | 14.19 |
| Zug                      | ICE   | RB     | RE    | RB     | RE    | ICE    | RB    | RE    | RB     | RE     | ICE   |
| RB-km Karlsruhe Hbf      | 13.21 |        |       |        | 13.31 | 13.51  |       |       |        | 14.01  | 14.21 |
| 23,5 Rastatt             |       |        |       | Flügel | 13.43 |        |       |       | Flügel | 14.13  |       |
| 32,3 Baden Baden         |       |        | →     | 13.23  | 49/51 |        |       | →     | 13.53  | 19/21  |       |
| 35,3 Sinzheim Nord       |       |        |       | 13.26  |       |        |       |       | 13.56  |        |       |
| 36,5 Sinzheim (b.Bühl)   |       |        |       | 13.28  |       |        |       |       | 13.58  |        |       |
| 39,5 B.Baden-Rebland     |       |        |       | 13.31  |       |        |       |       | 14.01  |        |       |
| 43,9 Bühl (Baden)        |       |        |       | 13.35  |       |        |       |       | 14.05  |        |       |
| 46,2 Ottersweiler        |       |        |       | 13.37  |       |        |       |       | 14.07  |        |       |
| 52,3 Achern              |       |        |       | 13.42  | 14.02 |        |       |       | 14.12  | 14.32  |       |
| 54,7 Önsbach             |       |        |       | 13.45  |       |        |       |       | 14.15  |        |       |
| 58,7 Renchen             |       |        |       | 13.48  |       |        |       |       | 14.18  |        |       |
| 65,5 Appenweiler         |       |        |       | 13.53  |       |        |       |       | 14.23  |        |       |
| 68,2 Windschlag          |       |        |       | 13.56  |       |        |       |       | 14.26  |        |       |
| 72,5 Offenburg           | 13.46 |        | v.li. | 14.00  | 14.13 | 14.16  |       | v.li. | 14.30  | 14.43  | 14.46 |
| 75,5 Hildboltsweiler     |       |        |       | 14.05  | w.re. | 14.17  |       |       | 14.35  | w.re.  |       |
| 78,3 Schutterwald        |       |        |       | 14.08  |       |        |       |       | 14.38  |        |       |
| 81,4 Niederschopfheim    |       |        |       | 14.11  |       |        |       |       | 14.41  |        |       |
| 85,7 Friesenheim (Bad)   |       | v.li.  |       | 14.15  |       |        | v.li. |       | 14.45  |        |       |
| 90,7 Lahr (Schwarzw)     |       | 13.50  | 14.00 | 14.19  |       |        | 14.20 | 14.30 | 14.49  |        |       |
| 93,1 Kippenheim          |       | 13.53  |       | w.re.  |       |        | 14.23 |       | w.re.  |        |       |
| 98,8 Orschweiler         |       | 13.58  |       |        |       |        | 14.28 |       |        |        |       |
| 101,8 Ringsheim          |       | 14.01  |       |        |       |        | 14.31 |       |        | (S2)   |       |
| 104,7 Herbolzheim (BrsG) |       | 14.04  |       |        |       |        | 14.34 |       |        |        |       |
| 108,0 Kenzingen          |       | 14.07  |       |        |       |        | 14.37 |       |        | ab     |       |
| 112,9 Malterdingen       |       | 14.11  | 13/15 |        |       |        | 14.41 | 14.43 |        | 14.52  |       |
| 115,8 Köndringen         |       | Flügel |       |        |       |        |       |       |        | 14.55  |       |
| 117,2 Tening.-Mundingen  |       | ↘      |       |        | (S1)  |        |       |       | RE     | 14.57  |       |
| 119,7 Emmendingen Bf     |       |        |       |        | Elz-  |        |       | 14.48 | Haus-  | 15.00  |       |
| 121,3 Emmendingen Ost    |       |        |       |        | ach   |        |       |       | ach    | 15.02  |       |
| 123,5 Kollmarsreute      |       |        |       |        | >     |        |       |       | >      | 15.04  |       |
| 126,8 Denzlingen         |       |        | 14.23 |        | 14.33 |        |       | 14.53 | 15.03  | 15.07  |       |
| 129,6 Gundelfingen (Brg) |       |        |       |        | 14.36 |        | 14.50 |       |        | 15.10  |       |
| 132,0 Freib.-Zähringen   | >     |        |       |        | 14.39 | >      |       |       |        | 15.13  | >     |
| 134,0 Freiburg-Herdern   | <     |        |       |        | 14.41 | <      |       |       |        | 15.15  | <     |
| 135,3 Freiburg (Br) Hbf  | 14.14 |        | 14.29 |        | 14.44 | 14.44  | 14.55 | 14.59 | 15.10  | 15.18  | 15.14 |
| Freiburg Hbf 720         | 14.16 |        | 14.31 |        | 14.46 | 14.46  |       | 15.01 |        | 15.20  | 15.16 |
| Basel Bad Bf             | 14.37 |        | 15.04 |        | Müll- | 15.07  |       | 15.34 |        | Müns-  | 15.37 |
| Basel SBB                | 14.45 |        | 15.20 |        | heim  | Zürich |       | 15.50 |        | tertäl | 15.45 |

Gesamtverkehr Karlsruhe - Rastatt siehe KBS 714

|                          |        |       |        |       |        |       |        |        |       |       |        |
|--------------------------|--------|-------|--------|-------|--------|-------|--------|--------|-------|-------|--------|
| Basel SBB                | Zürich | Müll- |        | 12.40 |        | 13.15 | Müns-  |        | 13.10 |       | Zürich |
| Basel Bad Bf             | 12.53  | heim  |        | 12.56 |        | 13.23 | tertal |        | 13.26 |       | 13.53  |
| Freiburg Hbf 720         | 13.14  | 13.14 |        | 13.29 |        | 13.44 | 13.40  |        | 13.59 |       | 14.14  |
| Zug                      | ICE    | (S1)  | RB     | RE    | RB     | ICE   | (S2)   | RE     | RE    | RB    | ICE    |
| ICE-km Freiburg (Br) Hbf | 13.16  | 13.16 |        | 13.31 |        | 13.46 | 13.42  | 13.50  | 14.01 | 14.05 | 14.16  |
| > Freiburg-Herdern       | >      | 13.18 |        |       |        | >     | 13.44  |        |       |       | >      |
| < Freib.-Zähringen       | <      | 13.20 |        |       |        | <     | 13.46  |        |       |       | <      |
| 6,5 Gundelfingen (Brg)   |        | 13.23 |        |       |        |       | 13.49  |        |       | 14.10 |        |
| 9,3 Denzlingen           |        | 13.26 |        | 13.37 |        |       | 13.52  | 13.56  | 14.07 |       |        |
| 12,6 Kollmarsreute       |        | >     |        |       |        |       | 13.55  | >      |       |       |        |
| 14,8 Emmendingen Ost     |        | Elz-  |        |       |        |       | 13.57  | Haus-  |       |       |        |
| 16,4 Emmendingen Bf      |        | ach   |        |       |        |       | 13.59  | ach    | 14.12 |       |        |
| 18,9 Tening.-Mundingen   |        |       |        |       | ↙      |       | 14.02  |        |       |       |        |
| 20,3 Köndringen          |        |       |        |       | Flügel |       | 14.04  |        |       |       |        |
| 23,2 Malterdingen        |        |       |        | 45/47 | 13.49  |       | 14.08  |        | 14.17 | 14.19 |        |
| 28,1 Kenzingen           |        |       |        |       | 13.53  |       | an     |        |       | 14.23 |        |
| 31,4 Herbolzheim (Brsgr) |        |       |        |       | 13.56  |       |        |        |       | 14.26 |        |
| 34,3 Ringsheim           |        |       | RB     |       | 13.59  |       |        | RB     |       | 14.29 |        |
| 37,3 Orschweiler         |        |       |        |       | 14.02  |       |        |        |       | 14.32 |        |
| 43,0 Kippenheim          |        |       | v.li.  |       | 14.07  |       |        | v.li.  |       | 14.37 |        |
| 45,4 Lahr (Schwarzw)     |        |       | 13.41  | 13.59 | 14.10  |       |        | 14.11  | 14.29 | 14.40 |        |
| 50,4 Friesenheim (Bad)   |        | RE    | 13.45  |       | w.re.  |       | RE     | 14.15  |       | w.re. |        |
| 54,7 Niederschopfheim    |        |       | 13.49  |       |        |       |        | 14.19  |       |       |        |
| 57,6 Schutterwald        |        |       | 13.52  |       |        |       |        | 14.22  |       |       |        |
| 60,6 Hildboltsweiler     |        |       | 13.55  |       |        |       |        | 14.25  |       |       |        |
| 63,6 Offenburg           | 13.43  | v.li. | 13.58  | 14.10 |        | 14.13 | v.li.  | 14.28  | 14.40 |       | 14.43  |
|                          | 13.44  | 13.47 | 14.00  | w.re. |        | 14.14 | 14.17  | 14.30  | w.re. |       | 14.44  |
| 67,9 Windschläg          |        |       | 14.04  |       |        |       |        | 14.34  |       |       |        |
| 71,2 Appenweiler         |        |       | 14.07  |       |        |       |        | 14.37  |       |       |        |
| 77,4 Renchen             |        |       | 14.12  |       |        |       |        | 14.42  |       |       |        |
| 81,4 Önsbach             |        |       | 14.15  |       |        |       |        | 14.45  |       |       |        |
| 83,8 Achern              |        | 13.58 | 14.18  |       |        |       | 14.28  | 14.48  |       |       |        |
| 89,9 Ottersweiler        |        |       | 14.23  |       |        |       |        | 14.53  |       |       |        |
| 92,2 Bühl (Baden)        |        |       | 14.25  |       |        |       |        | 14.55  |       |       |        |
| 96,6 B.Baden-Rebland     |        |       | 14.29  |       |        |       |        | 14.59  |       |       |        |
| 99,6 Sinzheim (b.Bühl)   |        |       | 14.32  |       |        |       |        | 15.02  |       |       |        |
| 100,8 Sinzheim Nord      |        |       | 14.34  |       |        |       |        | 15.04  |       |       |        |
| 103,8 Baden Baden        |        | 09/11 | 14.37  | →     |        |       | 39/41  | 15.07  | →     |       |        |
| > Rastatt                |        | 14.17 | Flügel |       |        |       | 14.47  | Flügel |       |       |        |
| 134,8 Karlsruhe Hbf      | 14.09  | 14.29 |        |       |        | 14.39 | 14.59  |        |       |       | 15.09  |
| Karlsruhe Hbf 701        | 14.11  | 14.32 |        |       |        | 14.41 | 15.02  |        |       |       | 15.11  |
| Bruchsal                 | Mann   | 14.44 |        |       |        |       | 15.14  |        |       |       | Mann   |
| Heidelberg Hbf           | -heim  | 15.01 |        |       |        | 10.04 | 15.31  |        |       |       | -heim  |

Die blauen RB fahren nur Montag - Freitag an Werktagen

dazwischen wird von RB bedient, die in Baden Baden und Malterdingen an die RE an- bzw. von ihnen abgekuppelt werden. Sie bieten dadurch nach Karlsruhe und Freiburg attraktive Reisezeiten.

Durch dieses kombinierte Angebot auf der Oberrheinschiene profitieren die Anwohner wesentlich mehr als in der Realität von der Erweiterung auf vier Gleise. Sie wären daher auch eher bereit, unvermeidliche Nachteile während der Bauphase zu akzeptieren.

Für den planmäßigen Verkehr braucht der **VD-T** 28 Triebwagen (Tw) ohne Neigetechnik für bis zu 160 km/h. Davon wären jeweils 14 für die "Hauptzüge" 100 Meter und für die "Nebenzüge" 50 Meter lang:

**Umlauf A:** (7 Tw) Mannheim 12:16 - Offenburg 13:41/13:49 - Basel SBB 15:20 bis 15:40 - Offenburg 17:11/17:19 - Mannheim 18:44 bis 18:46 usw.;

**Umlauf B:** (7 Tw) Mannheim 12:46 - Offenburg 14:11/14:19 - Basel Bad Bf 15:55/16:05 - Offenburg 17:41/17:49 - Mannheim 19:14 bis 19:46 usw.;

**Umlauf C:** (8 Tw) Mannheim 12:16 - Baden Baden 13:19/13:23 - Offenburg 14:00 - Malterdingen 14:41/45 - Mulhouse 15:45 bis 16:15 - Malterdingen 17:15/17:19 - Offenburg 18:00 - Baden Baden 18:37/18:41 - Mannheim 19:44 bis 20:16 usw.

**Umlauf D:** (6 Tw) Mannheim 12:46 - Baden Baden 13:49/13:53 - Offenburg 14:30 - Malterdingen 15:11 - Freiburg 15:25 bis 15:35 - Malterdingen 15:49 - Offenburg 16:30 - Baden Baden 17:07/17:11 - Mannheim 18:14 bis 18:46 usw.

Den *Umlauf D* gibt es nur bei stärkerer Nachfrage, z.B. Montag bis Freitag nachmittags. Der Umlauf C könnte bei schwächerer Nachfrage zwischen Mannheim und Karlsruhe entfallen. Wenn man auf das Flügeln in Baden Baden verzichtet, kann der Tw von Minute 25 bis 35 in Karlsruhe wenden und muss dort nicht eine Stunde warten.

## **715 (Karlsruhe -) Rastatt - Forbach - Freudenstadt**

Zwischen dem ersten Spatenstich und der Vollendung der 58 km langen *Murgtalbahn* vergingen 60 Jahre. Das lag vor allem an der schwierigen Topografie, die zahlreiche Kunstbauten erforderte und an der Landesgrenze zwischen Kirschaumwasen im *Großherzogtum Baden* und Schönmünzach im *Königreich Württemberg* und deren unterschiedlichen Interessen.

1867 wurde die private *Murgthal-Eisenbahn-Gesellschaft* (MEG) gegründet, um die Stichstrecke Rastatt - Gernsbach zu bauen. Nach Erhalt der Konzession begann der Bau am 19.8.1868 und schon am 31.5.1869 wurde die 15 km lange Strecke eröffnet. Den Betrieb führten die *Badischen Staatsbahnen* auf Rechnung der MEG durch. Der erhoffte Aufschwung stellte sich bald ein: Ab 1873 wurden

die *Eisenwerke Gaggenau* zum ersten industriellen Großbetrieb, und weiter flussaufwärts entwickelte sich ab 1880 (begünstigt durch die wald- und wasserreiche Umgebung) ein Zentrum der Papierherstellung. Schon bald forderten auch die Gemeinden südlich von Gernsbach einen Bahnanschluss. Doch erst am 1.5.1894 gingen die nächsten 5 km bis Weisenbach in Betrieb.

Das hoch über dem Murgtal liegende Freudenstadt bekam 1879 durch die *Gäubahn* Anschluss an das württembergische Bahnnetz (→ KBS 743). Wegen der schwierigen topografischen Verhältnisse lag der heutige Hauptbahnhof 2 km vom Stadtzentrum entfernt. Um die Stadt und das obere Murgtal besser zu erschließen, beschloss der Württembergische Landtag 1898 den Bau einer Zweigstrecke von Freudenstadt über Baiersbronn nach Klosterreichenbach.

Am 20.11.1901 wurde der Abschnitt eröffnet. Die großen Höhenunterschiede erforderten bis Baiersbronn Steigungen mit 50 %, welche die damaligen Lokomotiven nur mit einer Zahnstange des *Systems Riggerbach-Klose* schafften. 25 Jahre später erlaubten leistungstärkere Loks reinen Reibungsbetrieb und die Zahnstange wurde 1926 entfernt. Noch heute dürfen südlich von Baiersbronn nur ausdrücklich zugelassene Fahrzeuge nach besonderen Vorschriften verkehren.

1904 übernahmen die *Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen* die *untere Murgtalbahn*, um Eigentum und Betriebsführung in eine Hand zu bekommen. Der Weiterbau zur Landesgrenze war durch die bewegte Topografie schwierig: Allein die 6 km von Weisenbach bis Forbach erforderten 7 Tunnel, 3 große Brücken und erhebliche Erdarbeiten. Am 14.6.10 ging dieser Abschnitt nach dreijähriger Bauzeit in Betrieb und am 4.5.15 folgten noch 5 km bis Raumünzach. Der Erste Weltkrieg verzögerte dann den Weiterbau bis zur Landesgrenze.

Württemberg war zu einer durchgehenden *Murgtalbahn* von Rastatt bis Freudenstadt nicht so positiv eingestellt wie Baden. Man fürchtete die Abwanderung des Verkehrs aus dem Nordschwarzwald Richtung Karlsruhe, der bis dahin meistens über Stuttgart lief. Erst im Staatsvertrag zur Vervollständigung der grenzüberschreitenden Eisenbahnstrecken stimmte Württemberg 1912 dem Lückenschluss im Murgtal bis 1916 zu. Trotz der vereinbarten Frist gab es keine sichtbaren Bauarbeiten, woran der Erste Weltkrieg nur teilweise schuld war.

Die Gründung der *Deutschen Reichsbahn* 1920 half die Interessenkonflikte zwischen Baden und Württemberg zu überwinden. Die fehlenden 15 km von Raumünzach nach Klosterreichenbach wurden schließlich am 13.7.28 eröffnet. Die Züge fuhren von Rastatt bis Freudenstadt durch, allerdings mussten sie für die Freudenstädter Steilstrecke die Lokomotiven wechseln.

Während des Zweiten Weltkrieges blieb die *Murgtalbahn* lange von Schäden verschont. Erst das Vorrücken der Front führte ab September 1944 zu Jagdbomber- und Artillerieangriffen vor allem auf Rastatt und Freudenstadt. Die schwersten Beschädigungen verursachten allerdings nicht die Alliierten, sondern sich zurückziehende deutsche Truppen: Im April 1945 sprengten sie die Murgbrücken bei Weisenbach, Langenbrand und Forbach sowie das Christophstalviadukt in Freudenstadt, der Wiederaufbau zog sich bis 1950 hin. 1966 ersetzten steilstreckentaugliche Dieselloks die Dampflok, wodurch sich die Reisezeit von Rastatt nach Freudenstadt von rund 2 ½ Stunden auf 80 Minuten fast halbierte.

Vor allem die parallele Bundesstraße B 462 machte der *Murgtalbahn* ab 1960 immer stärker Konkurrenz. Der zunehmende wirtschaftliche Druck zwang die *Deutsche Bundesbahn* (DB) ab 1970 zu Rationalisierungsmaßnahmen. Sie schloss die wenig frequentierten Haltepunkte Friedrichstal, Kirschbaumwasen, Raumünzach und Au und baute die Kreuzungsgleise in Hilpertsau, Raumünzach und Klosterreichenbach ab. Von 1988 bis 1995 setzte sie neben den lokbespannten Zügen Dieseltriebwagen der Baureihe 628 ein. Für die Steilstrecke waren sie aber zu schwach motorisiert und durften daher nur bis Baiersbronn pendeln. Weiter nach Freudenstadt mussten die Fahrgäste in 627er Triebwagen umsteigen.

Ab 1995 ging es wieder aufwärts: Die *DB* verbesserte das Fahrplanangebot zu einem angenäherten Stundentakt und verzichtete auf die Triebwagen. Es wurden erste Überlegungen zur Integration der *Murgtalbahn* in das *Karlsruher Stadtbahn-system* bekannt: Die Voraussetzungen waren eigentlich günstig, weil die Gleise zentral in der Siedlungsachse des Murgtals lagen. Der *DB*-Betrieb erschloss das große Fahrgastpotenzial aber nur unzureichend.

Mit Unterstützung der Landkreise Rastatt und Freudenstadt pachtete die *Albtal-Verkehrs-Gesellschaft* (AVG) 2000 die *Murgtalbahn* langfristig von der *Deutschen Bahn AG* (DB) und investierte rund 53 Millionen Euro in die Infrastruktur:

Die Strecke bekam eine Oberleitung mit 15 KV / 16,7 Hz Wechselspannung, ein zweites Gleis von Kuppenheim bis Bad Rotenfels und wieder Kreuzungsmöglichkeiten in Hörden, Hilpertsau, Langenbrand, Raumünzach und Heselbach. Die vorhandenen und 14 neue Stationen bekamen 120 Meter lange und 55 cm hohe Bahnsteige, was ebenerdiges Ein- und Aussteigen in die Stadtbahnen ermöglicht. Die AVG sanierte auch Brücken und Tunnel und rüstete die Bahnhöfe mit neuen Lichtsignalen aus. Sie werden vom *ESTW Gernsbach* ferngesteuert, das aber seit der Anbindung an die *Zentrale Leitstelle Karlsruhe* am 5.12.13 nur noch als *Notbedienplatz* fungiert. Obwohl die *Murgtalbahn* offiziell nur eine *Nebenbahn* ist, dürfen die Stadtbahnen je nach Streckenabschnitt 50 bis 100 km/h fahren.





*Am 17.9.14 trafen die Stadtbahntriebwagen 904 (nach Karlsruhe) und 868 (nach Eutingen) in Freudenstadt Hbf auf den RegioShuttle 502 der SWEG nach Offenburg.*

Am 15.6.02 ging die Stadtbahn zwischen Rastatt und Raumünzach in Betrieb, für die Weiterfahrt musste man vorübergehend umsteigen. Die Verlängerung nach Freudenstadt Stadt folgte am 14.12.03 und das Reststück zum Hbf am 20.5.04. Der Fahrplan wurde verdichtet und die Fahrzeiten reduziert, die *Eilzüge* brauchten nur noch 67 Minuten von Rastatt nach Freudenstadt. Außerdem wurde die *Murgtalbahn* in die örtlichen Verkehrsverbünde integriert. Kein Wunder, dass die Nachfrage erheblich zunahm: Vor der Umstellung wurden werktags rund 2.700 Fahrgäste gezählt, 2009 waren es knapp 13.000 Fahrgäste.

2010 fuhren die Linien S81 Karlsruhe Hbf - Rastatt - Freudenstadt und S8 Karlsruhe Marktplatz - Rastatt - Freudenstadt - Eutingen jeweils mindestens stündlich. Im 2-Stunden-Takt kamen *Eilzüge* hinzu, die nicht überall hielten und dadurch 25 Minuten schneller waren. Die „AVG Cargo“ fuhr an Werktagen zwei Güterzüge mit Dieselloks von Karlsruhe über Rastatt ins Murgtal, hinzu kamen Güterzüge der Firma *Lang Recycling* zwischen Rastatt und Bad Rotenfels.

2014 plante die *Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg* (NVBW) keine Stadtbahnen mehr nach Freudenstadt zu bestellen. Stattdessen sollten *Vollbahn*-Elektrotriebzüge fahren, die auf der Hauptstrecke Karlsruhe - Rastatt bis zu 160 km/h

erreichen. Allerdings hätten sie in Karlsruhe nur noch den Hauptbahnhof ansteuern können. Den Fahrzeitgewinn hätte man daher mit einem Umsteigezwang zur Innenstadt erkaufte.

Dagegen protestierten die Anliegerkommunen und der Landkreis Freudenstadt mit Erfolg: Ende 2015 gab die NVBW bekannt, dass die AVG weiterhin ins Murgtal fahren und sich bei den Fahrzeugen bis 2022 nichts ändern sollte. Zwei Jahre später teilte die NVBW mit, dass die Stadtbahnen ab 2022 nur noch bis Forbach fahren sollen. Eine zusätzliche *Vollbahn*-Linie soll von Karlsruhe nach Freudenstadt fahren und bis Forbach nur die wichtigsten Stationen bedienen.

Der *VD-T* setzt voraus, dass seit 1985 in Deutschland eine bessere Verkehrspolitik gemacht worden wäre. Bis 1995 hätte es flächendeckend einen attraktiven Nahverkehr mit modernen Triebwagen und dadurch eine für das *Murgtal* kostengünstigere Alternative zur *Stadtbahn* gegeben. Die in der Realität erst 2014 angeordnete „Vollbahn“ hätte man daher schon 2000 gegeben. Die vermeintlich bessere *Stadtbahn* hätte es nicht gegeben und die Kommunen daher nicht protestiert.

Den Umsteigezwang in die Karlsruher Innenstadt hätte der *VD-T* mit Anschlüssen am gleichen Bahnsteig in Rastatt gemildert. [Karlsruhe sollte eigentlich ein Interesse daran haben, dass nicht alle Züge aus dem Umland den Marktplatz ansteuern: Dann bliebe dort mehr Platz für die Straßenbahnen und der teure *Innenstadttunnel* müsste gar nicht oder nur in abgespeckter Version gebaut werden.]

In der öffentlichen Diskussion wurde 2015 kaum beachtet, dass *Vollbahn-Züge* nicht nur schneller, sondern (mit 2,90 statt 2,65 m) auch 25 cm breiter als *Stadtbahnen* sind. Bei 4 Sitzen pro Reihe ist jeder Sitz und auch der Gang 5 cm breiter! Die *Murgtalbahn* würde dadurch vor allem für Touristen attraktiver, die meistens in Karlsruhe oder Rastatt in andere Züge umsteigen.

Der *VD-T* hätte nicht die ganze *Murgtalbahn* elektrifiziert, sondern nur die untere Hälfte bis Forbach. Durch den Verzicht auf die Oberleitung im aufwändigen Abschnitt bis Freudenstadt hätte er nur rund 30 statt 53 Millionen Euro investiert. Im oberen Murgtal fahren dafür Triebwagen mit Akkumulatoren, die sie bei der Fahrt unter der Oberleitung, beim Bremsen und beim Wenden in Freudenstadt aufladen.

Das RB-Angebot entspricht weitgehend den Stadtbahnen in der Realität: Sie fahren auf der Gesamtstrecke ganztägig stündlich und werden Montag bis Freitag nachmittags bis Forbach zum 30-Minuten-Takt verdichtet. Die bei den Fahrgästen besonders beliebten RE bzw. Eilzüge gibt es beim *VD-T* allerdings nicht nur zweistündlich, sondern stündlich.

|                                                           |                                             |                                                                              |                                                           |                                             |                                                                                                                        |                                                           |                                                                              |                                             |                                                           |                                                                              |
|-----------------------------------------------------------|---------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|---------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|
| <b>12.52</b><br> <br><b>13.05</b>                         | 12.54<br>13.06<br>13.16                     | <b>13.24</b><br><b>13.36</b><br><b>13.46</b>                                 | <b>13.52</b><br> <br><b>14.05</b>                         | 13.54<br>14.06<br>14.16                     | Karlsruhe Hbf<br>Malsch (b.Karlsru.)<br>Rastatt Bf 714                                                                 | <b>14.08</b><br> <br><b>13.55</b>                         | <b>14.36</b><br><b>14.23</b><br><b>14.13</b>                                 | 15.06<br>14.53<br>14.43                     | <b>15.08</b><br> <br><b>14.55</b>                         | <b>15.36</b><br><b>15.23</b><br><b>15.13</b>                                 |
| <b>RE</b>                                                 | <b>RB</b>                                   | <b>RB</b>                                                                    | <b>RE</b>                                                 | <b>RB</b>                                   | Zug                                                                                                                    | <b>RE</b>                                                 | <b>RB</b>                                                                    | <b>RB</b>                                   | <b>RE</b>                                                 | <b>RB</b>                                                                    |
| <b>13.06</b><br>[08]<br> <br>                             | 13.17<br>13.19<br>13.22<br>13.24            | <b>13.47</b><br><b>13.49</b><br><b>13.52</b><br><b>13.54</b>                 | <b>14.06</b><br> <br>[10]<br>                             | 14.17<br>14.19<br>14.22<br>14.24            | km Rastatt Bf<br>1,4 Rastatt Beinle<br>4,4 Kuppenheim<br>6,0 Bischweier (Baden)                                        | <b>13.54</b><br> <br>[50]<br>                             | <b>14.12</b><br><b>14.10</b><br><b>14.07</b><br><b>14.05</b>                 | 14.42<br>14.40<br>14.37<br>14.35            | <b>14.54</b><br>[52]<br> <br>                             | <b>15.12</b><br><b>15.10</b><br><b>15.07</b><br><b>15.05</b>                 |
| <br> <br><b>13.14</b><br> <br>                            | 13.27<br>13.28<br>13.31<br>13.33<br>13.34   | <b>13.57</b><br><b>13.58</b><br><b>14.01</b><br><b>14.03</b><br><b>14.04</b> | <br> <br><b>14.14</b><br> <br>                            | 14.27<br>14.28<br>28/32<br>14.33<br>14.34   | 8,6 Bad Rotenfels<br>9,5 - Weinbrennerstr.<br>10,4 Gaggenau<br>11,3 G. Merc.-Benz-Werk<br>12,4 Ottenau                 | <br> <br><b>13.45</b><br> <br>                            | <b>14.02</b><br><b>14.01</b><br><b>13.58</b><br><b>13.56</b><br><b>13.55</b> | 14.32<br>14.31<br>14.28<br>14.26<br>14.25   | <br> <br><b>14.45</b><br> <br>                            | <b>15.02</b><br><b>15.01</b><br><b>14.58</b><br><b>14.56</b><br><b>14.55</b> |
| <br><b>13.19</b><br> <br>                                 | 13.36<br>38/42<br>13.43<br>46/48            | <b>14.06</b><br><b>14.08</b><br> <br><b>11/13</b>                            | <br><b>14.19</b><br> <br>                                 | 14.36<br>38/43<br>14.43<br>46/48            | 13,7 Hörden<br>15,6 Gernsbach<br>16,2 Gernsbach Mitte<br>18,2 Obertsrot                                                | <br><b>13.40</b><br> <br>                                 | <b>13.53</b><br><b>13.51</b><br> <br><b>46/48</b>                            | 14.23<br>17/21<br>14.16<br>11/13            | <br><b>14.40</b><br> <br>                                 | <b>14.53</b><br><b>14.51</b><br> <br><b>46/48</b>                            |
| <b>13.24</b><br> <br> <br> <br> <br>29/31                 | 13.51<br>13.53<br>13.56<br>c 13.58<br>59/01 | <b>14.16</b><br><b>14.18</b><br><b>14.21</b><br><b>14.24</b><br><b>14.26</b> | <b>14.24</b><br> <br> <br> <br>29/31                      | 14.51<br>14.53<br>14.56<br>c 14.58<br>59/01 | 20,6 Weisenbach<br>21,8 Au im Murgtal<br>23,9 Langenbrand<br>26,1 Gausbach<br>26,8 Forbach (Schwarzw)                  | <b>13.35</b><br> <br> <br> <br>28/30                      | <b>13.43</b><br><b>13.41</b><br><b>13.38</b><br><b>13.35</b><br><b>13.34</b> | 14.07<br>14.05<br>14.03<br>c 14.01<br>58/00 | <b>14.35</b><br> <br> <br> <br>28/30                      | <b>14.43</b><br><b>14.41</b><br><b>14.38</b><br><b>14.35</b><br><b>14.34</b> |
| <br> <br> <br>                                            | 14.05<br>14.08<br>14.11<br>14.13            | an                                                                           | <br> <br> <br>                                            | 15.05<br>15.08<br>15.11<br>15.13            | 31,4 Raumünzach<br>34,2 Kirschbaumwasen<br>36,5 Schön Münzach<br>37,9 Schwarzenberg                                    | <br> <br> <br>                                            | ab                                                                           | 13.54<br>13.51<br>13.48<br>13.46            | <br> <br> <br>                                            | ab                                                                           |
| <b>13.42</b><br> <br> <br> <br><b>13.51</b>               | 15/17<br>14.20<br>14.23<br>14.27<br>28/31   |                                                                              | <b>14.42</b><br> <br> <br> <br><b>14.51</b>               | 15/17<br>15.20<br>15.23<br>15.27<br>28/31   | 39,9 Huzenbach<br>43,0 Röt<br>45,2 Heselbach<br>48,9 Baiersbr. Schule<br>49,7 Baiersbronn Bf                           | <b>13.17</b><br> <br> <br> <br><b>13.08</b>               |                                                                              | 42/44<br>13.39<br>13.36<br>13.32<br>28/31   | <b>14.17</b><br> <br> <br> <br><b>14.08</b>               |                                                                              |
| <br>58/01<br><b>14.02</b><br><b>14.04</b><br><b>14.06</b> | 14.34<br>14.39<br>14.40<br>14.42<br>14.44   |                                                                              | <br>58/01<br><b>15.02</b><br><b>15.04</b><br><b>15.06</b> | 15.34<br>15.39<br>15.40<br>15.42<br>15.44   | 52,2 Friedrichstal<br>55,4 Freudenstadt Stadt<br>56,2 - Schulzentrum<br>57,4 - Industriegebiet<br>58,2 Freudenstadt Bf | <br>58/01<br><b>12.57</b><br><b>12.55</b><br><b>12.54</b> |                                                                              | 13.25<br>13.20<br>13.19<br>13.17<br>13.16   | <br>58/01<br><b>13.57</b><br><b>13.55</b><br><b>13.54</b> |                                                                              |
| <b>14.13</b><br><b>14.29</b>                              | 14.50<br>15.17                              | <b>14.49</b><br>><br><b>15.29</b>                                            | <b>15.13</b><br><b>15.29</b>                              | 15.50<br>16.17                              | Freudenstadt Bf<br>Horb 743<br>Hausach 743                                                                             | <b>12.47</b><br><b>12.31</b>                              | <b>13.11</b><br>><br><b>12.31</b>                                            | 13.10<br>12.43                              | <b>13.47</b><br><b>13.31</b>                              | <b>14.11</b><br>><br><b>13.31</b>                                            |

Weitere Bedarfsstationen: 8,0 B.Rotenf. Schloss, 19,1 Hilpertsau, 46,4 Klosterreichenbach;

Die blau dargestellten RB fahren nur Montag bis Freitag an Werktagen;

c = Zug hält nur an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen → dafür kein Aufenthalt in Obertsrot.

Um bei den Kreuzungen wenig Zeit zu verlieren, hätte der **VD-7** 5 km (statt in der Realität 4 km) zweigleisig ausgebaut: Allerdings nicht an einem Stück zwischen Kuppenheim und B. Rotenfels, sondern die vier kurzen Abschnitte Rastatt Beinle - Kuppenheim, Weinbrennerstr. - Gaggenau, Gausbach - Forbach und südlich von Huzenbach. Dieser kleine Ort wird durch die Begegnung von RE und RB ein idealer Ausgangspunkt für (Klein-) Busanschlüsse in die Umgebung.

## **718 (Offenburg -) Appenweiler - Oppenau - Bad Griesbach**

Die 29 km lange eingleisige Nebenbahn von Appenweiler nach Bad Griesbach liegt durchgängig im Renchtal und kam dadurch mit Steigungen bis 10 ‰ aus. Die *Renchtal-Eisenbahn-Gesellschaft* eröffnete den ersten Abschnitt bis Oppenau am 1.6.1876. Die *Badischen Staatseisenbahnen* führten von Anfang an den Betrieb, ab 31.5.1909 übernahmen sie auch die Infrastruktur. Die *Deutsche Reichsbahn* als deren Rechtsnachfolger verlängerte die *Renchtalbahn* am 28.11.26 bis Bad Peterstal und am 23.5.33 bis Bad Griesbach.

1998 übernahm die *Ortenau-S-Bahn GmbH* (OSB), eine Tochter der *Südwest-deutschen Verkehrs-Aktiengesellschaft* (SWEG), den Betrieb. Alle Züge fahren auf den Gleisen der *Rheintalbahn* (→ KBS 710) von und nach Offenburg durch. Für die Infrastruktur ist weiterhin die *Deutsche Bahn*-Tochter *DB Netz AG* zuständig. Im Juli 2006 nahm sie für 4,6 Millionen Euro ein *Elektronisches Stellwerk* in Oberkirch in Betrieb, das den Betrieb der Nebenbahn steuert. Es war deutschlandweit das erste Stellwerk eines neuen für Nebenbahnen optimierten Typs von *Bombardier Transportation Signal*.

Im realen Fahrplan 2010 fuhren die Züge täglich von 6 bis 21 Uhr ungefähr stündlich von Offenburg bis Oppenau. Vormittags gab es eine zweistündige Taktlücke und im Schüler- und Berufsverkehr verdichtete jeweils ein zusätzlicher Zug nach Oberkirch und Oppenau das Angebot.

Sehr selten gab es in Bad Griesbach Busanschlüsse nach Osten oder Süden. Die meisten Fahrplanauskünfte in die nur 8 km Luftlinie entfernte Nachbar-Kreisstadt Freudenstadt dauerten 2:04 Stunden, während man mit dem PKW „über den Berg“ nur 15 bis 20 Minuten braucht. Da war es nur ein schwacher Trost, dass man in Offenburg nicht umsteigen musste, weil die Triebwagen dort zwischen den Linien tauschten.

|       |                                                                                   |       |                                                                                   |       |                                                                                           |       |                                                                                   |       |                                                                                   |       |
|-------|-----------------------------------------------------------------------------------|-------|-----------------------------------------------------------------------------------|-------|-------------------------------------------------------------------------------------------|-------|-----------------------------------------------------------------------------------|-------|-----------------------------------------------------------------------------------|-------|
| 11.31 | 12.01                                                                             | 12.31 | 13.01                                                                             | 13.31 | Karlsruhe Hbf                                                                             | 14.29 | 14.59                                                                             | 15.29 | 15.59                                                                             | 16.29 |
| 11.53 | 12.23                                                                             | 12.53 | 13.23                                                                             | 13.53 | Baden Baden                                                                               | 14.07 | 14.37                                                                             | 15.07 | 15.37                                                                             | 16.07 |
| 12.23 | 12.53                                                                             | 13.23 | 13.53                                                                             | 14.23 | Appenweiler 710                                                                           | 13.37 | 14.07                                                                             | 14.37 | 15.07                                                                             | 15.37 |
| 11.46 | 12.46                                                                             | 12.46 | 13.46                                                                             | 13.46 | Freiburg (Brsg) Hbf                                                                       | 14.14 | 15.14                                                                             | 15.14 | 16.14                                                                             | 16.14 |
| 12.24 | 12.54                                                                             | 13.24 | 13.54                                                                             | 14.24 | Offenburg                                                                                 | 13.36 | 14.06                                                                             | 14.36 | 15.06                                                                             | 15.36 |
| 12.29 | 12.59                                                                             | 13.29 | 13.59                                                                             | 14.29 | Appenweiler 710                                                                           | 13.30 | 14.00                                                                             | 14.30 | 15.00                                                                             | 15.30 |
| RB    | RB                                                                                | RB    | RB                                                                                | RB    | Zug                                                                                       | RB    | RB                                                                                | RB    | RB                                                                                | RB    |
| 12.30 | 13.00                                                                             | 13.30 | 14.00                                                                             | 14.30 | km Appenweiler                                                                            | 13.29 | 13.59                                                                             | 14.29 | 14.59                                                                             | 15.29 |
| 12.35 | 13.05                                                                             | 13.35 | 14.05                                                                             | 14.35 | 4,0 Zusenhofen                                                                            | 13.24 | 13.54                                                                             | 14.24 | 14.54                                                                             | 15.24 |
| 12.40 | 13.10                                                                             | 13.40 | 14.10                                                                             | 14.40 | 8,8 Oberkirch                                                                             | 13.19 | 13.49                                                                             | 14.19 | 14.49                                                                             | 15.19 |
| 12.42 | 13.12                                                                             | 13.42 | 14.12                                                                             | 14.42 | 9,8 - Kohlersiedlung                                                                      | 13.17 | 13.47                                                                             | 14.17 | 14.47                                                                             | 15.17 |
| 12.45 | an                                                                                | 13.45 | an                                                                                | 14.45 | 11,9 Lautenbach (Bad)                                                                     | 13.14 | ab                                                                                | 14.14 | ab                                                                                | 15.14 |
| 12.47 |                                                                                   | 13.47 |                                                                                   | 14.47 | 13,8 Hubacker                                                                             | 13.12 |                                                                                   | 14.12 |                                                                                   | 15.12 |
| 12.50 |                                                                                   | 13.50 |                                                                                   | 14.50 | 15,3 Ramsbach Höfle                                                                       | 13.09 |                                                                                   | 14.09 |                                                                                   | 15.09 |
| 12.52 |  | 13.52 |  | 14.52 | 16,2 Ramsbach Birkhof                                                                     | 13.07 |  | 14.07 |  | 15.07 |
| 12.55 | Ober-                                                                             | 13.55 | Ober-                                                                             | 14.55 | 18,4 Oppenau                                                                              | 13.04 | Ober-                                                                             | 14.04 | Ober-                                                                             | 15.04 |
| 12.58 | harm.                                                                             | 13.58 | harm.                                                                             | 14.58 | 20,5 Ibach                                                                                | 13.01 | harm.                                                                             | 14.01 | harm.                                                                             | 15.01 |
| 13.01 | >                                                                                 | 14.01 | >                                                                                 | 15.01 | 20,5                                                                                      | 12.58 | >                                                                                 | 13.58 | >                                                                                 | 14.58 |
| 13.05 | 13.17                                                                             | 14.05 | 14.17                                                                             | 15.05 | 23,0 Löcherberg                                                                           | 12.54 | 13.43                                                                             | 13.54 | 14.43                                                                             | 14.54 |
| 13.09 | 13.21                                                                             | 14.09 | 14.21                                                                             | 15.09 | 25,7 Bad Peterstal                                                                        | 12.50 | 13.39                                                                             | 13.50 | 14.39                                                                             | 14.50 |
| 13.14 | 27/28                                                                             | 14.14 | 27/28                                                                             | 15.14 | 29,1 Bad Griesbach                                                                        | 12.46 | 32/33                                                                             | 13.46 | 27/28                                                                             | 14.46 |
|       | 13.42                                                                             |       | 14.42                                                                             |       | Kniebis  |       | 13.18                                                                             |       | 14.18                                                                             |       |
|       | 13.56                                                                             |       | 14.56                                                                             |       | Freudenstadt Stadt                                                                        |       | 13.04                                                                             |       | 14.04                                                                             |       |

Die blau dargestellten RB fahren nur Montag bis Freitag an Werktagen

Beim **VD-T** wäre die Entwicklung auf der Schiene ähnlich verlaufen. Die Züge würden sich aber in Ibach statt Oppenau ausweichen und hätten schon 2010 Bad Griesbach immer stündlich angesteuert. Und bis zum Oberkircher Stadtteil Kohlersiedlung gäbe es Montag bis Freitag nachmittags von 12 bis 19 Uhr einen exakten 30-Minuten-Takt.

Wesentlich besser als in der Realität wären beim **VD-T** die Busanschlüsse in Bad Griesbach, damit Einwohner und Touristen Freudenstadt und seine Umgebung in konkurrenzfähigen Reisezeiten erreichen. Nicht so gut klappt das Umsteigen „übers Eck“ von Oberkirch nach Oberharmersbach. Montag bis Freitag nachmittags gäbe es als Alternative ab Oberkirch durchfahrende RB, die nach Zell 56 und nach Oberharmersbach 68 Minuten brauchen (→ KBS 722).

## 720 (Karlsruhe -) Freiburg (Breisgau) - Müllheim - Basel

Bei der KBS 700 wird beschrieben, dass der **VD-T** die Badische Hauptbahn von Mannheim über Karlsruhe und Freiburg nach Basel in drei Tabellen teilt. Der südliche Abschnitt bekommt dabei die Nummer 720.

Das erste Teilstück der *Badischen Hauptbahn* von Mannheim nach Heidelberg ging 1840 in Betrieb (→ KBS 700). 1845 wurde sie nach Freiburg, 1847 nach Schliengen und 1851 nach Haltingen nahe der Schweizer Grenze verlängert. Weil sich beide Regierungen nicht über die Bahnhofslage in Basel einigen konnten, mussten die Reisenden für die letzten 10 km in Pferdeomnibusse umsteigen.

1852 wurde der noch heute gültige Staatsvertrag zur Weiterführung der badischen Eisenbahnen über schweizerisches Gebiet abgeschlossen. Der Baubeginn verzögerte sich aber durch Meinungsverschiedenheiten bezüglich der Lage und Ausgestaltung des *Badischen Bahnhofs* in Basel. Ab 1855 fuhren die Züge daher zu einem Holzprovisorium am geplanten Ort des Bahnhofs. Schon ein Jahr später eröffneten die *Badischen Staatseisenbahnen* die Verlängerung ihrer *Rheinbahn* nach Säckingen (→ KBS 730).

Erst 1859 einigten sich Baden und Basel über die letzten Details für das Empfangsgebäude und am 1.5.1862 wurde der repräsentative Bahnhof endlich eröffnet werden. Bei der durchgehenden Inbetriebnahme der KBS 730 nach Konstanz musste man die Wartesäle und Restaurationsräume 1863 bereits vergrößern. Ab 1880 störten die Gleise der badischen Bahn die Entwicklung von Basel immer mehr. 1900 einigte man sich auf die Höherlegung der Bahnanlagen und die Verlegung des Bahnhofs an die Schwarzwaldallee. Er ging aber erst 1913 in Betrieb.

Zu Beginn des Ersten Weltkrieges besetzten Schweizer Truppen den *Badischen Bahnhof*, im Zweiten Weltkrieg blieb er hingegen durchgängig in der Hand der *Deutschen Reichsbahn*. 1952 bekam die *Rheintalbahn* von Basel bis Efringen-Kirchen eine Oberleitung, seit 1958 ist sie durchgängig bis Mannheim elektrifiziert.

Ende der 1960er Jahre fuhren schon weit über 100 Züge pro Tag und Richtung durch das Rheintal. Die *Deutsche Bundesbahn* (DB) reagierte darauf mit der grundlegenden Erneuerung der Signalanlagen auf den 120 km von Offenburg bis Basel. Die bis dahin (außer Freiburg Hbf) mit mechanischen Stellwerken ausgerüsteten Bahnhöfe bekamen neue Relaisstellwerke. 1980 ersetzte ein Gleisbildstellwerk des Typs SpDrL 60 im *Badischen Bahnhof* (zum Teil auch in den Nachbarbahnhöfen) acht mechanische und ein DrS-Stellwerk, wodurch der Personalbedarf um 42 „Köpfe“ sank.



Joachim Kohler fotografierte am 19.10.12 in der Bahnsteighalle des „Hauptbahnhofs“ von Basel einen französischen TGV neben einem SBB-Zug.

2010 wendeten dort 14 Fern- und Nahverkehrszüge pro Stunde und nur 4 fuhren nach längerem Aufenthalt weiter.



Um 1990 gab es Pläne für eine *Neu- und Ausbaustrecke Karlsruhe - Basel* mit durchgehend 160 km/h bis Offenburg. 1996 vereinbarten Deutschland und die Schweiz in einem Staatsvertrag, dass die Achse als nördliche Hauptzufahrt zum *Gotthard-Basistunnel* bis 2008 durchgängig mindestens vier Gleise bekommt.

Dennoch stellte der deutsche Bundestag wenig später den Ausbau südlich von Offenburg wegen der „angespannten Haushaltslage“ zurück. Erst im Juni 2000 durfte *DB Netz* die Planungsmittel für die Abschnitte Offenburg - Niederschopfheim, Schliengen - Eilmeldingen und Haltingen - Weil am Rhein freigeben. 2007 war das Baurecht für alle Abschnitte zwischen Offenburg und Weil am Rhein beantragt oder vorhanden.

Am 9.12.12 wurde zwischen Schliengen und Haltingen die zweigleisige Neubaustrecke durch den *Katzenbergtunnel* eröffnet und der schnelle Personenfernverkehr vom Güterverkehr entmischt. Dazu dient auch die Erweiterung der *Verbindungsbahn* zwischen *Basel SBB* (täglich 135.000 Reisende) und *Badischem Bahnhof* (täglich 20.000 Reisende) durch eine zusätzliche Rheinbrücke.

Der DB-Fahrplan 2010 enthielt pro Stunde und Richtung tagsüber meist ein bis zwei IC oder ICE, die aber ohne leicht erkennbare Takte fuhren und von Freiburg nach Basel SBB mit Stopp am *Badischen Bahnhof* rund 40 Minuten brauchten. Hinzu kam ganztägig eine stündliche RB von Freiburg bis Basel Bad Bf. Montags bis freitags wurde das Angebot nachmittags durch RB auf verschiedenen Teilstrecken mindestens zum Halbstundentakt verdichtet.

Der **VD-T** hätte sich natürlich an den Staatsvertrag von 1996 gehalten und bis 2008 durchgängig vier Gleise zwischen Karlsruhe und Basel zur Verfügung gestellt. Dabei hätte er sich aber mehr am Bestand orientiert und so weit wie möglich die vorhandene Strecke auf vier Gleise erweitert. Bei der KBS 710 ist beschrieben, dass das Gleispaar für den Fernverkehr Freiburg westlich neben dem Gleispaar für den Regionalverkehr erreicht. So geht es auch weiter Richtung Basel.

Auf den ersten 2 km ab Freiburg Hbf passen problemlos zwei zusätzliche Gleise und der neue Haltepunkt *Pressehaus* auf das breite Bahngelände. Südlich davon reichte (zumindest bis 1990) die Bebauung nur an wenigen Stellen an die Bahnlinie heran und die Erweiterung wäre ohne große Eingriffe möglich gewesen.

Bei km 6 (ab Freiburg Hbf) mündet die vorhandene Strecke vom Rangierbahnhof ebenerdig in das neue Fernverkehrsgleispaar. Bei km 8 unterquert das neue Gleispaar die vorhandene Strecke, um den 900 Meter langen *Batzenberg*-Tunnel zu erreichen: Während die Regionalzüge weiterhin durch die enge S-Kurve zum Bahnhof Schallstadt fahren, rasen die ICE mit 200 km/h östlich daran vorbei. Ab km 10 liegen die Gleispaaire dann wieder nebeneinander.

Norsingen (in km 11,6) ist die letzte Station mit einem Mittelbahnsteig zwischen den Regionalgleisen. Zwischen km 13 und 14 überquert das westlichste die drei anderen Gleise und verzweigt sich dann Richtung Münstertal (→ KBS 731) und Bad Krozingen West. Ab diesem umbenannten Bahnhof liegen die Nahverkehrsgleise wieder außen und die Fern- und Gütergleise innen. (Die Systematik und die Vorteile der Außenbahnsteige sind bei dem korrespondierenden Überwerfungsbauwerk der KBS 710 bei Denzlingen beschrieben.)

Im südlichen Bahnhofsbereich von Müllheim gibt es eine weitere Gleisunterquerung, damit die abzweigenden RE nach Mühlhausen und die wendenden S-Bahnen keine Gleise der Gegenrichtung kreuzen müssen.

Bis Schliengen liegen die Ferngleise innen und die Regionalgleise außen. Dann führt das innere Gleispaar (wie in der Realität seit 2012) in den 9,4 km langen *Katzenbergtunnel*, während das äußere Gleispaar auf der seit 1851 vorhandenen Trasse kurvenreich den *Isteiner Brocken* umfährt. Kurz vor Eimeldingen kehren die Fern- und Gütergleise in die Mitte zurück. Dadurch können ICE, RB und RE in *Basel Badischer Bahnhof* problemlos Anschlüsse am gleichen Bahnsteig bieten. (Ganz wichtig sind auch die Übergänge zur KBS 730 nach Singen.)

Südlich vom *Badischen Bahnhof* hätte der **VD-T** die *Verbindungsbahn* so ausgebaut, dass nicht nur Güterzüge, sondern auch ICE ohne den Umweg über den *SBB-Bahnhof* nach Zürich und Bern weiter fahren können.

| Pauschale ICE-Reisezeiten                                              |              |                 |
|------------------------------------------------------------------------|--------------|-----------------|
| Entfernung                                                             | Durchschnitt | Dauer           |
| 35 km (a)                                                              | 250 km/h     | 8,7 min         |
| 16 km (Rest)                                                           | 180 km/h     | 5,3 min         |
| 7 km                                                                   | B + V *)     | 5 min           |
| 58 km <b>Freiburg - Basel Bad</b>                                      |              | 19,0 min        |
| +10,5% Reserve (= 2,0 min)                                             |              | <b>21,0 min</b> |
| *) B + V = Beschleunigung + Verzögerung<br>(a) B.Krozingen - Haltingen |              |                 |

In der Realität halten alle ICE aus Deutschland zwei mal in Basel und von der Ankunft im *Badischen Bahnhof* bis zur Ankunft im 4,4 km entfernten *SBB-Bahnhof* vergehen über 10 Minuten. Meistens muss man dann auch noch 10 bis 20 Minuten auf die Weiterfahrt oder den Anschlusszug warten.

Schuld daran ist vor allem, dass die *Deutsche Bahn AG* sich nur halbherzig auf den

*Integralen Taktfahrplan* der *Schweizerischen Bundesbahn* (SBB) einlässt und die deutschen Fernzüge oft mit größeren Verspätungen in Basel ankommen: Dank der großzügigen Zeitpuffer gibt es nur wenige negative Auswirkungen auf den sehr pünktlichen Schweizer Binnenverkehr.

Der **VD-T** geht aber davon aus, dass auch in Deutschland die Züge zuverlässig und pünktlich sind. Da wäre es schade, wenn man in Basel die Zeit verbummelt, die man weiter nördlich im Rheintal mit großen Investitionen und Geschwindigkeiten bis 250 km/h gewonnen hat. Der Schlüssel dafür ist, dass die ICE in Basel nur einmal am *Badischen Bahnhof* halten, sich die Stichfahrt zum SBB-Bahnhof sparen und dadurch 15 Minuten schneller voran kommen:

- Die Auswirkungen auf den realen *SBB-Fahrplan* wären gering gewesen, da die ICE in Zürich und Bern die Fahrplantrassen realer IC-Züge erreichen: Im Fahrplan 2010 gab es z.B. einen IC, der nur zwischen Basel SBB (ab Minute 07) und Zürich (an Minute 00) pendelte und dort u.a. Anschluss zum italienischen Hochgeschwindigkeitszug *ETR 610* nach Mailand bot (an Min.51 und ab Min.09).
- Basel hat rund 172.000 Einwohner und ist mit Fernverkehrszügen sehr gut versorgt: 2010 fuhren ab dem *SBB-Bahnhof* unter anderem halbstündlich IC oder ICE nach Zürich und Bern - Interlaken. Jeweils einen davon hätte der **VD-T** zum *Badischen Bahnhof* verlagert und dadurch auch die nordrheinischen Stadtteile *Kleinbasel* (54.000 Einw.) und *Riehen* (21.000 Einw.) besser versorgt.
- Natürlich soll jeder ICE aus Deutschland am *Badischen Bahnhof* sofort Anschluss zum *SBB-Bahnhof* bekommen: Falls die Nachfrage südlich von Basel deutlich geringer ist, kann man den hinteren Triebwagen des ICE abkuppeln und als *Flügelzug* zum *SBB-Bahnhof* schicken. Man könnte auch eine/n dort endende/n IR oder S-Bahn zum *Badischen Bahnhof* verlängern, damit die Fahrgäste mehr Ziele mit einmaligem Umsteigen erreichen. Der folgende Fahrplan enthält die am einfachsten darstellbare Lösung: die kurz vor dem ICE ankommenden RB/RE halten am gleichen Bahnsteig gegenüber und steuern dann den *SBB-Bahnhof* an.

|                        |       |      |       |       |        |        |       |       |       |       |       |
|------------------------|-------|------|-------|-------|--------|--------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Karlsruhe Hbf          | 7.51  | Elz- |       | 8.21  |        | Mal-   |       | 8.51  | Elz-  |       | 9.21  |
| Offenburg              | 8.17  | ach  | 8.20  | 8.47  |        | terd.  | 8.50  | 9.17  | ach   | 9.20  | 9.47  |
| Denzlingen             |       | 8.33 | 8.53  |       |        | 9.07   | 9.23  |       | 9.33  | 9.53  |       |
| Freiburg (Brs) 710     | 8.44  | 8.44 | 8.59  | 9.14  |        | 9.18   | 9.29  | 9.44  | 9.44  | 9.59  | 10.14 |
| Zug                    | ICE   | (S1) | RE    | ICE   | RB     | (S2)   | RE    | ICE   | (S1)  | RE    | ICE   |
| km Freiburg (Brs) Hbf  | 8.46  | 8.46 | 9.01  | 9.16  |        | 9.20   | 9.31  | 9.46  | 9.46  | 10.01 | 10.16 |
| 1,7 Freib.-Pressehaus  |       | 8.48 |       |       |        | 9.22   |       |       | 9.48  |       |       |
| 4,2 Freib.-St.Georgen  |       | 8.50 |       |       |        | 9.24   |       |       | 9.50  |       |       |
| 7,4 Ebringen           |       | 8.53 |       |       |        | 9.27   |       |       | 9.53  |       |       |
| > Schallstadt          | >     | 8.55 |       | >     |        | 9.29   | 9.37  | >     | 9.55  |       | >     |
| 11,4 Norsingen         |       |      |       |       |        | 9.32   |       |       |       |       |       |
| 14,4 B. Krozingen West |       | 9.00 | 9.09  |       |        | >      |       |       | 10.00 | 10.09 |       |
| < Bad Krozingen Ost    | <     | <    | <     | <     |        | 9.36   | <     | <     | <     | <     | <     |
| 17,4 Eschbach-Tunsel   |       | 9.03 |       |       |        | >      |       |       | 10.03 |       |       |
| 20,1 Heitersheim       |       | 9.05 |       |       |        | Müns-  |       |       | 10.05 |       |       |
| 23,3 Buggingen         |       | 9.08 |       |       |        | tertäl |       |       | 10.08 |       |       |
| 26,3 Hügellheim        |       | 9.11 |       |       | v. li. |        |       |       | 10.11 |       |       |
| 28,8 Müllheim (Baden)  |       | 9.14 | 17/19 |       | 9.21   |        | 9.47  |       | 10.14 | 17/19 |       |
| 31,2 Auggen            |       | an   | >     |       | 9.23   |        |       |       | an    | >     |       |
| 34,7 Schliengen        |       |      | Mul-  |       | 9.26   |        |       |       |       | Mul-  |       |
| > Bad Bellingen        | >     |      | house | >     | 9.29   |        | >     | >     |       | house | >     |
| < B.Bell.-Bamblach     | <     |      |       | <     | 9.31   |        | <     | <     |       |       | <     |
| > Rheinnweiler         | >     |      |       | >     | 9.33   |        | >     | >     |       |       | >     |
| < Kleinkems            | <     |      |       | <     | 9.36   |        | <     | <     |       |       | <     |
| > Istein               | >     |      |       | >     | 9.39   |        | >     | >     |       |       | >     |
| < Efringen-Kirchen     | <     | RE   | RB    | <     | 9.42   |        | <     | <     | RE    | RB    | <     |
| 50,1 Eimeldingen       |       | Sin- | Lörr. |       | 9.45   |        |       |       | Sin-  | Lörr. |       |
| 52,2 Haltingen         |       | gen  | >     |       | 9.47   |        |       |       | gen   | >     |       |
| 54,5 Weil am Rhein     |       | >    | 9.30  |       | 9.50   |        | 10.00 |       | >     | 10.30 |       |
|                        | 9.07  | 9.19 | 9.34  | 9.37  | 9.54   |        | 10.04 | 10.07 | 10.19 | 10.34 | 10.37 |
| 57,6 Basel Bad Bf      | 9.09  | 9.22 | 9.42  | 9.39  | 9.56   |        | 10.12 | 10.09 | 10.22 | 10.42 | 10.39 |
| 62,1 Basel SBB         | >     | 9.28 | 9.48  | >     | 10.02  |        | 10.18 | >     | 10.28 | 10.48 | >     |
| Zürich HB              | 10.00 |      |       | <     |        |        |       | 11.00 |       |       | <     |
| Bern HB                |       |      |       | 10.31 |        |        |       |       |       |       | 11.31 |
| Interlaken Ost         |       |      |       | 11.27 |        |        |       |       |       |       | 12.27 |

Die km-Spalte nennt die Entfernungen auf der Aus-und Neubaustrecke mit den Tunnels, die vier neuen Stationen des **VD-7** sind **grün hervorgehoben**.

➤ Die Direkt-ICE von *Basel Bad Bf* nach Zürich und Interlaken würden dazu beitragen, den SBB-Bahnhof zu entlasten. Denn dadurch, dass in der Realität fast alle Züge dort enden, steigen besonders viele Fahrgäste um und kommen sich dabei zwangsläufig in die Quere.

|                    |                    |       |       |       |       |       |        |       |       |       |       |       |
|--------------------|--------------------|-------|-------|-------|-------|-------|--------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Interlaken Ost     |                    | 7.33  |       |       |       |       |        | 8.33  |       |       |       |       |
| Bern HB            |                    | 8.29  |       |       | ab    |       |        | 9.29  |       |       | ab    |       |
| Zürich HB          |                    | <     |       |       | 9.00  |       |        | <     |       |       | 10.00 |       |
| Zug                |                    | ICE   | RB    | RE    | ICE   | RE    |        | RB    | ICE   | RB    | RE    | ICE   |
| km                 | Basel SBB          | >     | 9.12  | 9.32  | >     | 9.42  |        | 9.58  | >     | 10.12 | 10.32 | >     |
| 4,5                | Basel Bad Bf       | 9.21  | 9.18  | 9.38  | 9.51  | 9.48  |        | 10.04 | 10.21 | 10.18 | 10.38 | 10.51 |
| 7,6                | Weil am Rhein      | 9.23  | 9.26  | 9.41  | 9.53  | 9.56  |        | 10.06 | 10.23 | 10.26 | 10.41 | 10.53 |
| 9,9                | Haltingen          |       | 9.29  | >     |       | 9.59  |        | 10.09 |       | 10.29 | >     |       |
| 12,0               | Eimeldingen        |       | >     | Sin-  |       |       |        | 10.12 |       | >     | Sin-  |       |
|                    |                    |       | Lörr. | gen   |       |       |        | 10.14 |       | Lörr. | gen   |       |
| 15,9               | Efringen-Kirchen   | >     |       |       | >     | >     |        | 10.17 | >     |       |       | >     |
| 17,8               | Istein             | <     |       |       | <     | <     |        | 10.20 | <     |       |       | <     |
| 21,4               | Kleinkems          | >     |       |       | >     | >     |        | 10.23 | >     |       |       | >     |
| 24,2               | Rheinnweiler       | <     |       |       | <     | <     |        | 10.26 | <     |       |       | <     |
| 25,9               | B.Bell.-Bamblach   | >     | RE    | (S1)  | >     | >     | (S2)   | 10.28 | >     | RE    | (S1)  | >     |
| 27,4               | Bad Bellingen      | <     | Mul-  |       | <     | <     |        | 10.30 | <     | Mul-  |       | <     |
| 31,0               | Schliengen         |       | house |       |       |       |        | 10.33 |       | house |       |       |
| 34,5               | Auggen             |       | >     | ab    |       |       |        | 10.36 |       | >     | ab    |       |
| 36,9               | Müllheim (Baden)   |       | 41/43 | 9.46  |       | 10.13 |        | 10.39 |       | 41/43 | 10.46 |       |
| 41,4               | Hügelheim          |       |       | 9.48  |       |       | w.re.  |       |       |       | 10.48 |       |
| 42,4               | Buggingen          |       |       | 9.51  |       |       | Müns-  |       |       |       | 10.51 |       |
| 45,4               | Heitersheim        |       |       | 9.54  |       |       | tertäl |       |       |       | 10.54 |       |
| 48,3               | Eschbach-Tunsel    |       |       | 9.56  |       |       | >      |       |       |       | 10.56 |       |
| >                  | Bad Krozingen Ost  | >     | >     | >     | >     | >     | 10.23  |       | >     | >     | >     | >     |
| 51,3               | B. Krozingen West  |       | 9.51  | 9.59  |       |       | <      |       | 10.51 |       | 10.59 |       |
| 54,3               | Norsingen          |       |       |       |       |       | 10.27  |       |       |       |       |       |
| 57,2               | Schallstadt        |       |       | 10.04 |       | 10.23 | 10.30  |       |       |       | 11.04 |       |
| 58,5               | Ebringen           |       |       | 10.06 |       |       | 10.32  |       |       |       | 11.06 |       |
| 61,7               | Freib.-St.Georgen  |       |       | 10.09 |       |       | 10.35  |       |       |       | 11.09 |       |
| 64,2               | Freib.-Pressehaus  |       |       | 10.11 |       |       | 10.37  |       |       |       | 11.11 |       |
| 65,9               | Freiburg (Brs) Hbf | 9.44  | 9.59  | 10.14 | 10.14 | 10.29 | 10.40  | 10.44 | 10.59 | 11.14 | 11.14 | 11.14 |
| Freiburg (Brs) 710 |                    | 9.46  | 10.01 | 10.16 | 10.16 | 10.31 | 10.42  | 10.46 | 11.01 | 11.16 | 11.16 | 11.16 |
| Denzlingen         |                    |       | 10.07 | 10.26 |       | 10.37 | 10.52  |       | 11.07 | 11.26 |       |       |
| Offenburg          |                    | 10.13 | 10.40 | Elz-  | 10.43 | 11.10 | Mal-   | 11.13 | 11.40 | Elz-  | 11.43 | 11.43 |
| Karlsruhe Hbf      |                    | 10.39 |       | ach   | 11.09 |       | terd.  | 11.39 |       | ach   | 12.09 | 12.09 |

Die km-Spalte nennt die Entfernungen auf der Bestandsstrecke im Rheintal

- Die Direkt-ICE würden auch die relativ geringe Reisegeschwindigkeit im Fernverkehr der Schweiz erhöhen: In der Realität braucht man nämlich für die 94 km Basel - Zürich 53 Minuten (= 106 km/h) und für die 106 km Basel - Bern 53 Minuten (= 120 km/h). Ab dem *Badischen Bahnhof* dauert es 20 bis 30 Minuten länger, während man auf der Straße etwa gleich schnell voran kommt.

## 721 Offenburg - Hausach - Villingen - Tuttlingen (- Singen)

Schon ab 1840 dachte man im *Großherzogtum Baden* über eine Bahnlinie von Offenburg über den Schwarzwald zum Bodensee nach. Man entschied sich aber für den Umweg über Freiburg und Basel, weil die Trasse leichter und billiger zu bauen war und auch mehr bedeutende Handelsströme aufnahm (→ KBS 720 und 730).

Nach vielen gescheiterten Versuchen gelang erst *Robert Gerwig* 1865 mit seiner Denkschrift der Durchbruch. Man konnte sich zunächst aber nur auf die Endpunkte Offenburg und Singen einigen, über den Streckenverlauf zwischen Hausach und Donaueschingen wurde lange diskutiert. Es war klar, dass die Trasse künstlich verlängert werden musste, um Steigungen über 20‰ zu vermeiden. 1865 legte *Gerwig* seinen endgültigen Entwurf vor: Die Trasse war 150 km lang und überwand 650 Höhenmeter mit 39 Tunnels und 2 *Kehrschleifen* bei Niederwasser und Triberg.

Noch im selben Jahr begannen die Bauarbeiten zwischen Offenburg und Hausach sowie Singen und Engen. Da es dort keine aufwändigen Bauwerke gab, wurden die Abschnitte schon am 1.12.1865 und 1.6.1866 eröffnet. Von Süden her konnte man ab dem 15.6.1868 nach Villingen weiterfahren.

Die Detailplanungen für die Überquerung des kluftenreichen Schwarzwalds dauerten hingegen sehr lange und die Bauarbeiten begannen erst Mitte 1865. Zwei Kriege sorgten für Verzögerungen, daher fuhr erst am 10.11.73 der erste Reisezug von Offenburg nach Singen. Der zu Weltruhm gelangte *Gerwig* wechselte noch vor der Eröffnung in die Schweiz und wurde Ingenieur beim Bau der *Gotthardbahn*.

Der Untergrund wurde zweigleisig vorbereitet, zunächst aber nur ein Gleis verlegt. 1888 bekam die Rampe zwischen Hausach und St. Georgen als erstes Stück die „Doppelspur“, weil langsam bergan fahrende Züge für Rückstaus in beiden Richtungen sorgten. Bis zur Jahrhundertwende fuhren immer mehr Reise- und Güterzüge über die *Badische Schwarzwaldbahn*. Ab Sommer 1906 kamen mehrere Schnellzüge hinzu, wurden aber bald wieder eingestellt. Im Ersten Weltkrieg wurde der Fahrplan schrittweise bis auf ein einziges Personenzugpaar ausgedünnt. Ab 1919 nahm der Verkehr rasch wieder zu, daher verlegte man bis November 1921 auf der Gesamtstrecke das zweite Gleis.

Zum Ende des Zweiten Weltkriegs wurde der Betrieb vom 22.4.45 bis 29.6.45 eingestellt. Ab 1955 fuhren erstmals Schienenbusse auf der *Schwarzwaldbahn* und ein Jahr später waren erstmals Dieselloks im Einsatz. 1962 löste die Baureihe V 200 die letzten Dampflokomotiven ab.



Die Elektrifizierung erfolgte bis 1977 und war vor allem in den zahlreichen Tunnels aufwändig, da das Gleis tiefer gelegt werden musste. Für die steilen Abschnitte setzte die *Deutsche Bundesbahn* (DB) vornehmlich E-Loks der Baureihe 139 mit zusätzlicher elektrischer Widerstandsbremse ein. 1981 schloss sie mehrere schwach nachgefragte Bahnhöfe und Haltepunkte.

1989 führte die DB mit der *InterRegio*-Linie (IR) Kassel - Frankfurt - Karlsruhe - Offenburg - Konstanz eine neue Zuggattung ein. Auf der Schwarzwaldbahn fuhren sie im Wechsel mit Eilzügen von Offenburg nach Konstanz - Offenburg, wodurch ein ungefährender Stundentakt entstand. „Linientauscher“ und „Linienverlängerer“ brachten ab Mitte der 1990er Jahre direkte IR nach Berlin, Hamburg, Lübeck und Stralsund. Aber schon 2001 wurden die meisten IR durch Nahverkehrszüge (IRE und RE) ersetzt. Ende 2002 schaffte die DB die Zuggattung IR ab und benannte die beiden letzten Zugpaare (bei unverändertem Fahrplan und Wagenmaterial) in *InterCitys* (IC) um.

1998 übernahm die SWEG mit ihrer *Ortenau-S-Bahn* (OSB) den Nahverkehr zwischen Offenburg und Hausach. 2010 pendelten ihre *RegioShuttle*-Dieseltriebwagen stündlich zwischen Offenburg, Hausach und Freudenstadt. 2003 führten die Landkreise Tuttlingen, Rottweil und Schwarzwald-Baar ebenfalls mit *RegioShuttles* das *Ringzug*-System zwischen Villingen und Donaueschingen ein. Dabei wurden mehrere Stationen reaktiviert bzw. neu angelegt und der Fahrplan verdichtet.

2003 gewann die DB-Tochter *Schwarzwaldbahn* die europaweite Ausschreibung des RE-Verkehrs zwischen Karlsruhe und Konstanz. Seit dem 10.12.06 setzt sie neue Züge mit E-Loks der Baureihe 146.2 und modernen Doppelstockwagen mit 55 cm-Tiefeinstiegen ein, die mit Klimaanlage und Luftfederung deutlich mehr Komfort bieten. Die Fahrgastzahlen stiegen dadurch im Folgejahr um 30 %.

Das IC-Paar 2370/2371 *Schwarzwald* von Hamburg nach Konstanz und zurück ersetzt täglich ein RE-Paar zwischen Offenburg und Konstanz. Am Wochenende kommt das IC-Paar 2004/2005 Norddeich - Emden - Dortmund - Konstanz hinzu.

Der **VD-T** hätte schon bis zur Jahrtausendwende einen 15 km langen Neubauabschnitt von Hornberg (384 m hoch gelegen) nach Peterzell-Königsfeld (777 m) mit hohem Tunnelanteil vormerken lassen, um Personenzüge etwa 20 und Güterzüge etwa 30 Minuten zu beschleunigen. Das Verkehrsaufkommen wäre aber (auch bei besseren Rahmenbedingungen für die Schiene) bis 2010 nicht so stark gewachsen, dass sich diese Investition volkswirtschaftlich schon gelohnt hätte. Zumal der Fernverkehr von Karlsruhe und Offenburg nach Schaffhausen und Singen mit ICE und RE über Basel Bad Bf immer noch schneller wäre.



*Jörg Schäfer besuchte am 18.9.14 das Freilandmuseum bei Gutach und fotografierte eine der typischen Wendezug-Garnituren, die stündlich daran vorbei fahren.*

Große Änderungen an der Infrastruktur gibt es daher nur südlich von Immendingen aus, wo die KBS 720 vom Ausbau der KBS 740 zwischen Tuttlingen und Singen profitiert: In der Realität brauchen die RE für die kurvenreiche Strecke Immendingen - Engen - Singen 21 bis 23 Minuten. Beim **VD-T** dauert es mit *Flügelung* über Tuttlingen zwar 25 Minuten, dafür gibt es dort im *Integralen Taktknoten* attraktive Anschlüsse nach Rottweil - Stuttgart und Beuron.

Zwischen Offenburg und Immendingen entspricht das Angebot weitgehend der Realität: Die RE fahren stündlich und brauchen mit 10 Zwischenstopps 91 Minuten. Während in der Realität aber 2014 (bei unveränderter Reisedauer) die neue Station *Gutach Freilandmuseum* eröffnet wurde, hätte der **VD-T** den Haltepunkt *Peterzell-Königsfeld* reaktiviert.

Das Freilandmuseum würde „nur“ mit Bussen erschlossen, die dafür aber auch in der Ortsmitte von Gutach halten. Zudem würden viele Besucher des Freilandmuseum beim **VD-T** über die neue KBS 726 Freiburg - Hausach anreisen. Und für die spielt es kaum eine Rolle, ob sie für die letzten 3 km in Hausach in einen RE oder einen Bus umsteigen.

- Die 13 grünen Stationen hätte der **VD-T** bis 2010 zusätzlich in Betrieb genommen. 11 davon wurden schon bis Mitte der 1970er Jahre bedient, *Schwaibach* und *Donaueschingen Mitte* sind ganz neu.
- Zwischen Offenburg und Hausach fährt wie in der Realität zusätzlich zum RE eine stündliche RB. Beim **VD-T** bietet sie aber nicht nur attraktive Anschlüsse nach Freudenstadt (→ KBS 743), sondern auch nach Freiburg (→ KBS 726).
- In der Realität fahren die RB montags bis freitags nachmittags sogar halbstündlich nach Hausach. Beim **VD-T** ist das nur nach Biberach so, weil die zusätzlichen RB nach Oberharnersbach „abbiegen“ (→ KBS 722).
- In Villingen sieht man beim **VD-T** besonders gut die Grundsätze des *Integralen Taktfahrplans*: Von der Minute 36 bis 24 halten dort nämlich überhaupt keine Züge, dann aber 4 RE, 2 RB und einige Busse am Vorplatz gleichzeitig. Dadurch ergeben sich in allen denkbaren Umsteigebeziehungen kurze Wartezeiten.
- In der Realität fahren 1 bis 2 IC pro Tag und Richtung in den Fahrplanlagen der RE, die dafür entfallen. Beim **VD-T** gäbe es mindestens zwei IC täglich zusätzlich zu den RE: In Offenburg starten sie halbstündlich versetzt zu den RE zur Minute 50 mit optimalen ICE-Anschlüssen. Sie halten nur in Hausach, Hornberg, Triberg, St. Georgen und Villingen, erreichen Donaueschingen zur Min. 00 mit Anschluss zur RB nach Freiburg (→ KBS 727). Ab Immendingen fahren sie direkt nach Singen und kommen dort zur Min. 27 kurz vor dem IC von Stuttgart nach Zürich an (→ KBS 740). Natürlich erreicht man auch den RE, der Singen Min. 33 Richtung Konstanz verlässt.
- Wichtig ist, dass die *Schwarzwaldbahn*-IC und -RE in Offenburg am gleichen Bahnsteig wie die ICE der KBS 710 halten und kurze Wege beim Umsteigen bieten. Durch *Flügelung* mit dem 160 km/h schnellen RE, der in Offenburg vom ICE überholt wird, kämen attraktive Direktverbindungen nach Achern, Baden-Baden und Rastatt hinzu.

*Detailliertere Informationen gibt es bei [www.badische-schwarzwaldbahn.de](http://www.badische-schwarzwaldbahn.de)*

#### Zu den Fahrplänen auf den nächsten Seiten:

Die blau dargestellten RB fahren nur Montag bis Freitag an Werktagen;  
 (R) Von und nach Stuttgart in Rottweil in den IC umsteigen (→ KBS 740);

Die Busse Hausach - Niederwasser fahren im 55-65-Minuten-Rhythmus, um in Hornberg abwechselnd Anschlüsse nach Tuttlingen und von Offenburg zu bieten.

|                            |       |                                                                                     |       |                                                                                   |       |                                                                                     |       |                                                                                   |       |                                                                                      |
|----------------------------|-------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------|-----------------------------------------------------------------------------------|-------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------|-----------------------------------------------------------------------------------|-------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| Karlsruhe Hbf 710          | 11.51 |                                                                                     |       | 12.21                                                                             | 12.51 |                                                                                     |       | 13.21                                                                             | 13.51 |                                                                                      |
| Oberkirch 718              | >     |                                                                                     | 12.18 | >                                                                                 | >     | 12.48                                                                               | 13.18 | >                                                                                 | >     | 13.48                                                                                |
| Offenburg Hbf              | 12.16 |                                                                                     | 12.36 | 12.46                                                                             | 13.16 | 13.06                                                                               | 13.36 | 13.46                                                                             | 14.16 | 14.06                                                                                |
| Zug                        | RE    | RB                                                                                  | RB    |                                                                                   | RE    | RB                                                                                  | RB    |                                                                                   | RE    | RB                                                                                   |
| km Offenburg Hbf           | 12.20 | 12.23                                                                               | 12.50 | ↙                                                                                 | 13.20 | 13.23                                                                               | 13.50 | ↙                                                                                 | 14.20 | 14.23                                                                                |
| 2,1 Off. Kreisschulzentr.  |       | 12.25                                                                               | 12.52 |                                                                                   |       | 13.25                                                                               | 13.52 |                                                                                   |       | 14.25                                                                                |
| 3,8 Ortenberg [reaktiv.]   |       | 12.28                                                                               | 12.55 |                                                                                   |       | 13.28                                                                               | 13.55 |                                                                                   |       | 14.28                                                                                |
| 5,7 Ohlsbach [reaktiv.]    |       | 12.31                                                                               | 12.58 |                                                                                   |       | 13.31                                                                               | 13.58 |                                                                                   |       | 14.31                                                                                |
| 9,5 Gengenbach             | 12.26 | 12.34                                                                               | 13.01 |                                                                                   | 13.26 | 13.34                                                                               | 14.01 |                                                                                   | 14.26 | 14.34                                                                                |
| 12,2 Schwaibach [neu]      |       |                                                                                     | 13.04 |                                                                                   |       |                                                                                     | 14.04 |                                                                                   |       |                                                                                      |
| 15,1 Schönberg [reaktiv.]  |       |                                                                                     | 13.07 |                                                                                   |       |                                                                                     | 14.07 |                                                                                   |       |                                                                                      |
| 17,9 Biberach (Baden)      | 12.32 | 12.40                                                                               | 13.12 |                                                                                   |       | 13.40                                                                               | 14.12 |                                                                                   |       | 14.40                                                                                |
| 22,7 Steinach (Baden)      |       | >                                                                                   | 13.16 |                                                                                   |       | >                                                                                   | 14.16 |                                                                                   |       | >                                                                                    |
| 26,1 Haslach               | 12.38 | Ober-                                                                               | 13.20 |  |       | Ober-                                                                               | 14.20 |  |       | Ober-                                                                                |
|                            | 12.43 | harm.                                                                               | 13.25 | ab                                                                                | 13.43 | harm.                                                                               | 14.25 | ab                                                                                | 14.43 | harm.                                                                                |
| 33,2 Hausach               | 12.44 |                                                                                     | an    | 13.35                                                                             | 13.44 |                                                                                     | an    | 14.30                                                                             | 14.44 |                                                                                      |
| 35,5 Freilandmuseum        |       |                                                                                     |       | 13.40                                                                             |       |                                                                                     |       | 14.35                                                                             |       |                                                                                      |
| 37,0 Gutach (Schwarzw)     |       |                                                                                     |       | 13.43                                                                             |       |                                                                                     |       | 14.38                                                                             |       |                                                                                      |
| 42,6 Hornberg (384 m)      | 12.51 |                                                                                     |       | 13.54                                                                             | 13.51 |                                                                                     |       | 14.47                                                                             | 14.51 |                                                                                      |
| 45,2 Niederwasser          |       | RE                                                                                  | RB    | 13.59                                                                             |       | RE                                                                                  | RB    | 14.52                                                                             |       | RE                                                                                   |
| 56,0 Triberg (616 m)       | 13.04 | Rott-                                                                               | Rott- | an                                                                                | 14.04 | Rott-                                                                               | Rott- | an                                                                                | 15.04 | Rott-                                                                                |
| 71,3 St. Georgen (806 m)   | 13.18 | weil                                                                                | weil  |                                                                                   | 14.18 | weil                                                                                | weil  |                                                                                   | 15.18 | weil                                                                                 |
| 75,2 Peterzell-Königsfeld  | 13.22 | >                                                                                   | >     |                                                                                   | 14.22 | >                                                                                   | >     |                                                                                   | 15.22 | >                                                                                    |
| Villingen                  | 13.29 | 13.27                                                                               | 13.24 |                                                                                   | 14.29 | 14.27                                                                               | 14.24 |                                                                                   | 15.29 | 15.27                                                                                |
| 85,9 (Schwarzw) (704 m)    | 13.31 | 13.34                                                                               | 13.38 |                                                                                   | 14.31 | 14.34                                                                               | 14.38 |                                                                                   | 15.31 | 15.34                                                                                |
| 88,9 Marbach West [reak.]  |       |                                                                                     | 13.41 |                                                                                   |       |                                                                                     | 14.41 |                                                                                   |       |                                                                                      |
| 91,5 Brigachtal-Klengen    |       |                                                                                     | 13.44 | RB                                                                                |       |                                                                                     | 14.44 | RB                                                                                |       |                                                                                      |
| 94,3 Don.-Grünungen        |       |                                                                                     | 13.47 | Frei-                                                                             |       |                                                                                     | 14.47 | Frei-                                                                             |       |                                                                                      |
| 96,8 Donauesch.-Aufen      |       |                                                                                     | 13.50 | burg                                                                              |       |                                                                                     | 14.50 | burg                                                                              |       |                                                                                      |
| 98,8 Donauesch.-Mitte      |       |                                                                                     | 13.52 | >                                                                                 |       |                                                                                     | 14.52 | >                                                                                 |       |                                                                                      |
|                            | 13.39 | 13.43                                                                               | 13.54 | 13.58                                                                             | 14.39 | 14.43                                                                               | 14.54 | 14.58                                                                             | 15.39 | 15.43                                                                                |
| 99,8 Donaueschingen        | 13.40 | 13.44                                                                               | an    | 14.01                                                                             | 14.40 | 14.44                                                                               | an    | 15.01                                                                             | 15.40 | 15.44                                                                                |
| 103,5 Pfohren [reaktiv.]   |       | Walds                                                                               |       | 14.04                                                                             |       | Walds                                                                               |       | 15.04                                                                             |       | Walds                                                                                |
| 106,3 Neudingen [reaktiv.] |       | -hut                                                                                |       | 14.07                                                                             |       | -hut                                                                                |       | 15.07                                                                             |       | -hut                                                                                 |
| 110,2 Gutmadingen [reakt.] |       |  |       | 14.11                                                                             |       |  |       | 15.11                                                                             |       |  |
| 113,0 Geisingen            |       | Blumb                                                                               |       | 14.14                                                                             |       | Blumb                                                                               |       | 15.14                                                                             |       | Blumb                                                                                |
| 119,0 Immendingen          | 13.51 | 13.44                                                                               |       | 14.19                                                                             | 14.51 | 14.44                                                                               |       | 15.19                                                                             | 15.51 | 15.44                                                                                |
| 123,0 Möhringen            |       | 13.48                                                                               |       | 14.23                                                                             |       | 14.48                                                                               |       | 15.23                                                                             |       | 15.48                                                                                |
| 126,6 Tuttlingen Bf        | 13.57 | 13.55                                                                               | ↙     | 14.27                                                                             | 14.57 | 14.55                                                                               | ↙     | 15.27                                                                             | 15.57 | 15.55                                                                                |
| Tuttlingen 740             | 14.01 | 14.01                                                                               | 14.31 | 14.33                                                                             | 15.01 | 15.01                                                                               | 15.31 | 15.33                                                                             | 16.01 | 16.01                                                                                |
| Rottweil                   | >     | 14.18                                                                               | >     | 14.56                                                                             | >     | 15.18                                                                               | >     | 15.56                                                                             | >     | 16.18                                                                                |
| Stuttgart Hbf              | <     | 14.23                                                                               | <     | 15.56                                                                             | <     | 15.23                                                                               | <     | 16.56                                                                             | <     | 16.23                                                                                |
| Singen (Hohentwiel)        | 14.16 |                                                                                     | 14.48 | (R)                                                                               | 15.16 |                                                                                     | 15.48 | (R)                                                                               | 16.16 |                                                                                      |
| Konstanz                   | 14.50 |                                                                                     | 15.22 |                                                                                   | 15.50 |                                                                                     | 16.22 |                                                                                   | 16.50 |                                                                                      |

|                             |              |              |                                                                                   |              |                                                                                   |              |                                                                                   |              |                                                                                   |              |
|-----------------------------|--------------|--------------|-----------------------------------------------------------------------------------|--------------|-----------------------------------------------------------------------------------|--------------|-----------------------------------------------------------------------------------|--------------|-----------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| Konstanz                    |              | 11.10        |                                                                                   | 11.38        |                                                                                   | 12.10        |                                                                                   | 12.38        |                                                                                   | 13.10        |
| Singen (Hohentwiel)         |              | <b>11.44</b> | (R)                                                                               | <b>12.12</b> |                                                                                   | <b>12.44</b> | (R)                                                                               | <b>13.12</b> |                                                                                   | <b>13.44</b> |
| Stuttgart Hbf               | <b>10.37</b> | >            | <b>11.04</b>                                                                      | >            | <b>11.37</b>                                                                      | >            | <b>12.04</b>                                                                      | >            | <b>12.37</b>                                                                      | >            |
| Rottweil                    | <b>11.42</b> | <            | 12.04                                                                             | <            | <b>12.42</b>                                                                      | <            | 13.04                                                                             | <            | <b>13.42</b>                                                                      | <            |
| Tuttlingen 740              | <b>11.59</b> | <b>11.59</b> | 12.27                                                                             | <b>12.29</b> | <b>12.59</b>                                                                      | <b>12.59</b> | 13.27                                                                             | <b>13.29</b> | <b>13.59</b>                                                                      | <b>13.59</b> |
| Zug                         | Bus          | RE           | RB                                                                                |              |  | RE           | RB                                                                                |              |  | RE           |
| km Tuttlingen Bf            | 12.05        | <b>12.03</b> | 12.33                                                                             | ↙            | 13.05                                                                             | <b>13.03</b> | 13.33                                                                             | ↙            | 14.05                                                                             | <b>14.03</b> |
| 3,6 Möhringen               | 12.11        |              | 12.36                                                                             |              | 13.11                                                                             |              | 13.36                                                                             |              | 14.11                                                                             |              |
| 7,6 Immendingen             | 12.15        | <b>12.09</b> | 12.40                                                                             |              | 13.15                                                                             | <b>13.09</b> | 13.40                                                                             |              | 14.15                                                                             | <b>14.09</b> |
| 13,6 Geisingen              | Blumb        |              | 12.45                                                                             |              | Blumb                                                                             |              | 13.45                                                                             |              | Blumb                                                                             |              |
| 16,4 Gutmadingen [reakt.]   | RE           |              | 12.48                                                                             |              | RE                                                                                |              | 13.48                                                                             |              | RE                                                                                |              |
| 20,3 Neudingen [reaktiv.]   | Walds        |              | 12.52                                                                             | RB           | Walds                                                                             |              | 13.52                                                                             | RB           | Walds                                                                             |              |
| 23,1 Pfohren [reaktiv.]     | -hut         |              | 12.55                                                                             |              | -hut                                                                              |              | 13.55                                                                             |              | -hut                                                                              |              |
|                             | <b>12.16</b> | <b>12.20</b> | 12.58                                                                             | ab           | <b>13.16</b>                                                                      | <b>13.20</b> | 13.58                                                                             | ab           | <b>14.16</b>                                                                      | <b>14.20</b> |
| 26,8 Donaueschingen         | <b>12.17</b> | <b>12.21</b> | 13.01                                                                             | 13.06        | <b>13.17</b>                                                                      | <b>13.21</b> | 14.01                                                                             | 14.06        | <b>14.17</b>                                                                      | <b>14.21</b> |
| 27,8 Donauesch.-Mitte       |              |              | >                                                                                 | 13.07        |                                                                                   |              | >                                                                                 | 14.07        |                                                                                   |              |
| 29,8 Donauesch.-Aufen       |              |              | Frei-                                                                             | 13.09        |                                                                                   |              | Frei-                                                                             | 14.09        |                                                                                   |              |
| 32,3 Don.-Grüningen         |              |              | burg                                                                              | 13.12        |                                                                                   |              | burg                                                                              | 14.12        |                                                                                   |              |
| 35,1 Brigachtal-Klengen     |              |              |                                                                                   | 13.15        |                                                                                   |              |                                                                                   | 14.15        |                                                                                   |              |
| 37,7 Marbach West [reak.]   |              |              |                                                                                   | 13.18        |                                                                                   |              |                                                                                   | 14.18        |                                                                                   |              |
| 40,7 Villingen              | <b>12.26</b> | <b>12.29</b> |                                                                                   | 13.22        | <b>13.26</b>                                                                      | <b>13.29</b> |                                                                                   | 14.22        | <b>14.26</b>                                                                      | <b>14.29</b> |
| (Schwarzw) (704 m)          | <b>12.33</b> | <b>12.31</b> |                                                                                   | 13.36        | <b>13.33</b>                                                                      | <b>13.31</b> |                                                                                   | 14.36        | <b>14.33</b>                                                                      | <b>14.31</b> |
| 51,4 Peterzell-Königsfeld   | >            | <b>12.37</b> |                                                                                   | >            | >                                                                                 | <b>13.37</b> |                                                                                   | >            | >                                                                                 | <b>14.37</b> |
| 55,3 St. Georgen (806 m)    | Rott-        | <b>12.41</b> |  | Rott-        | Rott-                                                                             | <b>13.41</b> |  | Rott-        | Rott-                                                                             | <b>14.41</b> |
| 70,6 Triberg (616 m)        | weil         | <b>12.55</b> | ab                                                                                | weil         | weil                                                                              | <b>13.55</b> | ab                                                                                | weil         | weil                                                                              | <b>14.55</b> |
| 81,4 Niederwasser           |              |              | 13.08                                                                             |              |                                                                                   |              | 14.01                                                                             |              |                                                                                   |              |
| 84,0 Hornberg (384 m)       |              | <b>13.08</b> | 13.12                                                                             |              |                                                                                   | <b>14.08</b> | 14.05                                                                             |              |                                                                                   | <b>15.08</b> |
| 89,6 Gutach (Schwarzw)      |              |              | 13.21                                                                             | RB           |                                                                                   |              | 14.16                                                                             | RB           |                                                                                   |              |
| 91,1 Freilandmuseum         |              |              | 13.24                                                                             |              |                                                                                   |              | 14.19                                                                             |              |                                                                                   |              |
| 93,4 Hausach                | RB           | <b>13.15</b> | 13.30                                                                             | ab           | RB                                                                                | <b>14.15</b> | 14.25                                                                             | ab           | RB                                                                                | <b>15.15</b> |
| 100,5 Haslach               | Ober-        | <b>13.16</b> | an                                                                                | 13.35        | Ober-                                                                             | <b>14.16</b> | an                                                                                | 14.35        | Ober-                                                                             | <b>15.16</b> |
| 103,9 Steinach (Baden)      | harm.        | <b>13.21</b> |                                                                                   | 13.39        | harm.                                                                             |              |                                                                                   | 14.39        | harm.                                                                             |              |
| 108,7 Biberach (Baden)      | >            |              |                                                                                   | 13.43        | >                                                                                 |              |                                                                                   | 14.43        | >                                                                                 |              |
|                             | <b>13.19</b> | <b>13.27</b> |                                                                                   | 13.47        | <b>14.19</b>                                                                      |              |                                                                                   | 14.47        | <b>15.19</b>                                                                      |              |
| 111,5 Schönberg [reaktiv.]  |              |              |                                                                                   | 13.52        |                                                                                   |              |                                                                                   | 14.52        |                                                                                   |              |
| 114,4 Schwaibach [neu]      |              |              |                                                                                   | 13.55        |                                                                                   |              |                                                                                   | 14.55        |                                                                                   |              |
| 117,1 Gengenbach            | <b>13.25</b> | <b>13.33</b> |                                                                                   | 13.58        | <b>14.25</b>                                                                      | <b>14.33</b> |                                                                                   | 14.58        | <b>15.25</b>                                                                      | <b>15.33</b> |
| 120,9 Ohlsbach [reaktiv.]   | <b>13.28</b> |              |                                                                                   | 14.01        | <b>14.28</b>                                                                      |              |                                                                                   | 15.01        | <b>15.28</b>                                                                      |              |
| 122,8 Ortenberg [reaktiv.]  | <b>13.31</b> |              |                                                                                   | 14.04        | <b>14.31</b>                                                                      |              |                                                                                   | 15.04        | <b>15.31</b>                                                                      |              |
| 124,5 Off. Kreisschulzentr. | <b>13.34</b> |              |                                                                                   | 14.07        | <b>14.34</b>                                                                      |              |                                                                                   | 15.07        | <b>15.34</b>                                                                      |              |
| 126,6 Offenburg Hbf         | <b>13.37</b> | <b>13.40</b> | ↙                                                                                 | 14.10        | <b>14.37</b>                                                                      | <b>14.40</b> | ↙                                                                                 | 15.10        | <b>15.37</b>                                                                      | <b>15.40</b> |
| Offenburg Hbf               | <b>13.54</b> | <b>13.44</b> | <b>14.14</b>                                                                      | 14.24        | <b>14.54</b>                                                                      | <b>14.44</b> | <b>15.14</b>                                                                      | 14.04        | <b>15.54</b>                                                                      | <b>15.44</b> |
| Oberkirch 718               | <b>14.11</b> | >            | >                                                                                 | 14.41        | <b>15.11</b>                                                                      | >            | >                                                                                 | 14.07        | <b>16.11</b>                                                                      | >            |
| Karlsruhe Hbf 710           |              | <b>14.09</b> | <b>14.39</b>                                                                      |              |                                                                                   | <b>15.09</b> | <b>15.39</b>                                                                      |              |                                                                                   | <b>16.09</b> |

## 722 (Offenburg -) **Biberach - Oberharmersbach** (- B.Grießbach)

Am 1.7.1902 genehmigte der Karlsruher Landtag den Bau der 10,6 km langen normalspurigen Bahn von Biberach nach Oberharmersbach und am 6.4.1904 folgte der erste Spatenstich. Der Höhenunterschied betrug 119 Meter, die größte Steigung 20‰ und der kleinste Kurvenradius 200 Meter. Die feierliche Eröffnung fand am 13.12.04 statt, Betriebsleitung und Werkstatt waren von Anfang an in Ottenhöfen, dem Endbahnhof der KBS 717.

1917 übernahm die *Deutsche Eisenbahn-Betriebsgesellschaft AG* die *Harmersbachtalbahn*. Am 10.12.62 gründete das Land Baden-Württemberg die *Südwestdeutsche Eisenbahn-Gesellschaft mbH* (SWEG), um die von Stilllegung bedrohten *DEBG*-Strecken zu retten. Dies gelang durch Rationalisierung des Betriebs und perfekte Anpassung an die örtlichen Verhältnisse auch bei der KBS 722, obwohl ihr Potenzial mit 12.400 Einwohnern (8.000 Zell + 2.500 Oberharmersbach + 1.900 Nordrach im Jahr 2010) nicht gewaltig ist und sich auf die ersten 3,3 km konzentriert.

1998 übernahm die *SWEG-Tochter Ortenau-S-Bahn* (OSB) mit *RegioShuttle*-Dieseltriebwagen den Nahverkehr zwischen Offenburg, Hausach und Oberharmersbach. Dennoch mussten die Fahrgäste der *Harmersbachtalbahn* weiter immer in Biberach umsteigen. Erst seit dem Umbau des Abzweigbahnhofs 2005 fahren einzelne Züge nach Offenburg durch.

Ende 2014 übernahm das Land Baden-Württemberg die Aufgabenträgerschaft und sicherte den Betrieb der vor allem für den Tourismus wichtigen Strecke dauerhaft. Das Angebot wurde vertaktet, die Betriebszeiten ausgeweitet und die jährlichen Zug-km von 180.000 km auf 260.000 km erhöht. Die *SWEG* bietet weiterhin zusätzliche Busse an, die ab Zell größtenteils nach Nordrach fahren.

Der **VD-T** hätte das Angebot östlich von Biberach besser organisiert und dafür gesorgt, dass Einwohner und Touristen viel mehr Ziele mit höchstens einmaligem Umsteigen erreichen. Dazu trägt bei, dass es keine „Kurzlauf-Züge“ zwischen Biberach und Oberharmersbach gibt und Busse über die Schwarzwaldhöhen ins benachbarte Renchtal und weiter bis Freudenstadt fahren.

➤ In Zeiten schwächerer Nachfrage sind nur zwei Busse unterwegs: Sie fahren jeweils zweistündlich von Biberach über Bad Griesbach nach Freudenstadt oder nach Nordrach-Klausenbach und überlagern sich bis Zell zum Stundentakt. Der *Schienenersatzverkehr* bis Oberharmersbach wird dadurch problemlos, dass die meisten Busstationen direkt neben den Zughaltepunkten liegen.



|                              |                                                                                   |                                                                                   |                                                                                   |                                                                                   |                                                                                   |                                        |                                                                                   |       |                                                                                   |       |                                                                                     |
|------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|-------|-----------------------------------------------------------------------------------|-------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| <i>Hausach</i>               | <b>8.16</b>                                                                       | <b>9.16</b>                                                                       | <b>10.16</b>                                                                      | <b>11.16</b>                                                                      | <b>12.16</b>                                                                      |                                        | <b>13.16</b>                                                                      |       | <b>14.16</b>                                                                      |       | <b>15.16</b>                                                                        |
| <i>Biberach 721</i>          | <b>8.27</b>                                                                       | <b>9.27</b>                                                                       | <b>10.27</b>                                                                      | <b>11.27</b>                                                                      | <b>12.27</b>                                                                      |                                        | <b>13.27</b>                                                                      |       | <b>14.27</b>                                                                      |       | <b>15.27</b>                                                                        |
| <i>Offenburg Hbf</i>         | <b>8.20</b>                                                                       | <b>9.20</b>                                                                       | <b>10.20</b>                                                                      | <b>11.20</b>                                                                      | <b>12.20</b>                                                                      | 12.23                                  | <b>13.20</b>                                                                      | 13.23 | <b>14.20</b>                                                                      | 14.23 | <b>15.20</b>                                                                        |
| <i>Biberach 721</i>          | <b>8.32</b>                                                                       | <b>9.32</b>                                                                       | <b>10.32</b>                                                                      | <b>11.32</b>                                                                      | <b>12.32</b>                                                                      | 12.40                                  | <b>13.32</b>                                                                      | 13.40 | <b>14.32</b>                                                                      | 14.40 | <b>15.32</b>                                                                        |
| Verkehrstage                 | <b>TÄGLICH</b>                                                                    |                                                                                   |                                                                                   |                                                                                   |                                                                                   | <b>MONTAG bis FREITAG an Werktagen</b> |                                                                                   |       |                                                                                   |       |                                                                                     |
| Verkehrsmittel               |  |  |  |  |  | RB                                     |  | RB    |  | RB    |  |
| km <b>Biberach</b>           | 8.36                                                                              | 9.36                                                                              | 10.36                                                                             | 11.36                                                                             | 12.36                                                                             | 12.41                                  | 13.36                                                                             | 13.41 | 14.36                                                                             | 14.41 | 15.36                                                                               |
| 1 Unterentersbach            | 8.38                                                                              | 9.38                                                                              | 10.38                                                                             | 11.38                                                                             | 12.38                                                                             |                                        | >                                                                                 |       | >                                                                                 |       | >                                                                                   |
| 3,3 Zell / Harmersbach       | 41/46                                                                             | 9.41                                                                              | 41/46                                                                             | 11.41                                                                             | 12.41                                                                             | 12.45                                  | 13.41                                                                             | 13.45 | 14.41                                                                             | 14.45 | 15.41                                                                               |
| 4,5 Birach                   | 8.49                                                                              | >                                                                                 | 10.49                                                                             | >                                                                                 | >                                                                                 | 12.47                                  | >                                                                                 | 13.47 | >                                                                                 | 14.47 | >                                                                                   |
| 5,5 Unterharmersbach         | 8.51                                                                              | <                                                                                 | 10.51                                                                             | <                                                                                 | <                                                                                 | 12.49                                  | <                                                                                 | 13.49 | <                                                                                 | 14.49 | <                                                                                   |
| > Nordrach Rathaus           | >                                                                                 | 9.51                                                                              | >                                                                                 | 11.51                                                                             | 12.51                                                                             | >                                      | 13.51                                                                             | >     | 14.51                                                                             | >     | 15.51                                                                               |
| < <b>Klausenbach</b>         | <                                                                                 | 9.59                                                                              | <                                                                                 | 11.59                                                                             | 12.59                                                                             | <                                      | 13.59                                                                             | <     | 14.59                                                                             | <     | 15.59                                                                               |
| 7,0 Kirnbach-Grün            | 8.54                                                                              | an                                                                                | 10.54                                                                             | an                                                                                | an                                                                                | 12.51                                  | an                                                                                | 13.51 | an                                                                                | 14.51 | an                                                                                  |
| 9,0 Oberharmers. Dorf        | 8.57                                                                              |                                                                                   | 10.57                                                                             |                                                                                   |                                                                                   | 12.54                                  |                                                                                   | 13.54 |                                                                                   | 14.54 |                                                                                     |
| 10,6 <b>Oberh.-Riersbach</b> | 00/03                                                                             |                                                                                   | 00/03                                                                             |                                                                                   |                                                                                   | 12.57                                  |                                                                                   | 13.57 |                                                                                   | 14.57 |                                                                                     |
| <i>Löcherberg</i>            | 9.17                                                                              |                                                                                   | 11.17                                                                             |                                                                                   |                                                                                   | 13.17                                  |                                                                                   | 14.17 |                                                                                   | 15.17 |                                                                                     |
| <i>Bad Griesbach</i>         | 9.27                                                                              |                                                                                   | 11.27                                                                             |                                                                                   |                                                                                   | 13.27                                  |                                                                                   | 14.27 |                                                                                   | 15.27 |                                                                                     |

➤ In Zeiten stärkerer Nachfrage fahren Züge im Stundentakt von Offenburg nach Oberharmersbach durch und die Busse pendeln ebenfalls stündlich zwischen Biberach und Nordrach-Klausenbach bzw. Oberharmersbach, Bad Griesbach und Freudenstadt. Leider gibt es in Biberach keine Anschlüsse für einen Halbstundentakt, daher fahren Zug und Bus bis Zell mit nur 5 Minuten Abstand.

|                         |                                                                                    |                                                                                    |                                                                                    |                                                                                    |       |                                                                                    |       |                                                                                    |       |                                                                                    |       |
|-------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|-------|------------------------------------------------------------------------------------|-------|------------------------------------------------------------------------------------|-------|------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| <i>Bad Griesbach</i>    | 8.33                                                                               |                                                                                    | 10.33                                                                              |                                                                                    | 12.33 |                                                                                    | 13.33 |                                                                                    | 14.33 |                                                                                    | 15.33 |
| <i>Löcherberg</i>       | 8.43                                                                               |                                                                                    | 10.43                                                                              |                                                                                    | 12.43 |                                                                                    | 13.43 |                                                                                    | 14.43 |                                                                                    | 15.43 |
| Verkehrstage            | <b>TÄGLICH</b>                                                                     |                                                                                    |                                                                                    |                                                                                    |       | <b>MONTAG bis FREITAG an Werktagen</b>                                             |       |                                                                                    |       |                                                                                    |       |
| Verkehrsmittel          |  |  |  |  | RB    |  | RB    |  | RB    |  | RB    |
| <b>Oberh.-Riersbach</b> | 57/00                                                                              |                                                                                    | 57/00                                                                              |                                                                                    | 13.03 |                                                                                    | 14.03 |                                                                                    | 15.03 |                                                                                    | 16.03 |
| Oberharmers. Dorf       | 9.02                                                                               |                                                                                    | 11.02                                                                              |                                                                                    | 13.05 |                                                                                    | 14.05 |                                                                                    | 15.05 |                                                                                    | 16.05 |
| Kirnbach-Grün           | 9.05                                                                               | ab                                                                                 | 11.05                                                                              | ab                                                                                 | 13.08 | ab                                                                                 | 14.08 | ab                                                                                 | 15.08 | ab                                                                                 | 16.08 |
| km <b>Klausenbach</b>   | <                                                                                  | 10.00                                                                              | <                                                                                  | 12.00                                                                              | >     | 14.00                                                                              | >     | 15.00                                                                              | >     | 16.00                                                                              | >     |
| 5 Nordrach Rathaus      | >                                                                                  | 10.08                                                                              | >                                                                                  | 12.08                                                                              | <     | 14.08                                                                              | <     | 15.08                                                                              | <     | 16.08                                                                              | <     |
| > Unterharmersbach      | 9.08                                                                               | <                                                                                  | 11.08                                                                              | <                                                                                  | 13.10 | <                                                                                  | 14.10 | <                                                                                  | 15.10 | <                                                                                  | 16.10 |
| < Birach                | 9.10                                                                               | >                                                                                  | 11.10                                                                              | >                                                                                  | 13.12 | >                                                                                  | 14.12 | >                                                                                  | 15.12 | >                                                                                  | 16.12 |
| 11 Zell / Harmersbach   | 13/18                                                                              | 10.18                                                                              | 13/18                                                                              | 12.18                                                                              | 13.14 | 13.18                                                                              | 14.14 | 14.18                                                                              | 15.14 | 15.18                                                                              | 16.14 |
| 14 Unterentersbach      | 9.21                                                                               | 10.21                                                                              | 11.21                                                                              | 12.21                                                                              |       | 13.21                                                                              |       | 14.21                                                                              |       | 15.21                                                                              |       |
| 15 <b>Biberach</b>      | 9.23                                                                               | 10.23                                                                              | 11.23                                                                              | 12.23                                                                              | 13.18 | 13.23                                                                              | 14.18 | 14.23                                                                              | 15.18 | 15.23                                                                              | 16.18 |
| <i>Biberach 721</i>     | <b>9.27</b>                                                                        | <b>9.32</b>                                                                        | <b>10.32</b>                                                                       | <b>11.32</b>                                                                       | 13.19 | <b>12.32</b>                                                                       | 14.19 | <b>13.32</b>                                                                       | 15.19 | <b>14.32</b>                                                                       | 16.19 |
| <i>Offenburg Hbf</i>    | <b>9.40</b>                                                                        | <b>9.20</b>                                                                        | <b>10.20</b>                                                                       | <b>11.20</b>                                                                       | 13.37 | <b>12.20</b>                                                                       | 14.37 | <b>13.20</b>                                                                       | 15.37 | <b>14.20</b>                                                                       | 16.37 |
| <i>Biberach 721</i>     | <b>9.32</b>                                                                        | <b>10.32</b>                                                                       | <b>11.32</b>                                                                       | <b>12.32</b>                                                                       |       | <b>13.32</b>                                                                       |       | <b>14.32</b>                                                                       |       | <b>15.32</b>                                                                       |       |
| <i>Hausach</i>          | <b>9.43</b>                                                                        | <b>10.43</b>                                                                       | <b>11.43</b>                                                                       | <b>12.43</b>                                                                       |       | <b>13.43</b>                                                                       |       | <b>14.43</b>                                                                       |       | <b>15.43</b>                                                                       |       |

## 726 Freiburg - Denzlingen - Waldkirch - Elzach - Hausach

Weil sich keine privaten Kapitalgeber zur Anbindung des Elztales fanden, baute die Stadt Waldkirch auf eigene Kosten die Privatbahn nach Denzlingen an der *Rheintalbahn* (→ KBS 710). 1872 bekam sie die Konzession und am 1.1.1875 fuhr der erste Zug über die 7,1 km lange Strecke. Vor allem der Personenverkehr entwickelte sich gut, aber die finanzielle Belastung war für Waldkirch auf Dauer zu groß. So nahm sie 1886 das Kaufangebot Badens dankbar an.

Die Staatsbahn verlängerte die Strecke 1901 um 12,2 km nach Elzach. Der topografisch aufwändigere Lückenschluss über Oberprechtal nach Hausach an der Schwarzwaldbahn (→ KBS 721) wurde bis in die 1950er Jahre immer wieder gefordert, aber nie realisiert.

1997 wurde die *Elztalbahn* mit der KBS 725 nach Breisach Pilotstrecke für das Projekt *Breisgau-S-Bahn 2005*. In den folgenden Jahren wurde der Fahrplan verdichtet und die Bahnanlagen umfassend saniert. Ab 1997 fuhren wieder Züge an Sonn- und Feiertagen und zwei Jahre später im Stundentakt bis Elzach. Ende 2001 waren alle Verbesserungen mit werktäglichem Halbstundentakt bis Waldkirch und Stundentakt bis Elzach auch abends und am Wochenende umgesetzt.

Von Mai bis Juni 2009 erneuerte *DB Netz* die Gleise zwischen Waldkirch und Elzach. Die ursprünglichen trogförmigen Stahlschwellen wurden dabei durch Y-Stahlschwellen ersetzt. Der Oberbau lässt eine Achslast von 22,4 Tonnen zu, die Liegezeit soll 70 bis 80 Jahre betragen.

Der **VD-T** hätte die 18 km lange Lücke zwischen Elzach und Hausach bis zur Jahrtausendwende geschlossen und dadurch eine attraktive Ost-West-Verbindung geschaffen: Da moderne Triebwagen Steigungen bis 40 ‰ problemlos schaffen, wäre der bauliche Aufwand geringer als bei früheren Planungen und nur zwei 1, 5 und 2,1 km lange Tunnel erforderlich.

Die Triebwagen fahren über die KBS 747 zur KBS 751 weiter, wodurch es zu RE-Langläufen Freiburg - Hausach - Horb - Tübingen kommt. Nur wenige Fahrgäste würden die ganze 126-minütige Fahrt mitmachen. Aber auf vielen Teilstrecken entstünden schnelle Direktverbindungen, die den Zug konkurrenzfähiger zum PKW machen.

In Denzlingen entstehen attraktive Anschlüsse zur S-Bahn Richtung Freiburg und zum RE Richtung Offenberg mit jeweils 4 Minuten Umsteigezeit am gleichen Bahnsteig (→ KBS 710).



Am 17.6.2003 kreuzten sich im Bahnhof Waldkirch zwei Regio-Shuttles der Breisgau-S-Bahn.

|       |      |       |       |       |                        |      |       |       |       |       |
|-------|------|-------|-------|-------|------------------------|------|-------|-------|-------|-------|
| 8.19  | 8.49 | 9.19  | 9.49  | 10.19 | Offenburg              | 9.41 | 10.11 | 10.41 | 11.11 | 11.41 |
| 8.52  | 9.22 | 9.52  | 10.22 | 10.52 | Denzlingen 710         | 9.07 | 9.37  | 10.07 | 10.37 | 11.07 |
| 8.16  | 8.46 | 9.16  | 9.46  | 10.16 | Basel SBB              | 9.44 | 10.14 | 10.44 | 11.14 | 11.44 |
| 8.22  | 8.52 | 9.22  | 9.52  | 10.22 | Basel Bad Bf           | 9.38 | 10.08 | 10.38 | 11.08 | 11.38 |
| 8.44  | 9.14 | 9.44  | 10.14 | 10.44 | Freiburg (Brsg) 720    | 9.16 | 9.46  | 10.16 | 10.46 | 11.16 |
| RE    | RB   | RE    | RB    | RE    | Zug                    | RB   | RB    | RE    | RB    | RE    |
| 8.50  | 9.20 | 9.50  | 10.20 | 10.50 | km Freiburg (Brsg) Hbf | 9.10 | 9.40  | 10.10 | 10.40 | 11.10 |
| 8.56  | 9.26 | 9.56  | 10.26 | 10.56 | 8,1 Denzlingen         | 9.03 | 9.33  | 10.03 | 10.33 | 10.56 |
|       | 9.30 |       | 10.30 | 11.00 | 11,7 Buchholz (Baden)  |      | 9.29  |       | 10.29 |       |
|       | 9.32 |       | 10.32 |       | 13,4 Batzenhäusle      |      | 9.27  |       | 10.27 |       |
| 9.02  | 9.35 | 10.02 | 10.35 | 11.04 | 15,2 Waldkirch         | 8.57 | 9.24  | 9.57  | 10.24 | 11.04 |
|       | 9.37 |       | 10.37 |       | 16,6 Kollnach          |      | 9.22  |       | 10.22 |       |
|       | 9.39 |       | 10.39 |       | 18,3 Gutach (Breisgau) |      | 9.20  |       | 10.20 |       |
| 9.06  | 9.42 | 10.06 | 10.42 | 11.09 | 20,1 Bleibach          | 8.53 | 9.19  | 9.53  | 10.19 | 11.09 |
|       | 9.44 |       | 10.44 |       | 22,3 Niederwinden      |      | 9.17  |       | 10.17 |       |
|       | 9.47 |       | 10.47 |       | 24,5 Oberwinden        |      | 9.14  |       | 10.14 |       |
| 9.12  | 9.51 | 10.12 | 10.51 | 11.12 | 27,4 Elzach            | 8.47 | 9.11  | 9.47  | 10.11 | 10.47 |
| 9.16  | an   | 10.16 | an    | 11.16 | 31,2 Unterprechtal     | 8.43 | ab    | 9.43  | ab    | 10.43 |
| 9.22  |      | 10.22 |       | 11.22 | 39,0 Mühlenbach        | 8.37 |       | 9.37  |       | 10.37 |
| 9.29  |      | 10.29 |       | 11.29 | 46,0 Hausach           | 8.31 |       | 9.31  |       | 10.31 |
| 9.31  |      | 10.31 |       | 11.31 | Hausach 747            | 8.29 |       | 9.29  |       | 10.29 |
| 10.12 |      | 11.12 |       | 12.12 | Freudenstadt Hbf       | 7.48 |       | 8.48  |       | 9.48  |
| 10.29 |      | 11.29 |       | 12.29 | Horb (Neckar)          | 7.31 |       | 8.31  |       | 9.31  |
| 9.35  |      | 10.35 |       | 11.35 | Hausach 720            | 8.25 |       | 9.25  |       | 10.25 |
| 10.10 |      | 11.10 |       | 12.10 | Offenburg Hbf          | 7.50 |       | 8.50  |       | 9.50  |

## 727 Freiburg - Titisee - Neustadt - Donaueschingen (- Tuttlingen)

Nachdem die *Badische Hauptbahn* 1845 Freiburg erreicht hatte (→ KBS 710), verlangten auch die Gemeinden im östlich davon gelegenen *Höllental* einen Anschluss. Die Prüfung durch die Badische Regierung ergab jedoch, dass die Züge so große Steigungen nicht bewältigen konnten. Erst 1882 wurde die Konzession für den Bau einer Eisenbahnstrecke erteilt.

1887 eröffnete die *Badische Staatseisenbahn* den Abschnitt Freiburg - Neustadt. Zwischen Hirschsprung und Hinterzarten hatte sie eine Steigung von 1:18 (= 57‰) und war damit die steilste Normalspurbahn Deutschlands. 6,5 km wurden mit Zahnstangen zwischen den Schienen ausgestattet, damit die Dampflokomotiven ihre Kraft besser übertragen konnten. Knappe Haushaltsmittel des Staats verzögerten den Weiterbau zur *Schwarzwaldbahn* nach Donaueschingen bis 1901. Um möglichst viele Orte anzubinden nahm man dabei Umwege in Kauf.

Ab 1920 sorgte der stetig wachsende Verkehr auf Schiene und Straße vor allem bei den vielen Bahnübergängen in Freiburg für immer größere Probleme. Anfang der 1930er Jahre löste die *Deutsche Reichsbahn* diese mit dem zweigleisigen Ausbau der *Höllentalbahn* bis Littenweiler auf einer neuen Trasse. Sie erforderte auch zwei Tunnel durch den *Lorettoberg* und unter dem *Sternwald*.

Leistungsfähigere Bremsen und stärkere Dampflokomotiven erlaubten ab 1933 den Verzicht auf die Zahnstange. Drei Jahre später begann auf der *Höllentalbahn* bis Neustadt und der in Titisee abzweigenden *Dreiseenbahn* nach Seebrugg ein Versuchsbetrieb von Elektrolokomotiven mit 20.000 Volt bei 50 Hertz Frequenz.

Die *Deutsche Bundesbahn* (DB) entschied sich nach dem Zweiten Weltkrieg jedoch für 15.000 Volt und 16 2/3 Hertz, und 1956 erreichte die Oberleitung der *Badischen Hauptbahn* Freiburg. Das Nebeneinander von zwei Stromsystemen erwies sich bald als uneffektiv, und so rüstete die *DB* die elektrischen Anlagen der *Höllentalbahn* bis zum 20.5.1960 auf die neue Spannung um. Die Oberleitung endete aber weiterhin in Neustadt, weshalb man nach Donaueschingen immer öfter in Diesellokzüge oder Schienenbusse umsteigen musste.

Anfang der 1990er Jahre modernisierte die *DB* den Abschnitt von Neustadt bis Freiburg. Seitdem fahren Doppelstockzüge von Freiburg nach Seebrugg und Neustadt jeweils im Stundentakt, wobei sich bis Titisee ein Halbstundentakt ergibt. Von Neustadt nach Donaueschingen fahren stündlich Dieseltriebwagen. 2003 wurde der letzte Fernzug gestrichen, der zusätzlich zu diesem Angebot von Freiburg

nach Donaueschingen durchfuhr. Seither muss man immer in Neustadt (Schwarzwald) umsteigen – was allerdings viele Bürger nicht annehmen und mit dem Auto bis Neustadt oder gleich bis Freiburg fahren.

Um dem entgegenzuwirken, hätte der **VD-T** bis zur Jahrtausendwende den Abschnitt Neustadt - Donaueschingen elektrifiziert und modernisiert. So weit wie möglich hätte man das mit der großzügigen Neutrassierung der parallelen Bundesstraße B 31 koordiniert und zwei große Gleisschleifen von Neustadt bis Röttenbach (4 km) und von Löffingen bis Döggingen (5 km) „abgeschnitten“: Die RE brauchen dadurch nur noch 26 Minuten von Neustadt nach Donaueschingen und erreichen an beiden Stationen *Integrale Taktknoten*. Viele Verbindungen in der Region würden dadurch spürbar beschleunigt.

|                                                              |                                              |                                                                              |                                                              |                                              |                                                                                                                      |                                                              |                                                                                     |                                              |                                                              |                                                                                      |
|--------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>12.22</b><br> <br><b>12.44</b>                            | <b>12.25</b><br><b>12.51</b><br><b>12.59</b> | <b>12.55</b><br><b>13.21</b><br><b>13.29</b>                                 | <b>13.22</b><br> <br><b>13.44</b>                            | <b>13.25</b><br><b>13.51</b><br><b>13.59</b> | Basel Bad Bf<br>Bad Krotzingen<br>Freiburg (Brsg) T20                                                                | <b>14.38</b><br> <br><b>14.16</b>                            | <b>15.05</b><br><b>14.39</b><br><b>14.31</b>                                        | <b>15.35</b><br><b>15.09</b><br><b>15.01</b> | <b>15.38</b><br> <br><b>15.16</b>                            | <b>16.05</b><br><b>15.39</b><br><b>15.31</b>                                         |
| <b>11.51</b><br><b>12.16</b><br><b>12.44</b>                 | <b>12.19</b><br><b>12.49</b><br><b>12.59</b> | <b>12.21</b><br><b>12.49</b><br><b>13.29</b>                                 | <b>12.51</b><br><b>13.16</b><br><b>13.44</b>                 | <b>13.19</b><br><b>13.19</b><br><b>13.59</b> | Karlsruhe Hbf<br>Offenburg<br>Freiburg (Brsg) T10                                                                    | <b>15.09</b><br><b>14.44</b><br><b>14.16</b>                 | <b>15.39</b><br><b>15.11</b><br><b>14.31</b>                                        | <b>15.41</b><br><b>15.41</b><br><b>15.01</b> | <b>16.09</b><br><b>15.44</b><br><b>15.16</b>                 | <b>16.11</b><br><b>16.11</b><br><b>15.31</b>                                         |
| <b>RE</b>                                                    | <b>RB</b>                                    | <b>RB</b>                                                                    | <b>RE</b>                                                    | <b>RB</b>                                    | Zug                                                                                                                  | <b>RE</b>                                                    | <b>RB</b>                                                                           | <b>RB</b>                                    | <b>RE</b>                                                    | <b>RB</b>                                                                            |
| <b>12.50</b><br> <br> <br> <br>                              | 13.13<br>13.15<br>13.18<br>13.22<br>13.25    | <b>13.40</b><br><b>13.42</b><br><b>13.45</b><br><b>13.49</b><br><b>13.52</b> | <b>13.50</b><br> <br> <br> <br>                              | 14.13<br>14.15<br>14.18<br>14.22<br>14.25    | km Freiburg Hbf<br>1,7 Freib.-Pressehaus<br>4,0 Freiburg-Wiehre<br>7,2 Freib.-Littenweiler<br>9,5 Kirchz.-Bruckmühle | <b>14.10</b><br> <br> <br> <br>                              | <b>14.20</b><br><b>14.17</b><br><b>14.14</b><br><b>14.10</b><br><b>14.07</b>        | 14.47<br>14.44<br>14.41<br>14.37<br>14.34    | <b>15.10</b><br> <br> <br> <br>                              | <b>15.20</b><br><b>15.17</b><br><b>15.14</b><br><b>15.10</b><br><b>15.07</b>         |
| <b>12.58</b><br><b>13.01</b><br>13/16<br><b>13.20</b>        | 13.28<br>13.31<br>43/46<br>13.50             | <b>13.55</b><br><b>an</b>                                                    | <b>13.58</b><br><b>14.01</b><br>13/16<br><b>14.20</b>        | 14.28<br>14.31<br>43/46<br>14.50             | 12,5 Kirchzarten<br>15,4 Himmelreich<br>26,9 Hinterzarten<br>30,8 Titisee                                            | <b>14.01</b><br><b>13.58</b><br>43/46<br><b>13.39</b>        | <b>14.04</b><br><b>ab</b>                                                           | 14.31<br>14.28<br>13/16<br>14.09             | <b>15.01</b><br><b>14.58</b><br>43/46<br><b>14.39</b>        | <b>15.04</b><br><b>ab</b>                                                            |
| <b>13.21</b><br><b>13.26</b><br>28/31<br><b>13.36</b>        | 13.54<br> <br>13.59<br>an                    |                                                                              | <b>14.21</b><br><b>14.26</b><br>28/31<br><b>14.36</b>        | 14.54<br> <br>14.59<br>an                    | 35,2 Neust. Jahnstadion<br>36,4 Neustadt (Schw.)<br>42,4 Röttenbach (Baden)                                          | <b>13.38</b><br><b>13.33</b><br>28/31<br><b>13.23</b>        |                                                                                     | 14.05<br> <br>14.00<br>ab                    | <b>14.38</b><br><b>14.33</b><br>28/31<br><b>14.23</b>        |                                                                                      |
| <b>13.41</b><br><b>13.47</b><br><b>13.54</b><br><b>13.58</b> |                                              |                                                                              | <b>14.41</b><br><b>14.47</b><br><b>14.54</b><br><b>14.58</b> |                                              | 47,4 Löffingen<br>55,4 Döggingen<br>63,5 Hüfingen<br>66,1 Donaueschingen                                             | <b>13.18</b><br><b>13.12</b><br><b>13.05</b><br><b>13.02</b> |  |                                              | <b>14.18</b><br><b>14.12</b><br><b>14.05</b><br><b>14.02</b> |  |
| 14.01<br>14.27                                               | 14.06<br>><br>14.22                          |                                                                              | 15.01<br>15.27                                               | 15.06<br>><br>15.22                          | Donaueschingen<br>Tuttlingen T21<br>Villingen T21                                                                    | 12.59<br>12.33                                               | 12.54<br>><br>12.38                                                                 |                                              | 13.59<br>13.33                                               | 13.54<br>><br>13.38                                                                  |

Die blau dargestellten RB fahren nur Montag bis Freitag an Werktagen;

Mit den drei grün dargestellten neuen Stationen würde die Region besser erschlossen.

➤ Maßgeblich für den Betriebsablauf ist der Teilstreckenabschnitt Himmelreich - Hinterzarten, der zum Teil nur 60km/h erlaubt. Er kann nur mit sehr hohen Kosten ausgebaut werden. Beim **VD-T** würden stattdessen die Abschnitte davor und danach auf zwei Gleise erweitert, damit sich die Züge dort während der Fahrt begegnen können und dann 12 Minuten Zeit für den Teilstreckenabschnitt haben.

➤ Das Fahrplanangebot entspricht weitgehend der Realität, nur von Freiburg bis Kirchzarten kommt bei größerer Nachfrage eine RB pro Stunde und Richtung hinzu. Sie erlaubt, dass der RE bis Kirchzarten nicht hält und dadurch 7 Minuten „gewinnt“. Und die sind entscheidend, um die ICE nach Basel und Karlsruhe zu erreichen, die sich zu den Minuten 15 und 45 in Freiburg begegnen.

➤ Beim zweiminütigen Aufenthalt des RE nach Donaueschingen in Neustadt wird ein Triebwagen abgehängt, weil die Nachfrage deutlich abnimmt. Er fährt nach einer halben Stunde als RB nach Titisee zurück und wird dort an den Triebwagen aus Seebrugg gekuppelt, um das Platzangebot nachfragegerecht zu vergrößern.

## **728 (Freiburg / Breisgau -) Titisee - Seebrugg**

1911 bildete sich eine Initiative für den Bau einer Bahnlinie von Titisee nach Sankt Blasien, weil dieser Amtsbezirk als einziger aller 59 in Baden noch keinen Schienenanschluss hatte. Wegen der angespannten Finanzlage des Großherzogtums wurde 1912 zunächst nur die Teilstrecke bis Seebrugg genehmigt.

Die Vermessungsarbeiten begannen im April 1914, allerdings verzögerten der Erste Weltkrieg und die anschließende Wirtschaftskrise den Fortgang. Erst im Herbst 1920 begann die inzwischen gegründete *Deutsche Reichsbahn* mit den Bauarbeiten. Die eigentliche Strecke wurde zwar 1924 fertig, aber ohne die Hochbauten (einschließlich der Bahnhöfe). Die Anwohner und das Fremdenverkehrsgewerbe forderten immer wieder die Freigabe, da die Region erheblich unter der schlechten Verkehrsanbindung litt. Aber erst 1926 wurden die Gebäude in einem für Schwarzwaldhäuser typischen Baustil errichtet und am 2.12.26 endlich die *Dreiseenbahn* eröffnet.

Die Bauarbeiten für die Verlängerung über Häusern nach Sankt Blasien waren zwar schon weit fortgeschritten, wurden aber wegen der nächsten Wirtschaftskrise Ende der 1920er Jahre nicht mehr abgeschlossen. Das in Sankt Blasien schon fertige Bahnhofsgebäude sah daher nie einen Zug, wurde aber lange Zeit als Güterabfertigung genutzt. Seebrugg gewann eine bescheidende Bedeutung durch Frachten für die *Badische Staatsbrauerei Rothaus* und den *Wintertechnik*-Hersteller Schmidt in Sankt Blasien.



Wegen ihrer langen Planungs- und Bauzeit wurde die *Dreiseenbahn* auch als „Ewigkeitslinie“ bezeichnet. Von Anfang an fuhren die Züge von und nach Freiburg durch. Insbesondere im Winter, in dem das Verkehrsaufkommen besonders groß war, wurden besondere „Ski-Züge“ angeboten.

Mitte der 1980er Jahre war das Empfangsgebäude von Feldberg-Bärental regelmäßig in der Fernsehserie „Die Schwarzwaldklinik“ zu sehen. Ab 1991 fuhr der *Inter-Regio* (IR) *Höllental* von Norddeich Mole in Ostfriesland nach Seeburg. Er war in den RB-Stundentakt eingebunden und hielt dementsprechend an allen Stationen der *Dreiseenbahn*. Ende 2002 wurde der IR wieder durch eine RB ersetzt.

Für das „*Breisgau-S-Bahn 2020*“-Konzept baute DB Netz von März bis Juni 2016 die *Dreiseenbahn* für 6,1 Millionen Euro barrierefrei aus. Die Bahnsteige wurden von 38 auf 55 cm erhöht, aber auch von 200 m auf 140 m verkürzt. Die Reisezüge können seither nur noch mit fünf (statt zuvor sechs) Wagen fahren.

Im Fahrplan 2010 fuhren die RB an allen Tagen der Woche im Stundentakt. Wobei dank des großen Touristenanteils an den Wochenenden mehr Fahrgäste als an den Werktagen gezählt werden.

|             |             |              |                            |             |              |              |
|-------------|-------------|--------------|----------------------------|-------------|--------------|--------------|
| <b>8.02</b> | <b>9.02</b> | <b>10.02</b> | <i>Donaueschingen</i>      | <b>9.58</b> | <b>10.58</b> | <b>11.58</b> |
| <b>8.31</b> | <b>9.31</b> | <b>10.31</b> | <i>Neustadt (Schwarzw)</i> | <b>9.28</b> | <b>10.28</b> | <b>11.28</b> |
| <b>8.37</b> | <b>9.37</b> | <b>10.37</b> | <i>Titisee 727</i>         | <b>9.22</b> | <b>10.22</b> | <b>11.22</b> |
| 8.13        | 9.13        | 10.13        | <i>Freiburg Hbf</i>        | 9.47        | 10.47        | 11.47        |
| 8.28        | 9.28        | 10.28        | <i>Kirchzarten</i>         | 9.31        | 10.31        | 11.31        |
| 8.50        | 9.50        | 10.50        | <i>Titisee 727</i>         | 9.09        | 10.09        | 11.09        |
| RB          | RB          | RB           | Zug                        | RB          | RB           | RB           |
| 8.52        | 9.52        | 10.52        | km <b>Titisee</b>          | 9.07        | 10.07        | 11.07        |
| 59/00       | 59/00       | 59/00        | 7,6 Feldberg-Bärental      | 59/00       | 59/00        | 59/00        |
| 9.03        | 10.03       | 11.03        | 9,6 Altglashütt.-Falkau    | 8.56        | 9.56         | 10.56        |
| 9.09        | 10.09       | 11.09        | 13,5 Aha                   | 8.50        | 9.50         | 10.50        |
| 9.15        | 10.15       | 11.15        | 17,2 Schluchsee            | 8.44        | 9.44         | 10.44        |
| 9.19        | 10.19       | 11.19        | 19,2 <b>Seeburg</b>        | 8.41        | 9.41         | 10.41        |

Beim **VD-T** wäre die Entwicklung ähnlich wie in der Realität verlaufen: Die RB fahren in der *Normalverkehrszeit* stündlich von Freiburg Hbf nach Seeburg durch und brauchen knapp 70 Minuten. In Titisee werden sie mit den RB nach Neustadt (Schwarzw) geflügelt und in Feldberg-Bärental weichen sie den Zügen der Gegenrichtung aus. Diesen Bahnhof hätte der **VD-T** mit langen Ausweichgleisen so ausgebaut, dass sich die Zugkreuzungen nur 1 Minute Aufenthalt erfordern.

## 729 Neustadt (Schwarz) - Furtwangen - Triberg

Furtwangen hatte 2010 etwa 9.200 Einwohner und bezeichnet sich als „höchstgelegene Stadt Baden-Württembergs“, weil sie zwischen 850 und 1.150 m über

|                                                                                  |                                                                                   |                                                                                   |                                                                                                              |                                                                                   |                                                                                   |                                                                                   |
|----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| <b>12.02</b><br><b>12.29</b>                                                     | <b>13.02</b><br><b>13.29</b>                                                      | <b>14.02</b><br><b>14.29</b>                                                      | <i>Donaueschingen</i><br><i>Neustadt (Schw) 727</i>                                                          | <b>14.58</b><br><b>14.31</b>                                                      | <b>15.58</b><br><b>15.31</b>                                                      | <b>16.58</b><br><b>16.31</b>                                                      |
| <b>11.50</b><br><b>11.58</b><br><b>12.28</b>                                     | <b>12.50</b><br><b>12.58</b><br><b>13.28</b>                                      | <b>13.50</b><br><b>13.58</b><br><b>14.28</b>                                      | <i>Freiburg (Brsg) Hbf</i><br><i>Kirchzarten</i><br><i>Neustadt (Schw) 727</i>                               | <b>14.10</b><br><b>14.01</b><br><b>13.31</b>                                      | <b>15.10</b><br><b>15.01</b><br><b>14.31</b>                                      | <b>16.10</b><br><b>16.01</b><br><b>15.31</b>                                      |
|  |  |  | Bus                                                                                                          |  |  |  |
| 12.35<br>12.45<br>12.53<br>13.00<br>13.08                                        | <b>13.35</b><br><b>13.45</b><br><b>13.53</b><br><b>14.00</b><br><b>14.08</b>      | 14.35<br>14.45<br>14.53<br>15.00<br>15.08                                         | km <b>Neustadt (Schw) Bf</b><br>6,5 Jostal<br>11,0 Abzw. Waldau<br>15,5 Kaltenherberg<br>21,0 Abzw. Neukirch | 13.25<br>13.14<br>13.06<br>12.59<br>12.51                                         | <b>14.25</b><br><b>14.14</b><br><b>14.06</b><br><b>13.59</b><br><b>13.51</b>      | 15.25<br>15.14<br>15.06<br>14.59<br>14.51                                         |
| 16/19<br>13.24<br>13.34<br>13.42<br>13.50                                        | <b>16/19</b><br>14.24<br>14.34<br>14.42<br>14.50                                  | 16/19<br>15.24<br>15.34<br>15.42<br>15.50                                         | 25,5 <b>Furtwangen</b><br>28,0 Spitzberg<br>34,5 Schönwald<br>40,0 Schonach<br>44,5 <b>Triberg (Schw) Bf</b> | 40/43<br>12.35<br>12.25<br>12.17<br>12.10                                         | <b>40/43</b><br>13.35<br>13.25<br>13.17<br>13.10                                  | 40/43<br>14.35<br>14.25<br>14.17<br>14.10                                         |
| 8.24<br>8.17<br>8.39                                                             | 8.50<br><b>8.43</b><br>9.05                                                       | 9.24<br>9.17<br>9.39                                                              | <i>Triberg (Schw) 721</i><br><i>Hausach</i><br><i>Offenburg</i>                                              | 8.36<br>8.43<br>8.21                                                              | 9.10<br><b>9.17</b><br>8.55                                                       | 9.36<br>9.43<br>9.21                                                              |
| 8.24<br>8.17                                                                     | 8.50<br><b>8.43</b>                                                               | 9.24<br>9.17                                                                      | <i>Triberg (Schw) 721</i><br><i>Villingen (Schwarzw)</i>                                                     | 8.36<br>8.43                                                                      | 9.10<br><b>9.17</b>                                                               | 9.36<br>9.43                                                                      |

dem Meer liegt. Ab 1893 konnte man mit der 32 km langen *Bregtalbahn* nach Donaueschingen fahren.

Das Aufkommen war stets gering, da außer Furtwangen keine großen Orte an der Strecke lagen. Die *SWEG* stellte den Gesamtverkehr ab Bräunlingen schon 1972 ein und baute die Gleise ab.

2010 fuhren von Furtwangen in der *Normalverkehrszeit* stündlich Busse in die Kreisstadt Villingen und nach Triberg. Andere Ziele wurden nur sporadisch angesteuert.

Der **VD-T** hätte vor allem die Verbindung nach Neustadt aufgewertet, damit man mit guten Anschlüssen zur *Höllentalbahn* viele Ziele besser erreicht.

Anschlüsse in Neustadt siehe oben, die Busse fahren durch

|                                                                                  |                                                                                   |                                                                                   |                                                                                                                          |                                                                                   |                                                                                   |                                                                                   |
|----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
|  |  |  | Bus                                                                                                                      |  |  |  |
| 13.35<br>13.47<br>13.52<br>14.04<br>14.15                                        | <b>14.35</b><br><b>14.47</b><br><b>14.52</b><br><b>15.04</b><br><b>15.15</b>      | 15.35<br>15.47<br>15.52<br>16.04<br>16.15                                         | km <b>Neustadt (Schw) Bf</b><br>8,0 Kappel<br>11,0 Lenzkirch<br>20,0 Gündelwangen<br>27,0 <b>Bonndorf</b>                | 14.25<br>14.12<br>14.07<br>13.55<br>13.45                                         | <b>15.25</b><br><b>15.12</b><br><b>15.07</b><br><b>14.55</b><br><b>14.45</b>      | 16.25<br>16.12<br>16.07<br>15.55<br>15.45                                         |
| 14.24<br>14.31<br>14.38<br>14.48<br>14.55                                        | <b>15.24</b><br><b>15.31</b><br><b>15.38</b><br><b>15.48</b><br><b>15.55</b>      | 16.24<br>16.31<br>16.38<br>16.48<br>16.55                                         | 31,5 Münchingen<br>36,0 Ewattingen<br>42,5 Achdorf<br>46,5 <b>Blumberg Bf</b>                                            | 13.36<br>13.28<br>13.21<br>13.11<br>13.05                                         | <b>14.36</b><br><b>14.28</b><br><b>14.21</b><br><b>14.11</b><br><b>14.05</b>      | 15.36<br>15.28<br>15.21<br>15.11<br>15.05                                         |
| 15.01<br>15.29<br>15.40                                                          | 16.01<br>16.29<br>16.40                                                           | 17.01<br>17.29<br>17.40                                                           | <i>Blumberg 738</i><br><i>Hausach</i><br><i>Waldshut</i>                                                                 | 11.58<br>11.31<br>11.20                                                           | 12.58<br>12.31<br>12.20                                                           | 13.58<br>13.31<br>13.20                                                           |
| 15.05<br>15.55                                                                   | 16.05<br>16.55                                                                    | 17.05<br>17.55                                                                    | <i>Blumberg</i> <br><i>Tuttlingen</i> | 11.55<br>11.05                                                                    | 12.55<br>12.05                                                                    | 13.55<br>13.05                                                                    |

Da die Busse auch für Touristen attraktiv sind, nimmt der **VD-T** sie als KBS 729 ins Kursbuch auf. Die darunter abgebildete Fortsetzung gen Süden nach Blumberg führt durch noch dünner besiedeltes Gebiet. Sie würde vormittags und am Wochenende durchgängig nur alle 2 Stunden bedient und nicht im **VD-T**- Kursbuch veröffentlicht.

## **730 Basel Bad Bf - Waldshut - Schaffhausen - Singen**

Die westliche Hälfte der *Hochrheinbahn* vom Badischen Bahnhof in Basel bis Waldshut wurde 1856 eröffnet. 1859 ging die Verbindung von Waldshut über den Rhein nach Koblenz in der Schweiz in Betrieb, und 1863 folgte die Verlängerung über Schaffhausen und Singen nach Konstanz am Bodensee.

Von km 75,1 bis 104,0 (ab Basel Bad Bf) liegen die Gleise auf Schweizer Gebiet. Bemerkenswert ist, dass die Strecke durch einen Staatsvertrag von 1852 auch dort der *Badischen Staatsbahn* unterstand und noch heute zur *Deutschen Bahn AG* (DB) als ihrem Rechtsnachfolger gehört. Die Schweiz hat zwar das Recht, die Bahnanlagen auf ihrem Gebiet mit einer fünfjährigen Kündigungsfrist zu kaufen, hat das aber bisher nicht in Anspruch genommen.

Im Zweiten Weltkrieg schränkte die Schweiz den grenzüberschreitenden Verkehr stark ein: 1944/45 gab es daher nur noch 4 durchgehende Personenzugpaare zwischen Basel Bad Bf und Singen. Im Fahrplan war ausdrücklich vermerkt: „Durchreise durch den Kanton Schaffhausen nur mit Ausnahmegenehmigung (Visum) gestattet.“ Vom 8.6.45 bis zum 1.8.53 standen die deutschen Bahnanlagen in der Schweiz unter der Verwaltung einer vom Schweizer Bundesrat eingesetzten Treuhandbehörde.

Bis in die 1990er Jahre gab es Schnell- und Eilzüge von Basel und Freiburg nach Lindau und teilweise München. 2010 fuhren nur noch *Interregio-Expresse* (IRE) von Basel nach Singen und Ulm.

Vom November 2012 bis Oktober 2013 wurden die letzten 18 km von Erzingen bis Schaffhausen zweigleisig ausgebaut und elektrifiziert, die Kosten teilten sich die DB, der Kanton Schaffhausen und die Schweiz. Danach wurde das bis dahin stündliche Grundangebot zum Halbstundentakt verdichtet.

In der *Hauptverkehrszeit* fahren die Regionalzüge sogar viertelstündlich zwischen Schaffhausen und Erzingen. Dieser Abschnitt führt ein gewisses Eigenleben, weil er vom Schweizer Schienennetz getrennt und der Fahrplan auf die innerkantonalen Bedürfnisse zugeschnitten ist.

|                          |       |        |       |       |        |       |        |       |       |        |
|--------------------------|-------|--------|-------|-------|--------|-------|--------|-------|-------|--------|
| Freiburg (Brsg) Hbf      |       | 7.46   |       | 8.16  |        | 8.46  |        | 9.16  |       |        |
| Basel SBB                | 7.58  | >      | 8.12  | 8.32  | 8.42   | 8.58  | >      | 9.12  | 9.32  | 9.42   |
| Basel Bad Bf 720         | 8.04  | 8.07   | 8.18  | 8.38  | 8.48   | 9.04  | 9.07   | 9.18  | 9.38  | 9.48   |
| Zug                      | RE    | RB     | C 6   | RE    | C 6    | RE    | RB     | C 6   | RE    | C 6    |
| km Basel Bad Bf          | 8.11  | ↙      | 8.25  | 8.41  | 8.55   | 9.11  | ↙      | 9.25  | 9.41  | 9.55   |
| 4,9 Grenzach             |       |        | 8.29  |       | 8.59   |       |        | 9.29  |       | 9.59   |
| 7,3 Wyhlen               |       |        | 8.32  |       | 9.02   |       |        | 9.32  |       | 10.02  |
| 11,1 Herten (Baden)      |       |        | 8.36  |       | 9.06   |       |        | 9.36  |       | 10.06  |
| 14,5 Rheinfelden (Bad)   | 8.20  |        | 8.39  | 8.50  | 9.09   | 9.20  |        | 9.39  | 9.50  | 10.09  |
| 16,2 Rheinf.-Martinstr.  |       |        | 8.41  |       | 9.11   |       |        | 9.41  |       | 10.11  |
| 18,1 Beuggen             |       |        | 8.43  |       | 9.13   |       |        | 9.43  |       | 10.13  |
| 22,9 Schwörstadt         |       |        | 8.47  |       | 9.17   |       |        | 9.47  |       | 10.17  |
| 26,4 Wehr-Brennet        |       | ↘      | 8.50  |       | 9.20   |       | ↘      | 9.50  |       | 10.20  |
| 28,6 B.Säck-Wallbach     |       | Flügel | 8.52  |       | 9.22   |       | Flügel | 9.52  |       | 10.22  |
| 31,7 Bad Säckingen       | 30/32 | 8.35   | 8.56  | 9.00  | 9.26   | 30/32 | 9.35   | 9.56  | 10.00 | 10.26  |
| 37,2 Murg (Baden)        |       | 8.40   | an    | 9.05  | an     |       | 9.40   | an    | 10.05 | an     |
| 40,5 Laufenburg (Baden)  |       | 8.43   |       | 9.08  |        |       | 9.43   |       | 10.08 |        |
| 43,7 Luttingen           |       | 8.47   |       |       |        |       | 9.47   |       |       |        |
| 47,2 Albbruck            |       | 8.50   |       | 9.13  |        |       | 9.50   |       | 10.13 |        |
| 50,4 Dogern              |       | 8.53   |       | 9.16  |        |       | 9.53   |       | 10.16 |        |
| 53,6 Waldshut West       |       | 8.56   |       |       |        |       | 9.56   |       |       |        |
| 54,9 Waldshut Bf         | 8.46  | 8.58   | RB    | 9.21  |        | 9.46  | 9.58   | RB    | 10.21 |        |
| 57,0 Gewerb.-Hochrhein   |       | 9.01   |       |       | ↘      |       | 10.01  |       |       | ↘      |
| 60,4 Tiengen (Hochrhein) |       | 9.04   |       | 9.26  | Flügel |       | 10.04  |       | 10.26 | Flügel |
| 63,8 Lauchringen         |       | 9.08   |       | 29/31 | 9.33   |       | 10.08  |       | 29/31 | 10.33  |
| 70,4 Griesen (Baden)     |       | 9.14   | v.li. | >     | 9.39   |       | 10.14  | v.li. | >     | 10.39  |
| 74,9 Erzingen (Baden)    | 8.57  | 9.19   | 9.20  | Blum  | 9.44   | 9.57  | 10.19  | 10.20 | Blum  | 10.44  |
| 75,5 Trasadingen         |       | w.re.  | 9.22  | -berg | 9.46   |       | w.re.  | 10.22 | -berg | 10.46  |
| 78,2 Wilchingen-Hallau   |       |        | 9.25  |       | 9.49   |       |        | 10.25 |       | 10.49  |
| 80,8 Neunkirch           |       | ICE    | 9.28  |       | 9.52   |       | ICE    | 10.28 |       | 10.52  |
| 87,1 Beringen Bad Bf     |       | Zü-    | 9.33  | (S)   | 9.57   |       | Zü-    | 10.33 | (S)   | 10.57  |
| 88,5 Beringerfeld        |       | rich   | 9.35  | SBB   | 9.59   |       | rich   | 10.35 | SBB   | 10.59  |
| 90,9 Neuhausen Bad Bf    |       | >      | 9.38  | >     | 10.02  |       | >      | 10.38 | >     | 11.02  |
| 93,7 Schaffhausen        | 9.09  | 9.14   | 9.42  | 9.47  | 10.06  | 10.09 | 10.14  | 10.42 | 10.47 | 11.06  |
|                          | 9.11  | 9.15   | >     | 9.48  | Flügel | 10.11 | 10.15  | >     | 10.48 | Flügel |
| 104,9 Bietingen          |       | I      | Etz-  | 9.59  | ↘      |       | I      | Etz-  | 10.59 | ↘      |
| 113,4 Singen (Hohentw)   | 9.25  | 9.28   | wilen | 10.07 |        | 10.25 | 10.28  | wilen | 11.07 |        |
| Singen (Hohentwiel)      | 9.33  | 9.31   |       | 10.12 | 10.18  | 10.33 | 10.31  |       | 11.12 | 11.18  |
| Rottweil                 | >     | 9.59   |       | 10.56 | >      | >     | 10.59  |       | 11.56 | >      |
| Stuttgart Hbf 740        | <     | 10.56  |       |       | <      | <     | 11.56  |       |       | <      |
| Konstanz 747             | 9.54  |        |       |       | 10.50  | 10.54 |        |       |       | 11.50  |

Weitere Stationen der in Bad Säckingen zur Minute 35 abfahrenden RB:  
41,7 Laufenburg (Baden) Ost, 53,6 **Waldshut West** und 62,7 Lauchringen West

|                          |       |        |       |       |        |       |        |       |       |        |
|--------------------------|-------|--------|-------|-------|--------|-------|--------|-------|-------|--------|
| Konstanz 747             | 8.06  | 8.10   |       |       |        | 9.06  | 9.10   |       |       |        |
| Stuttgart Hbf 740        | <     | <      |       |       | 8.04   | <     | <      |       |       | 9.04   |
| Rottweil                 | >     | >      | 8.04  |       | 9.01   | >     | >      | 9.04  |       | 10.01  |
| Singen (Hohentwiel)      | 8.27  | 8.42   | 8.48  |       | 9.29   | 9.27  | 9.42   | 9.48  |       | 10.29  |
| Zug                      | RE    | RB     | (S)   | (S)   | ICE    | RE    | RB     | (S)   | (S)   | ICE    |
| km Singen (Hohentw)      | 8.35  |        | 8.53  | Etz-  | 9.32   | 9.35  |        | 9.53  | Etz-  | 10.32  |
| 8,5 Bietingen            |       | ↘      | 9.01  | wilen |        |       | ↘      | 10.01 | wilen |        |
| 19,7 Schaffhausen        | 8.49  | Flügel | 9.12  | 9.18  | 9.45   | 9.49  | Flügel | 10.12 | 10.18 | 10.45  |
|                          | 8.51  | 8.54   | 9.13  | >     | 9.46   | 9.51  | 9.54   | 10.13 | >     | 10.46  |
| 22,5 Neuhausen Bad Bf    |       | 8.57   | >     | 9.21  | >      |       | 9.57   | >     | 10.21 | >      |
| 24,9 Beringerfeld        |       | 9.00   | SBB   | 9.24  | Zü-    |       | 10.00  | SBB   | 10.24 | Zü-    |
| 26,3 Beringen Bad Bf     |       | 9.02   |       | 9.26  | rich   |       | 10.02  |       | 10.26 | rich   |
| 32,6 Neunkirch           |       | 9.07   | RE    | 9.31  | RB     |       | 10.07  | RE    | 10.31 | RB     |
| 35,2 Wilchingen-Hallau   |       | 9.10   |       | 9.34  |        |       | 10.10  |       | 10.34 |        |
| 37,9 Trasadingen         |       | 9.13   | Blum  | 9.37  | v.li.  |       | 10.13  | Blum  | 10.37 | v.li.  |
| 38,5 Erzingen (Baden)    | 9.02  | 9.15   | -berg | 9.39  | 9.40   | 10.02 | 10.15  | -berg | 10.39 | 10.40  |
| 43,0 Griesen (Baden)     |       | 9.20   | >     | w.re. | 9.45   |       | 10.20  | >     | w.re. | 10.45  |
| 49,6 Lauchringen         |       | 9.26   | 28/30 |       | 9.51   |       | 10.26  | 28/30 |       | 10.51  |
| 53,0 Tiengen (Hochrhein) |       | Flügel | 9.33  |       | 9.55   |       | Flügel | 10.33 |       | 10.55  |
| 56,4 Gewerb.-Hochrhein   |       | ↘      |       |       | 9.58   |       | ↘      |       |       | 10.58  |
| 58,5 Waldshut Bf         | 9.13  |        | 9.38  |       | 10.01  | 10.13 |        | 10.38 |       | 11.01  |
| 59,8 Waldshut West       |       |        |       |       | 10.03  |       |        |       |       | 11.03  |
| 63,0 Dogern              |       |        | 9.43  |       | 10.06  |       |        | 10.43 |       | 11.06  |
| 66,2 Albbruck            |       |        | 9.46  |       | 10.09  |       |        | 10.46 |       | 11.09  |
| 69,7 Luttingen           |       |        |       |       | 10.12  |       |        |       |       | 11.12  |
| 72,9 Laufenburg (Baden)  |       |        | 9.51  |       | 10.16  |       |        | 10.51 |       | 11.16  |
| 76,2 Murg (Baden)        |       | ab     | 9.54  | ab    | 10.19  |       | ab     | 10.54 | ab    | 11.19  |
| 81,7 Bad Säckingen       | 27/29 | 8.34   | 9.59  | 9.04  | 10.24  | 27/29 | 9.34   | 10.59 | 10.04 | 11.24  |
| 84,8 B.Säck-Wallbach     |       | 8.37   |       | 9.07  | Flügel |       | 9.37   |       | 10.07 | Flügel |
| 87,0 Wehr-Brennet        |       | 8.39   |       | 9.09  | ↘      |       | 9.39   |       | 10.09 | ↘      |
| 90,5 Schwörstadt         |       | 8.42   |       | 9.12  |        |       | 9.42   |       | 10.12 |        |
| 95,3 Beuggen             |       | 8.46   |       | 9.16  |        |       | 9.46   |       | 10.16 |        |
| 97,2 Rheinf.-Martinstr.  |       | 8.48   |       | 9.18  |        |       | 9.48   |       | 10.18 |        |
| 98,9 Rheinfelden (Bad)   | 8.38  | 8.50   | 9.08  | 9.20  |        | 9.38  | 9.50   | 10.08 | 10.20 |        |
| 102,3 Herten (Baden)     |       | 8.53   |       | 9.23  |        |       | 9.53   |       | 10.23 |        |
| 106,1 Wyhlen             |       | 8.57   |       | 9.27  |        |       | 9.57   |       | 10.27 |        |
| 108,5 Grenzach           |       | 9.00   |       | 9.30  |        |       | 10.00  |       | 10.30 |        |
| 113,4 Basel Bad Bf       | 8.49  | 9.05   | 9.19  | 9.35  | ↘      | 9.49  | 10.05  | 10.19 | 10.35 | ↘      |
| Basel Bad Bf 720         | 8.56  | 9.12   | 9.22  | 9.42  | 9.53   | 9.56  | 10.12  | 10.22 | 10.42 | 10.53  |
| Basel SBB                | 9.02  | 9.18   | 9.28  | 9.48  | >      | 10.02 | 10.18  | 10.28 | 10.48 | >      |
| Freiburg (BrsG) Hbf      | 9.14  |        | 9.44  |       | 10.14  |       |        | 10.44 |       | 11.14  |

### Gesamtverkehr Singen (Hohentwiel) - Schaffhausen → KBS 739

Der **VD-T** hätte die KBS 730 schon bis 2010 durchgehend zweigleisig ausgebaut und elektrifiziert. Zwischen Basel und Lauchringen fahren RE, RB und *Citybahnen* jeweils halbstündlich und erschließen die *Hochrhein*-Region mit den fünf grünen Stationen noch besser.

Ab Basel werden die RE aus jeweils zwei Triebwagen (Tw) gebildet und nachfragegerecht geflügelt, um möglichst viele Ziele ohne Umsteigen zu erreichen:

In Bad Säckingen fährt der vordere Tw zur Minute 32 als RE nach Singen weiter und der hintere Tw folgt Min. 35 als RB Richtung Erzingen. In Lauchringen fährt der vordere Tw zur Minute 31 als RE über Blumberg nach Rottweil weiter (→ KBS 737) und der hintere Tw Min. 33 als RB Richtung Schaffhausen.

## **731 (Freiburg -) B. Krozingen - Staufen - Sulzburg / Münstertal**

Staufen und Sulzburg gerieten ab 1850 wirtschaftlich ins Abseits, weil sie nicht an der *Rheintalbahn* lagen. Ab 1884 wurden verschiedene Zweigstrecken diskutiert und schließlich die Stichstrecke Krozingen - Staufen - Sulzburg beschlossen. Die badische Regierung in Karlsruhe bewilligte 1892 die normalspurige Nebenbahn. Beide Städte mussten das Gelände für den Bahnbetrieb kostenlos zur Verfügung stellen und 110.000 Mark Zuschuss zahlen. Am 15.4.84 erhielt das Berliner Unternehmen *Vering & Waechter* die Konzession und schon am 20.12.94 wurde die 11,0 km lange Nebenbahn eingeweiht.

Der Betrieb entwickelte sich bis zum Ersten Weltkrieg sehr gut, die Einnahmen waren höher als zunächst veranschlagt. Schon 1904/05 wurden die Verladeplätze am Bahnhof Sulzburg vergrößert. 1898 gründete *Vering & Waechter* die *Deutsche Eisenbahn-Betriebs-Gesellschaft AG* (DEBG) für den Betrieb ihrer Strecken, die zunächst die Konzession für die Münstertalbahn übernahm. 1901 kaufte die *DEBG* dann die KBS 731 und 733 mit der gemeinsamen Werkstatt in Sulzburg für 967.000 Mark.

Schon ab 1896 forderte das obere Münstertal einen besseren Anschluss durch eine „Flügelstrecke“. Uneinigkeit zwischen den damals selbstständigen Gemeinden Unter- und Obermünstertal verzögerten das Projekt aber. Erst 1913 bekam die *DEBG* die Konzession für den 5,8 km langen Abzweig Staufen - Untermünstertal. Den Bau vergab sie wieder an die Firma *Vering & Waechter*. Er begann im Oktober 1913 und konnte trotz des ein Jahr später ausgebrochenen Ersten Weltkriegs am 1.5.16 abgeschlossen werden.



1963 übernahm die *Südwestdeutschen Verkehrs-Aktiengesellschaft* (SWEG) die *Münstertalbahn*. Am 27.9.69 stellte sie den Personenverkehr auf dem Ast nach Sulzburg auf Busse um und am 15.3.73 fuhr der letzte Güterzug von Grunern nach Sulzburg. Bis 1996 bediente die SWEG noch bei Bedarf einen Industriebetrieb in Grunern. Nach dessen Insolvenz stellte sie das Reststück ab Staufen ein und verkaufte die Trasse. Sie ist heute teilweise überbaut. Am 30.9.02 endete auch der Güterverkehr zwischen Bad Krozingen und Staufen.

Der Personenverkehr auf den verbliebenen 11 km Bad Krozingen - Untermünstertal entwickelte sich hingegen positiv. Die *SWEG* führte ihn bedarfsgerecht mit zwei Diesellokomotiven durch, die 1928 bei der Waggonfabrik Werdaun bzw. 1952 in Esslingen gebaut worden waren. Ab Anfang der 1980er Jahre wurden sie von neuen Diesellokomotiven der Baureihe NE 81 und diese um die Jahrtausendwende von *Regio-Shuttles* ersetzt.

2009 beschloss das Land Baden-Württemberg ein S-Bahn-Netz für den Freiburger Raum, das auch die *Münstertalbahn* enthielt. Für die 15 Millionen Euro kostende Modernisierung mit Neubau der Oberleitung wurde sie vom 29.5.12 bis 9.6.13 gesperrt. Im August 2013 ging das neue Stellwerk in Staufen in Betrieb und am 21.9.13 eröffnete der Landesverkehrsminister offiziell den elektrischen Betrieb.

|             |                                                                                     |             |                                                                                     |              |                               |             |                                                                                     |              |                                                                                     |              |
|-------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------|-------------------------------|-------------|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| <b>7.56</b> | <b>9.55</b>                                                                         | <b>8.56</b> | <b>10.55</b>                                                                        | <b>9.56</b>  | <i>Basel Bad Bf</i>           | <b>9.04</b> | <b>9.55</b>                                                                         | <b>10.04</b> | <b>10.55</b>                                                                        | <b>11.04</b> |
| <b>8.13</b> | <b>9.14</b>                                                                         | <b>9.13</b> | <b>10.14</b>                                                                        | <b>10.13</b> | <i>Müllheim (Baden)</i>       | <b>8.47</b> | <b>9.14</b>                                                                         | <b>9.47</b>  | <b>10.14</b>                                                                        | <b>10.47</b> |
|             | 9.00                                                                                |             | 10.00                                                                               |              | <i>Bad Krozingen West</i>     |             | 9.00                                                                                |              | 10.00                                                                               |              |
| <b>8.23</b> |                                                                                     | <b>9.23</b> |                                                                                     | <b>10.23</b> | <i>Schallstadt 720</i>        | <b>8.37</b> |                                                                                     | <b>9.37</b>  |                                                                                     | <b>10.37</b> |
| 7.52        |                                                                                     | 8.52        |                                                                                     | 9.52         | <i>Malterdingen</i>           | 9.08        |                                                                                     | 10.08        |                                                                                     | 11.08        |
| 8.20        | 8.46                                                                                | 9.20        | 9.46                                                                                | 10.20        | <i>Freiburg (Brsg) Hbf</i>    | 8.40        | 9.14                                                                                | 9.40         | 10.14                                                                               | 10.40        |
| 8.29        | 8.55                                                                                | 9.29        | 9.55                                                                                | 10.29        | <i>Schallstadt</i>            | 8.30        | 9.04                                                                                | 9.30         | 10.04                                                                               | 10.30        |
| >           | 9.00                                                                                | >           | 10.00                                                                               | >            | <i>B.Krozing. West 720</i>    | >           | 8.59                                                                                | >            | 9.59                                                                                | >            |
| (S2)        |  | (S2)        |  | (S2)         | Zug                           | (S2)        |  | (S2)         |  | (S2)         |
| <           | 9.05                                                                                | <           | 10.05                                                                               | <            | km <b>Bad Krozingen West</b>  | <           | 8.55                                                                                | <            | 9.55                                                                                | <            |
| 8.36        | 9.08                                                                                | 9.36        | 10.08                                                                               | 10.36        | 1,3 <b>Bad Krozingen Ost</b>  | 8.23        | 8.51                                                                                | 9.23         | 9.51                                                                                | 10.23        |
| 8.38        | 9.11                                                                                | 9.38        | 10.11                                                                               | 10.38        | 2,2 <b>Oberkrotzingen</b>     | 8.21        | 8.48                                                                                | 9.21         | 9.48                                                                                | 10.21        |
| 8.42        | 9.16                                                                                | 9.42        | 10.16                                                                               | 10.42        | 5,2 <b>Staufen Bf</b>         | 8.17        | 8.43                                                                                | 9.17         | 9.43                                                                                | 10.17        |
| 8.44        | 9.18                                                                                | 9.44        | 10.18                                                                               | 10.44        | 5,9 <b>Staufen Süd</b>        | 8.15        | 8.41                                                                                | 9.15         | 9.41                                                                                | 10.15        |
| >           | 9.20                                                                                | >           | 10.20                                                                               | >            | > <b>Grunern</b>              | >           | 8.39                                                                                | >            | 9.39                                                                                | >            |
| <           | 9.24                                                                                | <           | 10.24                                                                               | <            | < <b>Dottingen</b>            | <           | 8.35                                                                                | <            | 9.35                                                                                | <            |
| >           | 9.28                                                                                | >           | 10.28                                                                               | >            | > <b>Sulzburg (Schwarzw)</b>  | >           | 8.32                                                                                | >            | 9.32                                                                                | >            |
| 8.47        | an                                                                                  | 9.47        | an                                                                                  | 10.47        | 7,9 <b>Etzenbach</b>          | 8.12        | ab                                                                                  | 9.12         | ab                                                                                  | 10.12        |
| 8.49        |                                                                                     | 9.49        |                                                                                     | 10.49        | 9,3 <b>Dietzelbach</b>        | 8.10        |                                                                                     | 9.10         |                                                                                     | 10.10        |
| 8.50        |                                                                                     | 9.50        |                                                                                     | 10.50        | 9,9 <b>Hof (Münstertal)</b>   | 8.09        |                                                                                     | 9.09         |                                                                                     | 10.09        |
| 8.52        |                                                                                     | 9.52        |                                                                                     | 10.52        | 10,8 <b>Münstertal (Schw)</b> | 8.08        |                                                                                     | 9.08         |                                                                                     | 10.08        |

Das Ergebnis dieser Investitionen ist leider enttäuschend: Nur drei Züge pro Tag und Richtung fahren von Staufen nach Freiburg durch, ansonsten muss man immer in Bad Krozingen umsteigen. Besonders schlecht ist das Angebot nach Sulzburg: Der Bus braucht für die 6 km nach Staufen bis zu 23 Minuten, und nach Freiburg muss man oft zwei mal umsteigen!

Der **VD-T** hätte die *Münstertalbahn* schon bis zur Jahrtausendwende modernisiert und elektrifiziert. In Bad Krozingen hätte er aber nicht die alte Kurve nach Westen zum Bahnhof ausgebaut, sondern eine neue Kurve nach Norsingen angelegt. Die S-Bahn kommt dadurch 5 Minuten schneller nach Freiburg, weil sie nicht mehr die Fahrtrichtung wechseln muss. In der *Normalverkehrszeit* gibt es (anders als in der Realität) exakt stündliche Züge nach Untermünstertal.

Die Angebotsverdichtung bis Staufen übernimmt „nur“ ein Bus. Er kommt bei guter Routenplanung stündlich von Bad Krozingen nach Sulzburg und zurück, was den Orten am stillgelegten Schienenast viel attraktivere Reisemöglichkeiten bringt. In Staufen Süd kann man sogar stündlich „übers Eck“ nach Münstertal umsteigen.

## 732 Müllheim - Neuenburg - Mulhouse

Mühlhausen (Mulhouse) wurde 1871 nach dem *Deutsch-Französischen Krieg* als Teil des neuen *Reichslands Elsaß-Lothringen* vom Deutschen Reich annektiert. Das sorgte dafür, dass vorhandene Bemühungen für Bahnverbindungen über den Rhein (vor allem aus militärischen Gründen) Unterstützung aus dem fernen Berlin bekamen. Ende 1876 begannen die Arbeiten für die Bahnstrecke von Müllheim nach Mulhouse und am 6.2.1878 wurde sie eröffnet. Eigentümer waren *rechtsrheinisch* mit 4,592 km die *Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen* und *linksrheinisch* mit 17,548 km die *Reichseisenbahnen in Elsaß-Lothringen*, die bis 1919 auch den Betrieb führten.

Zu Beginn fuhren täglich ein bis zwei Zugpaare, 1891 waren es fünf Zugpaare Freiburg - Mulhouse. 1906 wurde die Rheinbrücke zweigleisig ausgebaut und 1913 gab es täglich 13 Zugpaare, davon je Richtung ein Eilzug. Nach dem Ersten Weltkrieg fuhren erst ab 1.2.1921 Züge über den Rhein, der wieder eine Staatsgrenze war. In Frankreich fuhren *De-Dietrich*-Dieseltriebwagen und in Deutschland *Kittel*-Dampftriebwagen als Personenzüge.

Am 7.10.39 sprengten französischen Truppen (fünf Wochen nach Beginn des Zweiten Weltkriegs) die Rheinbrücke und die 1872/73 errichtete Schiffbrücke. Das deutsche Militär ließ die Brücke 1941 eingleisig wieder aufbauen und zerstörte sie beim Rückzug am 9.2.45 aufgrund eines *Führerbefehls*.

Bis Mai 1965 elektrifizierte die *Deutsche Bundesbahn* (DB) ihre Strecke von Müllheim bis Neuenburg. Das Angebot ging dennoch stetig zurück, ab 1975 gab es nur noch vier Zugpaare nach Mulhouse. Am 31.5.80 stellte die DB ihren Personenverkehr ganz ein. Auf elsässischer Seite fuhr noch drei Zugpaare Mulhouse - Chalampe (Eichwald) täglich. 1981 elektrifizierte Frankreich seinen Abschnitt für den Güterverkehr, der Personenverkehr endete aber am 28.9.86 auch dort.

Im Oktober 1998 fand eine Sonderfahrt mit einem *Regio-Shuttle* der *Breisgau-S-Bahn GmbH* statt. Machbarkeitsstudien bestätigten der Strecke im Frühjahr 2004 einen positiven *Kosten-Nutzen-Faktor*. Nach dreiwöchigem Probetrieb wurde am 27.8.06 die Wiederaufnahme des Personenverkehrs offiziell gefeiert. Allerdings fuhr die Züge zunächst nur an bestimmten Sonntagen zu besonderen Anlässen, 2006 waren es 14 Tage mit 6 Fahrten je Richtung im 2-Stunden-Takt. Die SNCF setzte einen Diesellokomotivwagen vom Typ X 73900 *Baleine* (Blauwal) mit 82 Sitzplätzen ein. Einziger Unterwegshalt war Neuenburg.

Um täglichen Personenverkehr zu ermöglichen, wurde die Strecke 2009 teilweise modernisiert. Unter anderem ersetzten moderne elektronische Stellwerke die alten mechanischen. Seit Dezember 2009 fahren täglich 6 Zugpaare, die meisten ab Müllheim weiter über Freiburg bis Offenburg.

Die *Region Oberrhein* forderte, die 2011 eröffnete TGV-Linie Rhin-Rhône über Müllheim bis Freiburg zu verlängern. Voruntersuchungen ergaben auf deutscher Seite (für Geschwindigkeiten bis 160 km/h) Ausbaurkosten von rund 40 Millionen Euro, was zur Einstufung als „volkswirtschaftlich nicht sinnvoll“ führte.

Seit 9.12.12 fahren täglich bis zu 7 Personenzüge von Müllheim nach Mulhouse und zurück, eins davon als *Interregio-Express* ab/bis Freiburg. Die SNCF setzt immer noch X73900 ein, die seit 2010 auch in Bantzenheim halten. Seit Ende August 2013 fährt ein TGV-Zugpaar von Freiburg über Mulhouse nach Paris.

Der **VD-7** hätte versucht, die Verantwortlichen auf beiden Seiten des Rheins zu „erden“. Statt kostspieliger Fernzugpläne gäbe es einen auf den ersten Blick „schlichten Regionalverkehr“ mit Stundentakt. Auf den zweiten Blick sieht man aber, dass der Betrieb dank elektrischer *Flügelzüge* effektiv und umweltfreundlich ist.

Freiburg und Mulhouse werden stündlich in 44 Minuten verbunden und die Grenzregion profitiert von fünf (statt in der Realität nur zwei) Stationen zwischen Müllheim und Mulhouse. Die Zugkreuzung in Bantzenheim bietet perfekte Voraussetzungen für Busanschlüsse in die nähere Umgebung.

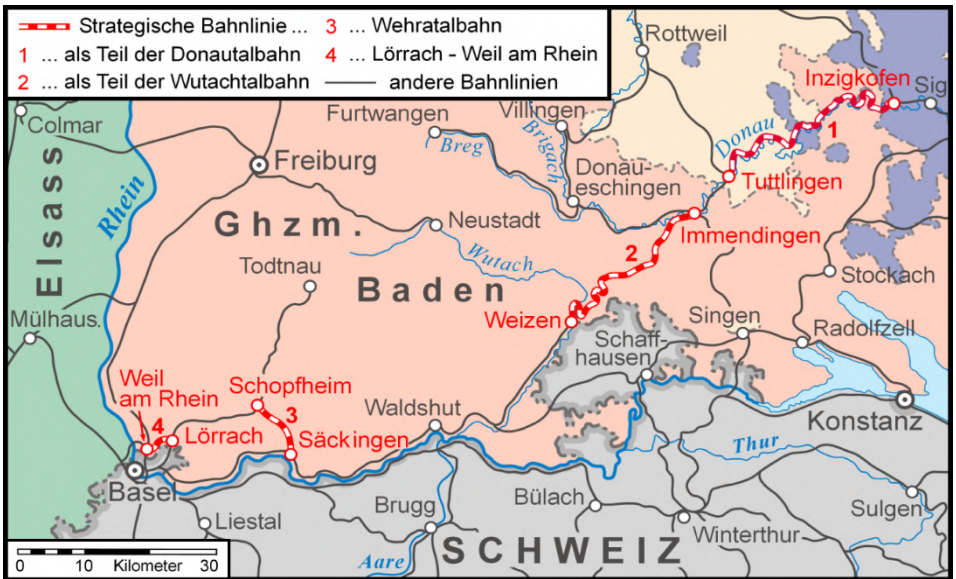
|                               |                               |                                  |                                                                                                             |                               |                               |                                  |
|-------------------------------|-------------------------------|----------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|----------------------------------|
| 7.56<br>8.13                  | 8.56<br>9.13                  | 9.56<br>10.13                    | Basel Bad Bf<br>Müllheim (Bad) 720                                                                          | 9.04<br>8.47                  | 10.04<br>9.47                 | 11.04<br>10.47                   |
| 8.01<br>8.09<br>8.17          | 9.01<br>9.09<br>9.17          | 10.01<br>10.09<br>10.17          | Freiburg (Brsg) Hbf<br>Bad Krozingen West<br>Müllheim (Bad) 720                                             | 9.01<br>9.09<br>9.17          | 10.01<br>10.09<br>10.17       | 11.01<br>11.09<br>11.17          |
| RB                            | RB                            | RB                               | Zug                                                                                                         | RB                            | RB                            | RB                               |
| 8.19<br>8.22<br>8.25          | 9.19<br>9.22<br>9.25          | 10.19<br>10.22<br>10.25          | km Müllheim (Baden)<br>3,3 Neuenburg (Baden)<br>5,2 Chalampe (Eichwald)                                     | 8.40<br>8.37<br>8.34          | 9.40<br>9.37<br>9.34          | 10.40<br>10.37<br>10.34          |
| 28/31<br>8.36<br>8.40<br>8.45 | 28/31<br>9.36<br>9.40<br>9.45 | 28/31<br>10.36<br>10.40<br>10.45 | 7,8 Bantzenheim<br>14,0 ? Peugeot-Werk Elsaß<br>17,6 Ile Napoleon (Hardtwald)<br>22,1 Mulhouse (Mühlhausen) | 28/31<br>8.23<br>8.19<br>8.15 | 28/31<br>9.23<br>9.19<br>9.15 | 28/31<br>10.23<br>10.19<br>10.15 |

## 734 Weil am Rhein - Lörrach - Schopfheim - Bad Säckingen

Die Grenze zwischen Baden und der Schweiz verlief nicht entlang des Rheins, wie man es eigentlich erwarten würde. Einige Landzungen der Schweiz ragten bis zu 20 km nach Norden über den Fluss hinaus und enthielten vereinzelt sogar badische Enklaven. Das gute nachbarschaftliche Verhältnis beider Staaten ermöglichte aber, beim Bahnbau auf aufwändige Umfahrungen zu verzichten und eigene Gleise auf dem Territorium des anderen Staates zu verlegen. Die badischen Strecken führen seit 1856 zum *Badischen Bahnhof* in Basel, der bis heute den Sonderstatus eines deutschen Hoheitsgebiets in der Schweiz genießt.

Nach dem *Deutsch-Französischen Krieg* 1870/71 verschoben sich allerdings die Grenzen und die Machtverhältnisse: Elsaß und Lothringen kamen zum *Deutschen Reich* und strategische Überlegungen des Militärs in Berlin wurden wichtiger als die lokalen Bedürfnisse. 1887 wurde Baden daher verpflichtet, eine Bahnlinie „zwischen Weil am Rhein und Immendingen mit vollständiger Vermeidung Schweizer Gebiets“ herzustellen. Sie sollte beim erwarteten „nächsten Krieg mit Frankreich“ Truppentransporte ohne Abhängigkeit von der Schweiz ermöglichen. Um auch schweres Gerät schnell zu befördern, durften keine Steigungen über 10 ‰ und keine Kurvenradien unter 300 Meter m gebaut werden.

Am 20.5.1890 eröffnete die *Badische Staatsbahn* die 39,4 km lange Verbindung von Weil am Rhein (an der KBS 720) über Lörrach, Schopfheim und Wehr nach Säckingen (an der KBS 730) mit dem 834 Meter langen *Tüllinger Tunnel* vor Lörrach und dem 3.169 m langen *Fahrnauer Tunnel* vor Wehr. Letzterer zählte lange Zeit zu den längsten Eisenbahntunneln in Deutschlands.



Die strategische Bahn zur Umfahrung der Schweiz. (Quelle: wikipedia, © 2008 Lencer)

Zwischen Lörrach und Schopfheim benutzte man auf 13,4 km das Gleis der *Wiesentalbahn* mit (→ KBS 735), zudem lagen östlich und westlich dieser Bahnhöfe die Gleise beider Linien auf knapp 2 km ohne Weichenverbindungen nebeneinander. Die meisten Personenzüge fuhren danach von Basel über Schopfheim nach Säckingen durch und von Lörrach nach Weil und von Schopfheim nach Zell pendelten Anschlusszüge.

Bis 1914 transportierten die Güterzüge etwa gleich große Mengen im Versand (vor allem Holz, Papier, Textilien und landwirtschaftliche Erzeugnisse) und Empfang (vor allem Baumwolle, Baustoffe, Düngemittel, Eisen, Garne, Kohle, chemische Grundstoffe und landwirtschaftliche Erzeugnisse).

Da es in Baden keine Kohle gab, musste der teure Lokomotiv-Brennstoff zu 100 % importiert werden. Daher untersuchte die Staatsbahn ab 1903, wie man die im Schwarzwald und am Hochrhein reichlich vorhandenen Wasserkräfte für elektrischen Zugbetrieb nutzen könnte. Durch den Bau des etwa 5 km von Basel entfernten badisch - schweizerischen *Rheinkraftwerks Augst-Wyhlen* fiel die Wahl der Versuchsstrecke auf die ganz im Süden gelegenen Bahnen im Wiesen- und Wehratal. Deren Verkehrsaufkommen war nur von lokaler Bedeutung, die Züge fuhren höchstens 70 km/h und die Loks mussten keine großen Leistungen erbringen.

Die Bauarbeiten dafür dauerten zwei Jahre und am 13.1.13 fuhr die erste E-Lok von Basel nach Zell. Am 13.9.13 begann der planmäßige elektrische Betrieb, der unter zahlreichen „Kinderkrankheiten“ der neuen Betriebsform litt. Immer wieder musste die „Dampfreserve“ vom Betriebswerk Haltingen einspringen, weil die E-Loks streikten und große Verspätungen verursachten.

Obwohl das *Deutsche Reich* einen Zuschuss von 95 % zu den Baukosten der *Strategischen* Bahn gezahlt hatte, rentierte sich der Betrieb für die *Badische Staatsbahn* nicht. Auch in beiden Weltkriegen bekam sie nicht die erwartete Bedeutung für Truppen- und Materialtransporte.

Der Zweite Weltkrieg sorgte auch auf den Bahnlinien rund um Lörrach für immer größere Einschränkungen: Ab 20.1.42 gab es Reisebeschränkungen wegen wichtiger Wehrmachts-, Kriegswirtschafts- und Lebensmitteltransporte. Und ab Oktober 1944 durften wegen „Luftgefährdung“ durch feindliche Flugzeuge bei Tageslicht keine Personenzüge mehr fahren. Trotz Intervention der Gemeinde Wehr durften nicht einmal an Samstagen tagsüber Personenzüge fahren, obwohl in den Fabriken um 12 Uhr Arbeitsende war.

Kurz vor Kriegsende kam dann der gesamte Verkehr zum Erliegen: Die Wehrmacht hatte Befehl erteilt, vor dem heranrückenden Feind zahlreiche Brücken und Tunnels zu sprengen. Nur das mutige Eintreten einiger Eisenbahner verhinderte in letzter Minute die Sprengung des *Fahmauer Tunnels*. Die Brücke über die Wiese bei Steinen wurde aber zerstört. Daher konnten ab 14.6.45 zunächst nur zwischen Steinen, Schopfheim, Zell und Schopfheim wieder Personenzüge fahren.

Bald normalisierte sich der Personenverkehr wieder, und während der „Wirtschaftswunders“ erreichte die Nachfrage auf den KBS 734 und 735 Rekordwerte. 1954 fuhren an Werktagen bis zu 11 Zugpaare.

Schon ab 1959 ersetzten aber zwischen Schopfheim und Säckingen Bahnbusse in den Früh- und Abendstunden die schwach besetzten Züge. Die Bevölkerung akzeptierte das, zumal die Busse in den Orten an mehreren Stationen hielten und dadurch längere Wege zum Bahnhof entfielen. Die *Deutsche Bundesbahn* (DB) setzte immer mehr Busse ein und ließ sie teilweise nach Waldshut und Zell weiterfahren, während man mit dem Zug oft lange auf Anschlüsse warten musste.

Anfang der 1960er Jahre erneuerte die *DB* die mittlerweile 50 Jahre alte Oberleitung, der Oberbau wurde aber nur saniert, wenn es sich nicht vermeiden ließ. Vor allem zwischen Schopfheim und Säckingen gab es immer mehr Langsamfahrstellen, die teilweise nur noch 10 km/h erlaubten. Nur die vielen Berufstätigen und Schüler verzögerten die Stilllegung der *Wehratalbahn* bis 1971.





*In den 1960er Jahren dominierte die Baureihe 485 den Personenverkehr. Die altersschwachen Triebwagen sorgten immer wieder für Verspätungen und Zugausfälle. Hans Bernhardt fotografierte ein Exemplar mit Beiwagen vor dem imposanten Schopfheimer Empfangsgebäude. © [www.wehratalbahn.de](http://www.wehratalbahn.de)*

Denn schon 1968 hatte die **DB** dem baden-württembergischen Innenminister mitgeteilt, dass sie die Einstellung des Gesamtbetriebes zwischen Schopfheim und Wehr, die Einstellung des Personenverkehrs zwischen Wehr und Säckingen und die Umwandlung dieses Abschnittes in eine Nebenbahn beabsichtigte. Gemeinden, ortsansässige Firmen und deren Vertreter lehnten das zwar ab, unternahmen aber nichts, um mehr Verkehr auf die Schiene zu bekommen. Auch die NATO brauchte die Strecke nicht mehr für militärische Zwecke.

Die **DB** errechnete über 2 Millionen DM für dringend nötige Erneuerungen. Das wollte sich niemand leisten und immer mehr Langsamfahrstellen erzwangen eine schnelle Entscheidung. Am 15.3.71 gab der Bundesverkehrsminister die Zustimmung zur Einstellung des Personenverkehrs und am 22.5.71 fuhr ein geschmückter und überfüllter ET 485 als letzter planmäßiger Personenzug um 18:10 Uhr von Säckingen nach Schopfheim. Schüler des Gymnasiums und der Handelsschule und die *Eisenbahnfreunde Wehratal e.V.* sorgten für einen würdigen Abschied.

In den Ersatzbussen herrschten im Berufs- und Schülerverkehr oft chaotische Verhältnisse. Bis zu fünf Busse mussten für einen Zug fahren, um alle Fahrgäste unterzubringen. Probleme bereiteten auch schlechte Straßen, enge Ortsdurch-

fahrten und drei beschränkte Bahnübergänge an der KBS 730 zwischen Brennet und Säckingen. Das Warten auf verspätete Busse beeinträchtigte natürlich auch die Pünktlichkeit der Züge. 1974 plante die *Bundesbahndirektion Karlsruhe* deshalb sogar kurzzeitig, zwischen Säckingen und Wehr montags bis freitags wieder Personenzüge einzusetzen. Geld für die vorher dringend nötigen Gleiserneuerungen war aber nicht da. Zudem wurde schon an Umgehungsstraßen gearbeitet, was eine Entschärfung der Probleme versprach.

Fast unbemerkt von der Öffentlichkeit demonstrierte die DB 1977 die Oberleitung östlich von Schopfheim. Noch bis zum 1.9.90 fuhren bei Bedarf Güterzüge von Säckingen bis Wehr und zum 31.12.94 wurde die *Wehraltbahn* stillgelegt.

Besser erging es dem inzwischen als *Gartenbahn* bezeichneten Abschnitt Weil am Rhein-Lörrach: Von September 1996 bis April 1999 wurde er für eine grundlegende Erneuerung komplett gesperrt. Dabei wurde der *Tüllinger Tunnel* saniert und die zwei neuen Stationen *Gartenstadt* und *Pfädlstraße* sowie eine Brücke über die neue Bundesstraße B3 gebaut. Die Wiedereröffnung erfolgte kurz vor der Landesgartenschau *Grün99 Weil am Rhein* mit den gewohnten Wendezügen aus E-Loks der Baureihe 143 und modernisierten „Silberlingen“.

Bis zum Ende der Gartenschau gab es einen ganztägigen 30-Minuten-Takt, ab dem 18.10.99 fuhren die *DB*-Züge tagsüber wieder stündlich. Seit dem 15.6.03 betreibt die *SBB GmbH* als deutsche Tochter der *Schweizerischen Bundesbahnen* die Personenzüge als Linie S5, die Infrastruktur gehört weiterhin der *DB Netz AG*. Ab 12.12.04 wurde die S5 über Lörrach hinaus bis Steinen verlängert und am 12.6.05 der neue Haltepunkt Lörrach Dammstraße in Betrieb genommen. Seit Herbst 2005 setzt die *SBB GmbH* Triebzüge des Typs Stadler Flirt mit der deutschen Baureihen-Bezeichnung 429 ein.

Der **VD-T** geht davon aus, dass es in Deutschland seit 1985 eine bessere Verkehrspolitik gegeben hätte. Eine der ersten Maßnahmen in Baden wäre gewesen, den Bestand der *Wehraltbahn* zu sichern und weitere Rückbauten zu stoppen. 1990 wäre dann nicht der letzte Güterzug gefahren, sondern der Personenverkehr mit modernen elektrischen Triebwagen reaktiviert worden.

Das Angebot zwischen Basel, Weil und Zell entspricht weitgehend der Realität: Es gibt zwei Linien im 30-Min.-Takt, die sich auf dem gemeinsamen Laufweg zum 15-Min.-Takt ergänzen. Viel besser als in der Realität sind die ICE- und RE-Anschlüsse Richtung Freiburg und Karlsruhe. Nach Basel SBB gibt es beim **VD-T** nur eine Direktverbindung pro Stunde, daher nennt die Züge „nur“ *Citybahn*. Erst nach der Verlängerung durch das (beim **VD-T** für 2020 geplante) neue [Herzstück](#) zum SBB-Bahnhof erfüllen sie die Kriterien für eine „echte S-Bahn“.

|                                   |              |              |              |              |              |              |              |              |              |              |
|-----------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| <i>Freiburg (Brsg) Hbf</i>        | <b>12.01</b> | <b>12.16</b> |              | <b>12.46</b> | <b>13.01</b> | <b>13.16</b> |              | <b>13.46</b> | <b>14.01</b> | <b>14.16</b> |
| <i>Müllheim (Baden)</i>           | <b>12.19</b> |              | 12.21        |              | <b>13.19</b> |              | 13.21        |              | <b>14.19</b> |              |
| <i>Weil am Rhein</i>              | <b>12.30</b> |              | 12.50        |              | <b>13.30</b> |              | 13.50        |              | <b>14.30</b> |              |
| <i>Basel Bad Bf 720</i>           | >            | <b>12.37</b> | >            | <b>13.07</b> | >            | <b>13.37</b> | >            | <b>14.07</b> | >            | <b>14.37</b> |
| <i>Basel SBB</i>                  | 12.12        | <b>12.32</b> | <b>12.42</b> | 12.58        | 13.12        | <b>13.32</b> | <b>13.42</b> | 13.58        | 14.12        | <b>14.32</b> |
| <i>Basel Bad Bf</i>               | 12.26        | 12.46        | <b>12.56</b> | 13.16        | 13.26        | 13.46        | <b>13.56</b> | 14.16        | 14.26        | 14.46        |
| <i>Weil am Rhein 720</i>          | 12.29        | <            | <b>12.59</b> | <            | 13.29        | <            | <b>13.59</b> | <            | 14.29        | <            |
| City-Bahn Linie                   | C 4          | C 5          | C 4          | C 5          | C 4          | C 5          | C 4          | C 5          | C 4          | C 5          |
| km <b>Weil am Rhein</b>           | 12.34        | >            | 13.04        | >            | 13.34        | >            | 14.04        | >            | 14.34        | >            |
| 1,1 Weil-Gartenstadt              | 12.35        | <            | 13.05        | <            | 13.35        | <            | 14.05        | <            | 14.35        | <            |
| 1,9 Weil Pfädlstraße              | 12.37        | >            | 13.07        | >            | 13.37        | >            | 14.07        | >            | 14.37        | >            |
| 2,5 Weil am Rhein Ost             | 12.38        | <            | 13.08        | <            | 13.38        | <            | 14.08        | <            | 14.38        | <            |
| 4,6 Lörrach-Stetten               | 12.40        | 12.55        | 13.10        | 13.25        | 13.40        | 13.55        | 14.10        | 14.25        | 14.40        | 14.55        |
| 5,5 Lörrach Schillerstr.          | 12.41        | 12.56        | 13.11        | 13.26        | 13.41        | 13.56        | 14.11        | 14.26        | 14.41        | 14.56        |
| 6,3 <b>Lörrach Bf</b>             | 12.43        | 12.58        | 13.13        | 13.28        | 13.43        | 13.58        | 14.13        | 14.28        | 14.43        | 14.58        |
| 7,6 Lör. Schwarzwaldstr.          | 12.45        | 13.00        | 13.15        | 13.30        | 13.45        | 14.00        | 14.15        | 14.30        | 14.45        | 15.00        |
| 8,9 Lör.-Haagen/Messe             | 12.47        | 13.02        | 13.17        | 13.32        | 13.47        | 14.02        | 13.47        | 14.32        | 14.17        | 15.02        |
| 10,0 Brombach - Hauing.           | 12.49        | 13.04        | 13.19        | 13.34        | 13.49        | 14.04        | 13.49        | 14.34        | 14.19        | 15.04        |
| 13,5 Steinen                      | 12.52        | 13.07        | 13.22        | 13.37        | 13.52        | 14.07        | 14.22        | 14.37        | 14.52        | 15.07        |
| 16,5 Maulburg                     | 12.55        | 13.10        | <b>13.25</b> | 13.40        | 13.55        | 14.10        | <b>14.25</b> | 14.40        | 14.55        | 15.10        |
| 18,1 Schopfheim West              | 12.57        | 13.12        | <b>13.27</b> | 13.42        | 13.57        | 14.12        | <b>14.27</b> | 14.42        | 14.57        | 15.12        |
| 19,7 <b>Schopfheim Bf</b>         | 12.59        | 13.14        | <b>13.29</b> | 13.44        | 13.59        | 14.14        | <b>14.29</b> | 14.44        | 14.59        | 15.14        |
| 21,6 Fahrnauf Ost                 | 13.00        | 13.15        | <b>13.30</b> | 13.45        | 14.00        | 14.15        | <b>14.30</b> | 14.45        | 15.00        | 15.15        |
| 26,0 Hasel (Baden)                | 13.02        | >            |              | >            | 14.02        | >            |              | >            | 15.02        | >            |
| 27,5 <b>Wehr (Baden) Nord</b>     | 13.06        | Zell         | <b>13.35</b> | Zell         | 14.06        | Zell         | <b>14.35</b> | Zell         | 15.06        | Zell         |
| 28,9 <b>Wehr (Baden) Bf</b>       | 13.08        |              | <b>13.37</b> |              | 14.08        |              | <b>14.37</b> |              | 15.08        |              |
| 30,7 <b>Wehr-Hölzle</b>           | 13.10        |              | <b>13.39</b> |              | 14.10        |              | <b>14.39</b> |              | 15.10        |              |
| 32,3 Öflingen [verlegt]           | 13.12        |              | <b>13.41</b> |              | 14.12        |              | <b>14.41</b> |              | 15.12        | 735          |
| 33,6 Brennet (Wehrtal)            | 14/16        | siehe        | <b>43/46</b> | siehe        | 14/16        | siehe        | <b>43/46</b> | siehe        | 14/16        | siehe        |
| 37,9 <b>B. Säckingen Jurastr.</b> | 13.18        | KBS          | <b>13.48</b> | KBS          | 14.18        | KBS          | <b>14.48</b> | KBS          | 15.18        | KBS          |
| 39,4 <b>Bad Säckingen</b>         | 13.22        | 735          | <b>13.52</b> | 735          | 14.22        | 735          | <b>14.52</b> | 735          | 15.22        | 735          |
|                                   | 13.25        |              | <b>13.55</b> |              | 14.25        |              | <b>14.55</b> |              | 15.25        |              |
| <i>Bad Säckingen 730</i>          | <b>13.29</b> |              | <b>13.59</b> |              | <b>14.29</b> |              | <b>14.59</b> |              | <b>15.29</b> |              |
| <i>Basel Bad Bf</i>               | <b>13.49</b> |              | <b>14.19</b> |              | <b>14.49</b> |              | <b>15.19</b> |              | <b>15.49</b> |              |
| <i>Bad Säckingen 730</i>          | <b>13.32</b> |              | 14.00        |              | <b>14.32</b> |              | 15.00        |              | <b>15.32</b> |              |
| <i>Waldshut</i>                   | <b>13.46</b> |              | 14.21        |              | <b>14.46</b> |              | 15.21        |              | <b>15.46</b> |              |
| <i>Singen (Hohentw)</i>           | <b>14.25</b> |              | 15.25        |              | <b>15.25</b> |              | 16.25        |              | <b>16.25</b> |              |

Für den **VD-T** ist es vorteilhaft, dass die *Wehrtalbahn* bis Bad Säckingen ein eigenes Gleis hat und in Brennet nicht den nur 250 Meter entfernten Haltepunkt der KBS 730 ansteuert. Dadurch können die S-Bahnen beider Strecken fast zeitgleich in Bad Säckingen ankommen und attraktive Anschlüsse zu den RE herstellen. Die Züge der KBS 730 halten unterwegs im Säckinger Stadtteil Wallbach und die Züge der KBS 734 an der Jurastraße, für die ein Seitenbahnsteig am nördlichen Gleis genügt.

|                                  |              |              |              |              |              |              |              |              |              |              |
|----------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| <i>Singen (Hohentw)</i>          | <b>11.35</b> |              | 11.35        |              | <b>12.35</b> |              | 12.35        |              | <b>13.35</b> |              |
| <i>Waldshut</i>                  | <b>12.13</b> |              | 12.38        |              | <b>13.13</b> |              | 13.38        |              | <b>14.13</b> |              |
| <i>Bad Säckingen 730</i>         | <b>12.27</b> |              | 12.59        |              | <b>13.27</b> |              | 13.59        |              | <b>14.27</b> |              |
| <i>Basel SBB</i>                 | <b>12.02</b> |              | <b>12.32</b> |              | <b>13.02</b> |              | <b>13.32</b> |              | <b>14.02</b> |              |
| <i>Basel Bad Bf</i>              | <b>12.11</b> |              | <b>12.41</b> |              | <b>13.11</b> |              | <b>13.41</b> |              | <b>14.11</b> |              |
| <i>Bad Säckingen 730</i>         | <b>12.30</b> |              | <b>13.00</b> |              | <b>13.30</b> |              | <b>14.00</b> |              | <b>14.30</b> |              |
| City-Bahn Linie                  | C 4          | C 5          | C 4          | C 5          | C 4          | C 5          | C 4          | C 5          | C 4          | C 5          |
| km <b>Bad Säckingen</b>          | 12.35        |              | <b>13.05</b> |              | 13.35        |              | <b>14.05</b> |              | 14.35        |              |
| 1,5 <b>B. Säckingen Jurastr.</b> | 12.37        |              | <b>13.07</b> |              | 13.37        |              | <b>14.07</b> |              | 14.37        |              |
| 5,8 Brennet (Wehratal)           | 12.41        | siehe        | <b>13.11</b> | siehe        | 13.41        | siehe        | <b>14.11</b> | siehe        | 14.41        | siehe        |
| 7,1 Öflingen [verlegt]           | 43/45        | KBS          | <b>13/16</b> | KBS          | 43/45        | KBS          | <b>13/16</b> | KBS          | 43/45        | KBS          |
| 8,7 <b>Wehr-Hölzle</b>           | 12.47        | 735          | <b>13.18</b> | 735          | 13.47        | 735          | <b>14.18</b> | 735          | 14.47        | 735          |
| 10,5 <b>Wehr (Baden) Bf</b>      | 12.49        |              | <b>13.20</b> |              | 13.49        |              | <b>14.20</b> |              | 14.49        |              |
| 11,9 <b>Wehr (Baden) Nord</b>    | 12.51        |              | <b>13.22</b> |              | 13.51        |              | <b>14.22</b> |              | 14.51        |              |
| 13,4 Hasel (Baden)               | 12.53        | Zell         | <b>13.24</b> | Zell         | 13.53        | Zell         | <b>14.24</b> | Zell         | 14.53        | Zell         |
| 17,8 Fahrnau Ost [verlegt]       | 12.57        | >            |              | >            | 13.57        | >            |              | >            | 14.57        | >            |
|                                  | 13.00        | 13.15        | <b>13.30</b> | 13.45        | 14.00        | 14.15        | <b>14.30</b> | 14.45        | 15.00        | 15.15        |
| 19,7 <b>Schopfheim Bf</b>        | 13.01        | 13.16        | <b>13.31</b> | 13.46        | 14.01        | 14.16        | <b>14.31</b> | 14.46        | 15.01        | 15.16        |
| 21,3 Schopfheim West             | 13.03        | 13.18        | <b>13.33</b> | 13.48        | 14.03        | 14.18        | <b>14.33</b> | 14.48        | 15.03        | 15.18        |
| 22,9 Maulburg                    | 13.05        | 13.20        | <b>13.35</b> | 13.50        | 14.05        | 14.20        | <b>14.35</b> | 14.50        | 15.05        | 15.20        |
| 25,9 Steinen                     | 13.08        | 13.23        | 13.38        | 13.53        | 14.08        | 14.23        | 14.38        | 14.53        | 15.08        | 15.23        |
| 29,4 Brombach - Hauing.          | 13.11        | 13.26        | 13.41        | 13.56        | 13.56        | 14.26        | 14.11        | 14.56        | 14.26        | 15.26        |
| 30,5 Lör.-Haagen/Messe           | 13.13        | 13.28        | 13.43        | 13.58        | 13.58        | 14.28        | 14.13        | 14.58        | 14.28        | 15.28        |
| 31,8 Lör. Schwarzwaldstr.        | 13.15        | 13.30        | 13.45        | 14.00        | 14.15        | 14.30        | 14.45        | 15.00        | 15.15        | 15.30        |
| 33,1 <b>Lörrach Bf</b>           | 13.17        | 13.32        | 13.47        | 14.02        | 14.17        | 14.32        | 14.47        | 15.02        | 15.17        | 15.32        |
| 33,9 Lörrach Schillerstr.        | 13.18        | 13.33        | 13.48        | 14.03        | 14.18        | 14.33        | 14.48        | 15.03        | 15.18        | 15.33        |
| 34,8 Lörrach-Stetten             | 13.20        | 13.35        | 13.50        | 14.05        | 14.20        | 14.35        | 14.50        | 15.05        | 15.20        | 15.35        |
| 36,9 Weil am Rhein Ost           | 13.22        | <            | 13.52        | <            | 14.22        | <            | 14.52        | <            | 15.22        | <            |
| 37,5 Weil Pfädlstraße            | 13.23        | >            | 13.53        | >            | 14.23        | >            | 14.53        | >            | 15.23        | >            |
| 38,3 Weil-Gartenstadt            | 13.24        | <            | 13.54        | <            | 14.24        | <            | 14.54        | <            | 15.24        | <            |
| 39,4 <b>Weil am Rhein</b>        | 13.26        | >            | 13.56        | >            | 14.26        | >            | 14.56        | >            | 15.26        | >            |
| <i>Weil am Rhein 720</i>         | 13.30        | <            | <b>14.00</b> | <            | 14.30        | <            | <b>15.00</b> | <            | 15.30        | <            |
| <i>Basel Bad Bf</i>              | 13.34        | 13.44        | <b>14.04</b> | 14.14        | 14.34        | 14.44        | <b>15.04</b> | 15.14        | 15.34        | 15.44        |
| <i>Basel SBB</i>                 | 13.48        | 14.02        | <b>14.18</b> | <b>14.28</b> | 14.48        | 15.02        | <b>15.18</b> | <b>15.28</b> | 15.48        | 16.02        |
| <i>Basel Bad Bf 720</i>          | >            | <b>13.53</b> | >            | <b>14.23</b> | >            | <b>14.53</b> | >            | <b>15.23</b> | >            | <b>15.53</b> |
| <i>Weil am Rhein</i>             | <b>13.29</b> |              | 14.09        |              | <b>14.29</b> |              | 15.09        |              | <b>15.29</b> |              |
| <i>Müllheim (Baden)</i>          | <b>13.41</b> |              | 14.39        |              | <b>14.41</b> |              | 15.39        |              | <b>15.41</b> |              |
| <i>Freiburg (Brsg) Hbf</i>       | <b>13.59</b> | <b>14.14</b> |              | <b>14.44</b> | <b>14.59</b> | <b>15.14</b> |              | <b>15.44</b> | <b>15.59</b> | <b>16.14</b> |

Der dargestellte Fahrplan erlaubt nur kurze Wartezeiten bei Zugkreuzungen und erfordert zwei Gleise in Lörrach vom Bahnhof bis Haagen/Messe (= 3 km) und in Steinen (= 2 km). Davon lagen in den Bahnhöfen schon 2 km, so dass nur 3 km fehlten. Für die „fliegenden Kreuzungen“ zwischen Schopfheim und Fahrnau hätte eine neue Weiche zwischen den parallelen Streckengleisen nach Zell und Säckingen genügt.

## 735 Basel - Lörrach - Schopfheim - Zell im Wiesental

Die normalspurige Strecke wurde als erste Privatbahn im *Großherzogtum Baden* von der *Wiesenthalbahn-Gesellschaft* gebaut und am 5.6.1862 bis Schopfheim eröffnet. Die Fortsetzung talaufwärts nahm am 5.2.76 die *Schopfheim-Zeller Eisenbahngesellschaft* in Betrieb.

1887 wurde Baden dazu verpflichtet, eine leistungsfähige Strecke von Weil am Rhein nach Säckingen zu bauen (→ KBS 734). Um die *Wiesentalbahn* teilweise mitzubenutzen, erwarb der Staat zum 1.1.1889 die gesamte Strecke Basel - Zell. (Die Badische Staatsbahn hatte von Anfang an den Betrieb auf Kosten der Privatgesellschaften geführt.) Am 20.5.1890 wurde die *Strategische Bahn* eröffnet und die meisten Personenzüge fuhren von Basel über Schopfheim nach Säckingen durch. Von Schopfheim nach Zell pendelten Anschlusszüge.

Baden sah sich finanziell nicht in der Lage, auch die im oberen Wiesental angesiedelten Gewerbebetriebe und kleinen Fabriken ans Bahnnetz anzuschließen. Daher baute das *Badische Eisenbahn-Konsortium Herrmann Bachstein* die 18,7 km lange Schmalspurbahn Zell - Todtnau und eröffnete sie am 7.7.1889 im Beisein von *Großherzog Friedrich I.* Die ohnehin schon umfangreichen Gleisanlagen wurden nochmals erweitert und bekamen unter anderem eine *Rollbockanlage* zum Weitertransport der Normalspurwagen.

1913 zählten *Wiesen- und Wehrtalbahn* zu den ersten Strecken in Deutschland, die eine elektrische Oberleitung bekamen. Grund war neben der strategischen Bedeutung die reichlich vorhandene Wasserkraft. Zunächst setzte Baden auf Einphasen-Wechselspannung 15 kV / 15 Hertz. 1936 wurde die Frequenz zwar auf die in Deutschland üblichen 16⅔ Hertz erhöht, die elektrische Traktion blieb aber bis 1955 ein Inselbetrieb.

Nach dem Ersten Weltkrieg nutzten immer mehr Arbeiter der Industriebetriebe im Wiesental die Züge. Besonders viele Fahrkarten verkauften die Stationen Lörrach, Stetten, Steinen und Brombach, letztere 1924 z.B. 136.036 Fahrkarten. Wegen des *Kabotageverbots* durfte man die Züge nicht im Schweizer Binnenverkehr zwischen Basel und Riehen benutzen.

Der stetige Rückgang der Nachfrage führte auf der Schmalspurbahn nach Todtnau schon am 25.9.66 zur Einstellung des Personenverkehrs und am 24.9.67 folgte der Güterverkehr. Die Gleisanlagen wurden schon bald danach abgebaut. Heute dient die Trasse als *Bahntrassenradweg*.



Nach dem Abbau der meisten Weichen in Zell ersetzte die *Deutsche Bundesbahn* das Stellwerk in Zell 1982 durch ein einfaches Gleisbildstellwerk für Nebenbahnen. Der Fahrkartenverkauf in Zell endete am 31.8.03, obwohl viele Bürger um den Erhalt ihres „Bahnhöfles“ gekämpft und ihn sogar in Eigenregie renovierten hatten.

Zur Vorbereitung der *Regio-S-Bahn Basel* führte die seit 1994 für die Infrastruktur zuständige *DB Netz AG* von 2003 bis 2005 umfangreiche Modernisierungen durch. Einerseits wurden zahlreiche Ladegleise, Weichen und Signale zurückgebaut, da es nur noch wenig Güterverkehr gab. (Auch das relativ neue Stellwerk in Zell wurde „überflüssig“.) Andererseits bekamen alle Stationen 150 Meter lange und 55 cm hohe Bahnsteige. Das neue *Elektronisches Stellwerk* (ESTW) in Lörrach steuert seit 2005 die gesamte *Wiesentalbahn* (bis Staatsgrenze) und die *Gartenbahn* bis zur Mitte *Tüllinger Tunnels*.



*Der Triebwagen 521 006 der Regio S-Bahn Basel verließ am 09.08.2015 Lörrach Hbf und machte sich als S 5 auf den Weg nach Weil am Rhein. (© Horst Lüdicke)*

Seit dem 15.6.03 betreibt die *SBB GmbH* (ein Tochterunternehmen der Schweizerischen Bundesbahnen) die Linie Basel - Zell als Linie S6. Im Sommer 2004 bekam der Abschnitt Lörrach-Stetten - Haagen ein zweites Gleis, um die S5 von Lörrach bis Steinen zu verlängern. Seit Dezember 2004 bieten die S5 und S6 tagsüber zwischen Lörrach-Stetten und Steinen durch Überlagerung einen Viertel-



stundentakt. Zudem ging die neue Haltestelle Lörrach Schillerstraße in Betrieb. Seit Herbst 2005 setzt die *SBB GmbH* Triebzüge des Typs Stadler Flirt (SBB-Baureihe RABe 521) ein.

Die Haltepunkte Schopfheim West und Lörrach Schwarzwaldstraße wurden am 9.12.07 eröffnet und der Haltepunkt Riehen-Niederholz folgte am 14.12.08. Am 13.12.09 gab es einige Namensänderungen, unter anderem wurde die mit täglich rund 3.500 Fahrgästen am stärksten frequentierte Station Lörrach zum Hauptbahnhof „befördert“.

Als bislang letzte Station ging im Dezember 2017 Schopfheim-Schlattholz in Betrieb. Planung und Bau für den 150 Meter langen Bahnsteig kosteten knapp 1,5 Millionen Euro, wovon die Stadt Schopfheim rund 850.000 Euro trug. In Lörrach und Maulburg sollen drei weitere neue Haltepunkte entstehen, sofern es fahrplantechnisch umsetzbar ist.

|                                           |                                           |                                           |                                           |                                           |                                                                                                                                       |                                           |                                           |                                           |                                           |                                           |
|-------------------------------------------|-------------------------------------------|-------------------------------------------|-------------------------------------------|-------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|-------------------------------------------|-------------------------------------------|-------------------------------------------|-------------------------------------------|
| 11.58<br>12.04                            | <b>12.32</b><br><b>12.38</b>              | 12.58<br>13.04                            | <b>13.32</b><br><b>13.38</b>              | 13.58<br>14.04                            | Basel SBB<br>Basel Bad Bf 720                                                                                                         | 13.02<br>12.56                            | <b>13.28</b><br><b>13.22</b>              | 14.02<br>13.56                            | <b>14.28</b><br><b>14.22</b>              | 15.02<br>14.56                            |
| <b>11.46</b><br><b>12.07</b>              | <b>12.16</b><br><b>12.37</b>              | <b>12.46</b><br><b>13.07</b>              | <b>13.16</b><br><b>13.37</b>              | <b>13.46</b><br><b>14.07</b>              | Freiburg (Brsg) Hbf<br>Basel Bad Bf 720                                                                                               | <b>13.14</b><br><b>12.53</b>              | <b>13.44</b><br><b>13.23</b>              | <b>14.14</b><br><b>13.53</b>              | <b>14.44</b><br><b>14.23</b>              | <b>15.14</b><br><b>14.53</b>              |
| C5                                        | C5                                        | C5                                        | C5                                        | C5                                        | City-Bahn Linie                                                                                                                       | C5                                        | C5                                        | C5                                        | C5                                        | C5                                        |
| 12.16<br>12.19<br>12.22<br>12.25<br>12.26 | 12.46<br>12.49<br>12.52<br>12.55<br>12.56 | 13.16<br>13.19<br>13.22<br>13.25<br>13.26 | 13.46<br>13.49<br>13.52<br>13.55<br>13.56 | 14.16<br>14.19<br>14.22<br>14.25<br>14.26 | km <b>Basel Bad Bf</b><br>2,4 Riehen Niederholz<br>4,5 Riehen Bf<br>6,4 Lörrach-Stetten<br>7,3 Lörrach Schillerstr.                   | 12.44<br>12.41<br>12.38<br>12.35<br>12.34 | 13.14<br>13.11<br>13.08<br>13.05<br>13.04 | 13.44<br>13.41<br>13.38<br>13.35<br>13.34 | 14.14<br>14.11<br>14.08<br>14.05<br>14.04 | 14.44<br>14.41<br>14.38<br>14.35<br>14.34 |
| 12.28<br>12.30<br>12.32<br>12.34          | 12.58<br>13.00<br>13.02<br>13.04          | 13.28<br>13.30<br>13.32<br>13.34          | 13.58<br>14.00<br>14.02<br>14.04          | 14.28<br>14.30<br>14.32<br>14.34          | 8,1 <b>Lörrach Bf</b><br>9,4 Lör. Schwarzwaldstr.<br>10,7 Lör.-Haagen/Messe<br>11,8 Brombach-Hauing.                                  | 12.32<br>12.30<br>12.28<br>12.26          | 13.02<br>13.00<br>12.58<br>12.56          | 13.32<br>13.30<br>13.28<br>13.26          | 14.02<br>14.00<br>13.58<br>13.56          | 14.32<br>14.30<br>14.28<br>14.26          |
| 12.37<br>12.40<br>12.42<br>12.44          | 13.07<br>13.10<br>13.12<br>13.14          | 13.37<br>13.40<br>13.42<br>13.44          | 14.07<br>14.10<br>14.12<br>14.14          | 14.37<br>14.40<br>14.42<br>14.44          | 15,3 Steinen<br>18,3 Maulburg<br>19,9 Schopfheim West                                                                                 | 12.23<br>12.20<br>12.18<br>12.16          | 12.53<br>12.50<br>12.48<br>12.46          | 13.23<br>13.20<br>13.18<br>13.16          | 13.53<br>13.50<br>13.48<br>13.46          | 14.23<br>14.20<br>14.18<br>14.16          |
| 12.45<br>12.46<br>12.48<br>12.51<br>12.55 | 13.15<br>13.16<br>13.18<br>13.21<br>13.25 | 13.45<br>13.46<br>13.48<br>13.51<br>13.55 | 14.15<br>14.16<br>14.18<br>14.21<br>14.25 | 14.45<br>14.46<br>14.48<br>14.51<br>14.55 | 21,5 <b>Schopfheim Bf</b><br>22,4 Schopfh.-Schlattholz<br>23,5 Fahrnaul Mitte<br>25,6 Hausen-Raitbach<br>28,8 <b>Zell</b> (Wiesental) | 12.15<br>12.13<br>12.11<br>12.08<br>12.05 | 12.45<br>12.43<br>12.41<br>12.38<br>12.35 | 13.15<br>13.13<br>13.11<br>13.08<br>13.05 | 13.45<br>13.43<br>13.41<br>13.38<br>13.35 | 14.15<br>14.13<br>14.11<br>14.08<br>14.05 |
| 13.03<br>13.30<br>13.56                   |                                           | 14.03<br>14.30<br>14.56                   |                                           | 15.03<br>15.30<br>15.56                   | <i>Zell (Wiesental)</i><br><i>Todtnau</i><br><i>Feldberg-Bärenthal</i>                                                                | 11.57<br>11.30<br>11.04                   |                                           | 12.57<br>12.30<br>12.04                   |                                           | 13.57<br>13.30<br>13.04                   |

#### Gesamtverkehr Lörrach - Schopfheim → KBS 734

Beim **VD-T** wäre die Entwicklung zwischen Basel, Lörrach und Zell ähnlich wie der Realität verlaufen: Es gibt eine Linie im 30-Minuten-Takt, die sich mit den Zügen nach Weil am Rhein zum 15-Minuten-Takt ergänzt. Die *Citybahnen* fahren allerdings in Basel nur bis zum *Badischen Bahnhof*, wo man zum SBB-Bahnhof umsteigen muss (→ KBS 734). Um lange Standzeiten zu vermeiden, wechseln die Triebwagen in Basel Fahrtrichtung und Liniennummer und fahren als C6 über Rheinstetten nach Bad Säckingen (→ KBS 730).

## **737 (Rottweil -) Villingen - Blumberg - Lauchringen (- Waldshut)**

Erste Überlegungen für eine Bahnlinie durch das Wutachtal gab es schon 1857, um bei der *Badischen Hauptbahn* die Trassierung auf Schweizer Gebiet zu vermeiden. Die Verantwortlichen nahmen das aber für den kostengünstigeren Bau in Kauf (→ KBS 730). Die Region musste sich mit einer Stichstrecke am Unterlauf der Wutach begnügen: Am 16.4.75 wurde sie vom Abzweighbahnhof Lauchringen bis Stühlingen eröffnet und am 15.10.76 bis Weizen verlängert. Der geplante Weiterbau nach Norden scheiterte an den hohen Kosten und geologischen Problemen.

Das deutsche Militär verlangte aber schon bald eine vom Ausland unabhängige *Strategische Bahn* von Tuttlingen nach Waldshut mit höchstens 10 ‰ Steigung. Im mittleren Abschnitt von Blumberg bis Weizen waren aber auf knapp 10 km Luftlinie 230 Meter Höhenunterschied zu bewältigen. Die Trasse wurde daher mehreren offenen Kehren und einem Kehrtunnel auf 25 km verlängert. Trotz hoher Kosten mit geringem zivilen begannen 1887 die Bauarbeiten. In den Spitzenzeiten des Streckenbaues waren 1889 und 1890 bis zu 3.700 Arbeiter beschäftigt. Darunter viele im Ausland angeworbene Männer, vor allem aus Italien.

Um Kosten zu sparen, entstanden die Bahnhofsgebäude in einem einheitlich-einfachen Baustil. Die Ausweich- und Überholgleise hatten hingegen Überlänge, um auch sehr lange Militärzüge unterzubringen. Am 20.5.1890 wurde die *Wutachtalbahn* dem Verkehr übergeben. In den Anfangsjahren befuhren täglich drei Personenzugpaare und ein kombinierter Güter- und Personenzug die Gesamtstrecke. Auf einzelnen Streckenabschnitten kamen Pendelzüge hinzu. Die Durchschnittsgeschwindigkeit konnte erst 1927 von 26 auf knapp 50 km/h erhöht werden.

Den intensivsten Betrieb erlebte die *Wutachtalbahn* vom 5. bis 12.12.23, als *Oberreinstrecke* und *Schwarzwaldbahn* durch die französische Besetzung von Offenburg weiträumig umfahren werden mussten. Bestimmungsgemäß erhöhte sich das Verkehrsaufkommen im Ersten und Zweiten Weltkrieg, blieb aber weit hinter den Erwartungen zurück.

Ab 1950 nahm die Diskrepanz zwischen großem Instandhaltungsaufwand, schlechter Auslastung und geringen Einnahmen immer stärker zu. Die *Deutsche Bundesbahn* (DB) stellte schon am 22.5.55 den Betrieb zwischen Blumegg und Zollhaus-Blumberg ein. Bereits zu diesem Zeitpunkt versuchte die EUROVAPOR, eine Museumseisenbahn einzurichten, zunächst aber erfolglos.

1962 bis 1965 wurde die Strecke auf Kosten der NATO für mehrere Millionen DM saniert. Obwohl es weiterhin keinen planmäßigen Betrieb gab, zahlte das Verteidigungsministerium bis 1974 jährlich 50.000 DM für den Unterhalt. Der Personenverkehr auf den 15 km Zollhaus-Blumberg - Hintschingen endete am 28.5.67, die 24 km Lauchringen - Blumegg folgten am 25.9.71.

Nachdem das Militär keine mehr Zuschüsse zahlte, legte die *DB* den Mittelabschnitt still. Eisenbahnfreunde gründeten daraufhin einen Verein und nahmen schon am 21.5.77 Museumsbetrieb zwischen Weizen und Zollhaus-Blumberg auf. Dieser war von Anfang erfolgreich und sogar kostendeckend. Dadurch konnte die Strecke vor dem endgültigen Verfall bewahrt werden und bekam 1988 den Rang eines *Technischen Denkmals von nationaler Bedeutung*. Das Land Baden-Württemberg gab von 2008 bis 2011 Zuschüsse von rund 600.000 Euro aus Tourismuskmitteln.

Nach der Bahnreform 1996 gab es Überlegungen, Teile der *Wutachtalbahn* für den Regelbetrieb zu reaktivieren. Eine Studie empfahl 1998, den Südtail Weizen - Lauchringen zu reaktivieren und umsteigefrei über die KBS 730 mit Basel Bad Bf zu verbinden. Rund 3.000 Fahrgäste täglich wurden prognostiziert. Die *Deutsche Bahn AG* (DB) veranschlagte 20 Millionen DM für die Renovierung des Oberbaus, was das vorläufige Aus für das Projekt bedeutete.

2003 profitierte der Nordteil davon, dass die Region *Schwarzwald-Baar-Heuberg* ihr ursprüngliches *Ringzug*-Konzept Rottweil - Villingen - Donaueschingen - Tuttlingen - Rottweil nicht verwirklichen konnte. Die Verkehrsplaner suchten eine Alternative zum Abschnitt Donaueschingen - Immendingen für wirtschaftliche Personal- und Triebwagenumläufe. Und kamen zur Strecke Immendingen - Zollhaus: Trotz der dünnen Besiedlung errechneten sie vor allem durch die weiten Wege vieler Schüler einen rentablen Betrieb. Seit 12.12.04 fahren dort (nach fast 40 Jahren Unterbrechung) wieder täglich Personenzüge.

Werktags fahren die *Regio-Shuttles* der *Hohenzollerischen Landesbahn* ungefähr stündlich und wenden meistens in Leipferdingen, weil es für die Weiterfahrt keine Kreuzungsmöglichkeit gibt. Nach Blumberg muss man in den Bus umsteigen. Am Wochenende fahren die Züge im Zwei-Stunden-Takt nach Blumberg.

Auch auf dem Südabschnitt Lauchringen - Weizen fahren seit 2003 an den Wochenenden wieder Personenzüge. *DB Regio* betreibt sie mit Dieseltriebwagen der Baureihe 641 als Zubringerverkehr von Waldshut zur Museumsbahn. 2014 kam an Schultagen mittags ein Zugpaar Waldshut - Wutöschingen hinzu, das 2015 bis Eggingen verlängert wurde.

Beim **VD-T** wäre die Entwicklung ab 1985 dank besserer verkehrspolitischer Rahmenbedingungen anders verlaufen: Die KBS 721 hätte zwischen Donaueschingen und Immendingen ein besser abgestimmtes Gesamtkonzept bekommen und keine „Notlösung“ nach Leipferdingen, oder Blumberg gebraucht.

Die *Wutachtalbahn* hätte dafür ein besseres Konzept als attraktive Nord-Süd-Achse bekommen. Elementar dabei ist eine neue Trasse für den Mittelabschnitt: Moderne Triebwagen schaffen 40 ‰ Steigung problemlos, und damit kann man den Abschnitt von 25 auf 10 km verkürzen. Aufwändigstes Bauwerk ist ein 1,5 km langer Tunnel im Anschluss an den neuen Bahnhof Blumberg, der 500 Meter

|       |       |       |                         |       |       |       |
|-------|-------|-------|-------------------------|-------|-------|-------|
| 7.19  | 8.19  | 9.19  | Offenburg               | 9.41  | 10.41 | 11.41 |
| 7.45  | 8.45  | 9.45  | Hausach                 | 9.14  | 10.14 | 11.14 |
| 8.29  | 9.29  | 10.29 | Villingen 745           | 9.31  | 10.31 | 11.31 |
| 7.04  | 8.04  | 9.04  | Stuttgart Hbf           | 7.04  | 8.04  | 9.04  |
| 8.04  | 9.04  | 10.04 | Rottweil                | 9.56  | 10.56 | 11.56 |
| 8.27  | 9.27  | 10.27 | Villingen 745           | 9.33  | 10.33 | 11.33 |
| RE    | RE    | RE    | <b>Variante 1</b>       | RE    | RE    | RE    |
| 8.34  | 9.34  | 10.34 | km Villingen            | 9.26  | 10.26 | 11.26 |
| 8.44  | 9.44  | 10.44 | 13,9 Donaueschingen     | 9.16  | 10.16 | 11.16 |
| 8.47  | 9.47  | 10.47 | 16,5 Hüfingen           | 9.12  | 10.12 | 11.12 |
| 8.51  | 9.51  | 10.51 | 21,0 Behla-Hausen       | 9.08  | 10.08 | 11.08 |
| 8.54  | 9.54  | 10.54 | 25,0 Riedböhringen      | 9.05  | 10.05 | 11.05 |
| 58/01 | 58/01 | 58/01 | 29,0 Blumberg [verlegt] | 58/01 | 58/01 | 58/01 |
| 9.05  | 10.05 | 11.05 | 33,2 Flützen            | 8.54  | 9.54  | 10.54 |
|       | 10.09 |       | 37,5 Grimmelschhofen    | 8.50  |       | 10.50 |
| 9.11  |       | 11.11 | 39,9 Weizen             |       | 9.48  |       |
| 9.14  | 10.14 | 11.14 | 42,9 Stühlingen         | 8.45  | 9.45  | 10.45 |
| 9.20  | 10.20 | 11.20 | 50,6 Eggingen           | 8.39  | 9.39  | 10.39 |
| 9.24  | 10.24 | 11.24 | 54,6 Wutöschingen       | 8.35  | 9.35  | 10.35 |
| 9.29  | 10.29 | 11.29 | 60,3 Lauchringen        | 8.31  | 9.31  | 10.31 |
| 9.31  | 10.31 | 11.31 | Lauchringen 730         | 8.36  | 9.10  | 9.36  |
| 9.44  | 10.44 | 11.44 | Waldshut                | 8.43  | 9.17  | 9.43  |
| 10.16 | 11.16 | 12.16 | Badel Bad Bf            | 8.21  | 8.55  | 9.21  |
| 9.31  | 10.31 | 11.31 | Lauchringen 730         | 8.36  | 9.10  | 9.36  |
| 9.44  | 10.44 | 11.44 | Waldshut                | 8.43  | 9.17  | 9.43  |
| 10.16 | 11.16 | 12.16 | Badel Bad Bf            | 8.21  | 8.55  | 9.21  |

näher zur Stadt liegt als der alte Bahnhof Zollhaus-Blumberg.

Nördlich vom neuen Bahnhof kann man entweder auf der vorhandenen Trasse über Immendingen nach Tuttlingen fahren. Oder über eine knapp 12 km lange neue Trasse über Donaueschingen nach Villingen. Der **VD-T** bevorzugt diese Variante, weil sie eine bessere Netzwirkung hat. Ihr Bau ist (mit Steigungen bis 40‰) technisch nicht besonders aufwändig und man hätte ihn

kostengünstig an den Aus- und Neubau der parallelen Bundesstraße B27 koppeln können.

*Die Bedienung von Grimmelshofen (km 37,5 = 270 Einwohner), Weizen (39,9 = 530), Eberfingen (46,6 = 300), Oftringen (52,3 = 320) und Horheim (57,1 = 1990) wäre mit einem detaillierten Buskonzept zu klären.*

|                                            |                                            |                                              |                                                                                                |                                              |                                              |                                              |
|--------------------------------------------|--------------------------------------------|----------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|----------------------------------------------|----------------------------------------------|
| 7.31<br>7.58                               | 8.31<br>8.58                               | 9.31<br>9.58                                 | Lauchringen<br>Blumberg 738                                                                    | 13.29<br>13.01                               | 14.29<br>14.01                               | 15.29<br>15.01                               |
| 7.04<br>7.34<br>7.58                       | 8.04<br>8.34<br>8.58                       | 9.04<br>9.34<br>9.58                         | Rottweil<br>Villingen<br>Blumberg 738                                                          | 13.56<br>13.26<br>13.01                      | 14.56<br>14.26<br>14.01                      | 15.56<br>15.26<br>15.01                      |
| Bus                                        | Bus                                        | Bus                                          | <b>Bus zu Variante 1</b>                                                                       | Bus                                          | Bus                                          | Bus                                          |
| 8.05<br>13/17                              | 9.05<br>13.13                              | 10.05<br>13/17                               | km <b>Blumberg Bf</b><br>5,5 Abzw. Riedöschingen                                               | 8.55<br>8.46                                 | 9.55<br>42/46                                | 10.55<br>10.46                               |
| 8.15<br>8.23<br>I                          | I<br>19/23<br>13.21                        | 10.15<br>10.23<br>I                          | 6,7 - Riedösch. Mitte<br>12 9,5 Abzw. Leipferding.<br>- 10,7 Leipferding. Mitte                | I<br>36/40<br>8.38                           | 9.44<br>9.36<br>I                            | I<br>36/40<br>9.38                           |
| 8.26<br>8.30<br>8.33<br>8.38<br>8.41       | 9.26<br>9.30<br>9.33<br>9.38<br>9.41       | 10.26<br>10.30<br>10.33<br>10.38<br>10.41    | 14 Aulfingen<br>16,5 Kirchen<br>18 Hausen<br>20,5 Hintschingen<br>22,5 Zimmern                 | 8.33<br>8.29<br>8.26<br>8.21<br>8.18         | 9.33<br>9.29<br>9.26<br>9.21<br>9.18         | 10.33<br>10.29<br>10.26<br>10.21<br>10.18    |
| 8.44<br>8.48<br>8.52<br>8.55               | 9.44<br>9.48<br>9.52<br>9.55               | 10.44<br>10.48<br>10.52<br>10.55             | 24 <b>Immendingen</b><br>26,5 Möhringen<br>29 Tuttlingen Vorstadt<br>30,5 <b>Tuttlingen Bf</b> | 8.15<br>8.11<br>8.07<br>8.05                 | 9.15<br>9.11<br>9.07<br>9.05                 | 10.15<br>10.11<br>10.07<br>10.05             |
| <b>9.01</b><br><b>9.18</b><br><b>10.23</b> | <b>9.05</b><br><b>9.22</b><br><b>10.27</b> | <b>10.01</b><br><b>10.18</b><br><b>11.23</b> | Tuttlingen 740<br>Rottweil<br>Stuttgart Hbf                                                    | <b>11.59</b><br><b>11.42</b><br><b>10.37</b> | <b>12.03</b><br><b>11.46</b><br><b>10.41</b> | <b>12.59</b><br><b>12.42</b><br><b>11.37</b> |

*Leipferdingen (800) und Riedöschingen (1.000 Einwohner) liegen jeweils knapp 1 km von der Wutachtalbahn und 1,2 km von der Staatsstraße entfernt. Das Zeitfenster der Busse erlaubt, dass sie abwechselnd zweistündlich in die Ortsmitten fahren.*

|                               |                                  |                                  |                                                                                              |                               |                                  |                                  |
|-------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|
| 8.01<br>8.29                  | 9.01<br>9.29                     | 10.01<br>10.29                   | Sigmaringen<br>Tuttlingen 745                                                                | 8.01<br>8.29                  | 9.01<br>9.29                     | 10.01<br>10.29                   |
| <b>7.04</b><br>8.04<br>8.27   | <b>8.04</b><br>9.04<br>9.27      | <b>9.04</b><br>10.04<br>10.27    | Stuttgart Hbf<br>Rottweil<br>Tuttlingen 745                                                  | <b>7.04</b><br>8.04<br>8.27   | <b>8.04</b><br>9.04<br>9.27      | <b>9.04</b><br>10.04<br>10.27    |
| RB                            | RB                               | RB                               | <b>Variante 2</b>                                                                            | RB                            | RB                               | RB                               |
| 8.33<br>8.39<br>8.41<br>8.44  | 9.33<br>9.39<br>9.41<br>9.44     | 10.33<br>10.39<br>10.41<br>10.44 | km <b>Tuttlingen</b><br>7,6 Immendingen<br>8,8 Immend.-Zimmern<br>12,8 Hausen-Kirchen        | 9.27<br>9.20<br>9.18<br>9.15  | 10.27<br>10.20<br>10.18<br>10.15 | 11.27<br>11.20<br>11.18<br>11.15 |
| 8.47<br>8.50<br>8.54<br>58/01 | 9.47<br>9.50<br>9.54<br>58/01    | 10.47<br>10.50<br>10.54<br>58/01 | 15,1 Aulfingen<br>17,4 Leipferdingen<br>21,2 Riedöschingen<br>26,0 <b>Blumberg</b> [verlegt] | 9.12<br>9.09<br>9.05<br>58/01 | 10.12<br>10.09<br>10.05<br>58/01 | 11.12<br>11.09<br>11.05<br>58/01 |
| 9.14<br>9.20<br>9.24<br>9.29  | 10.14<br>10.20<br>10.24<br>10.29 | 11.14<br>11.20<br>11.24<br>11.29 | 39,9 Stühlingen<br>47,6 Eggingen<br>51,6 Wutösching.<br>57,3 <b>Lauchringen</b>              | 8.45<br>8.39<br>8.35<br>8.31  | 9.45<br>9.39<br>9.35<br>9.31     | 10.45<br>10.39<br>10.35<br>10.31 |

## 740 Stuttgart - Horb - Rottweil - Tuttlingen - Singen (- Zürich)

Die württembergische Bahnverbindung von Stuttgart nach Süden entstand zunächst mit einem großen Bogen nach Osten durch das Neckartal (→ KBS 750) eröffnet: 1859 erreichte das Gleis Reutlingen, 1861 Rottenburg, 1866 Horb und 1868 Rottweil. Die Wasserscheide zur Donau wurde 1869 mit der Verlängerung nach Spaichingen und die Grenze nach Baden 1870 mit der Verlängerung nach Immendingen überwunden. Dort hatte man Anschluss zur *Badischen Schwarzwaldbahn* nach Singen, Konstanz und zur schweizerischen Grenze bei Schaffhausen.

1874 sorgte die *Württembergische Schwarzwaldbahn* (Grafik → KBS 742) Stuttgart - Calw- Horb für die erste Verkürzung, und schon fünf Jahre später wurde die noch direktere *Gäubahn* Stuttgart - Böblingen - Horb (→ KBS 797) eröffnet. Die damalige Lokomotivtechnik erzwang in Stuttgart und Horb große Kehrschleifen, um den Auf- und Abstieg ins Neckartal mit maximal 10‰ Neigung zu bewältigen.

Die Reise von Stuttgart nach Immendingen dauerte 1890 ungefähr 4 Stunden. Die Nachfrage wuchs so rasch, dass schon bis zur Jahrhundertwende kurze Streckenabschnitte zweigleisig ausgebaut wurden. Ab 1900 fuhren täglich 3 Schnellzug-Paare von Stuttgart nach Zürich und zurück, die im Grenzbahnhof Immendingen die Fahrtrichtung wechselten.

1927 gewährte Württemberg der *Deutschen Reichsbahn* (DR) einen Kredit für den Ausbau seiner wichtigsten Verbindung in die Schweiz: 1934 ging die 8,2 km lange eingleisige Verbindung von Tuttlingen nach Hattingen in Betrieb, über die Singen ohne Fahrtrichtungswechsel erreichbar wurde. Und bis 1941 baute die DR die Strecke von Stuttgart bis Tuttlingen (mit Ausnahme von 2,3 km bei Oberndorf am Neckar) durchgehend zweigleisig aus. Die Knotenbahnhöfe Rottweil und Horb wurden dabei erheblich erweitert, Tuttlingen und Eutingen bekamen großzügig dimensionierte neue Empfangsgebäude.

Die schwersten Schäden im Zweiten Weltkrieg verursachten deutsche Truppen, die kurz vor Kriegsende zwischen Stuttgart und Böblingen mehrere Brücken sprengten. Erst im Mai 1946 war die *Gäubahn* wieder durchgehend befahrbar. Noch im gleichen Jahr ließ Frankreich aber das zweite Gleis zwischen Horb und Hattingen als Reparationsleistung abbauen.

Um den Nahverkehr im Großraum Stuttgart zu beschleunigen, elektrifizierte die *Deutsche Bundesbahn* (DB) 1963 den Abschnitt Stuttgart - Böblingen, 1974 weiter nach Horb und 1977 nach Singen. Im gleichen Jahr schloss die DB viele Bahnhöfe und Haltepunkte, um die Reisegeschwindigkeit im Nahverkehr zu erhöhen.



1985 wurde die S-Bahn bis Böblingen eröffnet. Sie fährt seither vom Hauptbahnhof durch die unterirdische „Verbindungsbahn“ nach Österfeld, wo sie in die *Gäubahn* mündet. (Die folgenden 5 km bis Rohr wurden bereits 1982/83 viergleisig ausgebaut.) Die „Verbindungsbahn“ verkürzte den Fahrweg um 5,5 km und schloss den neuen Campus der Universität Stuttgart an. Regional- und Fernzüge nutzen weiterhin die alte Gäubahntrasse, halten aber nicht mehr bis Böblingen.

1992 wurde die S-Bahn von Böblingen nach Herrenberg verlängert, das sie seither ganztägig im 30-Minuten-Takt ansteuert. Elf Jahre später nahm der *Ringzug* den Betrieb zwischen Tuttlingen und Rottweil auf – passend zum geringeren Fahrgastpotenzial fahren dabei vierachsige *RegioShuttle*-Triebwagen ganztägig mindestens im Stundentakt. Sie bedienen dabei auch wieder etliche der 1977 geschlossenen Stationen sowie ganz neu gebaute Haltepunkte.



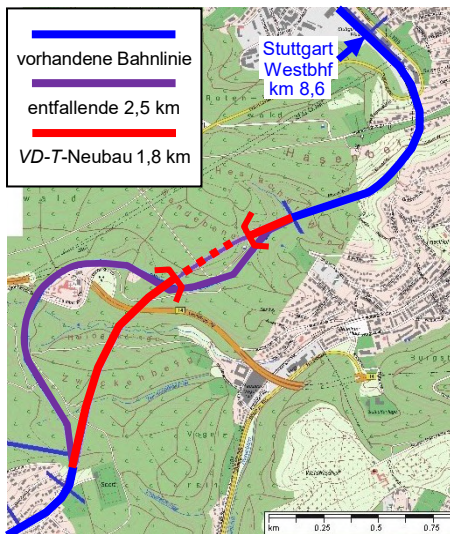
*Am 4.7.04 verließ ein ICE mit Neigetechnik nach Stuttgart den Bahnhof Horb (von mapio.net). Bemerkenswert ist, dass der Knotenbahnhof bis heute Formsignale hat.*

Beim **VD-T** gibt es natürlich ein abgestimmtes Angebot, das den meisten Kundenwünschen gerecht wird. Stündlich ein IC und ein RE verbinden Stuttgart und Singen. Sie begegnen sich in Horb, Rottweil, Tuttlingen und Singen und bieten dadurch sehr gute Voraussetzungen für RB- und Busanschlüsse in die Region. Erreicht wird das mit gezielten Ausbaumaßnahmen an Schwachstellen der vorhandenen Infrastruktur:

➤ Stuttgart Hbf (247 m über dem Meeresspiegel) und Vaihingen (435 m) liegen nur 8 km Luftlinie, aber 188 Höhenmeter voneinander entfernt. Da die Dampflok zur Zeit des Bahnbaus (1879) nur Steigungen von 10 ‰ bewältigten, wurde die Trasse mit zahlreichen Bögen auf 15,7 km verlängert. Das war bis in die 1960er Jahre kein Problem, da alle anderen Verkehrsmittel wesentlich langsamer waren. Dann aber konnten sich immer mehr Leute einen eigenen PKW leisten, und die Politiker bauten dafür immer mehr und aufwändigere Straßen. Von Stuttgart nach Südwesten wurde die B 14 großzügig und direkt trassiert, und etwa ab 1975 kam man mit dem PKW schneller nach Böblingen, wenn man in Stuttgart nicht in einen Stau geriet.

Die 1985 eröffnete 5,5 km kürzere „Verbindungsbahn“ über die Schwabstraße brachte mit der S-Bahn für Vaihingen und Böblingen wesentliche Verbesserungen und in der Folge auch große Nachfragezuwächse. Der Regional- und Fernverkehr muss aber weiterhin mit höchstens 80 km/h an den Talhängen entlangschleichen. Eventuell angedachte Trassenverbesserungen an der *Gäubahn* wurde spätestens zur Jahrtausendwende verworfen, weil sie langfristig in Stuttgart stillgelegt werden soll:

Das Projekt *Stuttgart 21* sieht vor, dass die Gleise von Böblingen in einem neuen Bogen über den Flughafen und den anschließenden 9,5 km langen *Fildertunnel* zum neuen unterirdischen Hauptbahnhof geführt werden. Die Strecke von



Stuttgart nach Böblingen verlängert sich dabei um 4 km und die Fahrzeit um 3 Minuten, wenn die Züge am Flughafen nicht halten.

Beim *VD-T* gibt es das unsinnige Projekt *Stuttgart 21* nicht, denn zur besseren Anbindung des Flughafens genügen neue Regionalverbindungen nach Böblingen (→ KBS 799) und Wendlingen (→ KBS 791). Zur Attraktivitätssteigerung des Regional- und Fernverkehrs nach Böblingen würde die *Gäubahn* für den Einsatz von Zügen mit *passiver Neigetechnik* ertüchtigt und

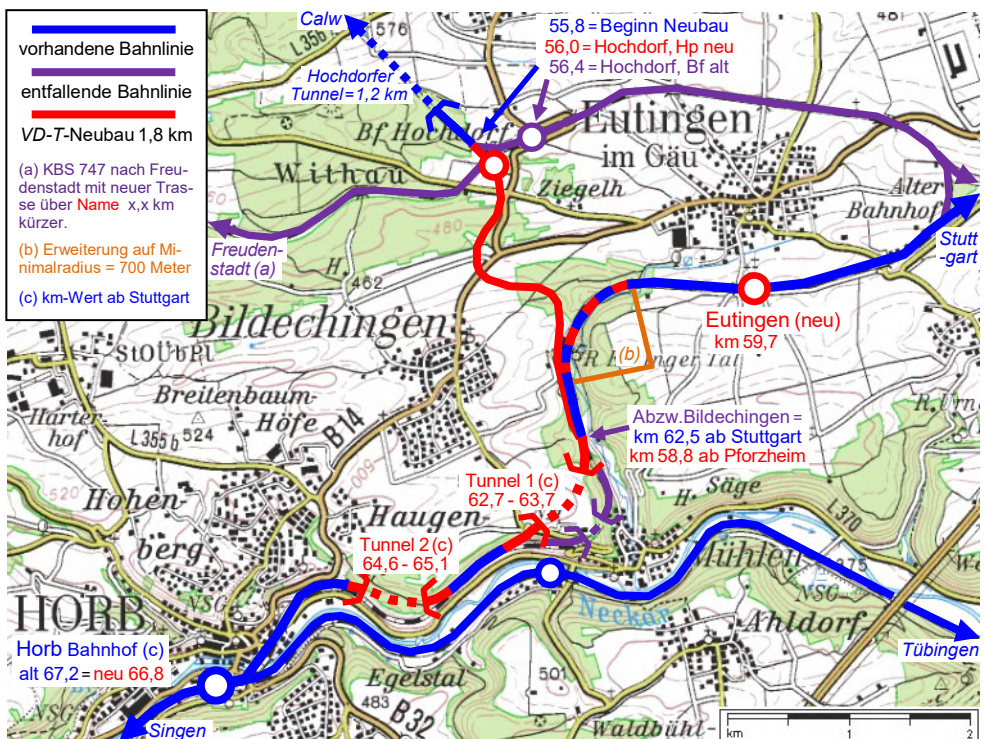
auf 1,8 km zwischen Heslach und Österfeld neu trassiert (siehe Grafik nebenan):

Mit einem 350 Meter langen Tunnel und einer 300 Meter langen Brücke würde die *Gäubahn* um 700 Meter verkürzt und auf 2 km Länge 120 km/h möglich. Die

Nonstop-Fahrzeit von Stuttgart nach Böblingen schrumpft von 20 Minuten in der Realität auf 16 Minuten beim **VD-T** – das sind 7 Minuten weniger als auf der wesentlich teureren neuen Trasse von *Stuttgart 21*!

➤ Zwischen Gäufelden und Eutingen liegt der am geradlinigsten trassierte Abschnitt der *Gäubahn*. Hier lohnt sich der Ausbau auf 200 km/h, durch den die ICE im Vergleich zu 160 km/h eine Minute gewinnen. Der Bahnhof Eutingen (in km 57,2) wird in Eutingen-Rohrdorf umbenannt und bei km 59,7 entsteht ein neuer Haltepunkt Eutingen in wesentlich günstigerer Lage zum gleichnamigen Ort.

➤ Vom neuen Haltepunkt Eutingen bis Horb führt die 1874 erbaute Trasse mit einer Maximalneigung von 10 ‰ in zahlreichen Kurven ins Neckartal hinab. Alle Züge können maximal 80 km/h fahren und brauchen über 6 Minuten für die 7,5 km Streckenkilometer. Der **VD-T** schafft mit drei kurzen Neubauabschnitten eine zeitgemäße Trasse, die zwar nur 400 Meter kürzer ist, aber dank günstig gestaffelter Höchstgeschwindigkeiten von 80 bis 160 km/h die Personenzüge um 1½ Minuten beschleunigt.





| <b>Fahrzeiten Stuttgart - Horb</b>                                                                                                       | Durchschn. | Fahrzeit                           |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|------------------------------------|
| Ab Stuttgart Hbf bis km 2 Beschleunigung                                                                                                 |            | 2,0 min                            |
| weiter bis km 10 Heslach                                                                                                                 | 90 km/h    | 4,0 min                            |
| weiter bis km 13 Dachswald                                                                                                               | 120 km/h   | 1,5 min                            |
| bis km 18 südlich von Rohr                                                                                                               | 100 km/h   | 3,0 min                            |
| bis km 32 südlich Böblingen                                                                                                              | 130 km/h   | 6,5 min                            |
| bis km 38 vor Herrenberg                                                                                                                 | 160 km/h   | 2,3 min                            |
| bis km 44 hinter Herrenberg                                                                                                              | 110 km/h   | 3,3 min                            |
| bis km 46,5 hinter Gäufelden                                                                                                             | 160 km/h   | 1,0 min                            |
| bis km 58,5 vor Eutingen [neu]                                                                                                           | 200 km/h   | 3,6 min*)                          |
| → km 61 hinter Eutingen [neu]                                                                                                            | 160 km/h   | 1,0 min                            |
| bis km 65,5 Horb Ost                                                                                                                     | 130 km/h   | 2,1 min                            |
| Verzögerung → km 67 Horb Bf                                                                                                              | -          | 1,5 min                            |
| Zwischensumme Fahrzeit ICE =<br><b>Reisezeit ICE</b> = 31,8 min + 10 % Reserve =                                                         |            | 31,8 min<br><b>35 min</b>          |
| Fahrzeit RE 0,9 min länger da *) 160 km/h<br>Zuschlag beim RE für 3 Unterwegshalte<br><b>Reisezeit RE</b> = (32,7 + 6 min) + 11 % Res. = |            | 32,7 min<br>6 min<br><b>43 min</b> |

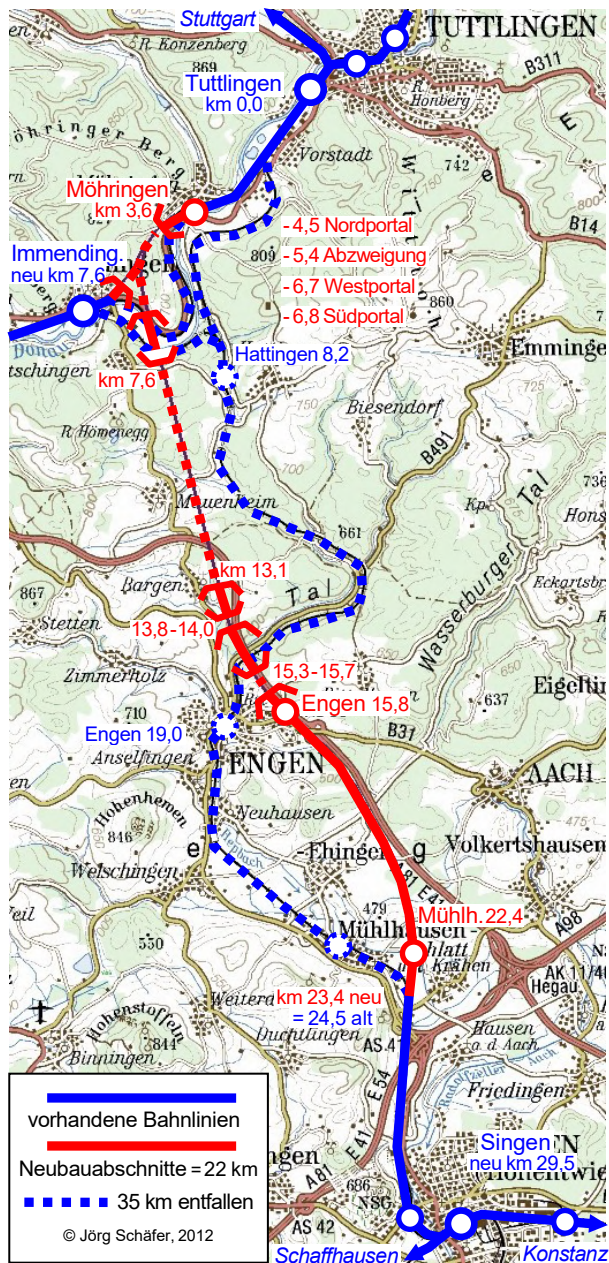
| <b>Fahrzeiten Horb - Rottweil</b>                                                          | Durchschn. | Fahrzeit                  |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|------------|---------------------------|
| Ab Horb km 66,8 bis 68,8 Beschleunigung                                                    |            | 2,0 min                   |
| bis km 72 Dettingen                                                                        | 120 km/h   | 1,6 min                   |
| bis km 98 Talhausen                                                                        | 160 km/h   | 9,8 min                   |
| bis km 99,4                                                                                | 140 km/h   | 0,6 min                   |
| bis km 103 Bernburg-Tunnel                                                                 | 120 km/h   | 1,8 min                   |
| Verzög. → km 104,4 Rottweil                                                                | -          | 1,5 min                   |
| Zwischensumme Fahrzeit ICE und RE =<br><b>Reisezeit ICE / RE</b> = 17,3 min + 10 % Res. =  |            | 17,4 min<br><b>19 min</b> |
| Zuschlag beim RE für 3 Unterwegshalte<br><b>Reisezeit RE</b> = (23,3 + 6 min) + 9 % Res. = |            | 6 min<br><b>32 min</b>    |

| <b>Fahrzeit- Rottweil - Singen</b>                                                                                                       | Durchschn. | Fahrzeit                       |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|--------------------------------|
| Ab Rottweil km 104,4 - 106,4 Beschleunig.                                                                                                |            | 2,0 min                        |
| bis km 114,5 vor Aldingen                                                                                                                | 150 km/h   | 3,2 min                        |
| bis km 120 hinter Spaichingen                                                                                                            | 100 km/h   | 3,3 min                        |
| bis km 131 vor Tuttlingen                                                                                                                | 140 km/h   | 4,7 min                        |
| bis km 133 hinter Tuttlingen                                                                                                             | 100 km/h   | 1,2 min                        |
| bis km 137 hinter Möhringen                                                                                                              | 150 km/h   | 1,6 min                        |
| bis km 158 hint. Mühlhausen                                                                                                              | 200 km/h   | 6,3 min*)                      |
| Verzög. → km 162 Singen                                                                                                                  | -          | 3,0 min                        |
| Zwischensumme Fahrzeit ICE und RE =<br><b>Reisezeit ICE / RE</b> = 25,3 min + 11 % Res. =                                                |            | 25,3 min<br><b>28 min</b>      |
| Fahrzeit RE 1,6 min länger da *) 160 km/h<br>Zuschlag beim RE für 2 Unterwegshalte<br><b>Reisezeit RE</b> = (26,9 + 5 min) + 10 % Res. = |            | 26,9<br>5 min<br><b>35 min</b> |

➤ Zwischen Horb und Rottweil folgt die seit 1947 nur noch ein-  
gleisige Trasse dem kurven-  
reichen Neckartal und erlaubt  
selbst mit aktiver Neigetechnik  
meist nur 100 bis 120 km/h. Die  
IC brauchen für die 43,1 km  
deshalb mindestens 25 Minu-  
ten. Um die IC-Zielfahrzeit von  
19 Minuten zu erreichen, ver-  
legt der **VD-T** deshalb nur auf  
68 % der Bestandsstrecke (= 29,1 km) das zweite Gleis wie-  
der in der früheren Position.

Auf 2 Abschnitten bei Sulz wird  
die Trasse um bis zu 100 Meter  
verschoben, damit größere  
Kurvenradien 160 km/h  
erlauben. (**VD-T**-km 77,8 -  
78,1 und 78,6 - 79,3.) Und auf  
4 Abschnitten mit zusammen  
8,4 km (davon 5,4 km Tunnel)  
wird die Trasse für bis zu 200  
km/h ganz neu gebaut. (**VD-T**-  
km 73,2 - 77,1 zwischen  
Dettingen und Sulz, 80,5 - 82,1  
und 83,2 - 85,2 vor Aistaig und  
92,2 - 93,2 vor Talhausen.)  
Für den Nahverkehr würden  
die Stationen Dettingen,  
Epfendorf, Altoberndorf und  
Talhausen reaktiviert.

➤ Von Rottweil bis Tuttlingen  
baut der **VD-T** „nur“ das zweite  
Gleis wieder auf. Geschwindig-  
keitseinbrüche in Spaichingen  
und Tuttlingen nimmt er in  
Kauf, da sie nur mit kostspie-  
ligen Umfahrungen der Städte  
vermeidbar wären, von denen



Anders sieht es südlich von Tuttlingen aus, wo enge Kurven in der Realität nur 80 km/h erlauben: Dort macht ein knapp 20 km langer Neubau die Strecke 1,1 km kürzer, und alle Züge dürfen dank der größeren Kurvenradien schneller fahren. (Die vier Tunnel sind zusammen 8,4 km lang, siehe Grafik nebenan.) Durch einen Abzweig westlich von Möhringen verkürzt sich auch der Abschnitt Tuttlingen - Immendingen von 10,0 auf 7,6 km.

➤ Die IC-Linie 27 braucht beim **VD-T** von Rottweil nach Singen 28 Minuten und erreicht dadurch perfekt die *Integralen Taktknoten* zu den Minuten 00 und 30. Ein Halt in Tuttlingen ist leider nicht möglich. Die 34.000 Einwohner der Kreisstadt werden halbstündlich mit *Integralen Taktknoten* entschädigt, in denen aus allen Richtungen RE, RB und Busse zusammenkommen und perfekte Anschlüsse bieten.

➤ In der Realität braucht der *Ringzug* Rottweil - Tuttlingen mit 12 Stopps 32 Minuten. Beim **VD-T** gibt es dafür keine Fahrplantrassen mit guten Anschlüssen, denn die RB darf nur 23 Minuten brauchen. Sie bedient von Rottweil bis Spaichingen alle Stationen,

damit man nur südlich davon ein zusätzliches Angebot braucht. In der *Normalverkehrszeit* reicht dafür ein Bus, weil diesem neben RE und RB nur noch der Binnenverkehr bleibt. (Ein Zug bräuchte genau so lang, weil er in Weilheim vom IC überholt würde.)

| Zug                          | IC           | RE/RB        | RB          | RE           | RB           | RB                                                                                | IC           | RE/RB        | RB           | RE           | RB           |
|------------------------------|--------------|--------------|-------------|--------------|--------------|-----------------------------------------------------------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| km <b>Stuttgart</b> Hbf      | <b>8.04</b>  | <b>8.07</b>  |             | <b>8.35</b>  |              |                                                                                   | <b>9.04</b>  | <b>9.07</b>  |              | <b>9.35</b>  |              |
| 8,2 S-Herderplatz            |              | <b>8.14</b>  |             | <b>8.42</b>  |              |                                                                                   |              | <b>9.14</b>  |              | <b>9.42</b>  |              |
| 25,9 Böblingen               |              | <b>8.27</b>  |             | <b>8.55</b>  |              |                                                                                   |              | <b>9.27</b>  |              | <b>9.55</b>  |              |
|                              |              | <b>8.36</b>  |             | <b>9.04</b>  |              | ab                                                                                |              | <b>9.36</b>  |              | <b>10.04</b> |              |
| 41,6 <b>Herrenberg</b>       |              | 8.40         |             | <b>9.06</b>  |              | <b>9.10</b>                                                                       |              | 9.40         |              | <b>10.06</b> |              |
| 46,2 Nebringen               |              | 8.44         |             |              |              | <b>9.14</b>                                                                       |              | 9.44         |              |              |              |
| 50,7 Bondorf                 |              | 8.48         |             |              |              | <b>9.18</b>                                                                       |              | 9.48         |              |              |              |
| 54,8 Ergenzingen             |              | 8.52         |             |              |              | <b>9.22</b>                                                                       |              | 9.52         |              |              |              |
| 57,2 Eut.-Rohrdorf           |              | 8.55         |             |              |              | <b>9.25</b>                                                                       |              | 9.55         |              |              |              |
| 59,7 Eutingen [neu]          |              | 8.58         |             |              |              | <b>9.28</b>                                                                       |              | 9.58         |              |              |              |
|                              | <b>8.39</b>  | 9.05         |             | <b>9.20</b>  | ab           | <b>9.35</b>                                                                       | <b>9.39</b>  | 10.05        |              | <b>10.20</b> | ab           |
| 66,8 <b>Horb</b>             | <b>8.40</b>  | an           |             | <b>9.21</b>  | 9.24         | an                                                                                | <b>9.40</b>  | an           |              | <b>10.21</b> | 10.24        |
| 72,1 Dettingen (Hzl)         |              |              |             |              | 9.28         |                                                                                   |              |              |              |              | 10.28        |
| 77,5 Sulz (Neckar)           |              |              |             |              | 9.33         |                                                                                   |              |              |              |              | 10.33        |
| 87,8 Oberndorf               |              |              |             |              | 9.40         |                                                                                   |              |              |              |              | 10.40        |
| 90,8 Altoberndorf            |              | RB           |             |              | 9.43         |                                                                                   |              | RB           |              |              | 10.43        |
| 93,7 Epfendorf               |              |              |             |              | 9.46         |                                                                                   |              |              |              |              | 10.46        |
| 97,9 Talhausen               |              |              | ↙           |              | 9.50         |                                                                                   |              |              | ↙            |              | 10.50        |
|                              | <b>8.59</b>  | ab           | Flügel      | <b>9.40</b>  | 9.56         |                                                                                   | <b>9.59</b>  | ab           | Flügel       | <b>10.40</b> | 10.56        |
| 104,4 <b>Rottweil</b>        | <b>9.01</b>  | 9.04         | 9.44        | <b>9.42</b>  | an           |                                                                                   | <b>10.01</b> | 10.04        | 10.44        | <b>10.42</b> | an           |
| 106,4 Rottweil-Saline        |              | 9.06         | 9.46        |              |              |                                                                                   |              | 10.06        | 10.46        |              |              |
| 110,0 Rottweil-Neufra        |              | 9.09         | >           |              |              |                                                                                   |              | 10.09        | >            |              |              |
| 115,2 Aldingen               |              | 9.13         | Tross       |              |              |  |              | 10.13        | Tross        |              |              |
| 117,8 Spaiching. Mitte       |              | 9.16         | ingen       |              |              | ab                                                                                |              | 10.16        | ingen        |              |              |
| 119,4 <b>Spaichingen</b> Bf  |              | 9.18         | <b>RE</b>   | <b>9.52</b>  | RB           | 10.02                                                                             |              | 10.18        | <b>RE</b>    | <b>10.52</b> | RB           |
| > Dürbheim                   |              |              |             |              |              | 10.08                                                                             |              |              |              |              |              |
| < Weilheim (Württ)           |              |              | Sigm-       |              | Villin       | 10.15                                                                             |              |              | Sigm-        |              | Villin       |
| < Wurmlingen                 |              |              | aring.      |              | -gen         | 10.19                                                                             |              |              | aring.       |              | -gen         |
|                              |              | 9.27         | >           | <b>10.00</b> | >            | 10.25                                                                             |              | 10.27        | >            | <b>11.00</b> | >            |
| 132,2 <b>Tuttlingen</b>      |              | 9.34         | <b>9.31</b> | <b>10.01</b> | 10.04        | an                                                                                |              | 10.34        | <b>10.31</b> | <b>11.01</b> | 11.04        |
| 133,2 Tuttl.-Gänsäcker       |              | 9.36         |             |              |              |                                                                                   |              | 10.36        |              |              |              |
| 136,0 Möhringen              |              | 9.39         |             |              | 10.07        |                                                                                   |              | 10.39        |              |              | 11.07        |
| 147,8 Engen [neu]            |              | >            | <b>9.40</b> |              | 10.14        |                                                                                   |              | >            | <b>10.40</b> |              | 11.14        |
| 154,6 Mühlhs.-Schlatt        |              | Villing      |             |              | 10.19        |                                                                                   |              | Villing      |              |              | 11.19        |
| 160,2 Singen West            |              |              |             |              | 10.24        |                                                                                   |              |              |              |              | 11.24        |
| 161,7 <b>Singen</b> (Hohent) | <b>9.29</b>  | ↙            | <b>9.48</b> | <b>10.16</b> | 10.26        | ←                                                                                 | <b>10.29</b> | ↙            | <b>10.48</b> | <b>11.16</b> | 11.26        |
| Singen (Hohent)              | <b>9.32</b>  | 9.53         | 9.50        | 10.18        | <b>10.33</b> |                                                                                   | <b>10.32</b> | 10.53        | 10.50        | 11.18        | <b>11.33</b> |
| Konstanz 747                 | >            | >            | 10.22       | 10.50        | <b>10.54</b> |                                                                                   | >            | >            | 11.22        | 11.50        | <b>11.54</b> |
| Schaffhaus. 739              | <b>9.46</b>  | 10.13        |             |              |              |                                                                                   | <b>10.46</b> | 11.13        |              |              |              |
| Zürich Hbf                   | <b>10.23</b> | <b>10.53</b> |             |              |              |                                                                                   | <b>11.23</b> | <b>11.53</b> |              |              |              |

**Gesamtverkehr Stuttgart - Herrenberg siehe KBS 791**



|                       |      |                                                                                   |        |       |        |         |       |                                                                                   |        |       |        |
|-----------------------|------|-----------------------------------------------------------------------------------|--------|-------|--------|---------|-------|-----------------------------------------------------------------------------------|--------|-------|--------|
| Zürich Hbf            | 7.37 |                                                                                   |        |       |        | 8.07    | 8.37  |                                                                                   |        |       |        |
| Schaffhaus. 739       | 8.14 |                                                                                   |        | 8.10  | 8.38   | 8.47    | >     |                                                                                   |        | 9.10  | 9.38   |
| Konstanz 747          | >    |                                                                                   | 8.06   | 8.10  | 8.38   | >       | >     |                                                                                   | 9.06   | 9.10  | 9.38   |
| Singen (Hohent)       | 8.28 | ←                                                                                 | 8.27   | 8.42  | 9.10   | 9.07    | 9.28  | ←                                                                                 | 9.27   | 9.42  | 10.10  |
| Zug                   | IC   |  | RB     | RE    | RE     | RB      | IC    |  | RB     | RE    | RE     |
| km Singen (Hohent)    | 8.31 |                                                                                   | 8.34   | 8.44  | 9.12   | ↙       | 9.31  |                                                                                   | 9.34   | 9.44  | 10.12  |
| 1,5 Singen West       |      |                                                                                   | 8.36   |       |        |         |       |                                                                                   | 9.36   |       |        |
| 7,1 Mühlhs.-Schlatt   |      |                                                                                   | 8.40   |       |        | Villing |       |                                                                                   | 9.40   |       |        |
| 14,5 Engen [neu]      |      |                                                                                   | 8.45   |       | 9.20   | >       |       |                                                                                   | 9.45   | 8.42  | 10.20  |
| 25,7 Möhringen        |      |                                                                                   | 8.52   |       |        | 9.21    |       |                                                                                   | 9.52   |       |        |
| 28,5 Tuttl. Gänsäcker |      |                                                                                   |        |       |        | 9.24    |       |                                                                                   |        |       |        |
| 29,5 Tuttlingen       |      | ab                                                                                | 8.56   | 8.59  | 9.29   | 9.26    |       | ab                                                                                | 9.56   | 9.59  | 10.29  |
| > Wurmlingen          |      | 8.35                                                                              | >      | 9.01  | >      | 9.33    |       | 9.35                                                                              | >      | 10.01 | >      |
| < Rieth.-Bulzingen    |      | 8.40                                                                              | Villin |       | Sigm-  |         |       | 9.40                                                                              | Villin |       | Sigm-  |
| > Rieth.-Bulzingen    |      | 8.44                                                                              | -gen   |       | aring. |         |       | 9.44                                                                              | -gen   |       | aring. |
| 42,3 Spaichingen Bf   |      | 8.51                                                                              |        |       |        |         |       | 9.51                                                                              |        |       |        |
|                       |      | 8.58                                                                              |        | 9.09  | RB     | 9.41    |       | 9.58                                                                              |        | 10.09 | RB     |
| 43,9 Spaiching. Mitte |      | an                                                                                |        |       | Tross  | 9.43    |       | an                                                                                |        |       | Tross  |
| 46,5 Aldingen         |      |                                                                                   |        |       | ingen  | 9.46    |       |                                                                                   |        |       | ingen  |
| 51,7 Rottweil-Neufra  |      |                                                                                   |        |       | >      | 9.50    |       |                                                                                   |        |       | >      |
| 55,3 Rottweil-Saline  |      |                                                                                   | RB     |       | 9.13   | 9.53    |       |                                                                                   | RB     |       | 10.53  |
|                       | 8.59 |                                                                                   | ab     | 9.18  | 9.16   | 9.56    | 9.59  |                                                                                   | ab     | 10.18 | 10.56  |
| 57,3 Rottweil         | 9.01 |                                                                                   | 9.04   | 9.20  | Flügel | an      | 10.01 |                                                                                   | 10.04  | 10.20 | Flügel |
| 63,8 Talhausen        |      |                                                                                   | 9.09   |       | ↙      |         |       |                                                                                   | 10.09  |       | ↙      |
| 68,0 Epfendorf        |      |                                                                                   | 9.13   |       |        |         |       |                                                                                   | 10.13  |       |        |
| 70,9 Altoberndorf     |      |                                                                                   | 9.16   |       |        |         |       |                                                                                   | 10.16  |       |        |
| 73,9 Oberndorf        |      | RB                                                                                | 9.19   |       |        | RB/RE   |       | RB                                                                                | 10.19  |       |        |
| 84,2 Sulz (Neckar)    |      |                                                                                   | 9.26   |       |        |         |       |                                                                                   | 10.26  |       |        |
| 89,6 Dettingen (Hzi)  |      |                                                                                   | 9.31   |       |        |         |       |                                                                                   | 10.31  |       |        |
|                       | 9.20 | ab                                                                                | 9.36   | 9.39  |        | ab      | 10.20 | ab                                                                                | 10.36  | 10.39 |        |
| 94,9 Horb             | 9.21 | 9.25                                                                              | an     | 9.40  |        | 9.55    | 10.21 | 10.25                                                                             | an     | 10.40 |        |
| 99,3 Eutingen [neu]   |      | 9.31                                                                              |        |       |        | 10.01   |       | 10.31                                                                             |        |       |        |
| 101,8 Eut.-Rohrdorf   |      | 9.34                                                                              |        |       |        | 10.04   |       | 10.34                                                                             |        |       |        |
| 104,2 Ergenzingen     |      | 9.37                                                                              |        |       |        | 10.07   |       | 10.37                                                                             |        |       |        |
| 108,3 Bondorf         |      | 9.41                                                                              |        |       |        | 10.11   |       | 10.41                                                                             |        |       |        |
| 112,8 Nebringen       |      | 9.45                                                                              |        |       |        | 10.15   |       | 10.45                                                                             |        |       |        |
|                       |      | 9.50                                                                              |        | 9.54  |        | 10.20   |       | 10.50                                                                             |        | 10.54 |        |
| 117,4 Herrenberg      |      | an                                                                                |        | 9.56  |        | 10.24   |       | an                                                                                |        | 10.56 |        |
| 133,1 Böblingen       |      |                                                                                   |        | 10.05 |        | 10.33   |       |                                                                                   |        | 11.05 |        |
| 150,8 S-Herderplatz   |      |                                                                                   |        | 10.17 |        | 10.45   |       |                                                                                   |        | 11.17 |        |
| 159,0 Stuttgart Hbf   | 9.56 |                                                                                   |        | 10.25 |        | 10.55   | 10.56 |                                                                                   |        | 11.25 |        |

Die blau dargestellten RB fahren nur montags bis freitags

## 741 Pforzheim - Neuenbürg (Enz) - Wildbad

Wildbad spielte im 19. Jahrhundert als bevorzugtes Kurbad der württembergischen Könige eine große Rolle. Der gewünschte Bahnanschluss war aber nur über das badische Pforzheim möglich. Schon 1858 sicherte sich Württemberg in einem Staatsvertrag mit Baden das Recht, die *Enztalbahn* in Pforzheim mit einem eigenen *Flügelbahnhof* an die (1863 fertiggestellte) KBS 708 Karlsruhe - Mühlacker anzuschließen. Die Bauarbeiten begannen 1865 und am 11.6.1868 wurde die *Enztalbahn* eröffnet. Bis Bröckingen wurde bereits die *Nagoldtalbahn* nach Calw beücksichtigt (→ KBS 742), und der Bahnkörper bereits für zwei Gleise dimensioniert.

In den ersten Jahrzehnten entwickelte sich der Verkehr positiv und viele prominente Kurgäste reisten mit dem Zug zur Kur nach Wildbad. Dafür wurden zeitweise sogar Schnellzüge eingesetzt. Auch der Güterverkehr florierte vor allem mit Holz und Holzprodukten. Wichtigste Kunden waren jahrzehntelang das Sägewerk Krauth & Co. am Bahnhof Rotenbach und der Holzlagerplatz bei Eyachtal.

Neuenbürg bekam beim Bau nur einen Bahnhof nordöstlich des Ortes, weil die Gleise die große Talschleife in einem Tunnel abkürzen. Zur Verbesserung kam am 6.8.1909 der Haltepunkt *Neuenbürg Stadt* südöstlich des Orts dazu.

Wie viele anderen Bahnlinien nahm die Nachfrage auf der Enztalbahn in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts wegen der wachsenden Konkurrenz durch PKW und LKW stetig ab. Zudem schloss mit dem Sägewerks Krauth & Co der wichtigste Güterkunde.

Die *Deutsche Bundesbahn* (DB) rationalisierte zwar den Betrieb durch den Einsatz von Schienenbussen und Dieselloks ab 1962 und moderne Stellwerke in Neuenbürg und Bad Wildbad ab 1976. 1988 lösten Dieseltriebwagen der Baureihe 628 die nicht mehr zeitgemäßen Schienenbusse ab und 1995 fuhren die letzten Kurswagen (aus Dortmund) nach Wildbad. Dennoch verstummten die Stilllegungsgerüchte erst 1996 nach der Regionalisierung des Nahverkehrs.

Kurz danach schlug die *Albtal-Verkehrs-Gesellschaft* (AVG) einen elektrischen Stadtbahnbetrieb nach dem Vorbild der benachbarten *Albtalbahn* Karlsruhe - Bad Herrenalb. Mit Unterstützung vom Land Baden-Württemberg und der anliegenden Kommunen pachtete die AVG die Strecke am 1.1. 2000 für 25 Jahre und baute sie für rund 30 Millionen Euro aus: Die Gleisanlagen wurden modernisiert und bekamen eine elektrische Oberleitung. 8 neue Haltepunkte entstanden und der Bahnhof Calmbach bekam wieder eine Ausweichmöglichkeit und neue Signale.

Am südlichen Ende wurde die Strecke um 1 km zum Bad Wildbader Kurpark verlängert. Wegen beengter Platzverhältnisse wurde dieser Abschnitt als *Straßenbahn* ausgelegt und mit 750 Volt Gleichstrom elektrifiziert. Da zwischen Pforzheim und Bad Wildbad das Stromsystem der Eisenbahn (Wechselstrom 15.000 Volt, 16,7 Hz) liegt, muss man Zweisystem-Stadtbahnwagen einsetzen.

Die neue Stadtbahn wurde am 14.12.02 zwischen Pforzheim und Bad Wildbad Bahnhof und am 4.10.03 weiter zum Kurpark eröffnet. Dabei wurde der Fahrplan verdichtet und die Betriebszeiten ausgeweitet. Täglich von 5 (bzw. sonntags 6) bis 24 Uhr fahren die Züge am Stundentakt, montags bis freitags zeitweise sogar im 20-40-Minuten-Rhythmus. Schon bis 2004 nahm die Nachfrage von täglich 1.200 auf 3.300 Fahrgäste zu. Seit dem 25.5.14 wird die Strecke von der *Zentralen Leitstelle Karlsruhe* gesteuert und bald darauf von der AVG erworben.

|                                           |                                           |                                           |                                           |                                           |                                                                                                                    |                                           |                                           |                                           |                                           |                                           |
|-------------------------------------------|-------------------------------------------|-------------------------------------------|-------------------------------------------|-------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|-------------------------------------------|-------------------------------------------|-------------------------------------------|-------------------------------------------|
| 10.54<br>11.40                            | 11.24<br>12.10                            | 11.54<br>12.40                            | 12.24<br>13.10                            | 12.54<br>13.40                            | Karlsruhe Marktpl.<br>Pforzheim Hbf 708                                                                            | 14.06<br>13.20                            | 14.36<br>13.50                            | 15.06<br>14.20                            | 15.36<br>14.50                            | 16.06<br>15.20                            |
| 11.07<br>11.23<br>11.38                   | 11.37<br>11.53<br>12.08                   | 12.07<br>12.23<br>12.38                   | 12.37<br>12.53<br>13.08                   | 13.07<br>13.23<br>13.38                   | Stuttgart Hbf<br>Vaihingen (Enz)<br>Pforzheim Hbf 708                                                              | 13.53<br>13.37<br>13.22                   | 14.23<br>14.07<br>13.52                   | 14.53<br>14.37<br>14.22                   | 15.23<br>15.07<br>14.52                   | 15.53<br>15.37<br>15.22                   |
| RB                                        | RB                                        | RB                                        | RB                                        | RB                                        | Zug                                                                                                                | RB                                        | RB                                        | RB                                        | RB                                        | RB                                        |
| 11.44<br>11.46<br>11.48                   | 12.14<br>12.16<br>12.18                   | 12.44<br>12.46<br>12.48                   | 13.14<br>13.16<br>13.18                   | 13.44<br>13.46<br>13.48                   | km Pforzheim Hbf<br>1,9 Pforzh. Maihalden<br>2,8 Brötzingen                                                        | 13.16<br>13.13<br>13.11                   | 13.46<br>13.43<br>13.41                   | 14.16<br>14.13<br>14.11                   | 14.46<br>14.43<br>14.41                   | 15.16<br>15.13<br>15.11                   |
| 11.50<br>11.52<br>11.56                   | 12.20<br>12.22<br>12.26                   | 12.50<br>12.52<br>12.56                   | 13.20<br>13.22<br>13.26                   | 13.50<br>13.52<br>13.56                   | 3,9 Brö. Wohnlichstr.<br>5,1 Birkenfeld (Enz)<br>10,2 Neuenbürg (Enz)                                              | 13.09<br>13.07<br>13.03                   | 13.39<br>13.37<br>13.33                   | 14.09<br>14.07<br>14.03                   | 14.39<br>14.37<br>14.33                   | 15.09<br>15.07<br>15.03                   |
| 11.58<br>12.01<br>12.03<br>12.05<br>12.07 | 12.28<br>12.31<br>12.33<br>12.35<br>12.37 | 12.58<br>13.01<br>13.03<br>13.05<br>13.07 | 13.28<br>13.31<br>13.33<br>13.35<br>13.37 | 13.58<br>14.01<br>14.03<br>14.05<br>14.07 | 10,9 Neuenbürg Süd<br>12,2 Neuenbürg Freibad<br>13,3 Rotenbach (Enz)<br>14,9 Eyachbrücke<br>16,6 Höfen (Enz)       | 13.01<br>12.58<br>12.56<br>12.54<br>12.52 | 13.31<br>13.28<br>13.26<br>13.24<br>13.22 | 14.01<br>13.58<br>13.56<br>13.54<br>13.52 | 14.31<br>14.28<br>14.26<br>14.24<br>14.22 | 15.01<br>14.58<br>14.56<br>14.54<br>14.52 |
| 12.10<br>12.12<br>12.14<br>12.16<br>12.18 | 12.40<br>12.42<br>44/46<br>12.48<br>12.50 | 13.10<br>13.12<br>13.14<br>13.16<br>13.18 | 13.40<br>13.42<br>44/46<br>13.48<br>13.50 | 14.10<br>14.12<br>14.14<br>14.16<br>14.18 | 19,0 Calmbach Nord<br>20,2 Calmbach Süd<br>21,5 Bad Wildbad Nord<br>22,6 Bad Wildbad Bf<br>23,3 B.Wildbad Kurplatz | 12.49<br>12.47<br>12.45<br>12.43<br>12.42 | 13.19<br>13.17<br>13/15<br>13.11<br>13.10 | 13.49<br>13.47<br>13.45<br>13.43<br>13.42 | 14.19<br>14.17<br>13/15<br>14.11<br>14.10 | 14.49<br>14.47<br>14.45<br>14.43<br>14.42 |
| 12.30<br>12.50<br>13.10                   |                                           | 13.30<br>13.50<br>14.10                   |                                           | 14.30<br>14.50<br>15.10                   | B.Wildb. Kurpl.<br>Enzklösterle<br>Huzenbach 715                                                                   | 12.30<br>12.10<br>11.50                   |                                           | 13.30<br>13.10<br>12.50                   |                                           | 14.30<br>14.10<br>13.50                   |

Die blau dargestellten RB fahren nur Montag bis Freitag an Werktagen.

Der **VD-T** setzt voraus, dass es seit 1985 in Deutschland eine bessere Verkehrspolitik gemacht worden wäre. Bis 1995 hätte es flächendeckend einen attraktiven Nahverkehr mit modernen Triebwagen und dadurch eine für das *Enztal* kostengünstigere Alternative zur *Stadtbahn* gegeben. Die Trassenverlängerung in Bad Wildbad wäre nach dem *Zwickauer Modell* mit „Vollbahn-Triebwagen“ erfolgt.

Beim **VD-T** gäbe es zwischen Neuenbürg Süd und Freibad einen 1,3 km langen zweigleisigen Abschnitt für Zugkreuzungen ohne Zeitverlust. Man hätte nicht die ganze *Enztalbahn* elektrifiziert, sondern nur die 7 km vom Abzweighbahnhof Brötzingen bis Neuenbürg. Statt Zweisystem-Stadtbahnwagen wären Triebwagen mit Akkumulatoren unterwegs, die sie bei der Fahrt unter der Oberleitung, beim Bremsen und beim Wenden in Pforzheim aufladen. Ein Stromsystem-Wechsel in Bad Wildbad wäre dadurch nicht erforderlich.

Statt der realen Station Höfen Nord (km 16,0) und Höfen Süd (km 17,0) gibt es beim **VD-T** nur eine Station beim Abzweig der Liebenzeller Straße. In Calmbach hätte man eine neue Station Calmbach Nord in km 19,0 als Ersatz für den Bahnhof in km 19,6 gebaut. Und in Bad Wildbad gäbe es nur die neue Station *Kurplatz* statt *Uhlandplatz* in km 23,2 und *Kurpark* in km 23,6.

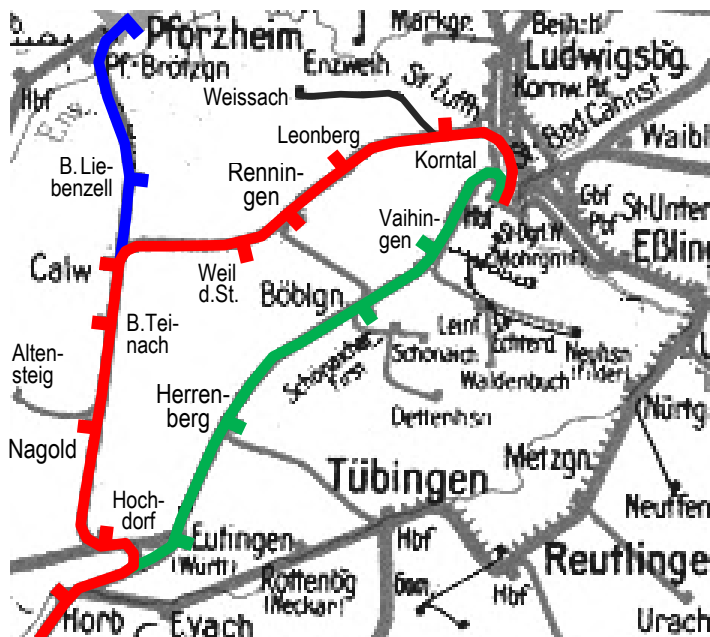


*Am 2.7.14 begegneten sich in Pforzheim Hbf zwei Karlsruher Stadtbahnwagen und der DB-Triebwagen 425 805. (Aufnahme von Jörg Schäfer)*

## 742 Pforzheim - Calw - Nagold - Horb

Als erstes Teilstück der heutigen *Nagoldtalbahn* wurden 1872 die 20 km von Calw nach Nagold als Teil der in Stuttgart beginnenden *Württembergischen Schwarzwaldbahn* eröffnet (→ KBS 797). Sie wurde 1874 über Hochdorf nach Horb verlängert, im gleichen Jahr ging auch die eingleisige Hauptbahn von Pforzheim nach Horb in Betrieb. Wegen der schwierigen Topografie im Schwarzwald hat die Strecke zahlreiche Kunstbauwerke, es gibt 21 Brückenbauwerke über 20 Meter Länge und 9 Tunnel. Auf den ersten 3 km lag sie direkt neben der *Enztalbahn* nach Wildbad (→ KBS 741), es gab aber keine Verbindung, so dass sie als zwei unabhängige, eingleisige Strecken behandelt wurden.

Von Stuttgart über Calw nach Horb fuhren allerdings nur fünf Jahre lang Fern- und Güterzüge, da schon 1879 die kürzere *Gäubahn* über Böblingen und Herrenberg eröffnet wurde (→ KBS 740). Auf der *Nagoldtalbahn* verkehrten danach fast nur noch Nahverkehrszüge. Im Zweiten Weltkrieg wurde die Enzbrücke in Pforzheim gesprengt, und bis 1948 war Weißenstein der nördliche Endpunkt. In den Folgejahren wurden zahlreiche Unterwegshalte mangels Rentabilität geschlossen, teilweise lagen sie weitab von größeren Wohnsiedlungen. Die 1891 eröffnete und 15 km lange Schmalspurbahn Nagold - Altensteig wurde 1967 stillgelegt.



Auszug aus der Streckenkarte der Reichsbahndirektion Stuttgart, etwa 1930:

Die kurvenreiche Trassierung rund um Calw wurde nicht einmal angedeutet.

Die „*Nagoldtalbahn*“ Pforzheim - Calw (→ KBS 748), die „*Württembergische Schwarzwaldbahn*“ Stuttgart - Calw - Horb und die „*Gäubahn*“ Stuttgart - Böblingen - Eutingen (→ KBS 740) hob der Autor farbig hervor.

Zwischen Calw und Weil der Stadt endete 1983 der Personen- und 1988 der Güterverkehr, Calw verlor dadurch seine Funktion als Anschlussbahnhof.

1989 wurde auf der *Nagoldtalbahn* der Signalisierte Zugleitbetrieb eingeführt. Danach steuerte ein Fahrdienstleiter in Bad Liebenzell die Bahnhöfe Unterreichenbach, Bad Teinach, Wildberg und Nagold. In Calw ging zeitgleich der neue Bahnsteig neben dem Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) in Betrieb. Im alten Bahnhof 900 Meter weiter südlich halten die Personenzüge seither nicht mehr.

1995 wurden die letzten Fernzug-*Kurswagen* auf der *Nagoldtalbahn* gestrichen, sie dient seitdem ausschließlich dem Nahverkehr. 2002 eröffnete die *Albtal-Verkehrs-Gesellschaft* auf der bis Brötzingen parallelen *Enztalbahn* den Stadtbahnbetrieb. Sie baute den Abschnitt so um, dass die beiden Gleise von beiden Linien benutzt werden können. Außerdem wurde der Trennungsbahnhof Brötzingen durch den neuen Bahnhof Brötzingen Mitte ersetzt, der günstiger zum Pforzheimer Stadtteil liegt. Zudem wurde die Station Pforzheim Maihalden ganz neu gebaut.

Nach der Regionalisierung von Bahnstrecken übernahm 2005 die *DB ZugBus RAB* die *Nagoldtalbahn*. Sie lässt Züge von Pforzheim über Horb nach Tübingen durchfahren und bewirbt sie als *Kulturbahn*. Einen entsprechenden Schriftzug tragen auch die *Regio-Shuttle*-Triebwagen, die seither eingesetzt werden.

Ende 2008 wurde *Pforzheim-Weißenstein* als Kreuzungsbahnhof reaktiviert und die neue Station *Nagold-Steinberg* eingeweiht. Rechtzeitig zur Landesgartenschau 2012 in Nagold schloss die *DB* die vollständige Modernisierung der *Nagoldtalbahn* ab, bei der sie alle Bahnsteige auf 55 cm Höhe brachte und die neuen Stationen *Nagold Mitte* und *Iselshausen* erstellte.

Den 1989 eingerichteten *Signalisierten Zugleitbetrieb* gab die *DB* auf, dafür stattete sie die Strecke mit Ks-Signalen aus und schloss sie an das ESTW "Freudenstädter Stern" an. Seitdem wird die *Nagoldtalbahn* montags bis freitags von Pforzheim bis Hochdorf halbstündlich bedient, nach Horb fahren die Züge stündlich weiter.

Beim **VD-T** wäre die Entwicklung der Nagoldtalbahn nördlich von Hochdorf genau so verlaufen. Ab Hochdorf wäre im Zusammenhang mit dem Streckenneubau der *Gäubahn* bei Horb (Grafik → KBS 740) der große Bogen über Eutingen entfallen und die Fahrt um 5 Minuten beschleunigt worden.

Zusätzliche Impulse hätten die Reaktivierung der *Württembergischen Schwarzwaldbahn* (→ KBS 797) und die Fahrplanverdichtung auf der *Gäubahn* gegeben:



|              |              |              |              |              |                         |              |              |              |              |              |
|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| <b>11.57</b> | <b>12.27</b> | <b>12.57</b> | <b>13.27</b> | <b>13.57</b> | Karlsruhe Hbf           | <b>14.03</b> | <b>15.03</b> | <b>15.33</b> | <b>16.03</b> | <b>16.33</b> |
| <b>12.20</b> | <b>12.50</b> | <b>13.20</b> | <b>13.50</b> | <b>14.20</b> | Pforzheim Hbf 709       | <b>13.40</b> | <b>14.40</b> | <b>15.10</b> | <b>15.40</b> | <b>16.10</b> |
| <b>11.37</b> | <b>12.07</b> | <b>12.37</b> | <b>13.07</b> | <b>13.37</b> | Stuttgart Hbf           | <b>14.23</b> | <b>15.23</b> | <b>15.53</b> | <b>16.23</b> | <b>16.53</b> |
| <b>11.53</b> | <b>12.23</b> | <b>12.53</b> | <b>13.23</b> | <b>13.53</b> | Vaihingen (Enz)         | <b>14.07</b> | <b>15.07</b> | <b>15.37</b> | <b>16.07</b> | <b>16.37</b> |
| <b>12.08</b> | <b>12.38</b> | <b>13.08</b> | <b>13.38</b> | <b>14.08</b> | Pforzheim Hbf 708       | <b>13.52</b> | <b>14.52</b> | <b>15.22</b> | <b>15.52</b> | <b>16.22</b> |
| RB           | RB           | RB           | RB           | RB           | Zug                     | RB           | RB           | RB           | RB           | RB           |
| 12.24        | 12.54        | 13.24        | 13.54        | 14.24        | km Pforzheim Hbf        | 13.36        | 14.06        | 14.36        | 15.06        | 15.36        |
| 12.26        | 12.56        | 13.26        | 13.56        | 14.26        | 1,9 Pforzh. Maihalden   | 13.33        | 14.03        | 14.33        | 15.03        | 15.33        |
| 12.28        | 12.58        | 13.28        | 13.58        | 14.28        | 2,8 Brötzingen          | 13.31        | 14.01        | 14.31        | 15.01        | 15.31        |
| 12.31        | 13.01        | 13.31        | 14.01        | 14.31        | 4,4 Pforzh.-Dillstein   | 13.28        | 13.58        | 14.28        | 14.58        | 15.28        |
| 12.33        | 13.03        | 13.33        | 14.03        | 14.33        | 5,6 Pforzh.-Weilstein   | 13.26        | 13.56        | 14.26        | 14.56        | 15.26        |
| 12.39        | 13.09        | 13.39        | 14.09        | 14.39        | 12,3 Unterreichenbach   | 13.20        | 13.50        | 14.20        | 14.50        | 15.20        |
| 43/44        | 13/18        | 43/44        | 13/18        | 43/44        | 15,7 Monb.-Neuhausen    | 15/16        | 41/46        | 14/16        | 41/46        | 14/16        |
| 12.48        | 13.22        | 13.48        | 14.22        | 14.48        | 18,9 Bad Liebenzell     | 13.11        | 13.37        | 14.11        | 14.37        | 15.11        |
| 12.52        | 13.26        | 13.52        | 14.26        | 14.52        | 21,8 Ernstmühl          | 13.07        | 13.33        | 14.07        | 14.33        | 15.07        |
| 12.54        | 28/31        | 13.54        | 28/31        | 14.54        | 23,5 Hirsau             | 13.05        | 28/31        | 14.05        | 28/32        | 15.05        |
| 12.58        | 13.35        | 13.58        | 14.35        | 14.58        | 25,9 Calw ZOB           | 13.01        | 13.24        | 14.01        | 14.24        | 15.01        |
| 13.01        | 13.38        | 14.01        | 14.38        | 15.01        | 30,3 B.Teisn.-Neubulach | 12.58        | 13.20        | 13.58        | 14.20        | 14.58        |
| 13.05        | 13.42        | 14.05        | 14.42        | 15.05        | 37,1 Wildberg           | 12.54        | 13.16        | 13.54        | 14.16        | 14.54        |
| 13.10        | 47/50        | 14.10        | 47/50        | 15.10        | 41,7 Emmingen           | 12.49        | 09/11        | 13.49        | 09/12        | 14.49        |
| 13.14        | 13.54        | 14.14        | 14.54        | 15.14        | 45,9 Nagold             | 12.45        | 13.05        | 13.45        | 14.05        | 14.45        |
| 13.18        | 13.58        | 14.18        | 14.58        | 15.18        | 47,4 Nagold-Steinberg   | 12.41        | 13.01        | 13.41        | 14.01        | 14.41        |
| 13.19        | 14.01        | 14.19        | 15.01        | 15.19        | 48,8 Nag.-Iselshausen   | 12.40        | 12.58        | 13.40        | 13.58        | 14.40        |
| 13.21        | 14.03        | 14.21        | 15.03        | 15.21        | 56,7 Hochdorf [neu]     | 12.38        | 12.56        | 13.38        | 13.56        | 14.38        |
| 13.23        | 14.05        | 14.23        | 15.05        | 15.23        | 63,2 Horb               | 12.36        | 12.54        | 13.36        | 13.54        | 14.36        |
| 29/30        | 14.11        | 29/30        | 15.11        | 29/30        |                         | 29/30        | 12.48        | 29/30        | 13.48        | 29/30        |
| 13.36        | 14.17        | 14.36        | 15.17        | 15.36        |                         | 12.24        | 12.43        | 13.24        | 13.43        | 14.24        |
| 13.41        | 14.21        | 14.41        | 15.21        | 15.41        | Horb 740                | 12.19        | 12.39        | 13.19        | 13.39        | 14.19        |
| 14.23        | 14.56        | 15.23        | 15.56        | 16.23        | Stuttgart Hbf           | 11.37        | 12.04        | 12.37        | 13.04        | 13.37        |
| 13.40        | 13.21        | 14.40        | 14.21        | 15.40        | Horb 740                | 12.20        | 12.39        | 13.20        | 13.39        | 14.20        |
| 14.29        | 14.16        | 15.29        | 15.16        | 16.29        | Singen                  | 11.31        | 11.44        | 12.31        | 12.44        | 13.31        |

Die blau dargestellten RB fahren nur Montag bis Freitag an Werktagen.

In Calw gäbe es attraktive Anschlüsse zur S 17 nach Stuttgart und in Horb zu IC oder RE nach Singen und Stuttgart. Die Nachfrage nähme dadurch vor allem zwischen Nagold und Horb zu, sodass beim **VD-T** montags bis freitags ab 11 Uhr auf der ganzen *Nagoldtalbahn* im Halbstundentakt gefahren würde.

Die drei grün dargestellten Stationen würden reaktiviert, nicht aber der *alte Bahnhof in Calw* (km 26,8), *Talmühle* (32,7) und *Gündringen* (52,0) mit zu geringem Fahrgastpotenzial. Und *Nagold Mitte* (46,5) gibt es nicht, weil sie zu dicht am Bahnhof liegt. Dafür bekäme man ab 2020 in Nagold Anschluss zur S 1 über Herrenberg nach Stuttgart (→ KBS 797).

## 744 (Stuttgart -) Herrenb. - Tübingen - Reutlingen - Engstingen

### a) Herrenberg - Tübingen

Am 12.8.1909 wurden die ersten 14 km von Herrenberg bis Pfäffingen eröffnet. Der Lückenschluss nach Tübingen folgte am 1.5.10, vor allem weil der Bau des *Schloßbergtunnels* länger gedauert hatte. Reisen von Stuttgart nach Tübingen waren immer durch das Neckartal über die KBS 750 schneller. Daher blieb der *Ammertalbahn* nur der lokale Verkehr von Tübingen in sein Umland.

Am 25.9.66 beendete die *Deutsche Bundesbahn* (DB) den Personenverkehr zwischen Herrenberg und Entringen. Von Entringen bis Gültstein fuhren weiterhin Güterzüge, die folgenden 4,1 km bis Herrenberg wurden aber stillgelegt und 1973 abgebaut. Auch den Restverkehr nach Tübingen wollte die DB in den 1970er und 1980er Jahren mehrfach einstellen, was aber Proteste aus der Region und der umfangreiche Schülerverkehr verhinderten.

Am 26.7.95 wurde der *Zweckverband ÖPNV im Ammertal* (ZÖA) gegründet, der die Strecke im Folgejahr zum Symbolpreis von 1 DM plus Mehrwertsteuer kaufte. Er baute den juristisch nicht entwidmeten Abschnitt Herrenberg - Gültstein wieder auf und modernisierte die Gesamtstrecke für bis zu 100 km/h. Bei der Reaktivierung am 1.8.99 rechnete man mit 700 Fahrgästen pro Tag. Dieser Marke wurde weit überboten und die Nachfrage steigt weiterhin an: 2008 nutzten im Schnitt über 7.000 und 2015 etwa 9.000 Fahrgäste pro Werktag die *Ammertalbahn*.

Seit der Reaktivierung setzt der *DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee Regio-Shuttles* der Baureihe 650 ein. Montags bis freitags und samstags von 8 bis 18 Uhr fahren sie halbstündlich und in der übrigen Zeit stündlich. An Schultagen kommen einzelne Fahrten der *Hohenzollerischen Landesbahn* zwischen Entringen und Tübingen hinzu. Im Westen enden sie immer in Herrenberg, ab Tübingen fahren sie hingegen stündlich nach Wendlingen und zweistündlich nach Plochingen weiter. Werktags gibt es zudem acht Direktverbindungen von Herrenberg über die *Ermstalbahn* nach Bad Urach.

Die *Ammertalbahn* spielt eine wichtige Rolle für die geplante *Regionalstadtbahn Neckar-Alb*. Ihre Elektrifizierung soll einer der ersten Schritte für den Einsatz moderner Stadtbahn-Triebwagen nach dem *Karlsruher Modell* werden. Zur Beschleunigung und Stabilisierung des Fahrplans sollen zwei zweigleisige Begegnungsabschnitte von der Ammerbrücke bis Unterjesingen (km 4,5 bis 5,9 ab Herrenberg) und Entringen bis zum Bahnübergang Hardtwald (km 10,0 bis 12,6) beitragen. Die Kosten für die Oberleitung und die 4 km Trassenerweiterung wurden 2012 (zum Preisstand von 2006) auf 28 Millionen Euro geschätzt.

Die Bauarbeiten begannen 2018 und sollen bis Sommer 2022 fertig werden. Ab dem Fahrplanwechsel Ende 2022 sollen elektrische Regionalbahnen (RB) ganztägig im 30-Minuten-Takt von Herrenberg über Tübingen und Metzingen nach Bad Urach pendeln. Zwischen Tübingen und Entringen wird das Angebot montags bis freitags in den Hauptverkehrszeiten zum 15-Minuten-Takt verdichtet.



*Am 4.4.09 begegneten sich in Tübingen zwei Neigetechnikzüge der Baureihe 611 nach Aulendorf und Stuttgart. Die 72 km bis in die Landeshauptstadt „dieselten“ sie dabei unter der vorhandenen Oberleitung. Der **VD-T** hätte schon viel früher geeignete Triebwagen beschafft, um den Fahrdraht auch abschnittsweise zu nutzen. Sie wären sich auch in Tübingen begegnet, hätten aber nicht am gleichen Bahnsteig gehalten. Denn der „Platz gegenüber“ ist wertvoll und sollte eigentlich anderen Linien dienen, um den Fahrgästen viele Anschlüsse mit kurzen Fußwegen zu bieten.*

## **b) Tübingen - Reutlingen**

Die Entwicklung der *Oberen Neckarbahn* wird bei der KBS 750 beschrieben: 1859 nahmen die *Königlich Württembergischen Staats-Eisenbahnen* die Zweigstrecke Plochingen - Reutlingen in Betrieb und verlängerten sie 1861 über Tübingen nach Rottenburg. Ab 1888 wurde der Abschnitt östlich von Tübingen zweigleisig ausgebaut und bis 1934 elektrifiziert.

Im Fahrplan 2010 gab es täglich zweistündliche *Interregio-Express-Züge* (IRE) Stuttgart - Tübingen - Sigmaringen - Aulendorf, die bis Tübingen 42 Minuten brauchten und nur in Reutlingen hielten. Hinzu kam stündlich (bzw. in der *HVZ*

halbstündlich) ein RE Stuttgart - Tübingen mit Stopps in Bad Cannstatt, Esslingen, Plochingen, Wendlingen, Nürtingen, Metzingen und Reutlingen. Die RB fuhren zwischen Wendlingen und Tübingen stündlich, montags bis freitags wurde das Angebot montags bis freitags durch zusätzliche Züge von/nach Bad Urach zu einem Halbstundenrhythmus ergänzt.

Die *Regionalstadtbahn Neckar-Alb* soll im Dezember 2022 mit dem „Modul 1“ im Vorlaufbetrieb starten. Dann sollen elektrische Regionalbahnen (RB) ganztägig im 30-Minuten-Takt von Herrenberg über Tübingen, Reutlingen und Metzingen nach Bad Urach pendeln. Dabei sollen in Tübingen die neuen Haltepunkte *Güterbahnhof* und *Neckaraue* die Station Lustnau ersetzen.

## **c) Reutlingen - Pfullingen (- Kleinengstingen)**

Von 1891 bis 1901 wurde etappenweise die 58 km lange Nebenbahn Reutlingen - Kleinengstingen - Münsingen - Schelklingen (an der KBS 755 Ulm - Tuttlingen) erbaut. Auf einem 2,15 km langen Zahnstangenabschnitt südlich von Honau überwand sie 179 Höhenmeter mit einer Maximalneigung von 1:10 und war eine der steilsten Bahnstrecken Deutschlands. An Werktagen nutzten Einpendler nach Reutlingen und Pfullingen die Bahn und am Wochenende diente sie dem Ausflugsverkehr zum Albtrauf, z.B. Schloss Lichtenstein, Nebelhöhle, Olgahöhle, Echazquelle und die Aussichtspunkte Traifelberg und Schönberg.

Güterverkehr gab es auf dem Teilstreckenabschnitt nur selten, er wurde meist mit Stichfahrten von Reutlingen und Ulm aus durchgeführt. Mit dem zunehmenden Individualverkehr nach dem Zweiten Weltkrieg ging die Nachfrage stetig zurück. Die *DB* stellte daher 1969 den aufwändigen Zahnradbetrieb ein und baute dieses Teilstück ab. Ab Kleinengstingen blieb die Strecke für die Militärzüge zum Truppenübungsplatz Münsingen in Betrieb.

Von Reutlingen nach Honau fuhren noch bis zum 1.6.80 Schienenbusse der Baureihe 798. Ab dem 27.5.83 bedienten die Güterzüge nur noch die 3,1 km in Reutlingen bis zum Südbahnhof. Nach deren Einstellung am 29.9.94 wurde auch dieser Bereich seiner Gleise beraubt.

2004 fanden die letzten Militärtransporte auf der Schiene statt und 2005 wurde die *Herzog-Albrecht-Kaserne* in Münsingen geschlossen. Das Eisenbahninfrastruktur-Unternehmen *Erms-Neckar-Bahn AG* pachtete 2004 den Abschnitt Kleinengstingen - Schelklingen und ermöglichte wieder regelmäßigen Personenverkehr: Das Land Baden-Württemberg bestellte Schülerzüge bei der *DB ZugBus*

*Regionalverkehr Alb-Bodensee* und die *Schienenbusfreunde Ulm* boten am Wochenende Ausflugsfahrten. Seit 2014 führt die *Schwäbische Alb-Bahn GmbH* (SAB) den Touristikverkehr durch.

Etwa seit 2010 gibt es Überlegungen, den Abschnitt Reutlingen - Kleinengstingen in die *Regionalstadtbahn Neckar-Alb* zu integrieren und die Strecke größtenteils auf der alten Trasse wieder aufzubauen. Zudem planen die *Zahnradbahnfreunde Honau-Lichtenstein* (ZHL), diesen Zahnstangenabschnitt und die folgenden 2 km bis Kleinengstingen wieder aufzubauen und Museumsverkehr anzubieten.

#### **d) Maßnahmen beim *VD-T***

Beim *VD-T* profitieren *Ammertal-* und *Neckartalbahn* auf beiden Seiten von den Ausbauten benachbarter Strecken: Ab Herrenberg fahren RE, die über Böblingen nur eine halbe Stunde nach Stuttgart brauchen. Und ab Reutlingen fahren RE, die dank einer direkten Verbindung von Nürtingen zur Neubaustrecke Stuttgart - Ulm (→ KBS 760) ebenfalls in einer halben Stunde die Landeshauptstadt erreichen.

Der Fahrplan ist so gestaltet, dass elektrische Triebwagen als „Flügelzüge“ halbstündlich den Halbkreis Stuttgart Hbf (ab z.B. 8:07 und 8:35) - Herrenberg (8:38 u. 9:08) - Tübingen (9:01 u. 9:31) - Reutlingen (9:15 u. 9:45) - Nürtingen (9:29 u. 9:59) - Reutlingen (9:15 u. 9:45) - Stuttgart Hbf (an z.B. 9:45 und 10:15) fahren.

Von Stuttgart Hbf bis Unterjesingen ist man (in 45 bis 47 Minuten) über Herrenberg und bis Tübingen West (in 48 Minuten) über Reutlingen schneller. Bei anderen Zielen verschiebt sich das und sorgt für attraktive Reisezeiten bei den meisten Verbindungen.

Ergänzend zum RE gibt es *Citybahnen*, die halbstündlich zwischen Tübingen und Reutlingen pendeln. Dann fahren sie aber nicht (wie die real geplante *Regionalstadtbahn*) nach Bad Urach weiter, sondern biegen nach Süden ins Echaztal ab. Über Pfullingen (19.000 Einwohner) steuern sie die Gemeinde Engstingen an, wo am früheren Bahnhof Kleinengstingen ein attraktiver Verknüpfungspunkt für Buslinien und Park + Ride ins relativ dünn besiedelte Umland entsteht.

➤ Für Zugkreuzungen ohne Zeitverlust braucht der *VD-T* 2 km südlich vom Bahnhof Pfullingen und jeweils 2 km nördlich und 2 südlich vom Bahnhof Altingen ein zweites Gleis. Der 15-Minuten-Rhythmus Tübingen - Entringen in der *HVZ* erfordert zudem auf 1,5 km von Unterjesingen bis Pfäffingen ein zusätzliches Gleis.

➤ Von Reutlingen bis zum Bahnhof Honau nutzt der **VD-T** die bis heute unverbaute Trasse der 1983 bzw. 1984 stillgelegten Bahnlinie. Für den Albaufstieg vom Bahnhof Honau (526 m über dem Meeresspiegel) nach Engstingen (691 m) baut er aber 3 km mit 2,2 km Tunnel neu. Die Strecke steigt mit maximal 40 ‰ an und erlaubt den Einsatz elektrischer Triebwagen ohne Sonderausrüstung für Steilstrecken.

|                                                                                                |      |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Stuttgart Hbf                                                                                  | 8.07 |       |       | 8.35  |       | 9.07  |       |       | 9.35  |       |
| Böblingen                                                                                      | 8.26 |       |       | 8.54  |       | 9.26  |       |       | 9.54  |       |
| Herrenberg 740                                                                                 | 8.36 |       |       | 9.04  |       | 9.36  |       |       | 10.04 |       |
| Zug                                                                                            | RE   | CB    | RB    | RE    | CB    | RE    | CB    | RB    | RE    | CB    |
| km Herrenberg                                                                                  | 8.38 |       |       | 9.08  |       | 9.38  |       |       | 10.08 |       |
| 4,1 Gültstein                                                                                  | 8.41 |       |       | 9.11  |       | 9.41  |       |       | 10.11 |       |
| 6,8 Altingen (Württ)                                                                           | 8.44 |       |       | 9.14  |       | 9.44  |       | ab    | 10.14 |       |
| 11,4 Entringen                                                                                 | 8.48 |       |       | 9.18  |       | 9.48  |       | z.33  | 10.18 |       |
| 13,9 Pfäffingen                                                                                | 8.51 |       |       |       |       | 9.51  |       | 36/38 |       |       |
| 15,5 Unterjesingen                                                                             |      |       |       | 9.22  |       |       |       | z.40  | 10.22 |       |
| 19,8 Tübingen West                                                                             | 8.56 |       |       | 9.26  |       | 9.56  |       | 44/46 | 10.26 |       |
| 21,4 Tübingen                                                                                  | 8.59 | ab    |       | 9.29  | ab    | 9.59  | ab    | z.49  | 10.29 | ab    |
|                                                                                                | 9.01 | 9.04  |       | 9.31  | 9.34  | 10.01 | 10.04 | an    | 10.31 | 10.34 |
| 22,9 Tüb.-Brückenstr.                                                                          |      | 9.06  |       |       | 9.36  |       | 10.06 |       |       | 10.36 |
| 24,3 Tübing.-Lustnau                                                                           |      | 9.08  |       |       | 9.38  |       | 10.08 |       |       | 10.38 |
| 28,0 Kirchentellinsfurt                                                                        |      | 9.11  | Hech- |       | 9.41  |       | 10.11 | Hech- |       | 10.41 |
| 30,2 Wannweil                                                                                  |      | 9.13  | ingen |       | 9.43  |       | 10.13 | ingen |       | 10.43 |
| 32,7 Reutl.-Betzingen                                                                          |      | 9.16  | >     |       | 9.46  |       | 10.16 | >     |       | 10.46 |
| 34,7 Reutlingen West                                                                           |      | 9.19  | 9.32  |       | 9.49  |       | 10.19 | 10.32 |       | 10.49 |
| 35,5 Reutlingen Hbf                                                                            | 9.11 | 9.21  | 9.33  | 9.41  | 9.51  | 10.11 | 10.21 | 10.33 | 10.41 | 10.51 |
| Reutlingen Hbf                                                                                 | 9.15 |       | 9.35  | 9.45  |       | 10.15 |       | 10.35 | 10.45 |       |
| Nürtingen                                                                                      | 9.29 | R     | 9.55  | 9.59  | R     | 10.29 | R     | 10.55 | 10.59 | R     |
| Stuttgart Hbf 750                                                                              | 9.45 | 8.45  |       | 10.15 | 9.15  | 10.45 | 10.45 |       | 11.15 | 11.15 |
| 35,5 Reutlingen Hbf                                                                            |      | 9.22  |       |       | 9.52  |       | 10.22 |       |       | 10.52 |
| 37,0 Rt-Stadtgarten                                                                            |      | 9.24  |       |       | 9.54  |       | 10.24 |       |       | 10.54 |
| 38,6 Reutlingen Süd                                                                            |      | 9.26  |       |       | 9.56  |       | 10.26 |       |       | 10.56 |
| 40,4 Pfullingen Bf                                                                             |      | 9.28  |       |       | 9.58  |       | 10.28 |       |       | 10.58 |
| 41,7 Pfullingen.-Freibad                                                                       |      | 9.30  |       |       | 10.00 |       | 10.30 |       |       | 11.00 |
| 43,7 Lichtenst.-Stetten                                                                        |      | 9.33  |       |       | 10.03 |       | 10.33 |       |       | 11.03 |
| 45,4 Li.-Unterhausen                                                                           |      | 9.35  |       |       | 10.05 |       | 10.35 |       |       | 11.05 |
| 47,3 Lichtenst.-Honau                                                                          |      | 9.37  |       |       | 10.07 |       | 10.37 |       |       | 11.07 |
| 50,5 Engstingen                                                                                |      | 9.41  |       |       | 10.11 |       | 10.41 |       |       | 11.11 |
| Engstingen  |      | 9.46  |       |       | 10.16 |       | 10.46 |       |       | 11.16 |
| Trochtelfingen                                                                                 |      | 10.04 |       |       | >     |       | 11.04 |       |       | >     |
| Münsingen                                                                                      |      |       |       |       | 10.44 |       |       |       |       | 11.44 |

R = Anschluss Stuttgart - Engstingen in Reutlingen Hbf mit RE der Gegenrichtung



|                                                                                                                             |      |         |              |      |                   |       |       |              |       |                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|---------|--------------|------|-------------------|-------|-------|--------------|-------|-------------------|
| Münsingen<br>Trochtelfingen<br>Engstingen  |      |         | 7.56<br>8.14 |      | 8.16<br>><br>8.44 |       |       | 8.56<br>9.14 |       | 9.16<br>><br>9.44 |
| Zug                                                                                                                         | RE   | RB      | CB           | RE   | CB                | RE    | RB    | CB           | RE    | CB                |
| km Engstingen                                                                                                               |      |         | 8.19         |      | 8.49              |       |       | 9.19         |       | 9.49              |
| 3,2 Lichtenst.-Honau                                                                                                        |      |         | 8.22         |      | 8.52              |       |       | 9.22         |       | 9.52              |
| 5,1 Li.-Unterhausen                                                                                                         |      |         | 8.24         |      | 8.54              |       |       | 9.24         |       | 9.54              |
| 6,8 Lichtenst.-Stetten                                                                                                      |      |         | 8.26         |      | 8.56              |       |       | 9.26         |       | 9.56              |
| 8,8 Pfulling.-Freibad                                                                                                       |      |         | 8.29         |      | 8.59              |       |       | 9.29         |       | 9.59              |
| 10,1 Pfullingen Bf                                                                                                          |      |         | 8.31         |      | 9.01              |       |       | 9.31         |       | 10.01             |
| 11,9 Reutlingen Süd                                                                                                         |      |         | 8.33         |      | 9.03              |       |       | 9.33         |       | 10.03             |
| 13,5 Rt-Stadtgarten                                                                                                         |      |         | 8.35         |      | 9.05              |       |       | 9.35         |       | 10.05             |
| 17,0 Reutlingen Hbf                                                                                                         |      |         | 8.38         |      | 9.08              |       |       | 9.38         |       | 10.08             |
| Stuttgart Hbf 750                                                                                                           | 7.45 |         | 9.15         | 8.15 | 9.45              | 8.45  |       | 10.15        | 9.15  | 10.45             |
| Nürtingen 750                                                                                                               | 8.00 | 9.04    | R            | 8.30 | R                 | 9.00  | 10.04 | R            | 9.30  | R                 |
| Reutlingen Hbf                                                                                                              | 8.15 | 9.25    |              | 8.45 |                   | 9.15  | 10.25 |              | 9.45  |                   |
| 17,0 Reutlingen Hbf                                                                                                         | 8.19 | 9.27    | 8.39         | 8.49 | 9.09              | 9.19  | 10.27 | 9.39         | 9.49  | 10.09             |
| 17,8 Reutlingen West                                                                                                        |      | 9.28    | 8.40         |      | 9.10              |       | 10.28 | 9.40         |       | 10.10             |
| 19,8 Reutl.-Betzingen                                                                                                       |      | >       | 8.43         |      | 9.13              |       | >     | 9.43         |       | 10.13             |
| 22,3 Wannweil                                                                                                               |      | Hech-   | 8.46         |      | 9.16              |       | Hech- | 9.46         |       | 10.16             |
| 24,5 Kirchentellinsfurt                                                                                                     |      | ingen   | 8.48         |      | 9.18              |       | ingen | 9.48         |       | 10.18             |
| 28,2 Tübing.-Lustnau                                                                                                        |      |         | 8.51         |      | 9.21              |       |       | 9.51         |       | 10.21             |
| 29,6 Tüb.-Brückenstr.                                                                                                       |      |         | 8.53         |      | 9.23              |       |       | 9.53         |       | 10.23             |
|                                                                                                                             | 8.29 | ab      | 8.56         | 8.59 | 9.26              | 9.29  |       | 9.56         | 9.59  | 10.26             |
| 31,1 Tübingen                                                                                                               | 8.31 | z.12    | an           | 9.01 | an                | 9.31  |       | an           | 10.01 | an                |
| 32,7 Tübingen West                                                                                                          | 8.33 | 14 / 16 |              | 9.03 |                   | 9.33  |       |              | 10.03 |                   |
| 37,0 Unterjesingen                                                                                                          | 8.37 | z.20    |              |      |                   | 9.37  |       |              |       |                   |
| 38,6 Pfäffingen                                                                                                             |      | 22 / 24 |              | 9.08 |                   |       |       |              | 10.08 |                   |
| 41,1 Entringen                                                                                                              | 8.41 | z.28    |              | 9.11 |                   | 9.41  |       |              | 10.11 |                   |
| 45,7 Altingen (Württ)                                                                                                       | 8.45 | an      |              | 9.15 |                   | 9.45  |       |              | 10.15 |                   |
| 48,4 Gültstein                                                                                                              | 8.48 |         |              | 9.18 |                   | 9.48  |       |              | 10.18 |                   |
| 52,5 Herrenberg                                                                                                             | 8.52 |         |              | 9.22 |                   | 9.52  |       |              | 10.22 |                   |
| Herrenberg 740                                                                                                              | 8.56 |         |              | 9.24 |                   | 9.56  |       |              | 10.24 |                   |
| Böblingen                                                                                                                   | 9.06 |         |              | 9.34 |                   | 10.06 |       |              | 10.34 |                   |
| Stuttgart Hbf                                                                                                               | 9.25 |         |              | 9.53 |                   | 10.25 |       |              | 10.53 |                   |

R = Anschluss Stuttgart - Engstingen in Reutlingen Hbf mit RE der Gegenrichtung

z = mögliche Fahrplanlagen für Verdichterzüge zum 15-Min.-Rhythmus in der HVZ

[In Honau halten die Züge nicht am alten Bahnhof, sondern 900 Meter weiter südlich an einem ortsnäheren neuen Seitenbahnsteig.]

## 745 Horb (Neckar) - Rottenburg - Tübingen

Der erste Abschnitt der *Oberen Neckarbahn* ging 1859 von Plochingen (an der *Württembergischen Centralbahn* → KBS 760) bis Reutlingen in Betrieb. 1861 wurde sie über Tübingen bis Rottenburg, 1864 bis Eyach und 1866 bis Horb verlängert. Bis 1874 nahmen alle Züge von Stuttgart nach Horb diesen Weg. Dann wurde die kürzere Linie über Böblingen eröffnet (→ KBS 740) und das Aufkommen zwischen Tübingen und Horb ging stark zurück. Daher blieb dieser Abschnitt bis heute eingleisig und nicht elektrifiziert.

2010 gab es zwischen Tübingen und Horb zwei überlagerte Zweistundentakte mit Dieseltriebwagen der Baureihe 611 und 650. Montags bis freitags wurde das Angebot bis zur 18.000-Einwohner-Stadt Rottenburg auf zwei Züge pro Stunde und Richtung verdichtet.

Beim **VD-T** verkehrten RE und RB auf der ganzen Strecke jeweils täglich im exakten Stundentakt: Die RE halten nur in den drei Städten und schaffen die Gesamtstrecke in 25 Minuten. Nach kurzem Aufenthalt in Horb fahren sie über Freudenstadt und Hausach nach Freiburg weiter (→ KBS 747). Zu den IC und RE nach Stuttgart und Singen muss man in Horb 11 bis 12 Minuten warten.

| 7.07<br>7.36<br>7.59                      | <b>7.35</b><br><b>8.06</b><br><b>8.22</b> | 8.07<br>8.36<br>8.59                      | <b>8.35</b><br><b>9.06</b><br><b>9.22</b> | 9.07<br>9.36<br>9.59                        | Stuttgart Hbf<br>Herrenberg<br>Tübingen 744                                                     | 9.53<br>9.24<br>9.01                      | <b>10.25</b><br><b>9.54</b><br><b>9.38</b> | 10.53<br>10.24<br>10.01                   | <b>1.00</b><br><b>10.54</b><br><b>10.38</b> | 11.53<br>11.24<br>11.01                     |
|-------------------------------------------|-------------------------------------------|-------------------------------------------|-------------------------------------------|---------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|--------------------------------------------|-------------------------------------------|---------------------------------------------|---------------------------------------------|
| 7.44<br>7.59                              | 8.14<br>8.29                              | 8.44<br>8.59                              | 9.14<br>9.29                              | 9.44<br>9.59                                | Reutlingen Hbf<br>Tübingen 750                                                                  | 9.16<br>9.01                              | 9.46<br>9.31                               | 10.16<br>10.01                            | 10.46<br>10.31                              | 11.16<br>11.01                              |
| RE                                        | RB                                        | RE                                        | RB                                        | RE                                          | Zug                                                                                             | RE                                        | RB                                         | RE                                        | RB                                          | RE                                          |
| <b>8.04</b><br> <br> <br> <br><b>8.12</b> | 8.32<br>8.35<br>8.38<br>8.41<br>8.45      | <b>9.04</b><br> <br> <br> <br><b>9.12</b> | 9.32<br>9.35<br>9.38<br>9.41<br>9.45      | <b>10.04</b><br> <br> <br> <br><b>10.12</b> | km Tübingen Hbf<br>2,8 x Tüb.-Weilheim<br>4,7 x Kilchberg<br>7,5 x Kiebingen<br>10,6 Rottenburg | <b>8.56</b><br> <br> <br> <br><b>8.48</b> | 9.28<br>9.24<br>9.21<br>9.18<br>9.15       | <b>9.56</b><br> <br> <br> <br><b>9.48</b> | 10.28<br>10.24<br>10.21<br>10.18<br>10.15   | <b>10.56</b><br> <br> <br> <br><b>10.48</b> |
| <b>8.14</b><br> <br>                      | 8.50<br>8.54<br>58/01                     | <b>9.14</b><br> <br>                      | 9.50<br>9.54<br>58/01                     | <b>10.14</b><br> <br>                       | 14,1 Bad Niedernau<br>17,3 Rotten.-Bieringen                                                    | <b>8.46</b><br> <br>                      | 9.10<br>9.05<br>58/01                      | <b>9.46</b><br> <br>                      | 10.10<br>10.05<br>58/01                     | <b>10.46</b><br> <br>                       |
| <br> <br><b>8.29</b>                      | 9.06<br>9.11<br>9.16                      | <br> <br><b>9.29</b>                      | 10.06<br>10.11<br>10.16                   | <br> <br><b>10.29</b>                       | 23,6 Eyach<br>28,2 Horb-Mühlen<br>31,5 Horb (Neckar)                                            | <br> <br><b>8.31</b>                      | 8.53<br>8.49<br>8.45                       | <br> <br><b>9.31</b>                      | 9.53<br>9.49<br>9.45                        | <br> <br><b>10.31</b>                       |
| <b>8.41</b><br><b>9.23</b>                | <b>9.21</b><br><b>9.56</b>                | <b>9.41</b><br><b>10.23</b>               | <b>10.21</b><br><b>10.56</b>              | <b>10.41</b><br><b>11.23</b>                | Horb (Neckar)<br>Stuttgart Hbf 740                                                              | <b>8.19</b><br><b>7.37</b>                | <b>8.39</b><br><b>8.04</b>                 | <b>9.19</b><br><b>8.37</b>                | <b>9.39</b><br><b>9.04</b>                  | <b>10.19</b><br><b>9.37</b>                 |
| <b>8.40</b><br><b>8.59</b>                | <b>9.21</b><br><b>9.40</b>                | <b>9.40</b><br><b>9.59</b>                | <b>10.21</b><br><b>10.40</b>              | <b>10.40</b><br><b>10.59</b>                | Horb (Neckar)<br>Rottweil 740                                                                   | <b>8.20</b><br><b>8.01</b>                | <b>8.39</b><br><b>8.20</b>                 | <b>9.20</b><br><b>9.01</b>                | <b>9.39</b><br><b>9.20</b>                  | <b>10.20</b><br><b>10.01</b>                |

Die RB halten auch in Weilheim und Kilchberg, um zusätzliches Fahrgastpotenzial zu erschließen, und haben in Horb optimale Anschlüsse Richtung Stuttgart und Rottweil.

## 746 (Radexpress) Eyach - Haigerloch - Hechingen

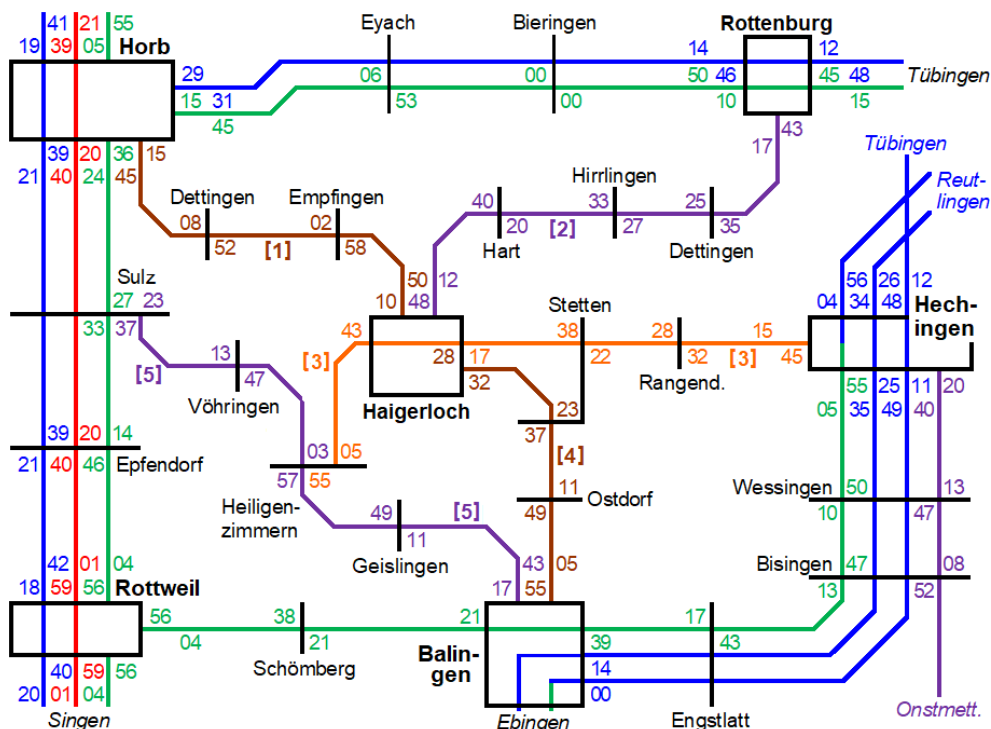
Die *Hohenzollerische Landesbahn* (HzL) erschloss die lang gestreckte preußische Exklave zunächst durch Stichbahnen zu den württembergischen Bahnhöfen: Um das Salzbergwerk bei Stetten zu erschließen, gehörte die Verbindung über Haigerloch zum einsam am Waldrand gelegenen Bahnhof Eyach 1901 zu den ersten Strecken.

Am 24.12.12 wurde die letzte Lücke zwischen Stetten und Hechingen geschlossen und damit die 86 km lange Verbindung Eyach - Hechingen - Gammertingen - Hanfertal - Sigmaringendorf geschaffen. Mit den Abzweigungen nach Kleinengstingen (20 km) und Sigmaringen (2 km) war das *HzL*-Netz 107,4 km lang.

Dieses vor über einhundert Jahren vollendete Netz ist bis heute in Betrieb. Täglicher Personenverkehr findet aber nur noch zwischen Hechingen, Gammertingen und Sigmaringen statt. Auf dem übrigen Netz ersetzten zwischen 1968 und 1973 Busse die immer schlechter ausgelasteten Züge. Der 1947 begonnene *HzL*-Busverkehr wuchs bis 2010 auf ein 800 km langes Liniennetz zwischen Reutlingen, Horb, Sigmaringen und Riedlingen an.

Im Eyachtal fuhren ab 1973 nur noch Güterzüge und gelegentlich Sonderzüge für Bahnfans und Ausflügler. 2009 startete der *Radexpress Eyachtäler* und das Angebot wurde schrittweise ausgeweitet. Seit 2012 pendelt er an allen Sonn- und Feiertagen von Mai bis Mitte Oktober im Zweistundentakt zwischen Eyach und Hechingen: Bis 2011 fuhr hauptsächlich ein historischer *MAN-Schienenbus* und seit 2012 ein moderner *Regio-Shuttle*. Weitere Züge verkehren alljährlich zum *Haigerlocher Christkindlesmarkt*.

Auch beim **VD-T** gäbe es auf der Schiene nur Güter- und Touristikzüge. Für einen täglichen Stundentakt ist das Fahrgastpotenzial zu gering. Zudem würde das Angebot unter den Umsteigezwängen im abseits gelegenen Bahnhof Eyach leiden. Für den täglichen Verkehr sind direkte Busverbindungen von Haigerloch nach Horb, Rottenburg, Hechingen und Balingen attraktiver, die dort Anschluss zu den zahlreichen Bahnlinien bieten. Beim **VD-T** gäbe es fünf Buslinien, die an allen Wochentagen mindestens im Stundentakt fahren:



|       |       |       |                            |              |       |       |       |
|-------|-------|-------|----------------------------|--------------|-------|-------|-------|
| 9.32  | 11.32 | 13.32 |                            | Tübingen Hbf | 10.28 | 12.28 | 14.28 |
| 10.06 | 12.06 | 14.06 |                            | Eyach 746    | 9.53  | 11.53 | 13.53 |
| HZL   | HZL   | HZL   | <b>Sonn- und Feiertage</b> | HZL          | HZL   | HZL   |       |
| 10.11 | 12.11 | 14.11 | km Eyach                   | 9.49         | 11.49 | 13.49 |       |
| 10.16 | 12.16 | 14.16 | 3,7 Mühringen              | 9.43         | 11.43 | 13.43 |       |
| 10.20 | 12.20 | 14.20 | 6,0 Bad Imnau              | 9.39         | 11.39 | 13.39 |       |
| 27/29 | 27/29 | 27/29 | 10,9 Haigerloch            | 30/32        | 30/32 | 30/32 |       |
| 10.34 | 12.34 | 14.34 | 13,3 Stetten (b.Haig.)     | 9.25         | 11.25 | 13.25 |       |
| 10.44 | 12.44 | 14.44 | 21,6 Rangendingen          | 9.15         | 11.15 | 13.15 |       |
| 10.50 | 12.50 | 14.50 | 25,6 Stein (Hohenz)        | 9.09         | 11.09 | 13.09 |       |
| 10.55 | 12.55 | 14.55 | 27,9 Hechingen             | 9.05         | 11.05 | 13.05 |       |
| 11.01 | 13.01 | 15.01 | Hechingen 750              | 8.59         | 10.59 | 12.59 |       |
| 11.19 | 13.19 | 15.19 | Reutlingen Hbf             | 8.41         | 10.41 | 12.41 |       |
| 11.55 | 13.55 | 15.55 | Stuttgart Hbf              | 8.05         | 10.05 | 12.05 |       |
| 11.01 | 13.01 | 15.01 | Hechingen 751              | 8.59         | 10.59 | 12.59 |       |
| 11.29 | 13.29 | 15.29 | Sigmaringen                | 8.31         | 10.31 | 12.31 |       |

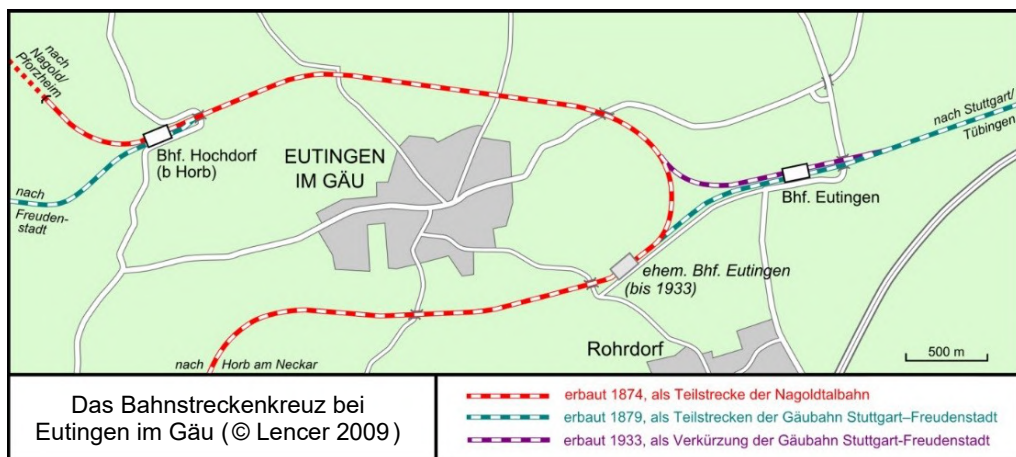
Oben: Jede Linie stellt eine stündliche Zug- oder Busfahrt dar.

Links: Der Fahrplan zeigt, dass der **VD-T** gute Voraussetzungen für Touristikzüge bietet: Ein Triebwagen kann mit guten Anschlüssen zwischen Eyach und Hechingen pendeln.

## 747 Horb - Freudenstadt - Hausach

### a) (Horb -) Eutingen - Bittelbronn - Freudenstadt

Die 29,9 km lange eingleisige Hauptbahn Eutingen - Bittelbronn - Freudenstadt wurde 1879 zusammen mit der *Gäubahn* von Stuttgart nach Horb (→ KBS 740) eröffnet, um den württembergischen Teil des Schwarzwalds besser mit der Landeshauptstadt zu verbinden. Als Abzweigbahnhof wurde Eutingen (476 Meter über dem Meeresspiegel) statt Horb (391 m) gewählt, damit die Züge nicht erst ins Neckartal hinunter und dann wieder auf die Schwarzwaldhöhen zurück mussten.



In Eutingen benutzte man den schon vorhandenen Bahnhof der *Nagoldtalbahn* (→ KBS 742) mit, wodurch alle Züge nach Freudenstadt dort die Fahrtrichtung wechseln mussten. Zunächst fuhren nur 3 Zugpaare täglich und alle Signale und Weichen wurden von Hand gestellt. Mit zunehmenden Verkehr sorgte das für immer mehr Behinderungen. 1933 wurde der Bahnhof Eutingen daher vom Ort weg 1,3 km nach Osten verlegt und über eine neue Verbindungskurve konnten Züge nach Freudenstadt ohne Richtungswechsel durchfahren.

Kurz vor Ende des Zweiten Weltkriegs sprengte die deutsche Wehrmacht die drei Fachwerkviadukte zwischen Eutingen und Freudenstadt. Durchgängiger Betrieb war erst nach deren Reparatur ab 1.9.49 wieder möglich. Die *Deutsche Bundesbahn* (DB) errichtete Anfang der 1950er Jahre ein elektromechanisches Stellwerk in Freudenstadt. Es folgte eine Zeit der Blüte für den Tourismus im Schwarzwald, von dem auch die KBS 743 profitierte.

Aber schon bald konnten sich viele Deutsche ein eigenes Auto oder Motorrad leisten und bevorzugten weiter entfernte Urlaubsziele. Ab 1960 gingen die Fahrgastzahlen stetig zurück und die *DB* plante (wie auf vielen anderen Bahnlinien) die Stilllegung. Das konnten engagierte Kommunalpolitiker zwar verhindern, die *DB* investierte dennoch lange Zeit kaum in Wagenmaterial und Infrastruktur. 1974 stufte sie die Strecke zu einer *Nebenbahn* herab und ein Jahr schloss sie den Haltepunkt Freudenstadt-Grüntal.



*928 278 hielt am 22.11.01 als RB nach Tübingen im Bahnhof Hochdorf.*

1985 baute die *DB* das zweite Gleis von Eutingen bis Hochdorf ab. Die KBS 742 und 743 teilen sich seither ein Gleis. 1988 endete die Güterverladung in Hochdorf ein. Der Abwärtstrend endete erst 1996 mit der *Regionalisierung des Nahverkehrs*: Das seither zuständige Baden-Württemberg wollte im *Freudenstädter Stern* durch weitgehende Rationalisierung bei Personal und Infrastruktur die Kosten senken und das Angebot durch Züge im Stundentakt attraktiver machen.

2006 wurde die *Gäubahn* elektrifiziert und die Kreuzungsbahnhöfe Hochdorf und Schopfloch um- und ausgebaut. Den Betrieb übernahm die *Albtal-Verkehrsgesellschaft* (AVG) und verlängerte ihre Linie S 41 aus Karlsruhe bis Eutingen. Der Erfolg zeigte sich durch eine starke Zunahme der Fahrgäste von 500 pro Tag im Jahr 2005 auf 1.300 in 2007 und 1.400 in 2008. Von 2012 bis 2016 wurden einige neue Stationen eröffnet, was einen weiteren Nachfragezuwachs zur Folge hatte.



## b) Hausach - Schiltach - Freudenstadt

1878 eröffnete das *Großherzogtum Baden* seine *Kinzigtalbahn* von Hausach bis Wolfach und verlängerte sie 1886 nach Schiltach. Gleichzeitig nahm das *Königreich Württemberg* seinen Abschnitt Freudenstadt - Schiltach in Betrieb. Auf den insgesamt 39 km waren 9 Tunnels und 14 Flussbrücken erforderlich, um die 423 m Höhenunterschied zu überwinden. Die größte Steigung betrug 23 ‰ und der engste Kurvenradius 350 m. Die ehemalige Staatsgrenze bemerkt man bis heute durch den Wechsel der Kilometrierung in Schiltach von 14,4 auf 55,0.

Der Betrieb war zu Beginn sehr aufwändig: Einerseits durch die für Dampfloks schwierige Trassierung und andererseits durch den Zuständigkeitswechsel in Schiltach, wo jeder Staat seinen eigenen Bahnhof hatte. Erst nach der Gründung der *Deutschen Reichsbahn* entfiel 1921 die Grenzstation und der Fuhrpark wurde langsam vereinheitlicht.

1953 schickte das zuständige Bahnbetriebswerk Offenburg erstmals einen einmotorigen Schienenbus der Baureihe 795 nach Schiltach. Ab 1960 folgte der Wechsel zum zweimotorigen 798, der mit doppelter Leistung besser für die vielen Steigungen geeignet war. Bis 1970 lösten Dieselloks der Baureihe 212 und 260 die Dampflokomotiven vor den Güter- und Schülerzügen ab. Ab 1970 half der vereinfachte Betrieb im Kampf gegen die Stilllegung. Der Zusammenhalt der Kommunalpolitiker rettete schließlich den Nahverkehr auf der Schiene.

1985 kamen die in Kempten nicht mehr benötigten Triebwagen der *Baureihe* (BR) 627 in den Schwarzwald. Die für damalige Verhältnisse modernen und komfortablen Vierachser waren hauptsächlich zwischen Karlsruhe, Offenburg, Hausach, Freudenstadt, Eutingen und Tübingen unterwegs. 1989 wurde mit *Schiltach-Mitte* wieder ein zweiter, zentrumsnaher Haltepunkt eröffnet.

Ab 2000 setzte die *Deutsche Bahn AG* auch die neuere Triebzug-BR 628.2 und als Verstärkung (im Schülerverkehr) wieder Wendezüge mit Dieselloks der BR 218 ein. [Die BR 627 und die 218 hatten eine Steilstreckenzulassung und konnten dadurch von Freudenstadt über das Murgtal nach Karlsruhe fahren → KBS 715.]

Am 12.12.04 übernahm die *Ortenau S-Bahn GmbH* (OSB) den Personenverkehr zwischen Offenburg, Hausach und Freudenstadt und verdichtete das Angebot zum Stundentakt. Sie setzt seither moderne, klimatisierte *RegioShuttle*-Dieseltriebwagen der Firma Stadler je nach Aufkommen einzeln oder als Doppeltraktion ein. Die regelmäßigen Zugkreuzungen finden in Alpirsbach statt. An „normalen Werktagen“ nutzen 2010 etwa 2.200 Fahrgäste die *Kinzigtalbahn*.

### c) Maßnahmen beim **VD-T**

Beim **VD-T** wäre die Entwicklung der KBS 743 westlich von Schopfloch ähnlich wie in der Realität verlaufen. Östlich davon steuert sie aber nicht die kleine Gemeinde Eutingen, sondern das Mittelzentrum Horb an. Dort gibt es viele attraktive IC-, RE- und RB-Anschlüsse. Möglich macht das ein 9 km langer Neubauabschnitt von Bittelbronn (neuer Haltepunkt 620 Meter über dem Meeresspiegel) nach Horb (390 m) mit einem gleichmäßigen Gefälle von 25 ‰ am Nordhang des Dießener Tals (Grafik → KBS 740). Die Fahrstrecke von Schopfloch nach Horb verkürzt sich dadurch von 28,7 auf 13,3 km bzw. von 27 auf 12 RB-Minuten!

Zwischen Freudenstadt und Hausach hätte der **VD-T** einige Kurven so erweitert, dass (außerhalb der Beschleunigungs- und Bremsbereiche der Stationen) durchgängig 100 km/h möglich sind. Die RE schaffen dadurch die 62 km von Horb nach Hausach in knapp einer Stunde und passen ideal zum *Integralen Taktfahrplan*.

Die Triebwagen wechseln an beiden Seiten auf andere Strecken, wodurch es zu RE-Langläufen Tübingen - Horb - Hausach - Freiburg kommt. Nur wenige Fahrgäste werden die ganze 126-minütige Fahrt mitmachen. Aber auf vielen Teilstrecken entstehen schnelle Direktverbindungen, die den Zug konkurrenzfähiger zum PKW machen.

Zwischen Horb und Freudenstadt halten die RE überhaupt nicht. Beim **VD-T** gäbe es daher zusätzliche RB mit steilstreckentauglichen Triebwagen. Diese wechseln in Freudenstadt die Fahrtrichtung und fahren über den Stadtbahnhof, Forbach und Rastatt nach Karlsruhe weiter (→ KBS 715.)

➤ Der **VD-T** hätte den Neubauabschnitt Horb - Bittelbronn und die anschließenden 14 km bis Freudenstadt elektrifiziert, nicht aber die tunnelreichen 39 km bis Hausach. RE und RB brauchen daher Triebwagen mit Akkumulatoren, die sie bei der Fahrt unter der Oberleitung, beim Bremsen und beim Wenden aufladen.

➤ Der Haltepunkt Ehlenbogen wird reaktiviert und zur Kreuzungsstation ausgebaut. Damit die Züge in beiden Richtungen nur 2 Minuten Zeitpuffer brauchen, wird das Ausweichgleis 1 km nach Norden verlängert.

➤ In Schiltach reicht die Zeit nur für einen Stopp. Der **VD-T** bevorzugt den in der Realität 1989 eröffneten Haltepunkt *Schiltach-Mitte*.

Beim Neubau der Wolfacher Ortsumfahrung bekam die Bundesstraße B 294 einen 1,3 km langen Tunnel. Man hätte ein Gleis für die *Kinzigtalbahn* daneben

legen können, um die RE um 2 Minuten beschleunigen. Wolfach hätte dann seine neue Station nicht wie in der Realität 200 Meter östlich, sondern 300 Meter westlich vom alten Bahnhof bekommen und Schiltach beide Stationen behalten.

|       |       |       |       |       |                            |       |       |       |       |       |
|-------|-------|-------|-------|-------|----------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 11.37 | 12.04 | 12.37 | 13.04 | 13.37 | Stuttgart Hbf              | 10.23 | 10.56 | 11.23 | 11.56 | 12.23 |
| 11.57 |       | 12.57 |       | 13.57 | Böblingen                  | 10.04 |       | 11.04 |       | 12.04 |
| 12.19 | 12.39 | 13.19 | 13.39 | 14.19 | Horb 740                   | 9.41  | 10.21 | 10.41 | 11.21 | 11.41 |
| 8.04  | Sin-  | 9.04  | Sin-  | 10.04 | Tübingen                   | 9.56  | Sin-  | 10.56 | Sin-  | 11.56 |
| 8.13  | gen   | 9.13  | gen   | 10.13 | Rottenburg                 | 9.47  | gen   | 10.47 | gen   | 11.47 |
| 8.29  | 8.39  | 9.29  | 9.39  | 10.29 | Horb 752                   | 9.31  | 10.21 | 10.31 | 11.21 | 11.31 |
| RE    | RB    | RE    | RB    | RB    | Zug                        | RE    | RB    | RE    | RB    | RB    |
| 8.31  | 8.43  | 9.31  | 9.43  | 10.31 | km Horb                    | 9.29  | 10.17 | 10.29 | 11.17 | 11.29 |
|       | 8.50  |       | 9.50  |       | 9,5 Bittelbronn [verlegt]  |       | 10.09 |       | 11.09 |       |
|       | 8.54  |       | 9.54  |       | 13,3 Schopfloch            |       | 10.05 |       | 11.05 |       |
|       | 58/01 |       | 58/01 |       | 17,1 Dornstetten [verlegt] |       | 58/01 |       | 58/01 |       |
|       | 9.03  |       | 10.03 |       | 18,5 Aach (b.Freudenst.)   |       | 9.56  |       | 10.56 |       |
|       | 9.06  |       | 10.06 |       | 20,2 Grünthal-Wittlensw.   |       | 9.53  |       | 10.53 |       |
| 8.47  | 9.10  | 9.47  | 10.10 | 10.47 | 23,3 Freudenstadt Bf       | 9.13  | 9.50  | 10.13 | 10.50 | 11.13 |
| 8.54  | 9.16  | 9.54  | 10.16 | 10.54 | Freudenstadt Bf            | 9.06  | 9.44  | 10.06 | 10.44 | 11.06 |
| 8.58  | 9.20  | 9.58  | 10.20 | 10.58 | Freudenst. Stadt           | 9.01  | 9.39  | 10.01 | 10.39 | 11.01 |
| 10.08 | 11.06 | 11.08 | 12.06 | 12.08 | Karlsruhe Hbf 715          | 7.52  | 7.54  | 8.52  | 8.54  | 9.52  |
| 8.49  |       | 9.49  |       | 10.49 | 23,3 Freudenstadt Bf       | 9.11  |       | 10.11 |       | 11.11 |
| 8.54  |       | 9.54  |       | 10.54 | 29,1 Loßburg-Rodt          | 9.05  |       | 10.05 |       | 11.05 |
| 59/01 |       | 59/01 |       | 59/01 | 33,7 Ehlenbogen [reakt.]   | 58/00 |       | 58/00 |       | 58/00 |
| 9.06  |       | 10.06 |       | 11.06 | 39,5 Alpirsbach            | 8.53  |       | 9.53  |       | 10.53 |
| 9.11  |       | 10.11 |       | 11.11 | 44,5 Schenkenzell          | 8.48  |       | 9.48  |       | 10.48 |
| 9.14  |       | 10.14 |       | 11.14 | 47,5 Schiltach [verlegt]   | 8.45  |       | 9.45  |       | 10.45 |
| 9.19  |       | 10.19 |       | 11.19 | 53,4 Halbmeil              | 8.40  |       | 9.40  |       | 10.40 |
| 9.24  |       | 10.24 |       | 11.24 | 58,0 Wolfach               | 8.35  |       | 9.35  |       | 10.35 |
| 9.29  |       | 10.29 |       | 11.29 | 62,4 Hausach               | 8.31  |       | 9.31  |       | 10.31 |
| 9.31  | 9.35  | 10.31 | 10.35 | 11.31 | Hausach 726                | 8.29  | 9.25  | 9.29  | 10.25 | 10.29 |
| 9.57  | >     | 10.57 | >     | 11.57 | Waldkirch                  | 8.02  | >     | 9.02  | >     | 10.02 |
| 10.10 | <     | 11.10 | <     | 12.10 | Freiburg (Brsg) Hbf        | 7.50  | <     | 8.50  | <     | 9.50  |
| 10.10 | 10.10 | 11.10 | 11.10 | 12.10 | Offenburg 721              | 7.50  | 8.50  | 8.50  | 9.50  | 9.50  |

## 748 Rottweil - Schömberg - Balingen (-Hechingen - Stuttgart)

Am 25.10.1911 wurde die 12,9 km lange Nebenbahn Balingen - Schömberg eröffnet. Auf den ersten 1,8 km liegt ihr Gleis direkt neben dem der *Zollern-Alb-Bahn* nach Sigmaringen (→ KBS 754), eine Weichenverbindung gab es aber nie.

1928 wurde die Strecke nach Rottweil verlängert. Um den steilen Abstieg ins Neckartal östlich von Rottweil zu umfahren, machte die Trasse einen Bogen nach Süden über Wellendingen. 2 km vor Rottweil überspannt eine 145 Meter lange Brücke das Primtal und die *Gäubahn* nach Singen (→ KBS 740). Der Bahnhof *Rottweil Altstadt* lag daher westlich von der *Gäubahn* und wurde nur von den Zügen von und nach Schömberg bedient. 500 Meter weiter nördlich beim 2004 eröffneten Haltepunkt *Rottweil-Gölldorf* trafen die Gleise wieder aufeinander und führten 1,1 km parallel zueinander zum Bahnhof Rottweil.

Schon am 26.9.71 verlor die Gesamtstrecke den Personenverkehr, zwischen Rottweil-Altstadt und Schömberg endete auch der Güterverkehr. Wenig später wurden diese 13,5 km offiziell stillgelegt und die Gleise abgebaut. Der Bahndamm und einzelne Brücken sind aber noch vorhanden.

Von Balingen (km 0) bis zum Werksanschluss Wochner in Schömberg (km 13,5) führen weiterhin Güterzüge, seit 1999 ist die *Hohenzollerische Landesbahn* (HZL) für die Infrastruktur verantwortlich. Seit 2002 bietet sie sonn- und feiertags auch wieder Personenverkehr mit *RegioShuttle*-Triebwagen an: Von Frühjahr bis Herbst machen sie als „Rad-Wander-Shuttles“ die Zollernalb und das Naherholungsgebiet *Oberes Schlichemtal* für den Tourismus noch attraktiver.

Bis 1.1.02 wurden bei Bedarf noch sporadisch Güterwagen auf den 1,9 km in Rottweil bis zum Bahnhof Altstadt zugestellt. Seither rosten die Gleise ungenutzt vor sich hin und das Betriebsgebäude wird als Wohnhaus genutzt.

2004 wurde die Reaktivierung von Rottweil nach Balingen als Ergänzungslinie zur geplanten *Regionalstadtbahn Neckar-Alb* untersucht. Die Studie enthielt eine 11 km lange neue Trasse von Rottweil über Neukirch nach Schömberg neben der Bundesstraße B 27, weil die alte Trasse bei Schörzingen schon verbaut war. Außerdem sollten zwei kurze Abschnitte für „fliegende Kreuzungen“ zweigleisig ausgebaut werden. Rottweil hätte man dadurch von Norden her erreicht, was durchgängige Züge nach Singen erleichtert hätte.

Der *Pro RegioStadtbahn e.V.* forderte ebenfalls die Reaktivierung, aber ohne die Neutrassierung. Seit der Standardisierten Bewertung der *Regionalstadtbahn* wurde die KBS 744 in diversen Plänen nicht mehr berücksichtigt.

Der **VD-T** geht davon aus, dass ab 1985 eine bessere Verkehrspolitik gemacht worden wäre. Im Bereich der Zollernalb hätte man schon bald danach die Bahntrasse zwischen Rottweil und Balingen gesichert. In der strukturschwachen Region lebten damals (ohne die Abzweigstädte) nur knapp 10.000 Menschen und stündliche RB hätten die Lebensqualität erheblich gesteigert.

Zudem können moderne Triebwagen die *Integralen Taktknoten* zur Minute 00 in Rottweil und Hechingen verbinden und dadurch viele Reiseketten beschleunigen. Daher gäbe es viel mehr Durchgangsverkehr als in der Realität bis 1971.

Dank der frühzeitigen Trassensicherung hätte der **VD-T** die teure Neubaustrecke von Rottweil nach Schömburg nicht gebraucht. Dort gäbe es nur eine Station beim Rottweiler Ortsteil Neukirch mit rund 600 Einwohnern. In Wellendingen, Wilflingen und Schörzingen lebten hingegen zur Jahrtausendwende rund 4.000 Menschen.

|                                                          |                                                             |                                                              |                                                               |                                                          |                                                          |                                                           |
|----------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| <b>7.31</b><br><b>7.59</b>                               | <b>8.31</b><br><b>8.59</b>                                  | <b>9.31</b><br><b>9.59</b>                                   | Singen<br>Rottweil 740                                        | <b>9.29</b><br><b>9.01</b>                               | <b>10.29</b><br><b>10.01</b>                             | <b>11.29</b><br><b>11.01</b>                              |
| <b>7.04</b><br><b>7.40</b><br><b>7.59</b>                | <b>8.04</b><br><b>8.40</b><br><b>8.59</b>                   | <b>9.04</b><br><b>9.40</b><br><b>9.59</b>                    | Stuttgart Hbf<br>Horb<br>Rottweil 740                         | <b>9.56</b><br><b>9.20</b><br><b>9.01</b>                | <b>10.56</b><br><b>10.20</b><br><b>10.01</b>             | <b>11.56</b><br><b>11.20</b><br><b>11.01</b>              |
| RB                                                       | RB                                                          | RB                                                           | Zug                                                           | RB                                                       | RB                                                       | RB                                                        |
| 8.04                                                     | 9.04                                                        | 10.04                                                        | km <b>Rottweil</b>                                            | 8.56                                                     | 9.56                                                     | 10.56                                                     |
| 8.06                                                     | 9.06                                                        | 10.06                                                        | 1,5 Rottw.Primstalstr.                                        | 8.53                                                     | 9.53                                                     | 10.53                                                     |
| 8.11                                                     | 9.11                                                        | 10.11                                                        | 7,7 Wellendingen                                              | 8.48                                                     | 9.48                                                     | 10.48                                                     |
| 8.14                                                     | 9.14                                                        | 10.14                                                        | 10,0 Wilflingen                                               | 8.45                                                     | 9.45                                                     | 10.45                                                     |
| 8.18                                                     | 9.18                                                        | 10.18                                                        | 13,2 Schörzingen                                              | 8.41                                                     | 9.41                                                     | 10.41                                                     |
| 8.22                                                     | 9.22                                                        | 10.22                                                        | 16,1 <b>Schömburg</b>                                         | 8.37                                                     | 9.37                                                     | 10.37                                                     |
| 8.25                                                     | 9.25                                                        | 10.25                                                        | 18,5 Schömb.Stausee                                           | 8.34                                                     | 9.34                                                     | 10.34                                                     |
| 8.28                                                     | 9.28                                                        | 10.28                                                        | 20,4 Dormettingen                                             | 8.31                                                     | 9.31                                                     | 10.31                                                     |
| 8.31                                                     | 9.31                                                        | 10.31                                                        | 24,4 Erzingen (Wü)                                            | 8.28                                                     | 9.28                                                     | 10.28                                                     |
| 8.34                                                     | 9.34                                                        | 10.34                                                        | 26,4 Eendingen                                                | 8.25                                                     | 9.25                                                     | 10.25                                                     |
| 8.36                                                     | 9.36                                                        | 10.36                                                        | 27,9 Balingen Süd                                             | 8.23                                                     | 9.23                                                     | 10.23                                                     |
| 8.38                                                     | 9.38                                                        | 10.38                                                        | 29,0 <b>Balingen</b> (Württ)                                  | 8.21                                                     | 9.21                                                     | 10.21                                                     |
| <b>8.55</b><br><b>9.15</b><br><b>9.29</b><br><b>9.47</b> | <b>9.55</b><br><b>10.15</b><br><b>10.29</b><br><b>10.47</b> | <b>10.55</b><br><b>11.15</b><br><b>11.29</b><br><b>11.47</b> | Hechingen 750<br>Reutlingen Hbf<br>Nürtingen<br>Stuttgart Hbf | <b>8.05</b><br><b>7.47</b><br><b>7.30</b><br><b>7.13</b> | <b>9.05</b><br><b>8.47</b><br><b>8.30</b><br><b>8.13</b> | <b>10.05</b><br><b>9.47</b><br><b>9.30</b><br><b>9.13</b> |
| 9.25                                                     | 10.25                                                       | 11.25                                                        | Tübingen (G)                                                  | 7.35                                                     | 8.35                                                     | 9.35                                                      |

Der **VD-T** verschiebt den Halteplatz im Rottweiler Stadtteil *Altstadt* etwa 500 m nach Norden zu einem neuen Fuß- u. Radweg von der Seehalde nach Gölldorf.

➤ Die Züge begegnen sich zwischen Dormettingen und Erzingen. Der Bahnhof Dormettingen hat bis heute zwei Gleise, weil die Güterzugloks zum Anschluss der Firma Holcim dort rangieren. Der **VD-T** baut ab dort auf 3 km ein zusätzliches zweites Gleis, damit die Züge sich ohne Wartezeit ausweichen und bis Balingen zwei weitere Stationen bedienen können.

➤ Die Triebwagen fahren nach Stuttgart weiter und bieten dadurch umsteigefreie Verbindungen nach Hechingen, Reutlingen, Metzingen und Nürtingen. Ab Schömburg und westlich davon erreicht man die Landeshauptstadt mit Umsteigen in Rottweil schneller.

## 749 Rottweil - Trossingen - Schwenningen - Villingen

1865 hatten die Länder Baden und Württemberg vereinbart, ihre Eisenbahnnetze im Süden zu verbinden. 1868 erreichte das Gleis aus Stuttgart durch das obere Neckartal Rottweil (→KBS 740) und 1869 die *Badische Schwarzwaldbahn* Villingen (→ KBS 720). Noch im Jahr 1869 wurde auch die 27 km lange Verbindung von Rottweil nach Villingen eröffnet.

Der Bahnhof Trossingen lag etwa 4 km von dem Amtsstädtchen entfernt, was vor allem die Warentransporte erschwerte. Die Staatsbahn zeigte kein Interesse an einer Verbesserung, deshalb entstand die Anschlussbahn in privater Regie. Da die Stadt zur gleichen Zeit ein Elektrizitätswerk baute, bekam das 3,9 km lange Gleis eine Oberleitung. Das machte auch die relativ starke Steigung von bis zu 35‰ leichter verschmerzbar. 1897 wurde die *Trossinger Eisenbahn* (TE) als elektrischer Inselbetrieb eröffnet, deshalb musste man in Trossingen Bahnhof immer in die Staatsbahnzüge umsteigen.

Der Inselbetrieb der *TE* war aufwändig und für die Stadtväter kostspielig, seit 1980 kursierten daher immer wieder Stilllegungsgerüchte. Erst die Aufnahme in das *Ringzug*-Konzept der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg brachte die dauerhafte Rettung. 2003 übernahm die *Hohenzollerische Landesbahn* (HZL) den Betrieb mit *RegioShuttle*-Dieseltriebwagen. Die Oberleitung wird seither nur noch sporadisch unter Strom gesetzt, wenn die historischen TE-Triebwagen als Museumszüge unterwegs sind.

Auch der Hauptast Rottweil - Villingen wurde für den *Ringzug* modernisiert und fünf Stationen reaktiviert bzw. neu gebaut. Seit dem Juli 2003 fährt die Linie 3 tagsüber im Stundentakt von Rottweil über Trossingen Stadt nach Villingen und erfreut sich in der Bevölkerung großer Beliebtheit. Zusätzlich alle zwei Stunden fährt ein RE von Rottweil über Villingen nach Neustadt (Schwarzwald), wo man in die Höllentalbahn nach Freiburg umsteigen kann (→KBS 727).

Beim **VD-T** gibt es keinen *Ringzug*, weil der Bahnverkehr schon ab 1985 flächendeckend modernisiert und vertaktet worden wäre. Das Angebot auf der KBS 745 wäre noch attraktiver, weil es stündliche RE gäbe, die als „Flügelzüge“ im Norden Stuttgart und im Süden Basel erreichen. Die 50 Meter langen Triebwagen werden in Rottweil und Lauchringen an andere Züge gekuppelt, um der unterschiedlichen Nachfrage gerecht zu werden. Sie haben Akkumulatoren, um die Abschnitte ohne Oberleitung mit „eigenem Strom“ zu überbrücken.

Trossingen (15.000 Einwohner) wird als zweitgrößte Stadt im Landkreis Tuttlingen wie in der Realität direkt angebunden. Die neue Verbindungskurve am





„Staatsbahnhof“ ist aber länger (500 Meter) und erlaubt höhere Geschwindigkeiten. Die für die neuen RB-Halte Lauffen und Steppach erforderlichen Minuten gewinnt der **VD-T** mit dem zweigleisigen Begegnungsabschnitt Deißlingen - Lauffen. In der Mitte lag früher der

mehrgleisige Bahnhof Deißlingen, der bauliche Aufwand ist daher relativ gering.

|             |               |              |               |              |                          |             |               |              |               |              |
|-------------|---------------|--------------|---------------|--------------|--------------------------|-------------|---------------|--------------|---------------|--------------|
| 7.18        |               | 8.18         |               | 9.18         | Balingen                 | 9.42        |               | 10.42        |               | 11.42        |
| 7.56        |               | 8.56         |               | 9.56         | Rottweil 744             | 9.04        |               | 10.04        |               | 11.04        |
| <b>7.04</b> | <b>7.37</b>   | <b>8.04</b>  | <b>8.37</b>   | <b>9.04</b>  | Stuttgart Hbf            | <b>9.56</b> | <b>10.23</b>  | <b>10.56</b> | <b>11.23</b>  | <b>11.56</b> |
| <b>7.40</b> | <b>8.21</b>   | <b>8.40</b>  | <b>9.21</b>   | <b>9.40</b>  | Horb                     | <b>9.20</b> | <b>9.39</b>   | <b>10.20</b> | <b>10.39</b>  | <b>11.20</b> |
| <b>7.59</b> | <b>8.40</b>   | <b>8.59</b>  | <b>9.40</b>   | <b>9.59</b>  | Rottweil 740             | <b>9.01</b> | <b>9.20</b>   | <b>10.01</b> | <b>10.20</b>  | <b>11.01</b> |
| RE          | RB            | RE           | RB            | RE           | Zug                      | RE          | RB            | RE           | RB            | RE           |
| <b>8.04</b> | 8.44          | <b>9.04</b>  | 9.44          | <b>10.04</b> | km <b>Rottweil</b>       | <b>8.56</b> | 9.16          | <b>9.56</b>  | 10.16         | <b>10.56</b> |
|             | 8.46          |              | 9.46          |              | 2,5 Rottweil Saline      |             | 9.13          |              | 10.13         |              |
|             | 8.49          | [09]         | 9.49          |              | 6,1 Lauffen              |             | 9.10          | [51]         | 10.10         |              |
| <b>8.11</b> | 8.52          | <b>9.11</b>  | 9.52          | <b>10.11</b> | 8,2 Deißlingen           | <b>8.49</b> | 9.07          | <b>9.49</b>  | 10.07         | <b>10.49</b> |
|             | 8.55          |              | 9.55          |              | 11,1 Dauchingen Ost      |             | 9.04          |              | 10.04         |              |
| >           | 59/02         | >            | 59/02         | >            | > <b>Trossingen</b>      | >           | 57/00         | >            | 57/00         | >            |
| <           | 9.05          | <            | 10.05         | <            | < Steppach b.Tross.      | <           | 8.54          | <            | 9.54          | <            |
|             | 9.08          |              | 10.08         |              | 15,0 VS-Mühlhausen       |             | 8.51          |              | 9.51          |              |
|             | 9.10          |              | 10.10         |              | 16,7 VS-Hammerstadt      |             | 8.49          |              | 9.49          |              |
| <b>8.19</b> | 9.12          | <b>9.19</b>  | 10.12         | <b>10.19</b> | 17,6 <b>Schwenningen</b> | <b>8.41</b> | 8.47          | <b>9.41</b>  | 9.47          | <b>10.41</b> |
|             | 9.14          |              | 10.14         |              | 18,6 VS-Eisstadion       |             | 8.45          |              | 9.45          |              |
|             | 9.17          |              | 10.17         |              | 21,1 VS-Zollhaus         |             | 8.42          |              | 9.42          |              |
|             | 9.20          |              | 10.20         |              | 23,9 Marbach Ost         |             | 8.39          |              | 9.39          |              |
| <b>8.27</b> | 9.24          | <b>9.27</b>  | 10.24         | <b>10.27</b> | 26,8 <b>Villingen</b>    | <b>8.33</b> | 8.36          | <b>9.33</b>  | 9.36          | <b>10.33</b> |
| <b>8.34</b> | <b>9.31</b>   | <b>9.34</b>  | <b>10.31</b>  | <b>10.34</b> | Villingen 721            | <b>8.26</b> | <b>9.29</b>   | <b>9.26</b>  | <b>10.29</b>  | <b>10.26</b> |
| <b>8.43</b> | <b>9.39</b>   | <b>9.43</b>  | <b>10.39</b>  | <b>10.43</b> | Donaueschingen           | <b>8.17</b> | <b>9.21</b>   | <b>9.17</b>  | <b>10.21</b>  | <b>10.17</b> |
| <b>8.58</b> | <b>Tutt-</b>  | <b>9.58</b>  | <b>Tutt-</b>  | <b>10.58</b> | Blumberg 737             | <b>8.01</b> | <b>Tutt-</b>  | <b>9.01</b>  | <b>Tutt-</b>  | <b>10.01</b> |
| <b>9.44</b> | <b>lingen</b> | <b>10.44</b> | <b>lingen</b> | <b>11.44</b> | Waldshut                 | <b>7.43</b> | <b>lingen</b> | <b>8.43</b>  | <b>lingen</b> | <b>9.43</b>  |
| <b>8.31</b> |               | <b>9.31</b>  |               | <b>10.31</b> | Villingen 721            | <b>8.29</b> |               | <b>9.29</b>  |               | <b>10.29</b> |
| <b>9.15</b> |               | <b>10.15</b> |               | <b>11.15</b> | Hausach                  | <b>7.44</b> |               | <b>8.44</b>  |               | <b>9.44</b>  |
| <b>9.40</b> |               | <b>10.40</b> |               | <b>11.40</b> | Offenburg                | <b>7.20</b> |               | <b>8.20</b>  |               | <b>9.20</b>  |

### Gesamtverkehr Rottweil - Rottweil Saline → KBS 740;

In der Realität gibt es bei km 1,1 die neue Station *Rottweil-Göllsdorf*.

Der **VD-T** verschiebt stattdessen die Station *Rottweil-Altstadt* an der KBS 744.